



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Amt für kommunale Prüfung

**Bericht**  
**über die Prüfung des**  
**Jahresabschlusses**  
**und des Lageberichts**  
der Landeshauptstadt  
Düsseldorf zum  
31. Dezember 2024



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>I Prüfungsauftrag</b>	<b>3</b>
<b>II Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung</b>	<b>4</b>
1 Gegenstand der Prüfung	4
2 Art und Umfang der Prüfung	4
<b>III Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung</b>	<b>6</b>
1 Vorjahresabschluss	6
2 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	6
3 Haushaltswirtschaft	9
4 Inventar und Vermögensbewertung	24
<b>IV Anhang</b>	<b>27</b>
<b>V Lagebericht</b>	<b>29</b>
<b>VI Zusammenfassung</b>	<b>44</b>
<b>VII Bestätigungsvermerk</b>	<b>47</b>
<b>VIII Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen</b>	<b>51</b>
<b>A Aktiva</b>	<b>51</b>
0 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	51
1 Anlagevermögen	51
2 Umlaufvermögen	74
3 Aktive Rechnungsabgrenzung	80
<b>B Passiva</b>	<b>82</b>
1 Eigenkapital	82
2 Sonderposten	84
3 Rückstellungen	88
4 Verbindlichkeiten	95
5 Passive Rechnungsabgrenzung	100
<b>IX Erläuterungen zur Ergebnisrechnung</b>	<b>102</b>
1 Ordentliche Erträge	103
2 Ordentliche Aufwendungen	111
3 Finanzerträge	119
4 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	120
5 Außerordentliche Erträge	120
6 Außerordentliche Aufwendungen	120
7 Jahresergebnis	120
<b>X Erläuterungen zur Finanzrechnung</b>	<b>122</b>
1 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	122
2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	126
3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	129
4 Liquide Mittel	130
<b>Anlage: Jahresabschluss der Landeshauptstadt Düsseldorf zum 31. Dezember 2024</b>	

## Abkürzungsverzeichnis

AdV	Aussetzung der Vollziehung
ALKIS	Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
AWISTA GmbH	AWISTA Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung mbH
Bädergesellschaft	Bädergesellschaft Düsseldorf mbH
BauGB	Baugesetzbuch
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BgA Bäder	Betrieb gewerblicher Art Städtische Bäder
D.LIVE	D.LIVE GmbH & Co. KG
GFG	Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen (Gemeindefinanzierungsgesetz NRW)
GO	Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
HGB	Handelsgesetzbuch
Holding	Holding der Landeshauptstadt Düsseldorf GmbH
HPL	Haushaltsplan
IDR AG	Industrierterrains Düsseldorf-Reisholz AG
IPM	IPM Immobilien Projekt Management Düsseldorf GmbH
KAG	Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen
KomHVO	Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
MHKBD NRW	Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKF-CUIG	Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz)
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
SEBD	Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf
SGB	Sozialgesetzbuch
SWD KG	SWD Städt. Wohnungsbau-GmbH & Co. KG Düsseldorf
Vj	Vorjahr
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

**In den Tabellen und Erläuterungen können rundungsbedingte Abweichungen von  $\pm$  einer Einheit auftreten.**

## **I Prüfungsauftrag**

Die Landeshauptstadt Düsseldorf hat gemäß § 95 Abs. 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen.

Der Jahresabschluss ist nach § 59 Abs. 3 Satz 1 GO vom Rechnungsprüfungsausschuss zu prüfen, der sich zur Durchführung der Prüfung der örtlichen Rechnungsprüfung bedient (§ 59 Abs. 3 Satz 2 GO). Der Ausschuss hat gegenüber dem Rat zu dem Ergebnis seiner Prüfung gesondert schriftlich Stellung zu nehmen (§ 59 Abs. 3 Satz 4 GO).

Der Jahresabschluss ist dahingehend zu prüfen, ob er unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt. In die Prüfung ist die Buchführung einzubeziehen. Die Prüfung erstreckt sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind (§ 102 Abs. 3 GO).

Der Lagebericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt erweckt. Dabei ist darauf einzugehen, ob die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt zutreffend dargestellt sind (§ 102 Abs. 5 GO).

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis der Prüfung ist ein Prüfungsbericht zu erstellen. Das Ergebnis der Prüfung ist in einem Bestätigungsvermerk oder in einem Vermerk über die Versagung zusammenzufassen (§ 102 Abs. 8 GO in Verbindung mit §§ 321 und 322 des Handelsgesetzbuches).

Der von der Kämmerin aufgestellte und vom Oberbürgermeister bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 und der Lagebericht wurden dem Rat der Stadt in seiner Sitzung am 28. Mai 2025 vorgelegt und dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung zugeleitet.

## **II Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

### **1 Gegenstand der Prüfung**

Gegenstand der Prüfung ist der Jahresabschluss mit den in § 95 Abs. 3 GO und § 38 Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO) festgelegten Bestandteilen. Danach besteht der Jahresabschluss aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu Feststellungen geführt, die Korrekturen erfordern. Diese waren jedoch nicht so wesentlich, dass der Jahresabschluss geändert werden musste. Der Entwurf wurde im Verlauf der Prüfung redaktionell geändert. Notwendige Korrekturen sind für den Jahresabschluss 2025 zu bearbeiten.

Gegenstand der nachfolgenden Erläuterungen ist der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024, der von der Kämmerin aufgestellt und vom Oberbürgermeister nach § 95 Abs. 5 GO fristgemäß bestätigt wurde.

### **2 Art und Umfang der Prüfung**

Im Rahmen des Auftrags ist zu prüfen, ob die gesetzlichen Vorschriften, die sie ergänzenden Bestimmungen und örtlichen Regelungen beachtet wurden. Insbesondere waren die GO und die KomHVO sowie die handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung zu beachten. In die Prüfung ist die Buchführung einzubeziehen. Ergänzend wurden die Handreichungen des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBD NRW) zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) herangezogen.

Die Prüfung und Berichterstattung zum Jahresabschluss orientierte sich an interkommunalen Standards und Checklisten.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage des risikoorientierten Prüfansatzes geprüft. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehler mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Zur Festlegung der Prüfinhalte und des Prüfungsumfanges wurden eine Risikoanalyse und eine Risikobewertung durchgeführt. Dabei sind auch Erkenntnisse aus den Prüfungen der vorherigen Jahresabschlüsse sowie aus unterjährigen Prüfungen in den Fachämtern eingeflossen. Auf dieser Basis wurden die Prüfungshandlungen festgelegt.

Besondere Schwerpunkte der Prüfung waren

- die An- und Verkäufe von Grundstücken und Gebäuden,
- die Bewertung der Finanzanlagen,
- die Bewertung der Forderungen und
- die Zuführungen zu und Auflösungen von Rückstellungen.

Die Prüfung erfolgte überwiegend in Stichproben sowie durch Systemprüfungen. Zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses wurden außerdem System- und Belegprüfungen in der zentralen Finanzbuchhaltung

durchgeführt. Dabei wurden die Belege jeweils auf der Grundlage systematischer Voranalysen des Buchungsbestands ausgewählt. Die System- und Belegprüfungen umfassten ein Volumen von 1,8 Mrd. €. Die Geschäftsvorfälle wurden im Wesentlichen ordnungsgemäß gebucht. Empfehlungen des Amtes für kommunale Prüfung werden berücksichtigt.

Schwerpunktmäßig fand die Prüfung in den Monaten Mai bis August 2025 statt.

Die Prüfunterlagen lagen bei der Einbringung des Entwurfs in den Rat vor. Auskünfte wurden von der Kämmerei und ergänzend bei den Fachämtern eingeholt. Einzelne Prüfunterlagen können durch intensivere Plausibilitätskontrollen verbessert werden.

Art, Umfang und Ergebnisse der Prüfungshandlungen sind in den Arbeitspapieren des Amtes für kommunale Prüfung ausführlich dokumentiert.

### **III Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**

#### **1 Vorjahresabschluss**

Der Jahresabschluss der Landeshauptstadt Düsseldorf zum 31. Dezember 2023 wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 59 Abs. 3 GO geprüft. Der Ausschuss hat sich hierzu der örtlichen Rechnungsprüfung bedient, die am 13. September 2024 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2024 den Jahresabschluss 2023 gemäß § 96 Abs. 1 GO festgestellt. Der Jahresüberschuss von 294.148.161,63 € wurde entsprechend § 75 Abs. 3 GO der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Der vom Rat festgestellte Jahresabschluss wurde der Bezirksregierung Düsseldorf gemäß § 96 Abs. 2 GO mit Schreiben vom 18. Dezember 2024 angezeigt. Diese teilte am 21. Januar 2025 mit, dass keine Einwendungen gegen eine Veröffentlichung erhoben werden.

Der Jahresabschluss wurde gemäß § 96 Abs. 2 GO am 22. Februar 2025 öffentlich bekanntgemacht.

#### **2 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

##### **2.1 Organisation und Belegwesen**

Die Geschäftsvorfälle der Stadt Düsseldorf werden grundsätzlich durch die zentrale Finanzbuchhaltung gebucht. Die Aufgaben werden von der Kämmerei und der Stadtkasse wahrgenommen. Mit dem integrierten Programm „Kommunalmaster für Steuern und Abgaben“ werden Steuerforderungen vom Steueramt gebucht, ab 2025 werden auch die Forderungen für die Abfallwirtschaft und Straßenreinigung vom Umweltamt über den Kommunalmaster abgewickelt.

Die Geschäftsbuchhaltung der Kämmerei ist in die Sachgebiete Anlagen, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung unterteilt. Die Stadtkasse ist für die Zahlungsabwicklung, die Forderungssachbearbeitung sowie für die Beitreibung öffentlich-rechtlicher Forderungen (Mahnung und Vollstreckung) zuständig.

Für die Verarbeitung und Archivierung von kreditorischen Belegen (Eingangsbuchungen) wird ein digitales Rechnungseingangsbuch geführt. Eingangsbuchungen werden fast ausschließlich über einen elektronischen Rechnungsworkflow verarbeitet. Das Amt für Zentrale Dienste scannt die Belege, sodass diese den Fachämtern und der Geschäftsbuchhaltung digital zur Kontrolle und Kontierung zur Verfügung stehen. Für Rechnungen, die in einem digitalen Format zugehen, wurden spezielle E-Mail-Postfächer zur automatisierten Übergabe in den Workflow eingerichtet. Die Bestätigung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit sowie die Erteilung des Buchung- und Zahlungsauftrags erfolgen im Rechnungseingangsbuch entsprechend den eingerichteten Freigaberechten. Eine Auswertung des Amtes für kommunale

Prüfung ergab wie im Vorjahr eine mittlere Bearbeitungszeit von 7,2 Werktagen.

Manuell zu verarbeitende Eingangs- oder Ausgangsrechnungen gehen grundsätzlich weiterhin bei den Fachämtern ein beziehungsweise werden dort erstellt und an die Geschäftsbuchhaltung zur Kontierung weitergeleitet.

Belege sind nach § 59 Abs. 1 KomHVO geordnet und sicher aufzubewahren. Je nach Geschäftsvorfall werden diese in verschiedenen Organisationseinheiten der Kämmerei und der Stadtkasse oder digital vorgehalten. Detaillierte Regelungen zur Belegbearbeitung und Archivierung sind in der „Dienstanweisung zur Regelung des Belegwesens, der dazugehörigen Zeichnungsbefugnisse und der Belegaufbewahrung“ enthalten.

Das Rechtsamt koordiniert das gesamtstädtische Vertragsmanagement. Dieses soll eine einheitliche Vertragsverwaltung, eine geordnete Archivierung von Vertragsdokumenten und eine effiziente Vertragsrecherche gewährleisten. Hierzu wurde eine entsprechende Dienstanweisung erlassen.

Mit der Umsetzung der Mehrwertsteuersystemrichtlinie hat der Bundesgesetzgeber das von juristischen Personen des öffentlichen Rechts anzuwendende Umsatzsteuerrecht reformiert. Mit der Neuregelung des § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) werden grundsätzlich alle nicht hoheitlichen Umsätze der Umsatzsteuer unterworfen. Die Stadt setzt die Regelungen des § 2b UStG seit dem 1. Januar 2023 verwaltungsweit um. Eine Dienstanweisung zum Tax Compliance Management-System wurde erlassen.

## **2.2 Buchführung**

Für die Buchführung wird seit dem 1. Januar 2015 das Finanzverfahren DZ Kommunalmaster auf Basis der Software SAP R/3 eingesetzt. Hierüber werden insbesondere die Sachkonten der Hauptbuchhaltung, die Anlagenbuchhaltung, die Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung sowie das Zahlungs- und Mahnwesen geführt. Die gemäß § 104 Abs. 1 Nr. 3 GO erforderliche Prüfung der Finanzsoftware vor ihrer Anwendung wird vom Rechnungsprüfungsamt des Rhein-Kreises Neuss vorgenommen. Die Unbedenklichkeit für das letzte Update des Kommunalmasters zum Release 2019.4 wurde am 19. Juni 2024 bescheinigt. Die darüber hinaus gesetzlich vorgesehene Zulassung der Software durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW wurde am 29. November 2022 erteilt.

Die Stadtverwaltung Düsseldorf hat gemäß § 32 KomHVO eine „Geschäfts-anweisung für die Finanzbuchhaltung der Landeshauptstadt Düsseldorf“ und weitere Dienstanweisungen erlassen, unter anderem für die Geschäftsbuchhaltung und den Jahresabschluss. Dadurch soll die ordnungsgemäße Erledigung der Aufgaben der Finanzbuchhaltung unter Berücksichtigung des Umgangs mit Zahlungsmitteln sowie die Verwahrung und Verwaltung von Wertgegenständen sichergestellt werden.

Zur Standardisierung und zur Transparenz der Arbeitsabläufe liegen als ein wesentliches Element des internen Kontrollsystems Sollprozesse vor, zum Beispiel für die Berechtigungssteuerung, Eingangs- und Ausgangsrechnungen inklusive der elektronischen Rechnungseingangsbearbeitung sowie für Umbuchungen und Tagesabstimmungen.

Die Stadt Düsseldorf hat im Jahr 2019 ein Geschäftsprozessmanagementsystem (GPM) eingeführt. Dabei werden Prozessabläufe anhand der Modellierungssoftware „ibo Prometheus“ visualisiert. Derzeit sind 26 (Vj 24) Fachämter/Bereiche angeschlossen, unter anderem die Stadtkasse.

Aufgrund der speziellen Anforderungen in den Fachämtern wurden im Berichtsjahr 33 **Fachverfahren** eingesetzt, die in den Buchhaltungsprozess integriert sind.

Forderungen und Verbindlichkeiten beziehungsweise Aufwendungen und Erträge werden grundsätzlich von der **Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung** in den Nebenbüchern gebucht.

Die Gesamtverantwortung für die **Personendaten** liegt nach der „Geschäftsanweisung für die Finanzbuchhaltung der Landeshauptstadt Düsseldorf“ bei der Stadtkasse. Nach Auswertungen des Amtes für kommunale Prüfung erhöhten sich die täglichen Anlagen von Personendaten gegenüber dem Vorjahr von 748 auf 973. Dies ist insbesondere auf die Übernahme von Personendaten für die Abfallwirtschaft und Straßenreinigung durch das Umweltamt zurückzuführen.

Mit den in den Gesamtabschluss vollzuzukonsolidierenden Unternehmen und Eigenbetrieben wurden **Saldenabstimmungen** der Forderungen und Verbindlichkeiten durchgeführt. Unterschiedsbeträge haben nicht zu Korrekturen des Forderungs- und Verbindlichkeitenbestandes geführt und müssen in der Aufwands-, Ertrags- und Schuldenkonsolidierung des Gesamtabschlusses aus Konzernsicht betrachtet werden. Relevante Sachverhalte wurden nicht geklärt.

Das Anlagevermögen wird mit ausführlichen Informationen (zum Beispiel über Nutzungsdauern, Aktivierungsdaten oder Standortinformationen) in der **Anlagenbuchhaltung (Nebenbuch)** geführt. Mit den Buchungen in der Anlagenbuchhaltung ist die Verknüpfung der Daten zum Hauptbuch sichergestellt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten für investive Zuwendungen werden in einem Nebenbuch geführt. Dies ermöglicht eine automatisierte und auch parallele Auflösung der aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Das Vorratsvermögen wird im **Nebenbuch Materialwirtschaft** verwaltet.

Der Jahresabschluss der Stadt enthält Buchungskreise für die **Kernverwaltung** (Hoheitsbereich) und die bilanzierungspflichtigen **Betriebe gewerblicher Art** (BgA). Für die Leistungen zwischen den BgA und der Kernverwaltung wurde eine Buchungssystematik entwickelt, die es ermöglicht, Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge sachgerecht zu konsolidieren.

Für den Ausweis in der Finanzrechnung sind die Zahlungen gemäß § 28 Abs. 4 KomHVO aus den Buchungen der zahlungswirksamen Geschäftsvorfälle zu ermitteln. Die Verknüpfungen zwischen **Ergebnis- und Finanzrechnungskonten** sind im DZ Kommunalmaster hinterlegt. Manuelle Änderungen sind möglich. Mit Buchung der Aufwendungen und Erträge wird, sofern zahlungswirksam, eine Zuordnung zu den entsprechenden Einzahlungs- und Auszahlungskonten vorgenommen. Die Buchung in der

Finanzrechnung wird erst bei der Zahlung durchgeführt. Die Geschäftsbuchhaltung überprüft täglich alle gebuchten Geschäftsvorfälle auf ungewöhnliche Kontierungskombinationen.

Die Organisation der Buchführung, das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle.

Der Kontenrahmen entspricht den gesetzlichen Anforderungen gemäß § 28 Abs. 7 KomHVO und dem vorgegebenen Kontenrahmen des MHKBD NRW. Verbindliche Vorgaben zu den Produktbereichen wurden eingehalten.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung abgeleitet.

### 3 Haushaltswirtschaft

#### 3.1 Haushaltssatzung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2023 die **Haushaltssatzung** der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Haushaltsjahr 2024 mit Haushaltsplan, Stellenplan, bezirksbezogenen Haushaltsangaben und den übrigen Anlagen gemäß § 1 KomHVO beschlossen. Die Haushaltssatzung wurde der Bezirksregierung Düsseldorf angezeigt, von dieser am 15. April 2024 bestätigt und am 17. April 2024 durch Bereitstellung auf der städtischen Internetpräsenz gemäß § 9 der Hauptsatzung bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung sah im **Ergebnisplan** Erträge von insgesamt 3.610,8 Mio. € und Aufwendungen von 3.923,6 Mio. € vor. Damit ergab sich ein geplanter Jahresfehlbetrag von 312,8 Mio. €.

Im **Finanzplan** wurden Einzahlungen von 4.475,8 Mio. € und Auszahlungen in gleicher Höhe und damit keine Veränderung der eigenen Finanzmittel geplant.

Der Höchstbetrag der **Kredite** wurde auf 534,9 Mio. € **für Investitionen** und auf 1.000,0 Mio. € **zur Liquiditätssicherung** festgesetzt.

#### 3.2 Übertragung von Ermächtigungen

Gemäß § 22 KomHVO sind **Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen** übertragbar. Hierzu hat der Oberbürgermeister mit Zustimmung des Rates die Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragung geregelt. Danach entscheidet die Stadtkämmerin oder der Stadtkämmerer über die Bildung von Ermächtigungsübertragungen. Eine Übertragung ist nur möglich, wenn sie haushaltswirtschaftlich verträglich und sachlich notwendig ist.

Werden Ermächtigungen übertragen, ist dem Rat eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan des Folgejahres vorzulegen, da sie zu einer unmittelbaren Veränderung der beschlossenen Positionen im Haushaltsplan des Folgejahres

**(fortgeschriebener Ansatz)** führen. Diese Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen aus 2023 in das Haushaltsjahr 2024 und der in das Jahr 2025 ist im jeweiligen Jahresabschluss gemäß § 95 Abs. 4 Nr. 5 GO dem Anhang beigelegt. Die Plan/Ist-Vergleiche zur Ergebnisrechnung und zur Finanzrechnung weisen nach § 22 Abs. 4 KomHVO sowohl die Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2023 als auch in das Folgejahr aus.

**Kreditermächtigungen** gelten gemäß § 86 Abs. 2 GO bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht wird, bis zum Erlass dieser Satzung.

Die Ermächtigungsübertragungen entwickelten sich wie folgt:

Ermächtigungsübertragungen	2022 nach 2023 Mio. €	2023 nach 2024 Mio. €	2024 nach 2025 Mio. €
Aufwendungen	91,7	170,6	188,2
konsumtive Auszahlungen	184,2	255,4	255,0
investive Auszahlungen	180,5	214,9	234,4
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	211,6	560,5	534,9
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	10,0

Für das Klimaschutzprogramm sind jährlich Mittel im Haushalt veranschlagt, welche sowohl konsumtiv als auch investiv verwendet werden dürfen. Im Berichtsjahr bestanden Ermächtigungen von 128,9 Mio. €, davon 90,6 Mio. € aus dem Vorjahr. Es wurden 128,7 Mio. € in das Jahr 2025 übertragen, wovon 90,6 Mio. € auf konsumtive Aufwendungen und 38,1 Mio. € auf investive Sachverhalte entfallen.

Weitere Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen wurden für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen von insgesamt 30,9 Mio. € gebildet.

Die konsumtiven Auszahlungen korrespondieren in Höhe von 188,2 Mio. € mit den übertragenen Aufwendungen. Die Abweichung von 66,8 Mio. € begründet sich insbesondere in jahresübergreifenden Geschäftsvorfällen.

Die Übertragungen für investive Auszahlungen betreffen mit 88,5 Mio. € den Bereich der Schulen, insbesondere für noch nicht fertig gestellte Baumaßnahmen (69,4 Mio. €). Weitere 51,9 Mio. € wurden für den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, vor allem für die Radleitroute Nord-Süd mit 19,4 Mio. €, übertragen. Für Kultureinrichtungen wurden Ermächtigungsübertragungen von 25,0 Mio. € gebildet. Davon betreffen 7,4 Mio. € den Umbau der Volkshochschule an der Yorckstraße.

In 2024 wurden Investitionskredite von 200,0 Mio. € aus der Kreditermächtigung des Vorjahres aufgenommen, sodass der Gesamtbetrag aus der Haushaltssatzung 2024 von 534,9 Mio. € nach 2025 übertragen werden konnte.

Die Übertragung der Ermächtigungen von 2024 nach 2025 führt im **fortgeschriebenen Ansatz** der **Ergebnisplanung** unter Einbeziehung

eines im Haushaltsplan 2025 erstmals aufgenommenen globalen Minderaufwands von 80,0 Mio. € zu einem Jahresfehlbetrag von 402,7 Mio. € und im **fortgeschriebenen Ansatz** des **Finanzplans** zu einem Finanzmittelfehlbetrag von 1.446,7 Mio. €.

Unter Berücksichtigung des für 2025 geplanten Investitionsvolumens von 972,6 Mio. € stehen nach der Mittelübertragung 1.207,0 Mio. € für investive Auszahlungen zur Verfügung.

### 3.3 Über- und außerplanmäßige Mittel

Neben den übertragenen Ermächtigungen erhöhen auch bewilligte über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen die im Haushaltsjahr zur Verfügung stehenden Mittel.

Die bereitgestellten Mittel verteilen sich auf folgende Positionen der **Ergebnisrechnung**:

Ergebnisrechnung	2024 Mio. €	2023 Mio. €
Personalaufwendungen	65,0	12,8
Transferaufwendungen	36,9	0,8
Sonstige ordentliche Aufwendungen	11,8	2,2
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5,4	20,4
<b>Gesamt</b>	<b>119,1</b>	<b>36,2</b>

Im Bereich der Personalaufwendungen wurden überplanmäßige Mittel in Höhe von 65,0 Mio. € für den Ausgleich des Personaletats bewilligt. Dies betrifft im Wesentlichen die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen aufgrund der Besoldungserhöhung 2024.

Von den überplanmäßigen Mitteln für Transferaufwendungen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entfallen 38,5 Mio. € auf die Finanzierung von Hilfen zur Erziehung.

Für die Rückabwicklung des Kaufvertrages in der Grundstücksangelegenheit Speditionstraße wurden bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen überplanmäßige Mittel von 8,9 Mio. € bereitgestellt.

In der **Finanzrechnung** wurden bei den konsumtiven Auszahlungen 21,9 Mio. € (Vj 31,1 Mio. €) überplanmäßig bewilligt. Der Mehrbedarf entstand bei den Versorgungsauszahlungen (10,7 Mio. €), den Personalauszahlungen (7,2 Mio. €) sowie den sonstigen Auszahlungen (4,0 Mio. €).

Im investiven Bereich wurden über- und außerplanmäßige Auszahlungen für folgende Positionen ausgewiesen:

Finanzrechnung	2024 Mio. €	2023 Mio. €
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	145,0	0,2
Auszahlungen für Baumaßnahmen	8,2	17,2
Sonstige Investitionsauszahlungen	6,0	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1,8	3,5
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,4	7,6
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,0	2,5
<b>Gesamt</b>	<b>161,4</b>	<b>31,0</b>

Die überplanmäßig bereitgestellten Mittel für Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden betreffen mit 145,0 Mio. € den Erwerb von Grundstücken Am Wehrhahn und der Oststraße als möglichen Standort für die neue Oper.

Bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen wurden 3,2 Mio. € für die Erweiterung des Schulstandortes Redinghovenstraße bereitgestellt. Zudem erfolgte eine überplanmäßige Mittelbereitstellung von 2,1 Mio. € für die Sanierung des Verwaltungstraktes der Tonhalle.

Die überplanmäßigen Mittel für sonstige Investitionsauszahlungen betreffen mit 6,0 Mio. € Impulsprogramme zur Förderung des Neubaus von Wohnungen.

Von den überplanmäßigen Mitteln bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen entfallen 1,8 Mio. € auf den Neubau des Schloß-Gymnasiums Benrath und der Realschule Benrath an der Benrodestraße/Marbacher Straße.

Für Planungskosten im Zuge des Neubaus des Hallenbades Unterrath wurden bei den Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen 0,4 Mio. € bereitgestellt.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wurden dem Rat bekannt gegeben beziehungsweise durch entsprechende Einzelvorlagen bewilligt.

### 3.4 Plan/Ist-Vergleich

Nach § 39 Abs. 2 KomHVO sind den in der Ergebnisrechnung nachzuweisenden Ist-Ergebnissen die Ergebnisse der Rechnung des Vorjahres und die fortgeschriebenen Planansätze des Haushaltsjahres voranzustellen und ein Plan/Ist-Vergleich anzufügen, der die nach § 22 Abs. 1 KomHVO übertragenen Ermächtigungen gesondert auszuweisen hat. Dies gilt entsprechend auch für die Finanzrechnung (§ 40 KomHVO).

#### 3.4.1 Ergebnisrechnung

Der Jahresabschluss weist den vorgeschriebenen Plan/Ist-Vergleich aus. Die Gliederung entspricht dem Muster aus den Verwaltungsvorschriften zur GO und KomHVO. Neben den Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2023 sind auch die Übertragungen in das Folgejahr dargestellt.

<b>Ergebnisplan/ -rechnung 2024</b>	Ansatz lt. HPL	<b>Jahres- ergebnis</b>	Vergleich Ergebnis ./. Ansatz
	Mio. €	<b>Mio. €</b>	Mio. €
Ordentliche Erträge	3.572,9	<b>3.978,9</b>	406,0
Ordentliche Aufwendungen	-3.881,1	<b>-4.024,2</b>	-143,2
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	-308,2	<b>-45,4</b>	262,8
Finanzerträge	38,0	<b>50,8</b>	12,9
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-42,5	<b>-17,6</b>	24,9
<b>Finanzergebnis</b>	-4,6	<b>33,2</b>	37,8
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-312,8	<b>-12,2</b>	300,6
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0,0	<b>0,0</b>	0,0
<b>Jahresergebnis</b>	-312,8	<b>-12,2</b>	<b>300,6</b>

Das ordentliche Ergebnis verbesserte sich gegenüber dem Planansatz um 262,8 Mio. €, schließt jedoch mit -45,4 Mio. € weiterhin negativ ab. Das positive Finanzergebnis von 33,2 Mio. € kompensiert diesen Betrag nicht vollständig, sodass sich insgesamt ein **Jahresfehlbetrag von 12,2 Mio. €** ergibt.

Corona- und kriegsbedingte Auswirkungen nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) waren gemäß § 5 NKF-CUIG letztmalig im Jahresabschluss 2023 zu isolieren, sodass diese im Berichtsjahr nicht mehr im außerordentlichen Ergebnis dargestellt sind.

Die **ordentlichen Erträge** stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

<b>Ergebnisplan/ -rechnung 2024</b>	Ansatz lt. HPL	<b>Jahres- ergebnis</b>	Vergleich Ergebnis ./. Ansatz
	Mio. €	<b>Mio. €</b>	Mio. €
Steuern und ähnliche Abgaben	2.158,1	<b>2.445,5</b>	287,4
Davon Gewerbesteuer	1.388,7	1.645,2	256,5
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	456,7	<b>464,6</b>	8,0
Sonstige Transfererträge	32,2	<b>25,9</b>	-6,3
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	334,8	<b>342,1</b>	7,3
Privatrechtliche Leistungsentgelte	111,9	<b>113,6</b>	1,7
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	316,6	<b>338,0</b>	21,4
Sonstige ordentliche Erträge	159,4	<b>241,0</b>	81,6
Aktivierete Eigenleistungen	3,1	<b>8,1</b>	5,0
<b>Ordentliche Erträge</b>	3.572,9	<b>3.978,9</b>	406,0

Insgesamt haben sich die Erträge bei den **Steuern und ähnlichen Abgaben** gegenüber der Planung um 287,4 Mio. € auf 2.445,5 Mio. € erhöht. Dazu tragen im Wesentlichen höhere Erträge aus der Gewerbesteuer von 256,5 Mio. € bei. Weitere Mehrerträge von 33,2 Mio. € entstanden beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der in Höhe von 419,5 Mio. € etatisiert war. Die in 2024 erstmalig erhobene Beherbergungssteuer liegt mit 13,0 Mio. € um 2,0 Mio. € über dem Planansatz. Des Weiteren hat die Stadt nicht geplante Mittel von 2,3 Mio. € für Leistungen zur Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende aus der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben erhalten.

Dem gegenüber stehen Mindererträge bei der Grundsteuer B (4,4 Mio. €), die mit 152,2 Mio. € geplant war, und dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, der mit 126,6 Mio. € um 2,5 Mio. € niedriger ist.

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** sind mit einem Ergebnis von 464,6 Mio. € ausgewiesen und liegen damit um 8,0 Mio. € über dem Planansatz. Die Abweichung ergibt sich aus saldierten Minder- und Mehrerträgen, die eine Vielzahl von Produkten betreffen.

Höhere Leistungen als geplant sind insbesondere bei den Tagespflege- und Kindertageseinrichtungen entstanden. Die Erträge von 227,1 Mio. € sind gegenüber dem Planansatz von 192,0 Mio. € um 35,1 Mio. € gestiegen. Für die Kindergartenjahre 2021/2022 bis 2024/2025 hat die Stadt im Berichtsjahr die erste Tranche von 25,4 Mio. € eines Belastungsausgleichs von insgesamt 30,7 Mio. € erhalten.

Dem gegenüber stehen geringere Erträge für die allgemeine Investitionszuschüsse und die Investitionszuschüsse für Sozialhilfeträger von

30,1 Mio. €. Geplant war eine konsumtive Verwendung und damit einhergehende ertragswirksame Auflösung von 32,6 Mio. €. Die Mittel wurden überwiegend investiv verwendet und in Höhe von 30,1 Mio. € in die Sonderposten eingestellt.

Für das Klimaschutzprogramm sind jährlich 12,0 Mio. € veranschlagt. Im Berichtsjahr gingen Mittel von 0,4 Mio. € ein (Vj 0,3 Mio. €). Darüber hinaus entfallen geringere Mittel von 6,4 Mio. € auf wirtschaftliche Leistungen für Asylsuchende, für die Erträge von 13,5 Mio. € ausgewiesen sind.

Die **sonstigen Transfererträge** haben sich gegenüber dem Planansatz von 32,2 Mio. € auf 25,9 Mio. € reduziert. Auf den Ersatz sozialer Leistungen außerhalb von Einrichtungen entfallen geringere Erträge von 2,9 Mio. € und auf Leistungen innerhalb von Einrichtungen 3,5 Mio. €. Die Mindererträge entstanden insbesondere bei der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX und den Hilfen zur Pflege.

Die Erträge aus **öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Leistungsentgelten** haben sich gegenüber den Planansätzen von insgesamt 446,7 Mio. € um 9,0 Mio. € erhöht.

Wesentliche Abweichungen entstanden bei den Verwaltungsgebühren im Bereich der Baugenehmigungs- und Bauüberwachungsverfahren mit einem Mehrertrag von 3,7 Mio. €. Des Weiteren sind die Erträge aus Einwohnerangelegenheiten insbesondere aufgrund höherer Nachfrage nach Reisepässen und Personalausweisen mit ausgewiesenen 4,4 Mio. € um 1,7 Mio. € höher als etatisiert. Die Benutzungsgebühren in Tagespflege- und Kindertageseinrichtungen sind gegenüber dem Planansatz um 4,4 Mio. € auf 15,8 Mio. € gestiegen. Dem gegenüber sind geringere Erträge von 2,7 Mio. € für das Kinderhilfezentrum gebucht. Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten stiegen insbesondere die Miet- und Pachterträge der städtischen Hallen um 3,9 Mio. € auf 16,1 Mio. €. Des Weiteren betreffen Mindererträge von 2,9 Mio. € den BgA Marktwesen, was insbesondere durch die Auflösung des Großmarktes in 2024 begründet ist.

Die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** überschritten den Planansatz um 21,4 Mio. €. Mehrerträge von 8,6 Mio. € entfallen auf die Erstattungen vom Land für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, die mit 17,9 Mio. € im Rahmen der Hilfen zur Erziehung ausgewiesen sind. Des Weiteren sind im Produkt Personalservice um 4,7 Mio. € höhere Erstattungen gebucht, die im Wesentlichen Ansprüche für Versorgungslasten aufgrund von Dienstherrnwechseln betreffen.

Die Leistungsbeteiligung des Bundes an der Grundsicherung im Alter beträgt im Berichtsjahr 146,8 Mio. € und liegt damit um 3,2 Mio. € über dem Planwert. Die Beteiligung des Bundes an den Kosten für Unterkunft und Heizung im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende ist mit 110,8 Mio. € um 1,4 Mio. € niedriger als etatisiert.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** liegen mit 241,0 Mio. € erheblich über dem Planansatz von 159,4 Mio. €. Dies ist insbesondere auf nicht zahlungswirksame und andere sonstige ordentliche Erträge von 129,3 Mio. € zurückzuführen, die um 92,6 Mio. € höher sind als geplant. Mehrerträge von 22,2 Mio. € betreffen die Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens des BgA Bahnanlagen, die mit 3,7 Mio. € geplant war. Weitere wesentliche Beträge entfallen auf die Auflösung von Rückstellungen aus dem

Vorjahr. Rückstellungen für offene Aufwandsrechnungen im Bereich der Energiekostenabrechnungen wurden in Höhe von insgesamt 12,6 Mio. € ertragswirksam aufgelöst. Weitere 10,5 Mio. € entfallen auf die Rückstellung für die Landschaftsumlage 2024, die im Vorjahr zu hoch gebildet wurde. Die Rückstellungen für die Erstattung an Krankenkassen für Leistungen der Krankenhilfe nach dem SGB und dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) wurden in Höhe von 3,7 Mio. € ertragswirksam aufgelöst. Weitere Erträge von 6,8 Mio. € betreffen die im Jahr 2021 gebuchte Verbindlichkeit für kreditierte Anteile der Gemeindefinanzierungsgesetze (GFG) 2021 und 2022, für die nach dem GFG 2024 keine Rückzahlungspflicht seitens der Stadt besteht.

Darüber hinaus sind nicht zahlungswirksame Erträge von 6,2 Mio. € für die Einbringung von Grundstücken an der Meineckestraße und „Unter den Eichen“ in die SWD Städt. Wohnungsbau-GmbH & Co. KG Düsseldorf (SWD KG) entstanden.

Weitere Mehrerträge betreffen insbesondere die Konzessionsabgaben der Stadtwerke Düsseldorf AG (1,5 Mio. €), Säumniszuschläge (6,4 Mio. €) sowie Erstattungen für diverse Produkte, die insgesamt um 3,9 Mio. € höher sind als geplant.

Den Mehrerträgen stehen geringere Ausweise bei der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden gegenüber, die mit 11,3 Mio. € geplant waren. Die ausgewiesenen Erträge von 1,2 Mio. € sind im Wesentlichen auf ein Grundstücksgeschäft an der Walter-Eucken-Straße (1,0 Mio. €) zurückzuführen.

Des Weiteren unterschritten die Erträge aus Nachforderungszinsen der Gewerbesteuer von 6,0 Mio. € den Planansatz um 10,6 Mio. €. Für Verzinsungszeiträume bis 2018 galt ein Zinssatz von 6 Prozent pro Jahr, seit 2019 wird ein Zinssatz von 1,8 Prozent pro Jahr angewandt.

Die höheren Erträge bei den **aktivierten Eigenleistungen** von 5,0 Mio. € betreffen mit 4,4 Mio. € insbesondere den Produktbereich Schulträgeraufgaben.

Die **ordentlichen Aufwendungen** stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

<b>Ergebnisplan/ -rechnung 2024</b>	Ansatz lt. HPL  Mio. €	<b>Jahres- ergebnis</b>  <b>Mio. €</b>	Vergleich Ergebnis ./. Ansatz  Mio. €
Personal- und Versorgungsaufwendungen	-921,3	<b>-985,4</b>	-64,1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-846,4	<b>-800,0</b>	46,3
Bilanzielle Abschreibungen	-187,8	<b>-188,0</b>	-0,2
Transferaufwendungen	-1.517,1	<b>-1.535,1</b>	-18,0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-408,6	<b>-515,7</b>	-107,2
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	-3.881,1	<b>-4.024,2</b>	-143,2

Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** waren insgesamt um 64,1 Mio. € höher als geplant.

Die gestiegenen Aufwendungen resultieren insbesondere aus Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, die im Berichtsjahr mit insgesamt 98,4 Mio. € ausgewiesen sind. Darüber hinaus wirkte sich die Anpassung des Familienzuschlags ab dem dritten Kind und die Einführung eines Ergänzungszuschlags erhöhend aus.

Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** sind im Vergleich zum Planansatz um 46,3 Mio. € niedriger, was vor allem auf geringere Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen zurückzuführen ist. Im Berichtsjahr wurden für das Klimaschutzprogramm in dieser Position konsumtive Mittel von 38,3 Mio. € bereitgestellt. Die Mittel werden unterjährig in die beschlossenen Maßnahmen umgestellt. Minderaufwendungen sind in gleicher Höhe ausgewiesen. Im Zusammenhang mit nicht in Anspruch genommenen Ansätzen der Vorjahre wurden im Berichtsjahr Ermächtigungen von 60,8 Mio. € für das Klimaschutzprogramm aus dieser Position in das Folgejahr übertragen.

Bei den sonstigen Dienstleistungen betreffen Minderaufwendungen von 7,0 Mio. € den Medienentwicklungsplan aufgrund von Verzögerungen bei der Umsetzung der Maßnahmen. Geplant waren 8,2 Mio. €.

Die **Transferaufwendungen** sind gegenüber dem Planansatz um 18,0 Mio. € auf 1.535,1 Mio. € gestiegen. Auf die Gewerbesteuerumlage, die mit 126,3 Mio. € ausgewiesen ist, entfallen Mehraufwendungen von 17,7 Mio. € aufgrund der Entwicklung der Gewerbesteuer.

Die Sozialtransferaufwendungen stiegen insgesamt um 27,5 Mio. €. Die Hilfen zur Erziehung haben sich gegenüber dem Planansatz von 105,1 Mio. € auf 167,1 Mio. € erhöht. Zur Deckung des Mehrbedarfs insbesondere aufgrund von höheren Fallzahlen und Entgelten wurden im Berichtsjahr überplanmäßige Mittel von 35,4 Mio. € bereitgestellt. Dem stehen geringere Aufwendungen für wirtschaftliche Leistungen für Asylsuchende von 19,7 Mio. € gegenüber, für die 24,3 Mio. € ausgewiesen sind. Die Minderaufwendungen sind im Wesentlichen auf die gesunkene Anzahl der Leistungsempfänger zurückzuführen. Darüber hinaus ist die Förderung in Tagespflege und Kindertageseinrichtungen um 11,5 Mio. € auf 50,6 Mio. € gesunken.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sind im Vergleich zum Planansatz von 570,5 Mio. € um 10,4 Mio. € gesunken. Dies ist insbesondere auf geringere Aufwendungen von 32,4 Mio. € im Zusammenhang mit dem Verlustausgleich der Rheinbahn AG zurückzuführen, für den insgesamt 90,9 Mio. € etatisiert waren. Höhere Zuwendungen als geplant betreffen mit 11,6 Mio. € Tagespflege und Kindertageseinrichtungen. Weitere 11,7 Mio. € sind für das Klimaschutzprogramm ausgewiesen. Die Mittel wurden aus dem zentralen Ansatz bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung gestellt.

Die Aufwendungen für die Landschaftsumlage 2024 sind um 19,9 Mio. € geringer als etatisiert. Dies resultiert aus der aufwandsmindernden Inanspruchnahme der im Jahresabschluss 2023 gebildeten Rückstellung von 19,9 Mio. €. Neben der aufwandswirksamen Buchung der Rückstellung in

2023 wurde für 2024 die Anpassung des Planansatzes in gleicher Höhe veranlasst.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind mit 515,7 Mio. € Mehraufwendungen von insgesamt 107,2 Mio. € ausgewiesen.

Aufgrund von hohen Steuereinzahlungen im Berichtsjahr wurde für die Landschaftsumlage 2026 eine Rückstellung von insgesamt 29,1 Mio. € nach § 37 Abs. 5 KomHVO für die erhöhte Heranziehung in künftigen Haushaltsjahren gebildet.

Auf Wertveränderungen beim Umlaufvermögen entfallen höhere Aufwendungen von 35,0 Mio. €, davon betreffen 9,2 Mio. € die Korrektur einer Forderung aus dem Vorjahr im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Des Weiteren haben sich die Aufwendungen für die Wertberichtigung von Forderungen erhöht, was im Wesentlichen den Bereich Steuern betrifft. Darüber hinaus sind für die Rückabwicklung eines Grundstücksgeschäfts nicht geplante Aufwendungen von 8,9 Mio. € gebucht.

Weitere Mehraufwendungen von 3,1 Mio. € betreffen Mieten und Pachten. Die Abweichung betrifft eine Vielzahl an Produkten.

Geringere Aufwendungen entfallen auf die Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabe-Pakets (2,2 Mio. €) sowie für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende (2,1 Mio. €).

Die **Finanzerträge** liegen mit ausgewiesenen 50,8 Mio. € um 12,9 Mio. € über dem geplanten Wert.

In den Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen von 27,3 Mio. € sind Ausschüttungen der Messe Düsseldorf GmbH von 18,7 Mio. € enthalten, die sich gegenüber dem Planansatz um 7,5 Mio. € erhöhten. Weitere Erträge von 1,7 Mio. € entfallen auf die nicht etatisierte Ausschüttung der IPM. Auf die IDR entfallen mit 6,0 Mio. € Mindererträge in Höhe von 3,4 Mio. €. Die Ausschüttung der Stadtparkasse ist mit 22,0 Mio. € in den sonstigen Finanzerträgen ausgewiesen und um 6,9 Mio. € höher als etatisiert.

Neben den Mehrerträgen bei den Gewinnausschüttungen resultiert die Verbesserung des **Finanzergebnisses** um 37,8 Mio. € im Wesentlichen aus geringeren Zinsaufwendungen. Der Planansatz von 40,7 Mio. € wurde um 32,9 Mio. € unterschritten, da insbesondere weniger Investitionskredite als geplant aufgenommen werden mussten. Höhere Aufwendungen von 8,0 Mio. € sind für Erstattungszinsen aus der Gewerbesteuer angefallen, die mit 1,5 Mio. € geplant waren.

Gemäß § 75 Abs. 2 GO muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die Verpflichtung des Satzes 1 gilt als erfüllt, wenn der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Die Ausgleichsrücklage weist zum Stichtag einen Bestand von 702,2 Mio. € aus, sodass im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2024 ein entsprechender Beschluss nach § 96 Abs. 1 Satz 2 GO in Verbindung mit § 95 Abs. 2 zum **Jahresfehlbetrag von 12,2 Mio. €** gefasst werden kann.

Im Controllingbericht der **Stadtkämmerin** zur haushaltswirtschaftlichen Lage nach dem 31. März 2025 wird für **2025 ein erwartetes Jahresergebnis von - 389,6 Mio. €** und damit eine Verschlechterung gegenüber der Haushaltsplanung (-214,5 Mio. €) um 175,1 Mio. € prognostiziert. Das erwartete Ergebnis berücksichtigt bereits einen **pauschalen Abschlag von 179,9 Mio. €** aufgrund von Erfahrungswerten der vergangenen Jahre.

**Im Rahmen der Anzeigenbestätigung für den Haushalt 2025 vom 11. April 2025 weist die Bezirksregierung darauf hin**, dass die Stadt, insbesondere um Mehrbedarfe im Bereich der Aufwendungen zu decken, erstmalig vom Instrument des globalen Minderaufwands Gebrauch mache. Durch die Veranschlagung in Höhe von 80,0 Mio. € verringere sich der planmäßige Jahresfehlbetrag 2025 von 294,5 Mio. € auf rd. 214,5 Mio. €.

Des Weiteren würden in künftigen Jahren wiederholt hohe Fehlbeträge prognostiziert, die im Jahr 2025 einen neuen Höchststand erreichen. Das Kapital der Ausgleichsrücklage reiche nicht aus, Fehlbeträge dieser Größenordnung langfristig aufzufangen. **Zur Deckung des planerischen Defizits zeichne sich für die kommenden Haushaltsjahre eine genehmigungspflichtige Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage ab. Um Verbesserungen zu erreichen, seien gemeinsame Anstrengungen der beteiligten Akteure notwendig.**

### 3.4.2 Finanzrechnung

Für die Finanzrechnung gelten hinsichtlich des vorgeschriebenen Plan/Ist-Vergleichs grundsätzlich die Ausführungen zur Ergebnisrechnung.

<b>Finanzplan/ -rechnung 2024</b>	Ansatz lt. HPL	<b>Jahres- ergebnis</b>	Vergleich Ergebnis ./. Ansatz
	Mio. €	<b>Mio. €</b>	Mio. €
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.440,4	<b>3.759,2</b>	318,8
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.683,3	<b>-3.667,5</b>	15,8
<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	-242,8	<b>91,7</b>	334,6
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	204,3	<b>145,8</b>	-58,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-739,2	<b>-607,3</b>	131,8
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	-534,8	<b>-461,5</b>	73,4
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	-777,7	<b>-369,8</b>	407,9
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	777,7	<b>197,7</b>	-580,0
<b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	0,0	<b>-172,1</b>	-172,1

Die Finanzrechnung schließt mit einem **Finanzmittelfehlbetrag von 369,8 Mio. €** ab, geplant war ein Fehlbetrag von 777,7 Mio. €. Zur Verbesserung um 407,9 Mio. € trug vor allem der **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** bei, der sich gegenüber der Planung von -242,8 Mio. € um 334,6 Mio. € auf 91,7 Mio. € verbessert hat.

Die **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** überschritten den Planansatz um 3.759,2 Mio. €. Die Mehreinzahlungen resultieren mit 247,4 Mio. € vor allem aus dem Bereich **Steuern und ähnliche Abgaben**. Höhere Einzahlungen von 215,1 Mio. € betreffen die Gewerbesteuer, die mit 1.366,3 Mio. € geplant war. Des Weiteren sind die Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 457,3 Mio. € um 37,9 Mio. € höher als geplant.

Die Mehreinzahlungen aus **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** von 28,3 Mio. € resultieren analog zur Ergebnisrechnung insbesondere aus Zuwendungen für Tagespflege- und Kindertageseinrichtungen mit Einzahlungen von 232,1 Mio. €, die um 43,4 Mio. € gestiegen sind.

Die **sonstigen Einzahlungen** verbesserten sich gegenüber dem Planansatz um insgesamt 43,5 Mio. €. Dies betrifft vor allem nicht ergebniswirksame und nicht etatisierte Einzahlungen von 40,9 Mio. €, deren Verwendungszweck zum Bilanzstichtag noch nicht abschließend geklärt beziehungsweise für die noch keine Forderung aktiviert war. Mehreinzahlungen von 4,4 Mio. € für die Einzahlungen aus Steuern betreffen insbesondere Erstattungen aus der Umsatzsteuer.

Die **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** waren um 15,8 Mio. € niedriger als der Planansatz.

Höhere **Personal- und Versorgungsauszahlungen** von 16,8 Mio. € resultieren unter anderem aus der Erhöhung der Grundgehälter und der sonstigen Bezügebestandteile der Beamtinnen und Beamten sowie der Anpassung des Familienzuschlags ab dem dritten Kind.

Die **Transferleistungen** liegen mit 1.553,3 Mio. € um 34,8 Mio. € über dem Planansatz. Für die Gewerbesteuerumlage sind mit 133,1 Mio. € höhere Auszahlungen von 24,4 Mio. € angefallen.

Die **sonstigen Auszahlungen** überschreiten den Planansatz von 395,8 Mio. € um 32,4 Mio. €. Die Abweichung zur Ergebnisrechnung, die Mehraufwendungen von insgesamt 107,2 Mio. € ausweist, ergibt sich im Wesentlichen aus nicht zahlungswirksamen Aufwendungen aus Zuführungen zu Rückstellungen, unter anderem für die Landschaftsumlage 2026 sowie Aufwendungen für Wertveränderungen, die ebenfalls nicht zu einem Zahlungsfluss führen.

Zu den wesentlichen Entwicklungen der **übrigen Positionen der konsumtiven Finanzrechnung** wird auf die Erläuterungen zum Plan/Ist-Vergleich der Ergebnisrechnung (vgl. Haushaltswirtschaft 3.4.1) verwiesen.

Der **Saldo aus Investitionstätigkeit** schließt mit -461,5 Mio. € ab und verbesserte sich gegenüber der Planung um 73,4 Mio. €, insbesondere aufgrund von Verzögerungen bei den Baumaßnahmen.

Die **Einzahlungen** stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

<b>Finanzplan/ -rechnung 2024</b>	Ansatz lt. HPL	<b>Jahres- ergebnis</b>	Ver- gleich Ergebnis ./. Ansatz
<b>Einzahlungen</b>	Mio. €	<b>Mio. €</b>	Mio. €
aus Zuwendungen für Investitionen	161,5	<b>123,1</b>	-38,4
aus der Veräußerung von Sachanlagen	16,4	<b>7,2</b>	-9,2
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	14,0	<b>11,0</b>	-3,0
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	3,7	<b>3,4</b>	-0,3
Sonstige Investitionseinzahlungen	8,7	<b>1,1</b>	-7,6
<b>aus Investitionstätigkeit</b>	204,3	<b>145,8</b>	-58,5

Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** lagen um 58,5 Mio. € unter dem Planansatz von 204,3 Mio. €.

Geringere Einzahlungen aus **Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen** von 38,4 Mio. € betrafen mit 11,5 Mio. € die ÖPNV-Beschleunigung, für die Einzahlungen von 14,3 Mio. € etatisiert waren. Mindereinzahlungen von 9,9 Mio. € für wasserbauliche Maßnahmen betreffen insbesondere die Sanierung des Himmelgeister Rheinbogens aufgrund der andauernden Projektverzögerung. Darüber hinaus sind für den ersten Bauabschnitt der U81 im Berichtsjahr mit 23,0 Mio. € geringere Einzahlungen von 8,7 Mio. € als geplant eingegangen. Mittel für Bau- und Einrichtungsmaßnahmen freier Träger wurden in Höhe von 2,9 Mio. € statt der geplanten 6,8 Mio. € realisiert. Dem gegenüber stehen nicht geplante Zuwendungen von 2,5 Mio. € für die Kindertageseinrichtung am Flinger Broich.

Aus dem **Verkauf von Grundstücken und Gebäuden** wurden Einzahlungen von 6,7 Mio. € erzielt, die damit um 9,7 Mio. € unter dem Planansatz lagen. Einzahlungen von 2,5 Mio. € betreffen die erste Rate für ein Grundstück an der Comeniusstraße. Weitere 2,4 Mio. € wurden als Entschädigung für ein Gebäude geleistet, das sich auf einem im Erbbaurecht vergebenen Grundstück befindet.

Die Einzahlungen aus der **Veräußerung von Finanzanlagen** sind um 3,0 Mio. € niedriger als geplant. Dies betrifft im Wesentlichen die Neuorganisation der Abfallwirtschaft, für die noch Zahlungen in 2025 erwartet werden.

Die **Auszahlungen** stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

<b>Finanzplan/ -rechnung 2024</b>	Ansatz lt. HPL	<b>Jahres- ergebnis</b>	Ver- gleich Ergebnis ./. Ansatz
<b>Auszahlungen</b>	Mio. €	<b>Mio. €</b>	Mio. €
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	87,6	<b>203,4</b>	115,8
für Baumaßnahmen	490,3	<b>300,7</b>	-189,6
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	92,9	<b>60,5</b>	-32,3
für den Erwerb von Finanzanlagen	11,6	<b>8,5</b>	-3,1
von aktivierbaren Zuwendungen	55,1	<b>34,0</b>	-21,1
Sonstige Investitionsauszahlungen	1,7	<b>0,3</b>	-1,4
<b>aus Investitionstätigkeit</b>	739,2	<b>607,3</b>	-131,8

Die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** unterschreiten den Planansatz um insgesamt 131,8 Mio. €. Die geringeren Auszahlungen betreffen mit 189,6 Mio. € insbesondere Baumaßnahmen. Höhere Mittelabflüsse als geplant sind mit 115,8 Mio. € für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden ausgewiesen.

Für den **Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** sind im Berichtsjahr Auszahlungen von 203,4 Mio. € ausgewiesen, geplant waren 87,6 Mio. €. Die wesentliche Erhöhung ist vor allem auf den Ankauf von Grundstücken Am Wehrhahn und der Oststraße als möglichen Standort für die neue Oper zurückzuführen.

Geringere Auszahlungen von 81,6 Mio. € entfallen auf **Tiefbaumaßnahmen**, für die 140,8 Mio. € etatisiert waren. Wesentliche Minderauszahlungen von 22,6 Mio. € betreffen wasserbauliche Maßnahmen, für die 5,1 Mio. € geleistet wurden. Dies resultiert insbesondere aus der Verzögerung bei der Sanierung des Deichs am Himmelgeister Rheinbogen. Auf den Bau der U81, für den im Berichtsjahr 35,4 Mio. € geleistet wurden, entfallen geringere Auszahlungen von 15,0 Mio. €. Die Auszahlungen für die Oberflächenerneuerung des Kö-Bogens sind mit 0,6 Mio. € um 7,5 Mio. € niedriger als geplant. Darüber hinaus sind etatisierte Mittel von 6,0 Mio. € für die Radleitroute West-Ost nicht abgeflossen, weitere 4,7 Mio. € betreffen das Radwegenetz, für das im Berichtsjahr 5,0 Mio. € geplant waren.

Die um 70,2 Mio. € niedrigeren Auszahlungen bei den **Hochbaumaßnahmen** betreffen überwiegend folgende Schulbaumaßnahmen:

	Ansatz lt. HPL	<b>Jahres- ergebnis</b>	Ver- gleich Ergebnis ./. Ansatz
	Mio. €	<b>Mio. €</b>	Mio. €
Schulstandort Siegburger Straße	36,9	<b>3,3</b>	-33,6
Ersatzneubau Humboldtstraße	13,8	<b>0,8</b>	-13,0
Ersatzneubau Carl-Sonnenschein- Grundschule	13,2	<b>2,5</b>	-10,7
Neubau Luisengymnasium	23,0	<b>15,7</b>	-7,3
Mensa Brehmschule	5,1	<b>1,5</b>	-3,6

Wesentliche Mehrauszahlungen im Schulbau betreffen die Theodor-Litt-Realschule (3,9 Mio. €), die Sporthalle des Berufskollegs Redinghovenstraße (2,8 Mio. €) sowie das Georg-Büchner-Gymnasium (2,5 Mio. €).

Auszahlungen für **sonstige Baumaßnahmen** sind in Höhe von 17,3 Mio. € ausgewiesen und um 37,8 Mio. € niedriger als geplant. Wesentliche geringere Auszahlungen von 11,3 Mio. € betreffen die Erneuerung und Erweiterung der betriebstechnischen Ausrüstung der U-Bahntunnel. Geringere Auszahlungen von 6,8 Mio. € entfallen darüber hinaus auf Brandschutzmaßnahmen im U-Bahnhof Nordstraße. Für Maßnahmen zur ÖPNV-Beschleunigung, die mit 9,1 Mio. € etatisiert waren, sind Minderauszahlungen von 6,5 Mio. € ausgewiesen. Weitere 4,7 Mio. € betreffen die Erneuerung der Beleuchtung und Ausstattung des Rheinufertunnels mit einer Digitalfunkanlage. Geplant waren Auszahlungen von 5,2 Mio. €. Außerdem waren für die Erneuerung von zwei Axialventilatoren des Tunnels Auszahlungen von 3,0 Mio. € geplant. Da die Maßnahme erst nach der Sanierung der Josef-Kardinal-Frings-Brücke umgesetzt wird, sind die Mittel bisher nicht abgeflossen.

Die Auszahlungen für den **Erwerb von beweglichem Anlagevermögen** haben sich gegenüber dem Planansatz von 92,9 Mio. € um 32,3 Mio. € verringert. Aufgrund von Lieferverzögerungen entstanden wesentliche Abweichungen von 9,5 Mio. € beim Ankauf von Fahrzeugen sowie Krankenwagen und Zubehör, für die insgesamt 21,4 Mio. € im Berichtsjahr etatisiert waren. Für das Klimaschutzprogramm sind in dieser Position 20,0 Mio. € bereitgestellt. Die Mittel werden nicht in dieser Position, sondern bei den daraus finanzierten Maßnahmen verausgabt, sodass hier Minderauszahlungen von 20,0 Mio. € ausgewiesen sind.

Minderauszahlungen für **aktivierbare Zuwendungen** entfallen insbesondere auf den Bau und die Einrichtung von Kinder- und Jugendeinrichtungen freier Träger (10,2 Mio. €). Für die Arena sind geringere Zahlungen von 8,6 Mio. € ausgewiesen, geplant waren 21,4 Mio. €. Weitere Minderauszahlungen betreffen mit 6,6 Mio. € die Eisenbahnüberführungen Rosmarinstraße und Ronsdorfer Straße. Darüber hinaus wurden Mittel in Höhe von 3,2 Mio. € für das Allwetterbad Flingern bisher nicht abgerufen.

Höhere Mittel als geplant entfallen in einem Umfang von 6,0 Mio. € auf das Museum Kunstpalast im Ehrenhof.

Die **Finanzierungstätigkeit** weist einen Saldo von 197,7 Mio. € aus, geplant waren 777,7 Mio. €. Dies resultiert im Wesentlichen daraus, dass im Berichtsjahr geringere Investitionskredite als geplant aufgenommen wurden. Zum Stichtag bestehen Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten in Höhe von 30,0 Mio. € (vgl. Passiva 4.3). Der **Bestand an eigenen Finanzmitteln** verringerte sich um 172,1 Mio. € und beträgt zum Stichtag 82,8 Mio. €.

#### 4 Inventar und Vermögensbewertung

Im Inventar sind die in der Inventur mengenmäßig erfassten Vermögensgegenstände und Schulden anzugeben (§ 91 Abs. 1 GO). Wesentliche Grundlage für die nachgewiesenen bewerteten Vermögensgegenstände zum 31. Dezember 2024 war - unter Berücksichtigung der Geschäftsvorfälle im Haushaltsjahr 2024 - der geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023.

Für die Eröffnungsbilanz war eine Inventur durchzuführen und ein Inventar auf der Grundlage vorsichtig geschätzter Zeitwerte aufzustellen. Diese angesetzten Werte gelten nach § 92 Abs. 2 GO als Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Alle Vermögensgegenstände, die nach der Eröffnungsbilanz zugegangen sind, wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet (§ 34 Abs. 2 und 3 KomHVO). Sie werden nicht um Zuwendungen gekürzt, da diese zu passivieren sind (§ 44 Abs. 4 und 5 KomHVO). Eine Aktivierung von Gebäude- oder Straßenkomponenten nach § 36 Abs. 2 KomHVO fand nicht statt.

In den §§ 29 und 30 KomHVO ist die Durchführung von Inventuren geregelt. Das Intervall für die Bestandsaufnahme des Anlagevermögens soll danach bei körperlich beweglichen Vermögensgegenständen fünf Jahre und bei körperlich unbeweglichen Vermögensgegenständen zehn Jahre nicht überschreiten.

Zur Durchführung der Inventuren, der Bewertung und der Dokumentation ist eine Dienstanweisung vorhanden. Der vorliegende Inventurkalender für die dritte Folgeinventur umfasst einen Durchführungszeitraum von 2023 bis 2027.

Die zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewerteten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich beschränkt ist, sind nach § 36 Abs. 1 KomHVO durch jährliche planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die wirtschaftlichen Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände sind gemäß § 36 Abs. 4 KomHVO durch die Gemeinden nach den Vorgaben des Landes NRW festzulegen. Es wurde eine NKF-Rahmentabelle erlassen, in der für die kommunalen Vermögensgegenstände entsprechende Nutzungszeitrahmen bestimmt wurden. Unter Berücksichtigung dieser Vorgaben hat die Stadt Düsseldorf die Nutzungsdauern ihrer Vermögensgegenstände in einer örtlichen Abschreibungstabelle festgelegt.

Vermögensgegenstände, die in hoher Anzahl vorhanden sind und die in einem sachlichen Zusammenhang stehen, wurden aus Gründen der Wirtschaftlichkeit nach § 29 KomHVO, abweichend vom Grundsatz der Einzelbewertung, zu Fest- oder Gruppenwerten zusammengefasst.

Vermögensgegenstände, die wertmäßig den von der Stadt festgelegten Betrag von 410 € ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten (geringwertige Wirtschaftsgüter), wurden gemäß § 36 Abs. 3 KomHVO unmittelbar als Aufwand gebucht und der Position „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ zugeordnet.

Die in der Anlagenbuchhaltung in SAP im Wesentlichen in Bauklassen erfassten Straßen, Wege und Plätze hat das Amt für Verkehrsmanagement in der Software VIA VIS nachträglich differenziert abgebildet. Die Straßen sind darin in Abschnitten dargestellt.

Die geleisteten Anzahlungen sind mit den Zahlungsbeträgen und die Anlagen im Bau zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt worden.

Entstehen bei Gegenständen des Anlagevermögens durch Veräußerung oder Abgang Gewinne oder Verluste, ist § 44 Abs. 3 KomHVO zu beachten. Wenn mit der Veräußerung ein bestimmter örtlicher Zweck verfolgt wird, werden die Abgänge auf Sachanlagen ergebniswirksam gebucht. Dieser Zweck ist insbesondere bei einer wohnungs- oder beschäftigungspolitischen Weiterentwicklung gegeben und in jedem Einzelfall festzustellen.

Finanzanlagen sind nicht abnutzbar und somit nicht planmäßig abzuschreiben. Die Wertansätze aus der Eröffnungsbilanz können sich daher nur außerplanmäßig ändern. Die dabei anfallenden Wertberichtigungen werden mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet. Der unter den Finanzanlagen in den Anteilen an verbundenen Unternehmen ausgewiesene Beteiligungsbuchwert der Holding der Landeshauptstadt Düsseldorf GmbH (Holding) wurde um 46,6 Mio. € wertberichtigt. Der Betrag wurde mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

Die Ausleihungen sind zu Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

Die Vorräte wurden mit gewogenen Durchschnittspreisen unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips bewertet. Zur Verwaltung des Vorratsvermögens, zur Durchführung der Inventuren und der Bewertung gibt es gesonderte Dienstanweisungen.

Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wurde ebenfalls das strenge Niederstwertprinzip beachtet. Ausfallrisiken werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt, die auf stadtspezifischen Erfahrungswerten beruhen. Steuerforderungen, die von der Vollziehung ausgesetzt sind, werden ebenfalls nach statistischen Erfahrungswerten bewertet.

Den liquiden Mitteln lagen Nennwerte zugrunde.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten für Zuwendungen an Dritte werden über die Dauer der Zweckbindung/Gegenleistungsverpflichtung aufgelöst.

Für Vermögensgegenstände, die mit Finanzmitteln Dritter finanziert beziehungsweise unentgeltlich erworben wurden, sind Sonderposten zu bilden. Diese werden zu Nennwerten angesetzt. Die Sonderposten werden, sofern die korrespondierenden Vermögensgegenstände einer Abschreibung unterliegen, analog zur jeweiligen Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst. Dies gilt entsprechend für Anlagenabgänge. Erhaltene Zuwendungen für noch nicht im Sachanlagevermögen aktivierte Vermögensgegenstände wurden als erhaltene Anzahlung unter den Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die Rückstellungen für Pensionen sind nach § 37 Abs. 1 KomHVO mit ihrem Barwert bewertet. Für 2021 wurde von der Möglichkeit nach § 37 Abs. 2 KomHVO Gebrauch gemacht, Zuführungen aufgrund einer allgemeinen Besoldungsanpassung ratierlich über die drei auf das Jahr der Anpassung folgenden Haushaltsjahre zu verteilen. Im Berichtsjahr wurde die letzte Rate berücksichtigt.

Alle anderen Rückstellungen sind mit dem voraussichtlich zu leistenden Betrag bewertet worden. Für die Landschaftsumlage ist nach § 37 Abs. 5 KomHVO aufgrund von hohen Steuereinzahlungen im Berichtsjahr erneut eine Rückstellung für die erhöhte Heranziehung zu Umlagen in künftigen Haushaltsjahren gebildet worden.

Die besonderen Buchungsvorschriften bei der Haushaltsausführung für Mittel aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ wurden beachtet. Sie wurden zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 vollständig verwendet.

Die Verbindlichkeiten wurden mit den Zahlungsbeträgen angesetzt. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden bei einem Abgrenzungszeitraum von über einem Jahr zeitanteilig aufgelöst. Die Rechnungsabgrenzung, die den BgA Bahnanlagen betrifft, war im Berichtsjahr niedriger als der hälftige Verlust des BgA und wurde daher vollständig aufgelöst.

## **IV Anhang**

Der Anhang ist nach § 95 Abs. 3 GO und § 38 KomHVO Bestandteil des Jahresabschlusses. Er trägt insbesondere durch erläuternde und ergänzende Informationen dazu bei, dass die wirtschaftliche Lage der Stadt beurteilt werden kann. Erforderliche wesentliche Inhalte des Anhangs sind in § 45 KomHVO aufgeführt.

Im Anhang werden die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu den Posten der Bilanz entsprechend § 45 Abs. 1 KomHVO angegeben. Die Anwendung von Vereinfachungsregelungen und Schätzungen wird beschrieben.

Unter den Besonderheiten des Jahresabschlusses 2024 ist angegeben, dass der Rat beschlossen hat, die nach dem „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen“ gebildete Bilanzierungshilfe in Höhe von 399,3 Mio. € im Haushaltsjahr 2026 vollständig gegen die Allgemeine Rücklage erfolgsneutral auszubuchen.

Dem Anhang sind gemäß § 45 Abs. 3 KomHVO ein Anlagenspiegel, ein Forderungsspiegel, ein Verbindlichkeitspiegel und ein Eigenkapitalsspiegel beigefügt. Sie entsprechen den vorgegebenen Mustern des MHKBD NRW. Der Anhang enthält zusätzlich einen Rückstellungsspiegel.

Eine detaillierte Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen und deren Auswirkung auf den Ergebnisplan und den Finanzplan des Folgejahres ist nach § 22 Abs. 4 KomHVO gesondert angegeben und erläutert. Darüber hinaus werden die Ermächtigungsübertragungen aus 2023 und 2024 in der Ergebnis- und Finanzrechnung dargestellt.

Das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ ist im Abschnitt der übergreifenden Sachverhalte erläutert und wird letztmalig durch einen tabellarischen Sachstand ergänzt, da die Mittel zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 vollständig verausgabt wurden.

Die nach § 45 Abs. 2 KomHVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen sind vorhanden. Die nach § 44 Abs. 3 KomHVO unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage verrechneten Aufwendungen und Erträge aus Veräußerungen und Abgängen des Sachanlagevermögens sowie Wertveränderungen im Finanzanlagevermögen werden im Abschnitt der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden allgemein, bei den Finanzanlagen und bei den Erläuterungen zur Allgemeinen Rücklage betragsmäßig aufgeführt. Nachrichtlich erfolgt ein Ausweis in der Ergebnisrechnung. Bei den Forderungen ist die Bewertungsmethode auf der Grundlage stadtspezifischer Faktoren dargelegt.

Zum Jahresfehlbetrag wird festgestellt, dass dieser der Ausgleichsrücklage entnommen werden kann und der Haushalt damit nach § 75 Abs. 2 GO als ausgeglichen gilt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für die Pensionsrückstellungen sind unter Berücksichtigung der Möglichkeit zur Ausübung des Wahlrechtes

nach § 37 Abs. 2 KomHVO, wonach Zuführungen aufgrund von Besoldungserhöhungen ratierlich auf drei Haushaltsjahre ab dem Folgejahr verteilt werden können, unter dieser Bilanzposition dargestellt. Es ist angegeben, dass der letzte ausstehende Betrag, der die Besoldungserhöhung aus 2021 betraf, im Berichtsjahr berücksichtigt wurde.

Die Aufgliederungen der Instandhaltungsrückstellungen und der sonstigen Rückstellungen sowie die Angabe der Verpflichtungen aus einem Immobilienleasing-Vertrag sind aufgeführt. Noch nicht erhobene Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen werden dargestellt. Die Pflichtangaben zu den Beteiligungen gemäß § 45 Abs. 2 Nr. 10 KomHVO in Verbindung mit § 271 Abs. 1 HGB sind unter der Position „Anteile an verbundenen Unternehmen“ enthalten. Der Geltungszeitraum für den Gleichstellungsplan ist angegeben.

Es ist dargestellt, dass Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nicht durch Liquiditätskredite finanziert wurden und Bereinigungen nach § 89 Abs. 2 GO nicht erforderlich waren.

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten sind beim Verbindlichkeitspiegel angegeben und kurz erläutert. Hierauf wird im Anhang verwiesen. Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können (§ 45 Abs. 2 Satz 3 KomHVO), werden erwähnt. Weitere Angaben enthält der Lagebericht. Bewertungseinheiten nach § 35a KomHVO wurden nicht gebildet. Die Unterdeckung im Gebührenbereich Bestattungen ist angegeben.

Die Angaben zur Bilanz sowie zur Ergebnis- und Finanzrechnung enthalten allgemeine Aussagen zum Inhalt der einzelnen Positionen und Erläuterungen zu wesentlichen Beträgen und Sachverhalten.

## V Lagebericht

Im Lagebericht ist nach § 49 KomHVO ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solche, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden. Auch auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung ist einzugehen.

Im Lagebericht sind zuerst die Rahmenbedingungen 2024 erläutert worden. Im Jahr 2024 entwickelte sich die deutsche Wirtschaft nach Angaben des Statistischen Bundesamtes aufgrund von konjunkturellen und strukturellen Belastungen schwach. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt sank im Vergleich zu 2023 um 0,2 Prozent. Die deutsche Wirtschaft schrumpfte somit im zweiten Jahr in Folge. Trotzdem erwies sich der Arbeitsmarkt in Deutschland als robust. Die Zahl der Erwerbstätigen stieg um 0,2 Prozent auf einen erneuten historischen Höchststand von durchschnittlich 46,1 Millionen. Dessen ungeachtet stieg die Zahl der Arbeitslosen am Düsseldorfer Arbeitsmarkt mit Stand Dezember 2024 gegenüber dem Vorjahresmonat von 7,2 auf 7,6 Prozent.

Auf die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen folgt eine Lageeinschätzung der örtlichen Verhältnisse:

Um die Landeshauptstadt Düsseldorf als attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort zu erhalten, seien trotz der Krise wie in den Vorjahren Investitionen in den Ausbau der Infrastruktur erfolgt, insbesondere in den Bereichen Schule und Verkehr, aber auch in den Bereichen Kinder, Jugend und Kultur.

Die Investitionstätigkeit werde zukünftig zu einem Anstieg der Investitionskredite führen, überwiegend bei Kreditinstituten.

Es wird dargestellt, dass das zu erwartende Bevölkerungswachstum und die Klimaerwärmung einen weiteren Ausbau der Infrastruktur erfordern. Erschwerend käme hinzu, dass die Reserven der städtischen Holding aufgrund der ausbleibenden Ausschüttungen der Flughafen Düsseldorf GmbH und erhöhter Zuschussbedarfe der Rheinbahn AG aufgebraucht seien, sodass der Haushalt der Landeshauptstadt Düsseldorf einen Ausgleich zur Deckung der Verluste der Holding bereitstellen müsse.

Unter diesen Rahmenbedingungen sei es umso dringender, die knappen Finanzmittel gezielt und wirtschaftlich einzusetzen, um einen strukturellen Haushaltsausgleich nachhaltig erreichen zu können und die Neuverschuldung nicht ausufern zu lassen.

Die Erläuterungen zur **Ertragslage** basieren auf einer tabellarischen Darstellung mit den Haushaltsansätzen, den fortgeschriebenen Ansätzen, den Jahresergebnissen des Haushaltsjahres und des Vorjahres sowie einem Vergleich der Jahresergebnisse mit den Haushaltsansätzen.

Das ordentliche Ergebnis als Saldo aus den ordentlichen Erträgen (3.978,9 Mio. €) und Aufwendungen (4.024,2 Mio. €) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 219,4 Mio. € verschlechtert und beträgt -45,4 Mio. €. Nach Berücksichtigung des Finanzergebnisses von 33,2 Mio. € ergab sich ein Jahresfehlbetrag von 12,2 Mio. €.

Die darin enthaltenen Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben erhöhten sich gegenüber 2023 um 31,0 Mio. €. Das außerordentliche Ergebnis entfällt (Vj 83,2 Mio. €), da die Auswirkungen des Ukrainekrieges und der pandemiebedingten Belastungen letztmalig 2023 zu isolieren waren.

Die ordentlichen Erträge sind aufgrund von unterschiedlichen Steigerungen in allen Einzelpositionen um insgesamt 147,7 Mio. € höher als im Vorjahr. Die ordentlichen Aufwendungen stiegen um 367,0 Mio. €.

Geplant war beim Haushaltsansatz ein Jahresfehlbetrag von 312,8 Mio. €. Die Verbesserung gegenüber dem Jahresergebnis beträgt 300,6 Mio. €. Wesentliche Mehrerträge betreffen mit 287,4 Mio. € die Steuern und ähnlichen Abgaben und mit 81,6 Mio. € die sonstigen ordentlichen Erträge. Höhere Aufwendungen entstanden vor allem bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit 107,2 Mio. €. Die Plan/Ist-Abweichungen werden im Lagebericht eingehend erläutert.

Die **Finanzlage** wird, wie die Ertragslage, durch wesentliche Ein- und Auszahlungspositionen sowie durch die Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln tabellarisch dargestellt und anschließend erläutert.

Die Salden aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (91,7 Mio. €) und der Investitionstätigkeit (-461,5 Mio. €) ergeben insgesamt einen Finanzmittelfehlbetrag von 369,8 Mio. €. Unter Berücksichtigung des Saldos aus Finanzierungstätigkeit von 197,7 Mio. € verminderte sich der Bestand an eigenen Finanzmitteln um 172,1 Mio. €.

Aus dem Haushaltsansatz ergibt sich ein Finanzmittelfehlbetrag von 777,7 Mio. €. Er wurde somit um 407,9 Mio. € unterschritten. Es wird insoweit festgestellt, dass sich die Finanzlage 2024 gegenüber der Planung insgesamt positiver entwickelt habe. Dabei sei aber zu bedenken, dass, wie schon in Vorjahren, ein erheblicher Teil der geplanten Investitionstätigkeiten in Folgejahre verschoben wurde, da es immer wieder zu Verzögerungen bei der Umsetzung von Baumaßnahmen kommt und somit die veranschlagten Mittel nicht planmäßig in Anspruch genommen werden.

Die Darstellung der **Vermögens- und Schuldenlage** orientiert sich an der Postenstruktur der Bilanz. Die Bilanzierungshilfe wird gesondert vor dem Anlagevermögen ausgewiesen. Für die grundlegenden Erläuterungen werden auch NKF-Kennzahlen verwendet. Es wird insbesondere die Entwicklung des Eigenkapitals dargestellt.

Im Abschnitt über den Ausblick auf die künftige Entwicklung mit den **Chancen und Risiken** werden zunächst die im Haushaltsplan 2025 vorgesehenen Erträge und Aufwendungen genannt.

Ausgewiesen wird ein geplanter Jahresfehlbetrag von 214,5 Mio. €, der durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Damit gilt

der Haushalt 2025 im Plan als ausgeglichen. Es wurde erstmals ein globaler Minderaufwand von 80,0 Mio. € berücksichtigt.

Es folgt eine Darstellung der dem Haushaltsplan 2025 zugrundeliegenden Annahmen.

Zur **Liquiditätsentwicklung** enthält der Lagebericht wesentliche Sachverhalte. Es wird festgestellt, dass die Landeshauptstadt Düsseldorf eine Vielzahl von Investitionsprojekten durchführt. Die Bruttoinvestitionssumme für die Jahre 2025 bis 2028 wird mit insgesamt 1.787,7 Mio. € angegeben.

Diesen investiven Auszahlungen stehen im Finanzplanungszeitraum investive Einzahlungen in Höhe von 657,9 Mio. € gegenüber. Die Differenz zu den Auszahlungen soll im Wesentlichen durch Kreditaufnahmen für Investitionen finanziert werden. Für 2025 sind 728,5 Mio. € veranschlagt, für den gesamten Planungszeitraum 2025 bis 2028 insgesamt 1.155,5 Mio. €. Dem stehen Tilgungen von 259,8 Mio. € gegenüber.

Es wird darauf hingewiesen, dass Investitionsprojekte nach Abschluss der Baumaßnahme Unterhaltungsaufwendungen und Abschreibungen verursachen, sodass sie nicht nur zu einem Liquiditätsabfluss führen, sondern auch Auswirkungen auf die zukünftigen Jahresergebnisse haben werden.

Die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sind im Haushaltsplan 2025 in Höhe von 228,7 Mio. € nicht durch Einzahlungen gedeckt.

Bei der kumulierten Betrachtung von Investitions- und Liquiditätskrediten wird auf der Basis der planerisch veranschlagten Kreditaufnahmen von einem Schuldenstand zum Ende des Jahres 2025 von 1.509,3 Mio. € und zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2028 von 2.462,1 Mio. € ausgegangen. Der Liquiditätsbestand von 76,1 Mio. € zum 31. Dezember 2024 konnte dabei noch nicht berücksichtigt werden.

Die Holding steht zum Ausgleich der Finanzbedarfe nicht mehr zur Verfügung. Sie benötigt vielmehr Zuschüsse, insbesondere für die Verlustübernahmen bei der Rheinbahn AG und zum Ausgleich der ausbleibenden Ausschüttungen der Flughafen Düsseldorf GmbH.

Es folgt die Feststellung, dass insbesondere die Investitionen auf die dringendsten Maßnahmen zu beschränken seien, um den Düsseldorfer Haushalt bei steigenden Finanzierungs- und Baukosten nicht zu überlasten.

Die Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage wird auf Basis des Jahresergebnisses 2024 und der Haushaltsplanung 2025 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung dargestellt.

Dabei ist berücksichtigt worden, dass die Bilanzierungshilfe 2026 in voller Höhe (399,3 Mio. €) mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet wird. Die Ausgleichsrücklage ist planerisch im Jahr 2027 vollständig verzehrt, sodass der Stadt schon bald eine Einschränkung ihrer Handlungsfähigkeit drohe.

Die zukünftige Entwicklung werde von vielen Faktoren beeinflusst, die sehr große Herausforderungen darstellen, vor allem die konjunkturelle Entwicklung, der Ukrainekrieg, andere geopolitische Spannungen und der Umbau in eine CO<sub>2</sub>-neutrale Welt. Ein hoher Nachholbedarf bei unabweisbaren Investitionen, beim Mobilitätswandel durch den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, im Wohnungsbau sowie bei der Kinderbetreuung

und den Schulräumen stellten große finanzielle Belastungen dar. Auch bei der Gewerbesteuer bestünden konjunkturelle Risiken. **Insgesamt müsse davon ausgegangen werden, dass die Risiken die Chancen überwiegen.**

Es gelte, die Finanzlage nachhaltig zu stabilisieren. Die derzeit noch negativen Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum 2026 bis 2028 müssten deutlich verbessert werden, um perspektivisch wieder einen strukturell ausgeglichenen Haushalt zu erzielen. Es müsse gelingen, einen positiven Saldo aus der laufenden Geschäftstätigkeit zu erwirtschaften, damit die Schulden wieder sukzessive zurückgeführt werden können.

Zusätzlich zu eigenen Anstrengungen werde die Stadt zwingend auf entsprechende Förderprogramme des Bundes und des Landes NRW angewiesen sein.

In der Anzeigenbestätigung zum Haushaltsplan 2025 durch die Bezirksregierung vom 11. April 2025 wird zu den in der mittelfristigen Finanzplanung wiederholt geplanten hohen Jahresfehlbeträgen festgestellt, dass die Ausgleichsrücklage nicht ausreiche, um diese Fehlbeträge langfristig aufzufangen. Für kommende Haushaltsjahre zeichne sich eine genehmigungspflichtige Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage ab. Es wird auf die Notwendigkeit der gemeinsamen Haushaltsanstrengungen mit den beteiligten Akteuren auch im Hinblick auf die Realisierung des veranschlagten globalen Minderaufwands hingewiesen. Zum Saldo aus der Investitionsfähigkeit wird festgestellt, dass er sich 2025 auf sehr hohem Niveau bewege und entsprechende Kreditaufnahmen geplant seien.

Die erforderlichen Angaben nach § 95 Abs. 3 GO zu den Mitgliedern des Verwaltungsvorstands und des Rates sind beigefügt.

Die Ausführungen zu den **NKF-Kennzahlen** basieren auf dem Runderlass des Innenministeriums vom 1. Oktober 2008. Das darin enthaltene NKF-Kennzahlenset wird zur Beurteilung des Haushalts durch die kommunalen Aufsichtsbehörden herangezogen und beinhaltet wesentliche betriebswirtschaftliche Kennzahlen.

**Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften.** Er wurde auf der Grundlage des Jahresabschlusses so gefasst, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermittelt wird. Der Lagebericht steht mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang. Die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt sind zutreffend dargestellt.

## 1 Entwicklung der NKF-Kennzahlen

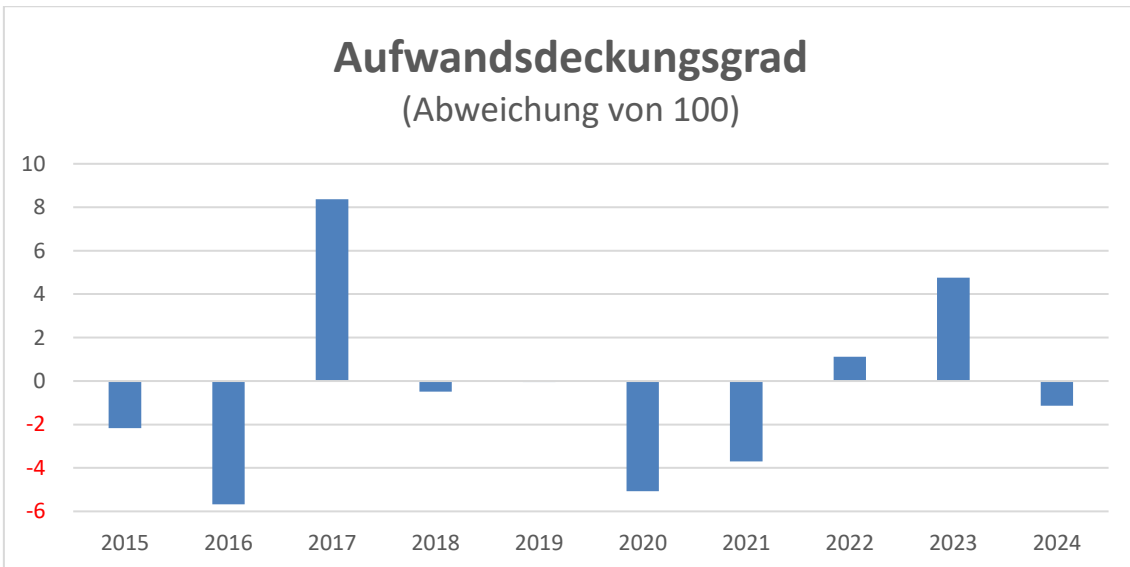
Ergänzend zu den Erläuterungen im Lagebericht stellt das Amt für kommunale Prüfung die Entwicklung der Kennzahlen für den Zeitraum von 2015 bis 2024 dar.

### 1.1 Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

<b>Aufwandsdeckungsgrad</b>	Ordentliche Erträge	x
	Ordentliche Aufwendungen	100

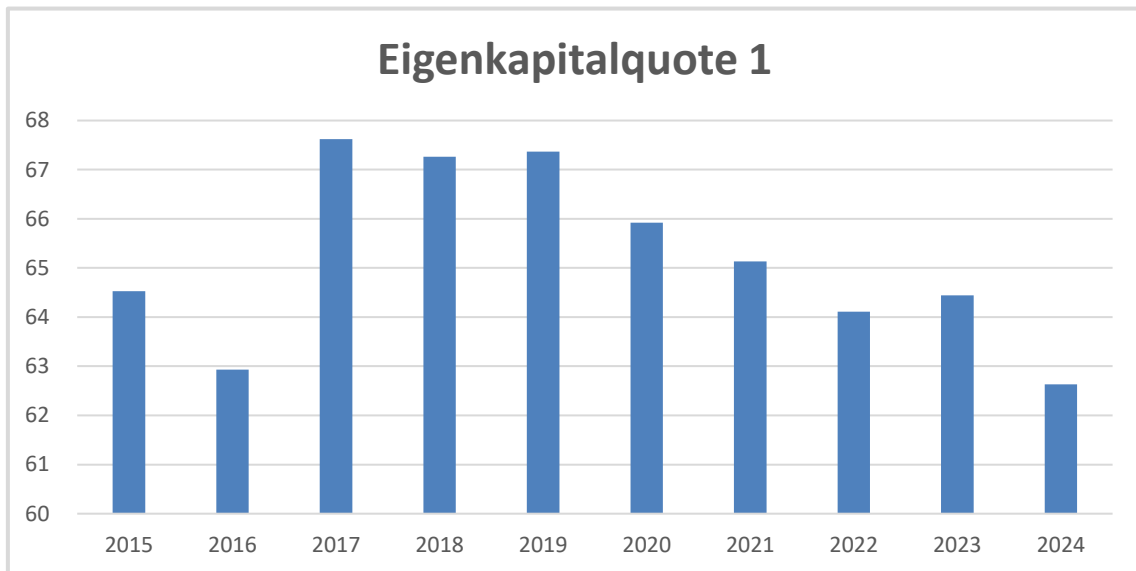
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können. Es besteht ein Zusammenhang zum finanziellen Gleichgewicht einer Kommune.

Während die ordentlichen Erträge um 147,6 Mio. € auf 3.978,9 Mio. € gestiegen sind, erhöhten sich die ordentlichen Aufwendungen insbesondere durch höhere Transfer- und Personalaufwendungen um 367,0 Mio. € auf 4.024,2 Mio. €. Der Aufwandsdeckungsgrad sank von 104,76 % auf 98,87 %.



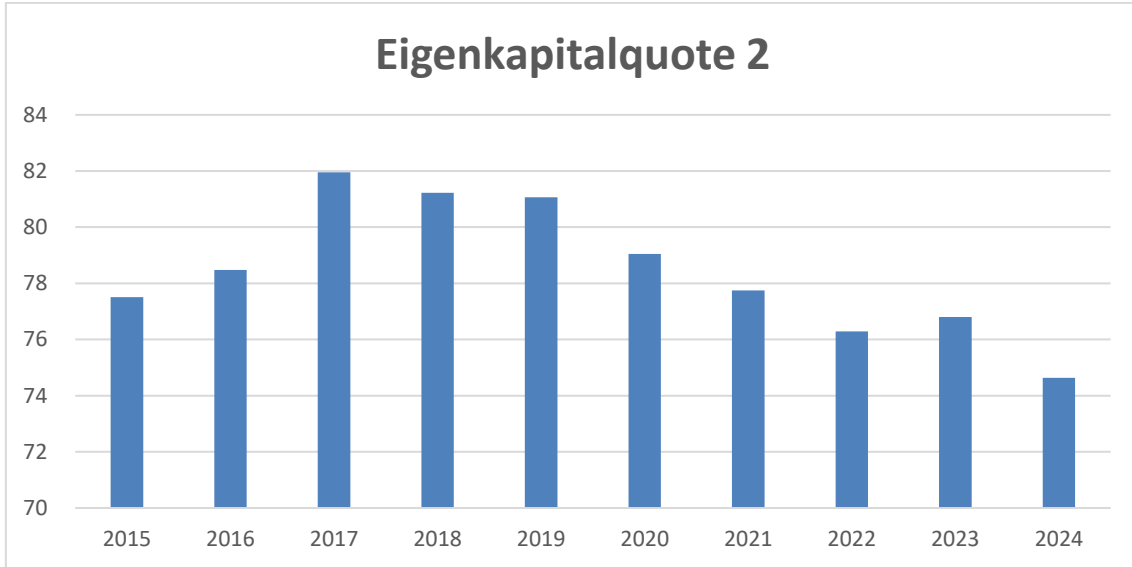
<b>Eigenkapitalquote 1</b>	Eigenkapital	x
	Bilanzsumme	100

Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital. Die Kennzahl kann ein wichtiger Bonitätsfaktor sein. Die Eigenkapitalquote sank in 2024 leicht von 64,44 % auf 62,63 %.



<b>Eigenkapitalquote 2</b>	Eigenkapital + Sonderposten Zuwendungen + Sonderposten Beiträge	x
	Bilanzsumme	100

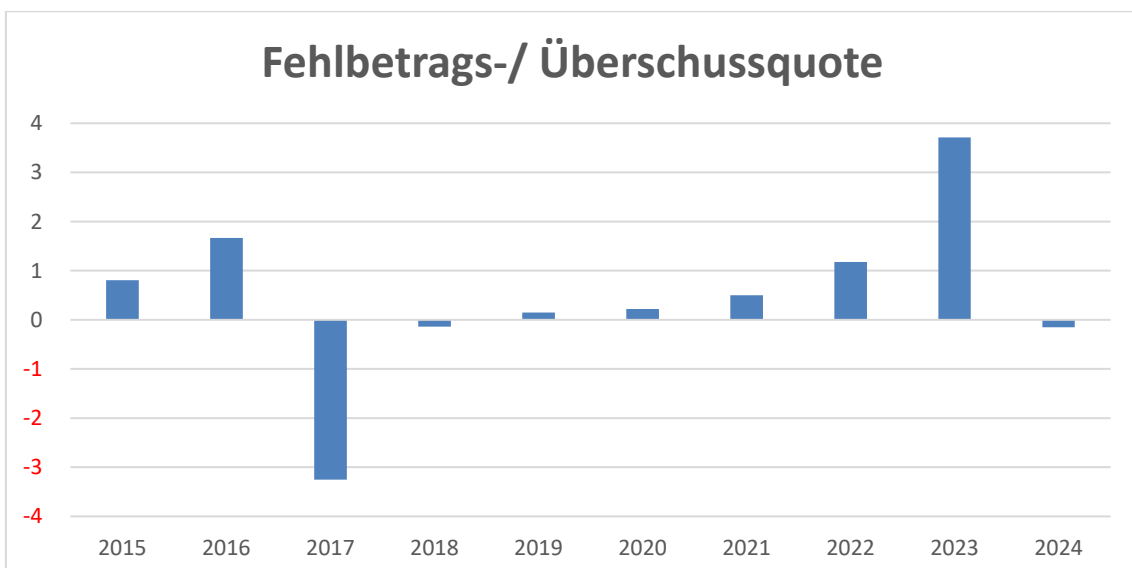
Die Eigenkapitalquote 2 gibt den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital an. Da bei den Gemeinden die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße „Eigenkapital“ um die langfristigen Sonderposten erweitert. Die Eigenkapitalquote 2 sank im Vergleich zum Vorjahr leicht von 76,80 % auf 74,64 %.



<b>Fehlbetrags- /Überschussquote</b>	Jahresergebnis	x
	Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage	100

Die Fehlbetrags-/Überschussquote gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier unberücksichtigt bleiben, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die Allgemeine Rücklage ein. Sofern die Kommune ein positives Jahresergebnis erzielt hat, wird die Kennzahl als Überschussquote ausgewiesen.

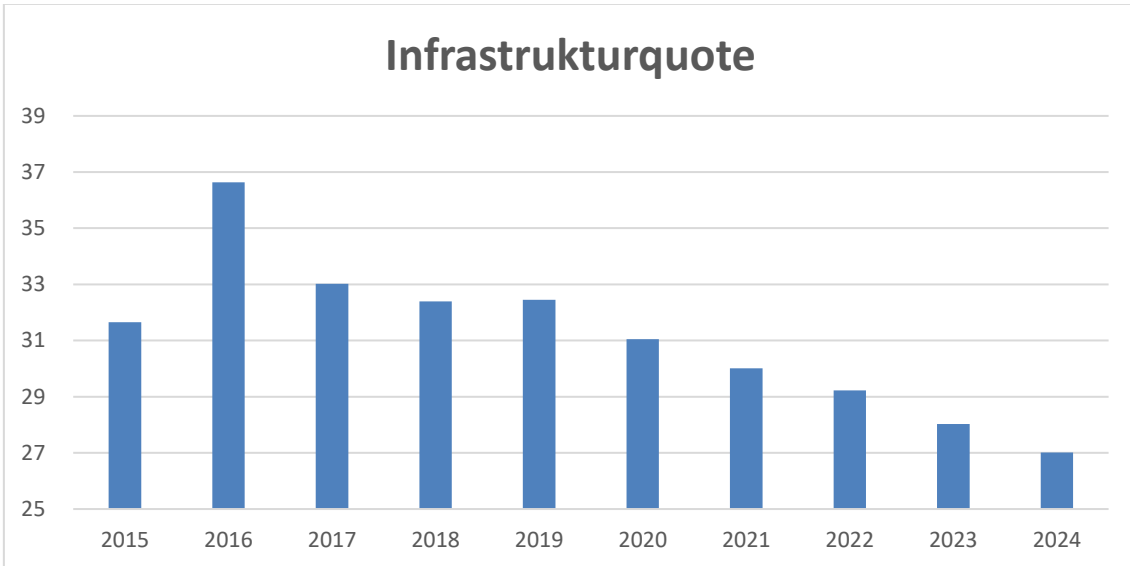
In 2024 liegt ein negatives Jahresergebnis und somit eine Fehlbetragsquote in Höhe von -0,15 % (Vj 3,71 %) vor.



## 1.2 Kennzahlen zur Vermögenslage

<b>Infrastrukturquote</b>	$\frac{\text{Infrastrukturvermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$

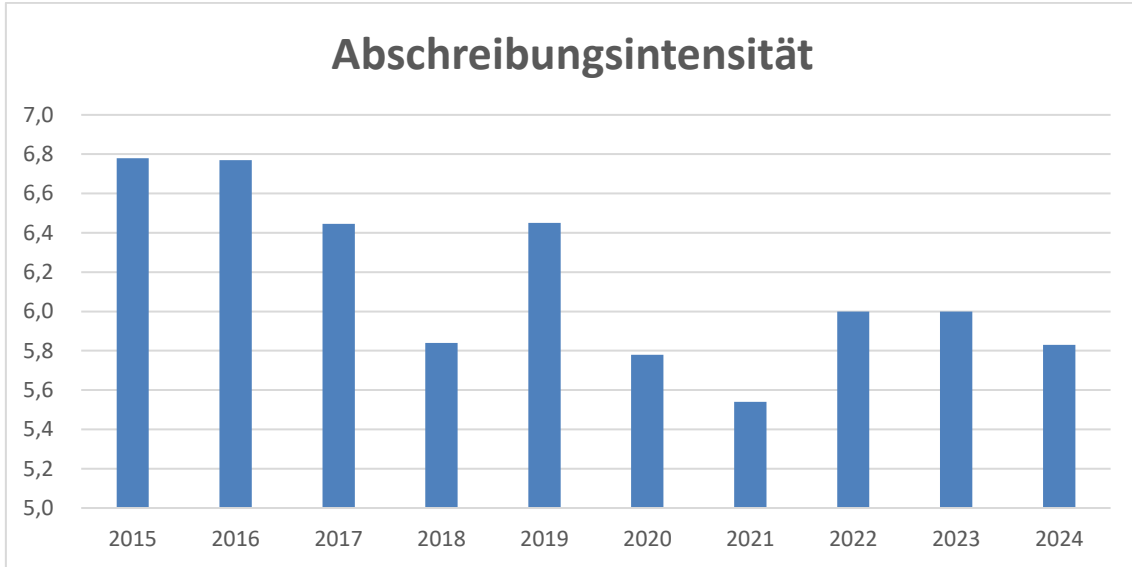
Die Kennzahl gibt Auskunft über den Anteil des Infrastrukturvermögens an der Bilanzsumme. Der Anteil des Infrastrukturvermögens beträgt im Berichtsjahr 27,01 % (Vj 28,03%).



(2016 wurde die Wehrhahnlinie aktiviert; 2017 wurde das Kanalvermögen übertragen)

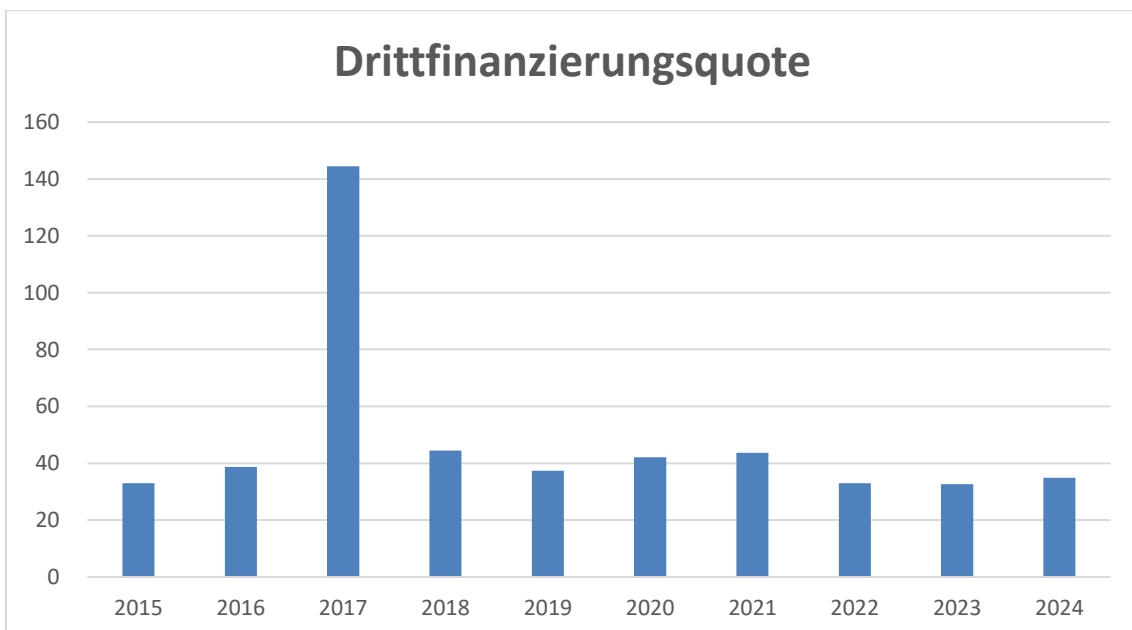
<b>Abschreibungsintensität</b>	$\frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$

Die Abschreibungsintensität zeigt, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Der Anteil der Abschreibungen an den ordentlichen Aufwendungen beträgt 5,83% (Vj 6,00 %).



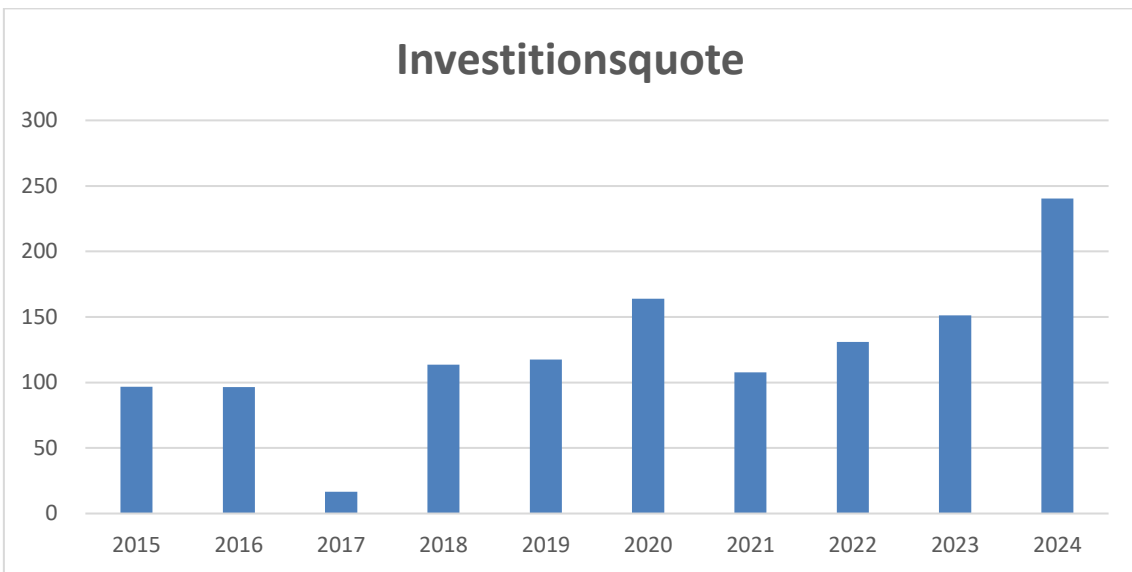
<b>Drittfinanzierungsquote</b>	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	x
	Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen	100

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen aus dem Anlagevermögen zu den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Auflösung von Sonderposten die Belastung durch Abschreibungen mindern. Im Berichtsjahr steigt die Drittfinanzierungsquote auf 34,87 % (Vj 32,61 %).



<b>Investitionsquote</b>	Bruttoinvestitionen	x 100
	Abgänge und Abschreibungen auf Anlagevermögen	

Die Investitionsquote gibt an, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Im Jahr 2024 weist sie auf Basis von Buchwerten einen Wert von 240,34 % (Vj 151,13 %) auf. Der Anstieg beruht im Wesentlichen auf einem Grundstückserwerb für den möglichen Standort der neuen Oper.

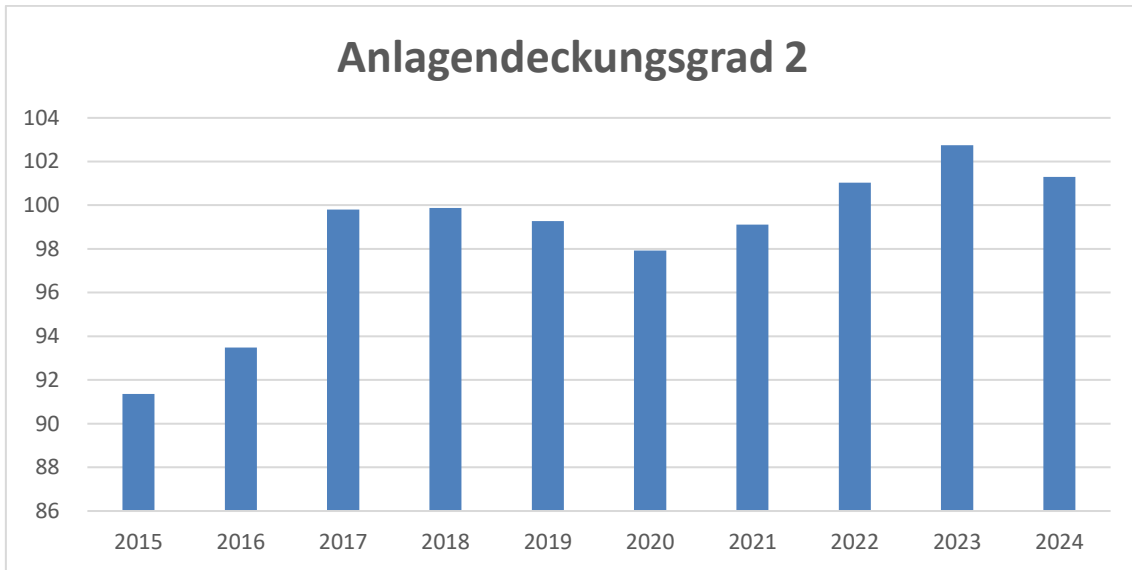


Auf Basis von Anschaffungs- und Herstellungskosten ergibt sich eine Quote von 227,24 %.

### 1.3 Kennzahlen zur Finanzlage

<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	Eigenkapital + Sonderposten Zuwendungen + Sonderposten Beiträge + langfristiges Fremdkapital	x 100
	Anlagevermögen	

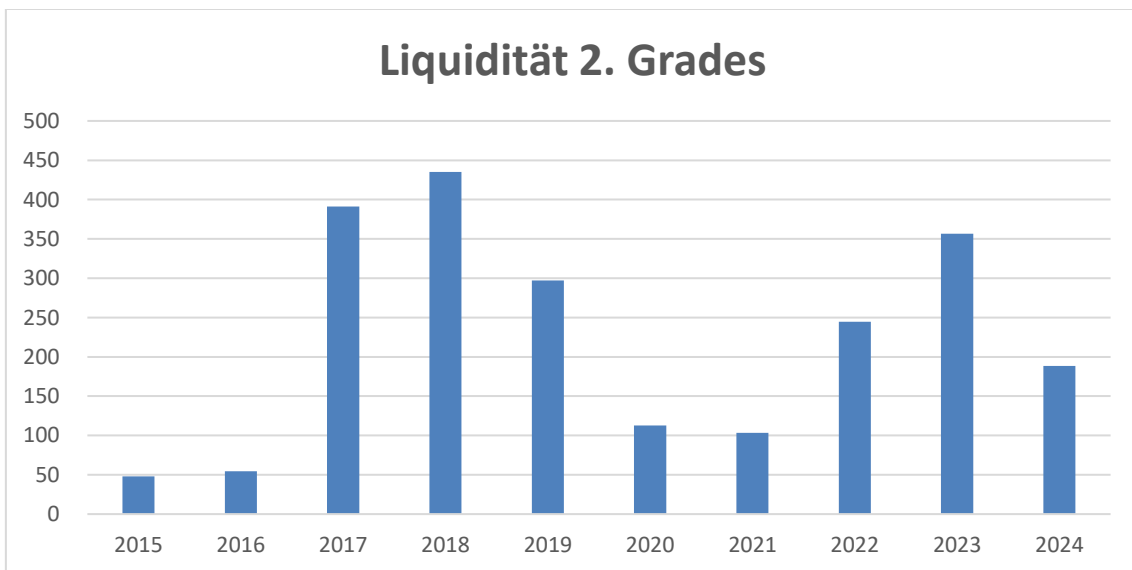
Die Kennzahl gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Der Anlagendeckungsgrad 2 zeigt, dass das Anlagevermögen zu 101,30 % (Vj 102,75 %) durch langfristiges Kapital gedeckt ist.



<b>Liquidität 2. Grades</b>	Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen	x
	Kurzfristige Verbindlichkeiten	100

Die Liquidität 2. Grades zeigt, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

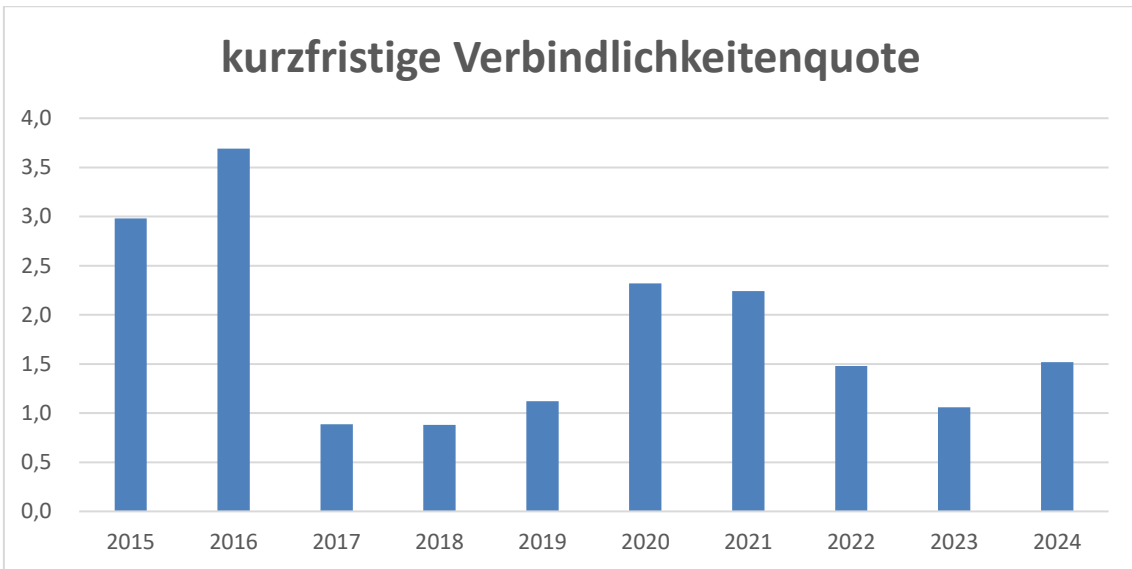
Im Berichtsjahr beträgt die Liquidität 2. Grades 188,57 % (Vj 356,60%). Die Veränderung beruht im Wesentlichen auf einem Rückgang der liquiden Mittel von 255,3 Mio. € auf 76,1 Mio. €.



<b>Kurzfristige Verbindlichkeitsquote</b>	Kurzfristige Verbindlichkeiten	x
	Bilanzsumme	100

Mit dieser Kennzahl kann beurteilt werden, wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird.

Die kurzfristige Verbindlichkeitsquote erhöhte sich von 1,06 % auf 1,52 %.



<b>Zinslastquote</b>	Finanzaufwendungen	x
	Ordentliche Aufwendungen	100

Die Zinslastquote zeigt an, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen besteht.

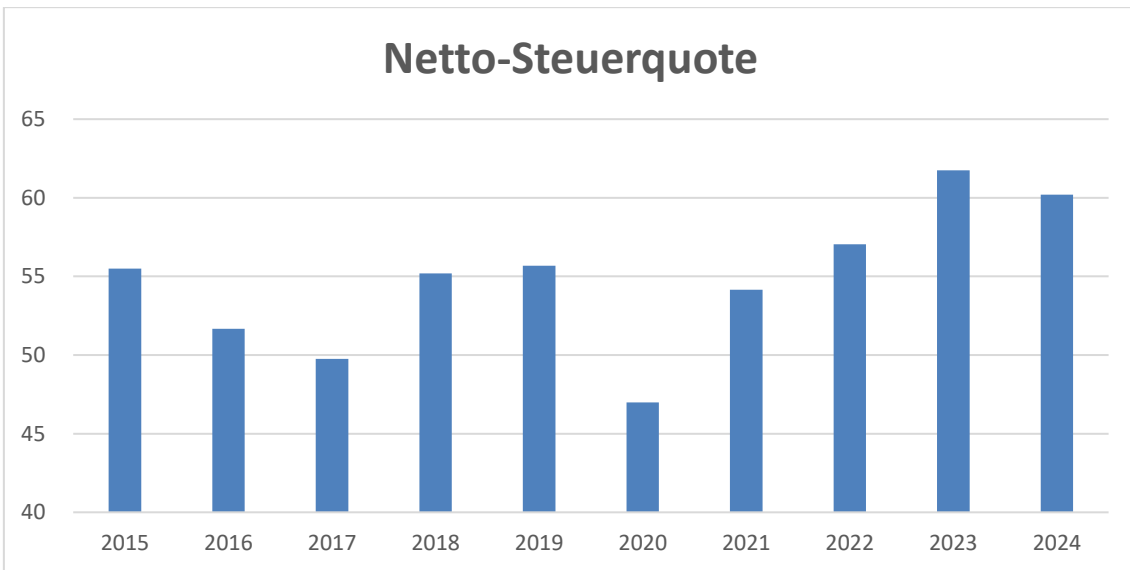
2024 beträgt die Zinslastquote 0,44 % (Vj 0,23 %).



## 1.4 Kennzahlen zur Ertragslage

<b>Netto- Steuerquote</b>	(Steuererträge - Gewerbesteuerumlage - Finanzierungsbeteiligung Fonds deutsche Einheit)	x 100
	(Ordentliche Erträge - Gewerbesteuerumlage - Finanzierungsbeteiligung Fonds deutsche Einheit)	

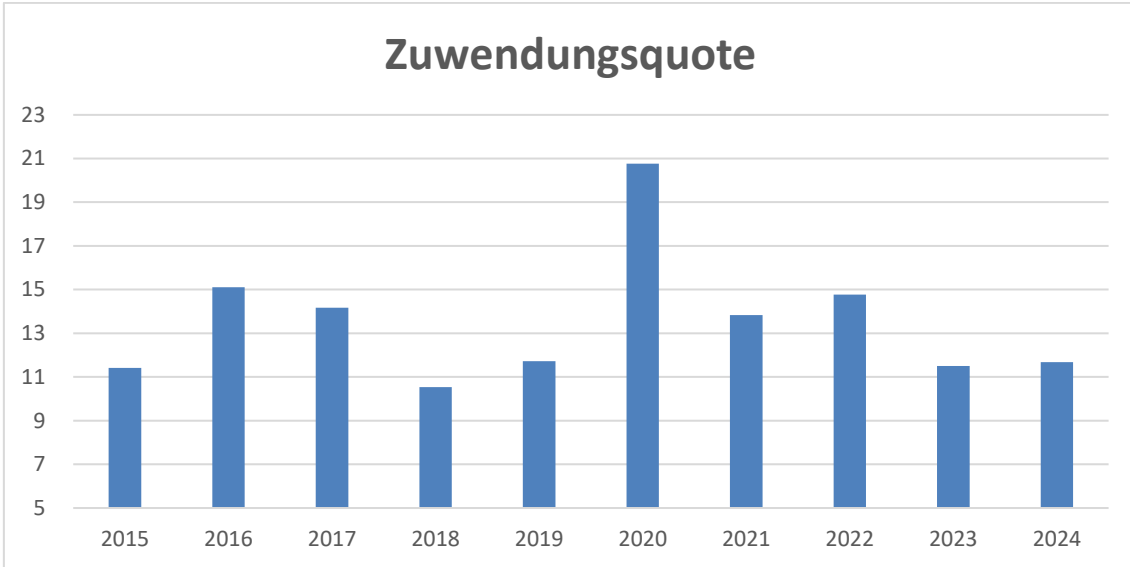
Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Anteil sich die Gemeinde durch Steuern selbst finanzieren kann. Die Netto-Steuerquote sinkt von 61,75 % auf 60,20 %.



<b>Zuwendungsquote</b>	Erträge aus Zuwendungen	x 100
	Ordentliche Erträge	

Die Zuwendungsquote gibt an, inwieweit eine Abhängigkeit von Zuwendungen beziehungsweise von Leistungen Dritter besteht.

Der Anteil der Zuwendungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr von 11,50 % auf 11,68 %.



<b>Personalintensität</b>	Personalaufwendungen	x
	Ordentliche Aufwendungen	100

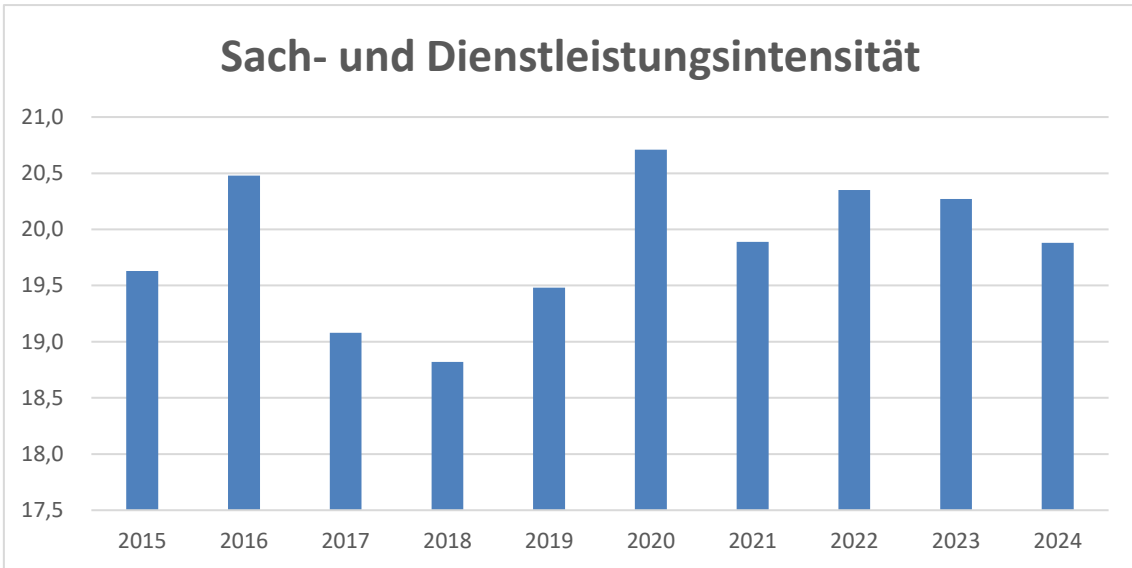
Die Personalintensität zeigt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

Der Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen beträgt 22,19 % (Vj 21,62 %).



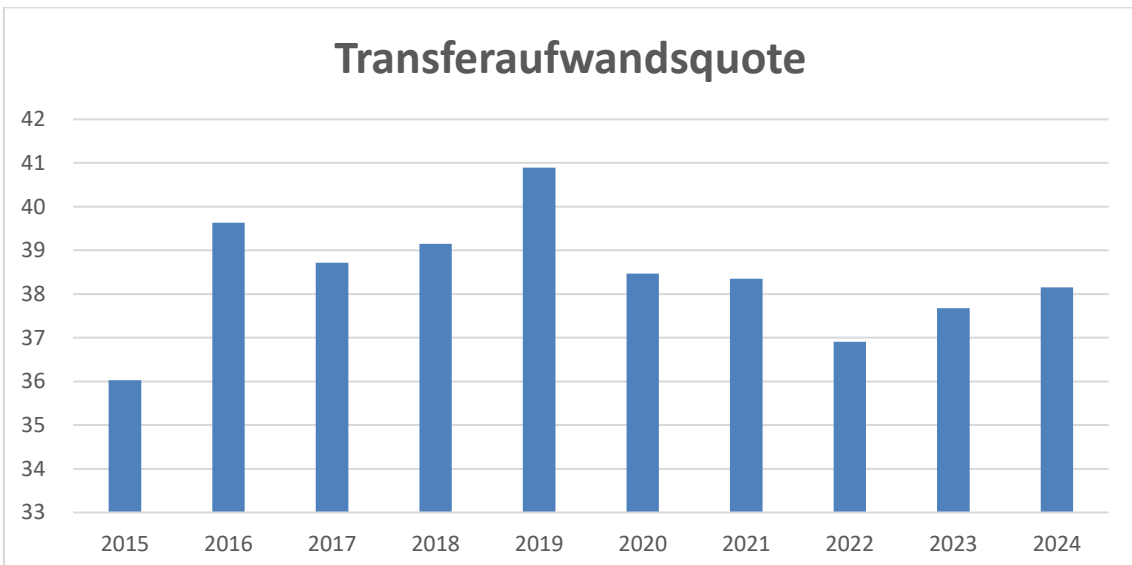
<b>Sach- und Dienstleistungsintensität</b>	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	x 100
	Ordentliche Aufwendungen	

Den Anteil der Inanspruchnahme von Leistungen Dritter an den gesamten ordentlichen Aufwendungen zeigt die Sach- und Dienstleistungsintensität. Diese reduzierte sich von 20,27 % auf 19,88 %.



<b>Transferaufwandsquote</b>	Transferaufwendungen	x 100
	Ordentliche Aufwendungen	

Die Transferaufwandsquote verdeutlicht den Anteil der Transferaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen. Die Transferaufwandsquote weist in 2024 einen Betrag in Höhe von 38,15 % (Vj 37,68 %) auf.



## **VI Zusammenfassung**

Der von der Kämmerin aufgestellte und vom Oberbürgermeister bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 sowie der Lagebericht wurden dem Rat der Stadt in seiner Sitzung am 28. Mai 2025 vorgelegt und dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung zugeleitet.

Um die ordnungsgemäße Erledigung der Aufgaben der Finanzbuchhaltung sicherzustellen, wurden gemäß § 32 KomHVO eine „Geschäftsanweisung für die Finanzbuchhaltung der Landeshauptstadt Düsseldorf“ und ergänzende Dienstanweisungen erlassen sowie Sollprozesse zur Transparenz der Arbeitsabläufe entwickelt.

Die Organisation der Buchführung, das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Aufzeichnung der Geschäftsvorfälle. Für unterjährige interne Kontrollen sind Prüfroutinen eingerichtet.

Die Bilanzgliederung entspricht den Vorgaben des § 42 KomHVO. Die Ergebnisrechnung ist analog zu § 2 KomHVO und die Finanzrechnung analog zu § 3 KomHVO gegliedert. Die Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen wurden nach § 41 KomHVO aufgestellt.

Der Kontenrahmen entspricht den gesetzlichen Anforderungen gemäß § 28 Abs. 7 KomHVO und dem vorgegebenen Kontenrahmen des MHKBD NRW. Soweit verbindliche Vorgaben zu den Produktplänen bestehen, wurden diese eingehalten.

Die gesetzlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften wurden beachtet.

Nach § 30 Abs. 2 KomHVO sind körperlich bewegliche Vermögensgegenstände alle fünf Jahre und körperlich unbewegliche Vermögensgegenstände alle zehn Jahre körperlich aufzunehmen. Der für die dritte Folgeinventur erstellte Inventurkalender umfasst einen Durchführungszeitraum von 2023 bis 2027.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden linear abgeschrieben. Bei der Festlegung der Nutzungsdauern wurden die Rahmenvorgaben des Landes berücksichtigt.

Bei der Bewertung des Umlaufvermögens ist das strenge Niederstwertprinzip beachtet worden.

Bei den Finanzanlagen werden Gewinne oder Verluste aus Wertveränderungen mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet. Der unter den Finanzanlagen in den Anteilen an verbundenen Unternehmen ausgewiesene Beteiligungsbuchwert der Holding der Landeshauptstadt Düsseldorf GmbH wurde erneut wertberichtigt. Der Betrag von 46,6 Mio. € wurde entsprechend verrechnet. Die in den Jahresabschlüssen 2022 bis 2024 durchgeführten Wertberichtigungen der Holding betragen damit insgesamt 120,9 Mio. €.

Dazu wird im Lagebericht festgestellt, dass die Holding zum Ausgleich der Finanzbedarfe nicht mehr zur Verfügung steht und Zuschüsse der Landeshauptstadt Düsseldorf, insbesondere für die Verlustübernahmen bei der Rheinbahn AG, benötigt.

Bei den Forderungen und Verbindlichkeiten sind Saldenabstimmungen mit den in den Gesamtabchluss einzubeziehenden verbundenen Unternehmen und Eigenbetrieben durchgeführt worden, die verbessert werden können.

Im Jahr 2021 wurde von dem Wahlrecht der rätierlichen Aufteilung bei den Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen nach § 37 Abs. 2 KomHVO Gebrauch gemacht. Im Berichtsjahr wurde die letzte Rate aus der Besoldungserhöhung in Höhe von 6,9 Mio. € berücksichtigt. Darüber hinaus wurden Rückstellungen für die künftige Heranziehung zur Landschaftsumlage nach § 37 Abs. 5 Satz 3 KomHVO gebildet.

Bei den Instandhaltungsrückstellungen ist aufgrund des umfangreichen Bestandes an Brücken, Straßen und Gebäuden davon auszugehen, dass das Rückstellungsvolumen ohne die einschränkenden gesetzlichen Bildungsvoraussetzungen nicht unerheblich höher wäre.

Corona- und kriegsbedingte Auswirkungen nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) waren gemäß § 5 NKF-CUIG letztmalig im Jahresabschluss 2023 zu isolieren. Die gebildete Bilanzierungshilfe von 399,3 Mio. € soll gemäß Ratsbeschluss im Haushaltsjahr 2026 vollständig gegen die allgemeine Rücklage erfolgsneutral ausgebucht werden.

Das ordentliche Ergebnis verbesserte sich gegenüber dem Planansatz um 262,8 Mio. €, schließt jedoch mit -45,4 Mio. € negativ ab. Das positive Finanzergebnis von 33,2 Mio. € kompensiert diesen Betrag nicht vollständig, sodass sich insgesamt ein Jahresfehlbetrag von 12,2 Mio. € ergibt.

Die Verbesserungen im ordentlichen Ergebnis ergeben sich insbesondere aufgrund höherer Gewerbesteuererträge von 256,5 Mio. € sowie höherer sonstiger ordentlicher Erträge von 81,6 Mio. €. Diese ergeben sich aus der Auflösung von Rückstellungen aus dem Vorjahr sowie aus der Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens für den BgA Bahnanlagen von 22,2 Mio. €. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten wurde im Berichtsjahr vollständig aufgelöst. Darüber hinaus trugen geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 46,3 Mio. € zu diesem Ergebnis bei.

Verschlechterungen gegenüber der Planung von 64,1 Mio. € entstanden bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen aufgrund der Besoldungsentwicklung und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen von 107,2 Mio. €, unter anderem für die Rückstellungsbildung der Landschaftsumlage von 29,1 Mio. € für die erhöhte Heranziehung in künftigen Haushaltsjahren.

Die Verbesserung des Finanzergebnisses von insgesamt 37,8 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus geringeren Zinsaufwendungen aufgrund von nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen und aus höheren Ausschüttungen.

Der Jahresfehlbetrag kann durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden, die sich hierdurch auf 690,0 Mio. € reduziert. Ein entsprechender Beschluss ist vom Rat der Stadt nach § 96 Absatz 1 GO in Verbindung mit § 95 Absatz 2 GO zu fassen.

Für das Haushaltsjahr 2025 ist unter erstmaliger Berücksichtigung eines globalen Minderaufwandes von 80,0 Mio. € ein Jahresfehlbetrag von

214,5 Mio. € geplant. Für die Jahre 2026 bis 2028 werden weitere Fehlbeträge von insgesamt 867,1 Mio. € prognostiziert.

In der Finanzrechnung ergab sich insgesamt ein Finanzmittelfehlbetrag von 369,8 Mio. €, der um 407,9 Mio. € niedriger war als geplant. Die Verbesserung resultiert maßgeblich aus Mehreinzahlungen von 247,4 Mio. € bei den Steuern und ähnlichen Abgaben sowie den sonstigen Einzahlungen (43,5 Mio. €). Ebenso trugen geringere Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen von 73,9 Mio. € sowie für Baumaßnahmen von 189,6 Mio. €, insbesondere durch Verschiebungen in die Folgejahre, zu dem Ergebnis bei. Dagegen erhöhten sich die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden um 114,6 Mio. €, bedingt durch den Ankauf von Grundstücken Am Wehrhahn und der Oststraße als möglichen Standort für die neue Oper.

Zur Finanzierung der Investitionstätigkeit wurden im Berichtsjahr vier Kredite mit einem Gesamtvolumen von 200,0 Mio. € aufgenommen. Der Schuldenstand aus Investitionskrediten erhöhte sich damit zum 31. Dezember 2024 auf 515,3 Mio. €.

Die Kämmerei stellt in ihrem Lagebericht im Hinblick auf die Vielzahl der Investitionsprojekte fest, dass die Bruttoinvestitionssumme für die Jahre 2025 bis 2028 insgesamt 1.787,7 Mio. € beträgt und hierfür Kreditaufnahmen von 1.155,5 Mio. € geplant sind. Weiterhin sind im konsumtiven Bereich zusätzliche Liquiditätskredite von 1.020,9 Mio. € veranschlagt, da die geplanten Einzahlungen die Auszahlungen nicht decken.

Bei der kumulierten Betrachtung von Investitions- und Liquiditätskrediten wird auf Basis der planerisch veranschlagten Kreditaufnahmen der Schuldenstand zum Jahresende 2025 rund 1.509,3 Mio. € und zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2.462,1 Mio. € betragen.

Die Kämmerei führt abschließend aus, dass es im Sinne der eigenen ehrgeizigen Ziele gelte, die Finanzlage nachhaltig zu stabilisieren. Die derzeit noch negativ geplanten Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum 2026 bis 2028 müssten deutlich verbessert werden, um perspektivisch wieder einen strukturell ausgeglichenen Haushalt zu erzielen. Es sei daher unerlässlich, dass die Landeshauptstadt Düsseldorf Art und Umfang der angebotenen Leistungen überdenke. Gegebenenfalls müssten Leistungen auch eingeschränkt oder eingestellt werden.

Der Anhang und der Lagebericht enthalten die vorgeschriebenen Angaben und Erläuterungen. Die Darstellung der Chancen und Risiken im Lagebericht über die künftige Entwicklung der Stadt enthält die wesentlichen Einflussfaktoren.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 und der Lagebericht vermitteln insgesamt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Landeshauptstadt Düsseldorf.

## VII Bestätigungsvermerk

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung wird folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

An die Landeshauptstadt Düsseldorf

### Prüfungsurteile

Die Rechnungsprüfung hat den Jahresabschluss der Landeshauptstadt Düsseldorf zum 31. Dezember 2024, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, den Teilrechnungen und dem Anhang sowie den Lagebericht geprüft. Die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die örtlich festgelegten Nutzungsdauern für Vermögensgegenstände wurden in die Prüfung einbezogen. Beachtet wurden auch haushaltsrechtliche Vorschriften, ergänzende Bestimmungen der Satzungen der Landeshauptstadt Düsseldorf sowie sonstige ortsrechtliche Bestimmungen.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss den haushaltsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der örtlichen Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Landeshauptstadt Düsseldorf. Er stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

**Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt.**

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Die Rechnungsprüfung hat die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 102 GO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Die Verantwortung der Rechnungsprüfung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung der Rechnungsprüfung für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ des Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Die örtliche Rechnungsprüfung ist nach § 101 Abs. 2 GO bei der Erfüllung der ihr zugewiesenen Prüfungsaufgaben unabhängig und an Weisungen nicht gebunden. Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für die Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## **Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Der Entwurf des Jahresabschlusses und des Lageberichts wird nach § 95 Abs. 5 GO in Verbindung mit der KomHVO von der Stadtkämmerin aufgestellt und dem Oberbürgermeister zur Bestätigung vorgelegt.

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Außerdem ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts und dass dieser insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt, in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

## **Verantwortung der Rechnungsprüfung für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

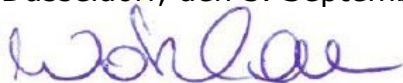
Das Ziel der Rechnungsprüfung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss und mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Darüber hinaus soll ein Bestätigungsvermerk erteilt werden, der die Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 GO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung wird pflichtgemäßes Ermessen ausgeübt und eine kritische Grundhaltung bewahrt. Darüber hinaus

- identifiziert und beurteilt die Rechnungsprüfung die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, plant und führt Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch. Die Rechnungsprüfung erlangt Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen beziehungsweise das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnt die Rechnungsprüfung ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gemeinde abzugeben.
- beurteilt die Rechnungsprüfung die Angemessenheit der vom gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilt die Rechnungsprüfung die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt.
- beurteilt die Rechnungsprüfung den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gemeinde.
- führt die Rechnungsprüfung Prüfungshandlungen zu den vom gesetzlichen Vertreter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollzieht die Rechnungsprüfung dabei insbesondere die zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilt die sachgerechte Ableitung der Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu diesen Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen wird nicht abgegeben. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Düsseldorf, den 3. September 2025



Anke Wohlan  
Leiterin des  
Amtes für kommunale Prüfung

*Seite bleibt aus drucktechnischen Gründen leer.*

## VIII Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

### A Aktiva

#### 0 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>399.277.114,97</b>	409.128.206,38

Die Position enthält die in Form der Bilanzierungshilfe für die Haushaltsjahre 2020 bis 2023 isolierten Haushaltsbelastungen infolge der Coronapandemie und des Angriffskriegs auf die Ukraine. **Sie stellt keinen Vermögensgegenstand dar.** Zum Stichtag 31. Dezember 2021 war aufgrund der Coronapandemie nach dem „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen“ (NKF-CIG) in Verbindung mit § 33a KomHVO ein Betrag von 290,3 Mio. € bilanziert.

Durch das zweite Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 9. Dezember 2022 wurde das NKF-CIG umbenannt in „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen“ (NKF-CUIG) und der Regelungsinhalt entsprechend erweitert. In den Jahresabschlüssen 2022 und 2023 waren demnach auch Auswirkungen des Ukrainekrieges in die Ermittlung der Bilanzierungshilfe einzubeziehen.

Die Isolierung war gemäß NKF-CUIG letztmalig für das Haushaltsjahr 2023 möglich. Die Veränderung von 9,9 Mio. € ist auf eine Korrektur für das Vorjahr zurückzuführen. Die ermittelte Belastung war aufgrund nicht berücksichtigter Zuwendungen, Kostenerstattungen und Korrekturen von Rückstellungen sowie zu hoch beziehungsweise nicht ausgewiesener Aufwendungen entsprechend anzupassen.

Nach § 6 Abs. 2 NKF-CUIG steht dem Rat im Jahr 2025 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 das einmalig auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. **Am 6. Februar 2025 hat der Rat der Stadt von diesem Wahlrecht Gebrauch gemacht und beschlossen, die infolge des NKF-CUIG gebildete Bilanzierungshilfe vollständig gegen die Allgemeine Rücklage erfolgsneutral auszubuchen.**

#### 1 Anlagevermögen

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>11.898.743.958,25</b>	11.533.434.928,56

## 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>8.438.975,21</b>	7.941.884,74

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind physisch nicht erfassbar. Es handelt sich in der Regel um Konzessionen, Software und Lizenzen. Auch Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände sind hier auszuweisen. Nicht entgeltlich erworbene oder selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände sowie geleaste Software werden aufgrund der Ansatzvorschriften nicht aktiviert.

Der Bilanzansatz erhöhte sich um 0,5 Mio. €. Den Aktivierungen von 1,2 Mio. € standen Abschreibungen von 0,7 Mio. € gegenüber. Die Aktivierungen betreffen insbesondere die Beschaffung von Software für den Bereich Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz (1,0 Mio. €), im Wesentlichen für das Einsatzleitsystem (0,8 Mio. €).

## 1.2 Sachanlagen

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>9.642.351.552,18</b>	9.261.807.749,94

### 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>1.955.776.012,64</b>	1.970.697.035,95

Unter dem Bilanzposten „Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte“ werden Grundstücke ausgewiesen, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Grundstücke können aus einem oder mehreren Flurstücken bestehen. Die auszuweisenden Aufbauten betreffen im Wesentlichen Sportplätze, Aufwuchs und Gewässerausbau.

Nach § 42 Abs. 3 KomHVO gliedert sich der Bilanzposten wie folgt:

	Bilanzposten	31.12.2024	31.12.2023
		-€-	-€-
1.2.1.1	Grünflächen	935.342.889,36	946.265.242,61
1.2.1.2	Ackerland	101.961.537,34	104.042.613,75
1.2.1.3	Wald und Forsten	46.381.765,18	44.440.083,38
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	872.089.820,76	875.949.096,21
	<b>Gesamt</b>	<b>1.955.776.012,64</b>	1.970.697.035,95

Die Bestände basieren auf den im Amtlichen Liegenschaftskataster Informationssystem (ALKIS) ausgewiesenen Flurstücken. ALKIS ist ein digital geführtes Liegenschaftskataster, das eine Liegenschaftskarte und ein Liegenschaftsbuch umfasst. Das Liegenschaftskataster bildet als amtliches Verzeichnis die Basis für die Identifikation der Grundstücke im Grundbuch. Zu den im ALKIS erfassten städtischen Flurstücken gehören auch die mit Erbbaurechten belasteten Flurstücke sowie andere grundstücksgleiche Rechte.

### 1.2.1.1 Grünflächen

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>935.342.889,36</b>	946.265.242,61

Zu dieser Bilanzposition gehören Grünflächen (Friedhöfe, Parkanlagen, Kleingartenanlagen, Sportflächen, Kinderspielplätze, Naturschutzflächen) sowie Wasserflächen von stehenden Gewässern. Der auf den Grünflächen vorhandene Aufwuchs sowie die Aufbauten sind ebenfalls hier zu bilanzieren. Hierzu gehören insbesondere Bäume, Pflanzen, Sportplätze und Spielgeräte.

Entwicklung	- € -
Stand 31.12.2023	946.265.242,61
Zugänge	5.411.151,16
Abgänge	-253.952,73
Umbuchungen	-12.435.943,24
Abschreibungen	-3.643.608,44
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>935.342.889,36</b>

Im Berichtsjahr 2024 gingen Vermögensgegenstände von insgesamt 5,4 Mio. € zu. Davon entfallen wesentliche Zugänge in Höhe von 1,5 Mio. € auf zwei Flag-Football-Felder auf der Bezirkssportanlage Koblenzer Straße. Weitere Aktivierungen betreffen ein Kunstrasenspielfeld für die Sportanlage an der Sankt-Franziskus-Straße (0,9 Mio. €) sowie einen Spielplatz an der Mindener Straße (0,3 Mio. €), welcher der Stadt im Rahmen eines städtebaulichen Vertrags zugegangen ist.

Die Umbuchungen betreffen mit 5,2 Mio. € Grundstücke an der Speditionstraße. Diese dienen dem Straßenverkehr und wurden der Bilanzposition „Grund und Boden des Infrastrukturvermögens“ zugeordnet. Des Weiteren wurden Flächen an der Worringer Straße (2,8 Mio. €) in die Bilanzposition „Sonstige unbebaute Grundstücke“ umgebucht, da sie im Erbbaurecht vergeben sind.

Zum 31. Dezember 2024 werden Grün- und Wasserflächen von 711,5 Mio. € (Vj 724,2 Mio. €) sowie Aufwuchs und sonstige Aufbauten von 223,8 Mio. € (Vj 222,0 Mio. €) ausgewiesen, davon wie im Vorjahr 185,8 Mio. € für Festwerte.

### 1.2.1.2 Ackerland

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>101.961.537,34</b>	104.042.613,75

Unter diesem Bilanzposten sind die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Stadt auszuweisen. Der Bilanzansatz veränderte sich im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen durch den Ankauf eines Grundstücks (0,3 Mio. €) für den naturnahen Ausbau des Kittelbachs sowie Umbuchungen in andere Bilanzpositionen. Davon betreffen 0,7 Mio. € Grundstücke, die den Wohnbauten zugeordnet wurden.

### 1.2.1.3 Wald und Forsten

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>46.381.765,18</b>	44.440.083,38

Zu diesem Bilanzposten gehören die im gemeindlichen Besitz befindlichen Waldflächen, sonstige forstwirtschaftlich genutzte Flächen sowie Aufwuchs und Aufbauten, wie zum Beispiel Waldspielplätze.

Entwicklung	- € -
Stand 31.12.2023	44.440.083,38
Zugänge	231.789,80
Abgänge	0,00
Umbuchungen	1.730.079,51
Abschreibungen	-20.187,51
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>46.381.765,18</b>

Der Bilanzansatz erhöhte sich insbesondere durch Umbuchungen von 1,7 Mio. €. Auf eine Flurstücksfortführung für Flächen an der Glashüttenstraße entfallen 0,8 Mio. €. Für die Erneuerung des Waldspielplatzes Müllers Wiese wurden 0,1 Mio. € aktiviert.

Zum 31. Dezember 2024 entfallen auf den Grund und Boden 34,0 Mio. € sowie auf Aufwuchs und Aufbauten 12,3 Mio. €, davon 8,2 Mio. € auf den Baumbestand im Stadtwald und 4,1 Mio. € auf sonstige Aufbauten, wie zum Beispiel Wald- und Reitwege.

### 1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>872.089.820,76</b>	875.949.096,21

Dieser Bilanzposten stellt eine Sammelposition für unbebaute Grundstücke dar, die nicht unter den anderen Bilanzposten anzusetzen sind. Es werden Baugrundstücke, Gewerbegrundstücke, Bauerwartungsland, Grundstücke mit fließenden Gewässern und Grundstücke, für die Erbbaurechte vergeben worden sind, ausgewiesen.

Bei den Erbbaurechtsgrundstücken kann es sich auch um bebaute Grundstücke handeln, da die Stadt an vorhandenen Gebäuden kein wirtschaftliches Eigentum hat. Zum Bilanzstichtag sind Erbbaurechtsgrundstücke im Wert von 699,1 Mio. € (Vj 703,5 Mio. €) erfasst. Hierzu zählen insbesondere Grundstücke am Flughafen.

Die Aufbauten von 58,3 Mio. € betreffen im Wesentlichen den naturnahen Ausbau von fließenden Gewässern sowie Durchlässe.

Entwicklung	- € -
Stand 31.12.2023	875.949.096,21
Zugänge	1.645.980,33
Abgänge	-3.112.459,99
Umbuchungen	-386.852,34
Abschreibungen	-2.005.943,45
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>872.089.820,76</b>

Im Berichtsjahr resultieren Grundstückszugänge von 1,4 Mio. € aus einem städtebaulichen Vertrag. Dem gegenüber stehen Abgänge im Zusammenhang mit der Einbringung eines Grundstücks an der Straße „Unter den Eichen“ (2,5 Mio. €) in die SWD KG sowie aus dem Verkauf eines Grundstücks am Tichauer Weg (0,3 Mio. €) und einem Grundstückstausch an der Walter-Eucken-Straße (0,1 Mio. €). Der Saldo der Umbuchungen ergibt sich aus Umbuchungen in diese Bilanzposition (23,0 Mio. €) und Umbuchungen aus dieser Position (23,4 Mio. €). Ursächlich sind insbesondere die Vergabe von Erbbaurechten an Grundstücken sowie die Baureifmachung beziehungsweise die zwischenzeitliche Bebauung der Grundstücke.

### 1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>2.429.178.161,20</b>	2.083.235.919,21

Unter diesem Bilanzposten werden Grundstücke ausgewiesen, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden.

Bei der Bilanzierung stellen die mit dem Grund und Boden verbundenen Gebäude sowie die Außenanlagen (zum Beispiel Spielgeräte, Garagen) selbstständige Vermögensgegenstände dar, die getrennt vom Grund und Boden zu aktivieren sind, aber in der Bilanz nicht gesondert ausgewiesen werden.

Nach § 42 Abs. 3 KomHVO wird wie folgt differenziert:

	Bilanzposten	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	151.051.624,56	133.029.639,99
1.2.2.2	Schulen	1.258.130.125,56	1.077.313.837,87
1.2.2.3	Wohnbauten	77.704.869,35	81.060.622,54
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	942.291.541,73	791.831.818,81
	<b>Gesamt</b>	<b>2.429.178.161,20</b>	2.083.235.919,21

### 1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>151.051.624,56</b>	133.029.639,99

Entwicklung	- € -
Stand 31.12.2023	133.029.639,99
Zugänge	3.947.851,84
Abgänge	-12.790,45
Umbuchungen	17.443.717,14
Abschreibungen	-3.356.793,96
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>151.051.624,56</b>

Aufgrund von Zugängen und Umbuchungen, im Wesentlichen aus der Bilanzposition „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ erhöhte sich die Bilanzposition um 21,4 Mio. €, denen Abschreibungen und Abgänge von 3,4 Mio. € gegenüberstanden.

Wesentliche Aktivierungen betreffen das Haus für Kinder, Jugendliche und Familie an der Radeberger Straße (9,2 Mio. €), sowie Kindertageseinrichtungen an der Ulenbergstraße (7,0 Mio. €) und der Metzger Straße (5,3 Mio. €).

Zum Bilanzstichtag werden der Grund und Boden mit 28,0 Mio. € (Vj 28,9 Mio. €) sowie die Gebäude und die übrigen Aufbauten mit 123,0 Mio. € (Vj 104,1 Mio. €) ausgewiesen.

### 1.2.2.2 Schulen

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>1.258.130.125,56</b>	1.077.313.837,87

Entwicklung	- € -
Stand 31.12.2023	1.077.313.837,87
Zugänge	74.883.119,17
Abgänge	-148.540,93
Umbuchungen	134.390.222,93
Abschreibungen	-28.308.513,48
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>1.258.130.125,56</b>

Von den Zugängen und Umbuchungen entfallen 169,5 Mio. € auf die Aktivierung verschiedener Schulen. Sporthallen, die nicht ausschließlich dem Schulbetrieb dienen, werden in der Bilanzposition „Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude“ aktiviert.

Im Berichtsjahr wurden das Wim-Wenders-Gymnasium (46,4 Mio. €), die Realschule an der Borbecker Straße (41,9 Mio. €), der Schulcampus an der Vennhauser Allee (34,7 Mio. €) und die Theodor-Litt-Realschule (29,2 Mio. €) aktiviert. Für den Erweiterungsbau und die abschließenden Sanierungsarbeiten im Bestand an der St. Cäcilia-Schule und der Grundschule Schloss Benrath an der Erich-Müller-Straße wurden inklusive einer Turnhalle 13,4 Mio. € nachaktiviert. Weitere Nachaktivierungen erfolgten für das Marie-Curie-Gymnasium (2,6 Mio. €) und das Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium (1,4 Mio. €).

Aus der Bilanzposition „Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude“ wurden zwei Grundstücke (15,9 Mio. €) umgebucht, da sie der schulischen Nutzung dienen.

Zum Bilanzstichtag werden der Grund und Boden mit 332,7 Mio. € (Vj 308,0 Mio. €) sowie die Gebäude und die übrigen Aufbauten mit 925,4 Mio. € (Vj 769,3 Mio. €) ausgewiesen.

### 1.2.2.3 Wohnbauten

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>77.704.869,35</b>	81.060.622,54

Diese Bilanzposition umfasst alle zum Zwecke des Wohnens errichteten Gebäude einschließlich der entsprechenden Grundstücke.

Entwicklung	- € -
Stand 31.12.2023	81.060.622,54
Zugänge	3.985.964,72
Abgänge	-7.657.557,47
Umbuchungen	1.159.462,08
Abschreibungen	-843.622,52
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>77.704.869,35</b>

Die Bilanzposition verringerte sich insbesondere durch die Einbringung von Grundstücken und einem Wohnhaus an der Meineckestraße in die SWD KG um 7,5 Mio. €. Nach der Rückabwicklung eines Vertrags über ein in 2022 verkauftes Grundstück wurde dieses wieder zu seinem ursprünglichen Buchwert von 3,5 Mio. € aktiviert. Das Grundstück wird künftig in der Bilanzposition „Sonstige unbebaute Grundstücke“ ausgewiesen.

Insgesamt werden der Grund und Boden mit 69,8 Mio. € (Vj 74,2 Mio. €) und Aufbauten mit 7,9 Mio. € (Vj 6,9 Mio. €) ausgewiesen.

#### 1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>942.291.541,73</b>	791.831.818,81

Unter diesem Bilanzposten werden die Gebäude mit den zugehörigen Grundstücksflächen ausgewiesen, die nicht in speziellen Bilanzposten zu erfassen sind. Hierzu zählt auch das Infrastrukturvermögen im weiteren Sinne (vgl. § 107 Abs. 2 Nr. 2 GO, zum Beispiel Museen, Theatergebäude).

Entwicklung	- € -
Stand 31.12.2023	791.831.818,81
Zugänge	169.605.724,68
Abgänge	-2.676.108,16
Umbuchungen	8.996.469,04
Abschreibungen	-25.466.362,64
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>942.291.541,73</b>

Im Berichtsjahr entfallen die wesentliche Zugänge auf den Erwerb der Grundstücksflächen Am Wehrhahn und an der Oststraße für den geplanten Standort einer neuen Oper (145,0 Mio. €). Weitere Zugänge betreffen den Ankauf von zwei Grundstücken für die Schule und Sporthalle an der Borbecker Straße (4,0 Mio. €). Das Schulgrundstück (3,3 Mio. €) wird künftig unter der Bilanzposition „Schulen“ ausgewiesen. Im Zuge der Neustrukturierung der

Abfallwirtschaft wurden die Grundstücke für die Recyclinghöfe in Garath und in Flingern (1,2 Mio. €) erworben.

Aktivierungen aus Zugängen und Umbuchungen aus der Bilanzposition „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ erfolgten insbesondere für Sporthallen in Höhe von 26,9 Mio. €, davon für die Dreifachsporthalle des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums an der Brucknerstraße (11,6 Mio. €), die Zweifachsporthalle der Realschule an der Borbecker Straße (9,1 Mio. €) sowie die Zweifachsporthalle für den Schulcampus Vennhauser Allee (6,2 Mio. €).

Für die Gesamtanierung der Unteren Kapelle auf dem Gerresheimer Waldfriedhof wurden 3,3 Mio. € aktiviert.

Im Berichtsjahr wurde ein Erbbaurecht an der Kaistraße vergeben. Der Erbbaurechtsnehmer hat für das aufstehende Bürogebäude eine Entschädigungszahlung geleistet. Das Bürogebäude wurde zum Restbuchwert von 2,1 Mio. € in Abgang gebracht, das Grundstück wurde den sonstigen unbebauten Grundstücken zugeordnet.

Umbuchungen von 15,9 Mio. € in die Bilanzpositionen „Schulen“ entfallen auf zwei Grundstücke, die der schulischen Nutzung dienen.

Zum Bilanzstichtag werden der Grund und Boden mit 405,7 Mio. € (Vj 267,2 Mio. €) sowie die Gebäude und die übrigen Aufbauten mit 536,6 Mio. € (Vj 524,6 Mio. €) ausgewiesen.

### 1.2.3 Infrastrukturvermögen

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>3.538.290.340,39</b>	3.593.868.713,51

Zum Infrastrukturvermögen im engeren Sinne gehören Straßen, Kanäle, Brücken und Tunnel sowie sonstige Verkehrs-, Ver- und Entsorgungseinrichtungen.

Vermögensgegenstände des Infrastrukturvermögens im weiteren Sinne, wie Kultur- und Sozialeinrichtungen, werden bei den bebauten Grundstücken bilanziert.

Nach § 42 Abs. 3 KomHVO wird wie folgt differenziert:

	Bilanzposten	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
1.2.3.1	Grund und -Boden des Infrastrukturvermögens	1.017.571.136,88	1.002.722.525,30
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	1.512.996.645,90	1.557.394.581,69
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	132.183.087,73	141.603.565,33
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	67.386.908,99	67.896.832,79
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	706.311.553,88	719.331.173,65
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	101.841.007,01	104.920.034,75
	<b>Gesamt</b>	<b>3.538.290.340,39</b>	3.593.868.713,51

### 1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>1.017.571.136,88</b>	1.002.722.525,30

Zum Grund und Boden des Infrastrukturvermögens gehören insbesondere Grundstücke mit Straßen, Brücken und Tunneln.

Entwicklung	- € -
Stand 31.12.2023	1.002.722.525,30
Zugänge	5.331.390,75
Abgänge	-310.008,63
Umbuchungen	9.827.229,46
Abschreibungen	0,00
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>1.017.571.136,88</b>

Die Zugänge betreffen insbesondere Grundstücke, die im Rahmen städtebaulicher Verträge an die Stadt übertragen wurden.

Umbuchungen resultieren hauptsächlich aus Grundstücksverschmelzungen und -zerlegungen innerhalb des Grund und Bodens des Infrastrukturvermögens sowie Umgliederungen aus anderen und in andere Bilanzposten. Umgliederungen sind erforderlich, wenn Flurstücke durch Nutzungsänderung zu Infrastrukturvermögen werden oder nicht mehr dem Infrastrukturvermögen zuzuordnen sind.

Im Zuge der Bebauung der Speditionstraße im Hafen gingen Grundstücke aus den Grünflächen in Höhe von 5,2 Mio. € zu; 2,6 Mio. € wurden aus dem Infrastrukturvermögen in die Sonstigen unbebauten Grundstücke umgegliedert. Die Umbuchungen beinhalten darüber hinaus ein im Erbbaurecht vergebenes Grundstück an der Charlottenstraße von 3,4 Mio. €, das zukünftig bei den sonstigen unbebauten Grundstücken ausgewiesen wird.

### 1.2.3.2 Brücken und Tunnel

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>1.512.996.645,90</b>	1.557.394.581,69

Zu diesem Bilanzposten gehören sämtliche Brücken und Tunnel für den Straßen- und Schienenverkehr sowie für Fußgänger.

In der Bilanzposition sind im Wesentlichen die an die Rheinbahn AG verpachteten Stadtbahntunnel ausgewiesen. Die dazugehörigen Gleise sowie die Technik sind im Bilanzposten „Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen“ (vgl. Aktiva 1.2.3.3) enthalten.

Entwicklung	- € -
Stand 31.12.2023	1.557.394.581,69
Zugänge	-102.047,52
Abgänge	0,00
Umbuchungen	11.787,99
Abschreibungen	-44.307.676,26
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>1.512.996.645,90</b>

Der Bilanzansatz verringerte sich insbesondere durch Abschreibungen um 44,4 Mio. €. Die ausgewiesenen negativen Zugänge ergeben sich aufgrund von Korrekturen aus Vorjahren in Höhe von 0,2 Mio. €, denen Zugänge von 0,1 Mio. € gegenüberstehen.

Die Werte verteilen sich wie folgt:

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Brücken	207.417.906,71	216.026.151,84
Tunnel	444.035.101,12	454.690.825,58
Stadtbahntunnel	861.543.638,07	886.677.604,27
<b>Gesamt</b>	<b>1.512.996.645,90</b>	1.557.394.581,69

### 1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>132.183.087,73</b>	141.603.565,33

Zu diesem Bilanzposten gehören im Wesentlichen das Streckennetz der Stadtbahntunnel, sämtliche dem Betrieb des Streckennetzes unmittelbar dienenden Anlagen der Streckenausrüstung sowie die Betriebstechnik (vgl. Aktiva 1.2.3.2). Oberirdische Streckenabschnitte für Stadt- und Straßenbahnen werden grundsätzlich bei der Rheinbahn AG bilanziert.

Entwicklung	- € -
Stand 31.12.2023	141.603.565,33
Zugänge	543.785,79
Abgänge	0,00
Umbuchungen	95.839,90
Abschreibungen	-10.060.103,29
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>132.183.087,73</b>

Die Zugänge und Umbuchungen von insgesamt 0,6 Mio. € betreffen im Wesentlichen die Aktivierung von Brandmeldeanlagen sowie Überwachungs- und Informationssystemen in verschiedenen U-Bahnhöfen.

### 1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>67.386.908,99</b>	67.896.832,79

In diesem Bilanzposten werden insbesondere Straßenentwässerungsanlagen (Kanalanschlüsse, Sinkkästen, Entwässerungsrinnen) ausgewiesen.

Entwicklung	- € -
Stand 31.12.2023	67.896.832,79
Zugänge	133.611,59
Abgänge	0,00
Umbuchungen	1.836.182,19
Abschreibungen	-2.479.717,58
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>67.386.908,99</b>

Der Bilanzansatz verringerte sich geringfügig um 0,5 Mio. €. Den Abschreibungen von 2,5 Mio. € stehen Zugänge und Umbuchungen aus den Anlagen im Bau für hergestellte Straßenabläufe, Kanalanschlussleitungen und Straßenentwässerungskanäle von 2,0 Mio. € gegenüber. Davon entfallen

0,5 Mio. € auf Entwässerungsanlagen, die im Zuge der Umgestaltung des Aachener Platzes aktiviert wurden.

### 1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>706.311.553,88</b>	719.331.173,65

Unter diesem Bilanzposten sind alle gemeindlichen Straßen, Wege und Plätze, einschließlich der Nebenflächen (zum Beispiel Rad- und Gehwege) sowie die vorhandenen Anlagen zur Verkehrsführung und -steuerung anzusetzen.

Entwicklung	- € -
Stand 31.12.2023	719.331.173,65
Zugänge	7.430.094,08
Abgänge	-3.048.680,60
Umbuchungen	15.661.553,02
Zuschreibungen	6.656,86
Abschreibungen	-33.069.243,13
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>706.311.553,88</b>

Die Zugänge und Umbuchungen aus den Anlagen im Bau von insgesamt 23,1 Mio. € entfallen in Höhe von 9,9 Mio. € auf Aktivierungen bei den Gas- und Stromlichtpunkten. Diese ergeben sich insbesondere aus dem Masterplan „Energieeffiziente und historische Straßenbeleuchtung“. Weitere 2,5 Mio. € betreffen Maßnahmen an Lichtzeitanlagen, die im Zuge der ÖPNV-Beschleunigung aus dem Förderprogramm „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ resultieren.

Weitere wesentliche Aktivierungen entfallen auf die Umgestaltung des Ludwig-Hammers-Platzes (1,2 Mio. €), die Oberflächengestaltung rund um den Kö-Bogen (1,0 Mio. €) sowie auf die Radwege Auf'm Hennekamp (0,6 Mio. €) und Hofgartenrampe/Oederallee (0,6 Mio. €).

Der Bilanzposten enthält weiterhin Festwerte von insgesamt 67,8 Mio. €, unter anderem für Kabeltrassen (30,8 Mio. €), Schilderpfosten (12,4 Mio. €) und Verkehrsschilder (9,4 Mio. €).

### 1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>101.841.007,01</b>	104.920.034,75

Diesem Bilanzposten sind die Vermögensgegenstände des Infrastrukturvermögens zuzuordnen, die nicht unter den zuvor genannten Bilanzposten des Infrastrukturvermögens anzusetzen sind. Es handelt sich dabei unter anderem um Lärm- und Hochwasserschutzanlagen sowie Trogbauwerke.

Entwicklung	- € -
Stand 31.12.2023	104.920.034,75
Zugänge	276.414,92
Abgänge	0,00
Umbuchungen	71.230,52
Abschreibungen	-3.426.673,18
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>101.841.007,01</b>

Der Bilanzansatz verringerte sich insgesamt um 3,1 Mio. €. Den Abschreibungen von 3,4 Mio. € stehen Zugänge und Umbuchungen von 0,3 Mio. € gegenüber, die im Wesentlichen Glasfaseranbindungen für verschiedene städtische Gebäude betreffen.

#### 1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>2.096.604,05</b>	2.219.065,71

Dem Bilanzposten sind die gemeindlichen Bauten zuzuordnen, die sich auf fremdem Grund und Boden befinden. Diesen liegen Erbbaurechts-, Miet- oder Pachtverträge zugrunde.

Der Bilanzansatz verringerte sich durch Abschreibungen um 0,1 Mio. €.

Es sind insbesondere die Radstation am Hauptbahnhof (1,3 Mio. €) und eine Sportanlage am Niermannsweg in Erkrath (0,5 Mio. €) bilanziert.

#### 1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>799.775.878,09</b>	798.764.709,68

Entwicklung	- € -
Stand 31.12.2023	798.764.709,68
Zugänge	958.828,62
Abgänge	-33.243,10
Umbuchungen	85.582,89
Abschreibungen	0,00
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>799.775.878,09</b>

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 414 Kunstgegenstände mit einem Gesamtwert von 1,0 Mio. € aktiviert, darunter die Skulptur „Beulenmann auf einem Baumstamm“ für die städtische Sammlung des Museum Kunstpalast

(0,2 Mio. €) sowie die in 2022 erfolgte Schenkung von Prof. Dr. Klaus Pfeffer von 0,2 Mio. €.

Die Lichtinstallation „missing link“ von Mischa Kuball ist im Berichtsjahr mit 0,4 Mio. € als eigenständiges Anlagegut unter den „Sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude“ bilanziert und wird künftig hier ausgewiesen.

Für Schenkungen beziehungsweise mit Spenden finanzierte Ankäufe sowie Zuwendungen wurden entsprechende Sonderposten von 0,2 Mio. € gebildet.

**In 2024 wurden, wie in den Vorjahren, nicht alle Kunstgegenstände vollständig bilanziert.**

### 1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>55.860.379,95</b>	47.923.483,02

Die Bilanzposition enthält Maschinen und technische Anlagen, die selbstständig bewertbar sind und der gemeindlichen Leistungserstellung dienen. Darüber hinaus werden alle Fahrzeuge einschließlich der kommunalen Spezialfahrzeuge ausgewiesen.

Entwicklung	- € -
Stand 31.12.2023	47.923.483,02
Zugänge	11.602.466,06
Abgänge	-52.132,89
Umbuchungen	6.016.209,01
Abschreibungen	-9.629.645,25
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>55.860.379,95</b>

Im Berichtsjahr wurden Anlagegüter mit einem Gesamtwert von 17,6 Mio. € durch Zugänge und Umbuchungen aktiviert.

Davon entfallen insgesamt 11,9 Mio. € auf den Bereich Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz, wovon 8,5 Mio. € den Ankauf von Rettungs- und Krankentransportwagen betreffen.

Für das Ordnungsamt wurden Anlagegüter von 2,0 Mio. € aktiviert. Davon betreffen 1,5 Mio. € die Beschaffung von elf Fahrzeugen im Zuge der schrittweisen Umstellung auf Elektrofahrzeuge.

Darüber hinaus wurden 1,4 Mio. € für Maschinen und Fahrzeuge des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes aktiviert.

### 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>105.731.795,52</b>	93.192.298,75

Unter der Bilanzposition werden alle Vermögensgegenstände erfasst, die dem allgemeinen Geschäftsbetrieb dienen und nicht anderen Bilanzpositionen des Sachanlagevermögens zuzuordnen sind. Es handelt sich unter anderem um Einrichtungsgegenstände von Büros und Schulen, Lehr- und Unterrichtsmaterial sowie Musikinstrumente.

Entwicklung	- € -
Stand 31.12.2023	93.192.298,75
Zugänge	31.691.949,08
Abgänge	-133.995,84
Umbuchungen	1.501.691,28
Abschreibungen	-20.520.147,75
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>105.731.795,52</b>

Aufgrund von Zugängen und Umbuchungen wurden im Berichtsjahr Anlagegüter im Wert von 33,2 Mio. € aktiviert. Von den Zugängen entfallen 19,0 Mio. € auf die digitale Ausstattung von Schulen. Darin enthalten ist die Beschaffung von iPads und Notebooks sowie Visualisierungstechnik, die aus Fördermitteln finanziert wurden. Weitere 2,2 Mio. € beziehen sich auf den Ankauf von Vermögensgegenständen für das Amt für Soziales und Jugend für den Erwerb von Einrichtungsgegenständen. Außerdem wurden 2,1 Mio. € für den Bereich Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz aktiviert, unter anderem für die Beschaffung eines Gasvisualisierungssystems von 0,4 Mio. €.

### 1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Geleistete Anzahlungen	39.235.546,28	48.095.675,09
Anlagen im Bau	716.406.834,06	623.810.849,02
Lt. Bilanz	<b>755.642.380,34</b>	671.906.524,11

**Geleistete Anzahlungen** sind geldliche Vorleistungen der Stadt, denen noch keine entsprechenden Vermögensgegenstände gegenüberstehen. Die geleisteten Anzahlungen werden nach dem Zugang der Vermögensgegenstände in die jeweiligen Bilanzposten umgebucht.

Entwicklung	- € -
Stand 31.12.2023	48.095.675,09
Zugänge	10.298.236,09
Abgänge	-5.825,60
Umbuchungen	-19.152.539,30
Abschreibungen	0,00
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>39.235.546,28</b>

Anzahlungen wurden insbesondere für die Beleuchtung im Rahmen des Masterplans „Energieeffiziente und historische Straßenbeleuchtung“ geleistet (7,2 Mio. €). Betriebsbereite Anlagen im Wert von 6,1 Mio. € wurden im Berichtsjahr aktiviert.

Aufgrund von Umlegungsmaßnahmen wurden 5,2 Mio. € für Grundstücke ins Sachanlagevermögen überführt, die im Wesentlichen ein Umlegungsgebiet in Himmelgeist betreffen. Des Weiteren wurde die Grunderwerbsteuer für die Realschule Borbecker Straße in Höhe von 3,3 Mio. € aktiviert sowie sieben Fahrradstationen zur Förderung des sicheren Parkens von privaten Fahrrädern von insgesamt 0,6 Mio. €.

Die Position enthält weiterhin Zahlungen an den Leasinggeber der ehemaligen Paketpost von 3,4 Mio. €. Es handelt sich dabei um ein sogenanntes Mieterdarlehen, das dem Erwerb des Objekts nach Ablauf des Leasingzeitraums in 2038 dient.

**Anlagen im Bau** bilden den Wert noch nicht fertig gestellter Sachanlagen ab. Zu erfassen sind Aufwendungen für die Herstellung, die Erweiterung oder eine über den ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung eines Vermögensgegenstandes. Diese Aufwendungen, die sowohl Fremd- als auch Eigenleistungen umfassen, sind in der Bilanz auszuweisen. Die Vermögensgegenstände sind zum Zeitpunkt ihrer bestimmungsgemäßen Nutzbarkeit im Sachanlagevermögen zu aktivieren.

Entwicklung	- € -
Stand 31.12.2023	623.810.849,02
Zugänge	261.658.661,95
Abgänge	-3.855.350,17
Umbuchungen	-165.207.326,74
Abschreibungen	0,00
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>716.406.834,06</b>

Wesentliche Zugänge von 144,6 Mio. € entfallen auf Neu- und Erweiterungsbauten sowie Umbauprojekte an diversen Schulstandorten. Dazu gehören insbesondere die Gesamtschule Aldekerkstraße (23,8 Mio. €), die Thomas-Edison-Realschule (18,0 Mio. €), das Luisen-Gymnasium (18,7 Mio. €), das Gymnasium Gerresheim (12,5 Mio. €), die Grundschule Vennhauser Allee (10,2 Mio. €) sowie das Comenius-Gymnasium (7,5 Mio. €).

Für den ersten Bauabschnitt der Stadtbahnlinie U81 „Freiligrathplatz bis Flughafen Terminal“ sind Zugänge von 32,4 Mio. € ausgewiesen, sodass sich die Herstellungskosten zum 31. Dezember 2024 auf 205,1 Mio. € erhöhten. Für den zweiten Bauabschnitt „Mercur-Spielarena bis Handweiser“ sind 7,3 Mio. € bilanziert.

Des Weiteren sind für die Gesamtkonzeption des technischen Verwaltungsgebäudes an der Moskauer Straße zum Stichtag 24,6 Mio. € bilanziert. Davon sind 8,4 Mio. € im Berichtsjahr zugegangen.

Außerdem wurden für den Neubau der Feuer- und Rettungswache 7 und des zentralen Betriebshofes Süd für das Garten-, Friedhofs- und Forstamt im Berichtsjahr 15,8 Mio. € geleistet, sodass zum 31. Dezember 2024 insgesamt 21,1 Mio. € bilanziert sind.

Die Abgänge resultieren aus konsumtiven Anteilen an Maßnahmen, die zunächst in den Anlagen im Bau gesammelt werden, aber nicht der Anschaffung oder Herstellung von aktivierungsfähigem Vermögen dienen.

Im Berichtsjahr wurden fertig gestellte Baumaßnahmen in Höhe von 165,2 Mio. € in die entsprechenden Bilanzpositionen des Sachanlagevermögens umgebucht. Dies betrifft insbesondere Schulneu- und -erweiterungsbauten, wie zum Beispiel das Wim-Wenders-Gymnasium (37,8 Mio. €), den Schulcampus Vennhauser Allee inklusive Sporthalle (32,5 Mio. €), die Theodor-Litt-Realschule (20,7 Mio. €) und die Dreifachsporthalle des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums (11,4 Mio. €).

Des Weiteren wurde im Berichtsjahr eine Kindertageseinrichtung an der Ulenbergstraße (5,9 Mio. €) sowie das Haus für Kinder, Jugendliche und Familie an der Radeberger Straße (7,5 Mio. €) aktiviert.

Die Umbuchungen aus den geleisteten Anzahlungen sowie aus den Anlagen im Bau verteilen sich auf folgende Bilanzpositionen:

Bilanzposten	2024 in Mio. €	2023 in Mio. €
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,7</b>	0,0
<b>Unbebaute Grundstücke</b>	<b>3,3</b>	9,4
Grünflächen	1,5	2,9
Ackerland	0,3	4,0
Sonstige unbebaute Grundstücke	1,5	2,5
<b>Bebaute Grundstücke</b>	<b>154,8</b>	169,0
Kinder- und Jugendeinrichtungen	18,6	42,6
Schulen	110,5	103,9
Wohnbauten	2,8	1,2
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	22,9	21,3
<b>Infrastrukturvermögen</b>	<b>18,4</b>	24,2
Grund und Boden Infrastrukturvermögen	0,7	0,1
Brücken und Tunnel	0,0	1,9
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,1	2,1
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	1,4	2,6
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	16,2	17,4
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,0	0,1
<b>Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</b>	<b>0,1</b>	0,3
<b>Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</b>	<b>5,6</b>	3,4
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>1,5</b>	2,1
<b>Gesamt</b>	<b>184,4</b>	208,4

### 1.3 Finanzanlagen

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>2.247.953.430,86</b>	2.263.685.293,88

Unter den Finanzanlagen werden Vermögenswerte angesetzt, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken, Unternehmensverbindungen sowie Ausleihungen dienen.

Nach § 42 Abs. 3 KomHVO wird wie folgt differenziert:

	Bilanzposten	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	2.142.968.788,75	2.162.459.530,98
1.3.2	Beteiligungen	15.683.900,53	12.348.900,53
1.3.3	Sondervermögen	54.861.086,09	54.861.086,09
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	14.899.715,33	13.792.462,90
1.3.5	Ausleihungen	19.539.940,16	20.223.313,38
	<b>Gesamt</b>	<b>2.247.953.430,86</b>	2.263.685.293,88

Der Bilanzposten zeigt unter Aktiva 1.3.1 bis 1.3.3, in welchem Umfang und in welchen Formen die Stadt ihre Aufgaben auch im Rahmen privatrechtlicher und öffentlich-rechtlicher Betriebe wahrnimmt. Als verbundene Unternehmen beziehungsweise Beteiligungen sind insbesondere die Anteile an AG, GmbH, GmbH & Co. KG, Zweckverbänden und rechtlich selbstständigen Stiftungen auszuweisen. Die Zuordnung zum Sondervermögen richtet sich nach § 97 Abs. 1 GO.

#### 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>2.142.968.788,75</b>	2.162.459.530,98

Als verbundene Unternehmen sind jene verselbstständigten Aufgabebereiche gesondert auszuweisen, die die Kriterien der Vollkonsolidierung im Gesamtabschluss der Gemeinde erfüllen. Dies ist der Fall, wenn das Unternehmen unter der einheitlichen Leitung der Gemeinde steht beziehungsweise die Gemeinde auf das Unternehmen einen beherrschenden Einfluss ausübt. Dieser ist in der Regel anzunehmen, wenn eine Beteiligung von mehr als 50 Prozent vorliegt.

Entwicklung	- € -
Stand 31.12.2023	2.162.459.530,98
Zugänge	27.109.257,77
Abgänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-46.600.000,00
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>2.142.968.788,75</b>

Der Beteiligungsbuchwert der **Holding der Landeshauptstadt Düsseldorf GmbH** (Holding) wurde um 46,6 Mio. € auf 1.346,6 Mio. € wertberichtigt. In den Beteiligungsbuchwert gehen insbesondere die Wertansätze der Beteiligungen an der Rheinbahn AG, der Flughafen Düsseldorf GmbH und der Stadtwerke Düsseldorf AG ein. Im Berichtsjahr führten Bestandsrückgänge im Umlaufvermögen der Holding zu einer Wertberichtigung in der oben genannten Höhe. Nach § 44 Abs. 3 KomHVO wurde die Wertberichtigung mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet (vgl. Passiva 1.1).

Im Berichtsjahr hat die Stadt Grundstücke an der Meineckestraße und „Unter den Eichen“ mit einem Wert von insgesamt 16,3 Mio. € in die **SWD Städt. Wohnungsbau-GmbH & Co. KG** eingebracht, wodurch sich gleichzeitig auch die Kapitalrücklage der Gesellschaft erhöhte.

Im Rahmen der Neustrukturierung der hoheitlichen Aufgaben Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Winterdienst hat die Stadt in 2024 eine Anzahlung auf den Erwerb der **AWISTA Kommunal GmbH** in Höhe von 10,8 Mio. € geleistet, die zum 31.12.2024 unter den verbundenen Unternehmen ausgewiesen ist.

Die AWISTA Kommunal GmbH wird ab dem 1. Januar 2025 im Rahmen einer Öffentlich-Privaten-Partnerschaft geführt. Die AWISTA GmbH übernimmt Geschäftsanteile in Höhe von 51 Prozent, bei der Stadt verbleiben 49 Prozent.

Das Stammkapital der **Düsseldorf - Digitalagentur GmbH** in Höhe von 25.000,00 € wurde 2024 eingezahlt. Es handelt sich um eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Stadt, die im Wege der Inhousevergabe die Umsetzung innerstädtischer Digitalisierungsprojekte unterstützen soll.

Die Stadt Düsseldorf ist nach dieser Veränderung wie folgt an verbundenen Unternehmen beteiligt:

	Anteile in %	Wert 31.12.2024 in Mio. €
Holding der Landeshauptstadt Düsseldorf GmbH	100,00	1.346,63
SWD Städt. Wohnungsbau-GmbH & Co. KG Düsseldorf	100,00	440,44
Messe Düsseldorf GmbH	56,51	123,25
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG	100,00	109,04
Stiftung Museum Kunstpalast	100,00	27,49
D.LIVE GmbH & Co. KG	100,00	27,01
Rheinbahn AG (direkt sowie 95 % über die Holding)	5,00	17,20
Stiftung Schloss und Park Benrath	71,30	16,66
AWISTA Kommunal GmbH (gel. Anzahlung)	-	10,77
Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See	94,60	10,55
Werkstatt für angepasste Arbeit GmbH	75,00	8,07
Düsseldorf Marketing GmbH	100,00	1,46
Düsseldorf Congress GmbH	50,00	1,30
Zukunftswerkstatt Düsseldorf GmbH	100,00	1,10
Jugendberufshilfe Düsseldorf gGmbH	100,00	0,58
Tonhalle Düsseldorf gGmbH	90,00	0,56
IPM Immobilien Projekt Management Düsseldorf GmbH	100,00	0,42
Kunsthalle Düsseldorf gGmbH	64,90	0,29
D.LIVE Management GmbH	100,00	0,05
SWD Städt. Wohnungs-Verwaltungs-GmbH Düsseldorf	100,00	0,03
Connected Mobility Düsseldorf GmbH	100,00	0,03
Düsseldorf-Digitalagentur GmbH	100,00	0,03
Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland GmbH	51,00	0,01
Düsseldorfer Innovations- und Technologiezentrum GmbH (Wert: 2 €)	94,00	0,00
<b>Gesamt</b>		<b>2.142,97</b>

### 1.3.2 Beteiligungen

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>15.683.900,53</b>	12.348.900,53

Im Berichtsjahr hat die Stadt 10 Prozent der Anteile an der **NetDüsseldorf GmbH** von der NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation mbH zu einem Kaufpreis von 2.500 € erworben und weitere Einlagen geleistet. Insgesamt ergibt sich ein Beteiligungsbuchwert von 3.335.000 €. Zweck der Gesellschaft ist unter anderem der Ausbau von Glasfaseranschlüssen.

Aufgrund weiterer Zustiftungen hat sich die Beteiligungsquote der Stadt an der Wim-Wenders-Stiftung von 21,30 Prozent auf 17,63 Prozent verringert. Der Beteiligungsbuchwert war davon nicht betroffen.

	Anteile in %	Wert 31.12.2024 in Mio. €
Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH	35,00	5,90
NetDüsseldorf GmbH	10,00	3,34
Sana Kliniken Düsseldorf GmbH	25,10	2,16
Stiftung Haus der Universität	50,00	1,00
Deutsche Oper am Rhein Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg gGmbH	45,00	0,60
Stiftung imai - inter media art institute	47,00	0,53
Stiftung Haus der Talente Düsseldorf	50,00	0,50
Stiftung Pro Sport Düsseldorf	50,00	0,38
Zweckverband VRR	7,95	0,33
Zweckverband IT-Kooperation Rheinland	42,11	0,33
Wim Wenders Stiftung	17,63	0,30
Neue Schauspiel-Gesellschaft mbH	50,00	0,10
ekz.bibliotheksservice GmbH	2,35	0,10
Düsseldorfer Künstleratelier GmbH	15,32	0,06
BürgerStiftung Düsseldorf	1,69	0,04
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper AöR	3,33	0,01
Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH (Wert: 1 €)	39,00	0,00
sonstige Beteiligungen		<0,01
<b>Gesamt</b>		<b>15,68</b>

### 1.3.3 Sondervermögen

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>54.861.086,09</b>	54.861.086,09

Im Sondervermögen ist ausschließlich der Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf bilanziert.

### 1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>14.899.715,33</b>	13.792.462,90

Unter diesem Bilanzposten sind Wertpapiere und längerfristige Geldanlagen auszuweisen, die keine Anteile an verbundenen Unternehmen oder Beteiligungen darstellen.

In der Bilanzposition sind zum Stichtag Wertpapiere und Termingelder für die von der Stadt treuhänderisch verwalteten Stiftungen und Nachlässe ausgewiesen. Die Erhöhung resultiert aus der Reinvestition von veräußerten Wertpapieren und der Anlage von liquiden Mitteln der Stiftungen.

### 1.3.5 Ausleihungen

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>19.539.940,16</b>	20.223.313,38

Ausleihungen sind langfristige Forderungen, die durch Hingabe von Kapital erworben werden.

Die Ausleihungen enthalten insbesondere Darlehen, die vom Amt für Wohnungswesen als Wohnungsbaudarlehen und als rückzahlbare Aufwendungszuschüsse für den sozialen Wohnungsbau gewährt werden. Ausgehend von 17,2 Mio. € zum 31. Dezember 2023 ergibt sich insbesondere durch Tilgungen ein Betrag von 16,7 Mio. €.

Ein hier zu bilanzierendes Gesellschafterdarlehen an die AWISTA Kommunal GmbH wird in den Forderungen ausgewiesen (7,8 Mio. €).

Außerdem sind Darlehen an Düsseldorfer Vereine (1,7 Mio. €) und Darlehen, die den Käufern von städtischen Grundstücken gewährt worden sind (0,9 Mio. €), enthalten.

## 2 Umlaufvermögen

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>465.449.757,21</b>	567.490.063,02

### 2.1 Vorräte

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>1.805.875,82</b>	1.742.606,35

Das Vorratsvermögen der Stadt wird in insgesamt zehn Lagern vorgehalten. Der wertmäßig größte Anteil am Gesamtbestand entfällt mit 1,7 Mio. € auf den Bereich Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz, der sich im Berichtsjahr um 0,1 Mio. € erhöhte. Weitere Lager werden vom Vermessungs- und Katasteramt sowie dem Garten-, Friedhofs- und Forstamt verwaltet.

## 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>387.502.652,21</b>	310.449.196,97

Als Forderungen sind in der Bilanz die Ansprüche der Stadt gegenüber Dritten auszuweisen, soweit sie nicht als längerfristige Ausleihungen den Finanzanlagen zuzuordnen sind.

Der Bilanzposten setzt sich gemäß § 42 Abs. 3 KomHVO wie folgt zusammen:

	Bilanzposten	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	289.883.112,80	237.531.153,97
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	66.709.232,29	44.537.123,13
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	30.910.307,12	28.380.919,87
	<b>Gesamt</b>	<b>387.502.652,21</b>	310.449.196,97

Für die Bewertung der Forderungen gilt das strenge Niederstwertprinzip. Der vorhandene Forderungsbestand ist deshalb einer Prüfung zu unterziehen, um die Risiken eines teilweisen oder vollständigen Ausfalls von Forderungen bei der Bilanzierung zu berücksichtigen. Da die Einzelbewertung jeder Forderung nicht wirtschaftlich ist, werden geeignete Vereinfachungen angewandt. Dazu werden die Forderungen in die Kategorien vollwertig/sicher, zweifelhaft und uneinbringlich unterteilt.

Zu den vollwertigen/sicheren Forderungen zählen Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich und gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen. Als zweifelhafte Forderungen werden Forderungen angesehen, deren Zahlungseingang aufgrund eines Ausfallrisikos oder eines Beitreibungsrisikos als unsicher eingestuft wird.

Alle Personenkonten mit offenen Salden von mehr als 250.000 € wurden einer individuellen Risikoprüfung unterzogen. Voraussichtlich uneinbringliche Forderungen wurden dabei zu 100 Prozent wertberichtigt. Fälle, die von der Vollziehung ausgesetzt sind (AdV-Fälle), wurden nach statistischen Erfahrungswerten bewertet. Insgesamt wurden Einzelwertberichtigungen von 142,8 Mio. € ermittelt. Davon entfallen allein 133,1 Mio. € auf Steuerforderungen.

Für die Bewertung der übrigen zweifelhaften Forderungen wurden die ermittelten stadtspezifischen Erfahrungswerte, differenziert nach Gewerbesteuer und den übrigen Forderungsarten, herangezogen. Alle stadtspezifischen Quoten wurden 2024 aktualisiert.

Alter der Forderung	Gewerbsteuer			Übrige Forderungen		
	Nennwert Mio. €	Quote	in Mio. €	Nennwert Mio. €	Quote	in Mio. €
Restlaufzeiten	15,5	10 %	1,5	8,4	15 %	1,3
< 3 Monate	26,8	10 %	2,7	11,2	25 %	2,8
3 bis 12 Monate	19,2	40 %	7,7	11,6	35 %	4,0
12 bis 24 Monate	12,7	70 %	8,9	9,1	45 %	4,1
24 bis 36 Monate	4,1	65 %	2,6	5,8	55 %	3,2
>= 36 Monate	12,0	85 %	10,2	14,5	60 %	8,7
	<b>90,3</b>		<b>33,6</b>	<b>60,6</b>		<b>24,1</b>

Auf dieser Basis ergaben sich Wertberichtigungen von insgesamt 57,7 Mio. €. Hinzu kamen altersabhängige pauschale Einzelwertberichtigungen für die Nebenforderungen aus dem Vollstreckungsverfahren von 9,8 Mio. € (Vj 7,5 Mio. €) sowie für AdV-Fälle (unter 250.000 €) von 5,9 Mio. € (Vj 7,6 Mio. €).

Die Risikobewertung und die Wertberichtigungen wurden nachvollziehbar durchgeführt.

Insgesamt wurden Wertberichtigungen von 216,3 Mio. € (Vj 162,0 Mio. €) vorgenommen. Ergebniswirksam ist die Veränderung zum Vorjahr von 54,3 Mio. €. Die Entwicklung beruht insbesondere auf höheren Wertberichtigungen für Steuerforderungen.

### 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>289.883.112,80</b>	237.531.153,97

Zusammensetzung	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Gebühren	13.941.312,55	12.015.570,54
Beiträge	148.532,96	896.141,03
Steuern	122.069.247,07	99.239.531,18
Forderungen aus Transferleistungen	110.383.276,00	95.901.172,91
sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	43.340.744,22	29.478.738,31
<b>Gesamt</b>	<b>289.883.112,80</b>	237.531.153,97

Der Gesamtbestand dieser Forderungen von 489,9 Mio. € (Vj 382,4 Mio. €) wurde in Höhe von 200,0 Mio. € wertberichtigt (Vj 144,8 Mio. €).

Bei den Gebühren sind sowohl Verwaltungs- als auch Benutzungsgebühren ausgewiesen.

Zu den Beitragsforderungen gehören insbesondere Erschließungsbeiträge.

Bei den Forderungen aus Steuern werden überwiegend Gewerbesteuerforderungen ausgewiesen.

Die Forderungen aus Transferleistungen betreffen insbesondere Ersatzansprüche von sozialen Leistungen. Hiervon entfallen allein 35,0 Mio. € auf den Ersatzanspruch für Leistungen der Grundsicherung im vierten Quartal 2024. Weitere 14,9 Mio. € sind für Erstattungsansprüche aus Hilfen zur Erziehung gebucht. Außerdem sind Ansprüche von 24,3 Mio. € aus Schuldendiensthilfen des Landes für die Förderkredite des Programms „Gute Schule 2020“ bilanziert. Diese werden in gleicher Höhe bei den Investitionskrediten ausgewiesen. Die Tilgung erfolgt durch das Land.

Bei den sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen sind Forderungen für Versorgungslastenausgleiche von 15,4 Mio. € (Vj 10,6 Mio. €) bilanziert. Für Beamtinnen und Beamte, die von einem anderen Dienstherrn zur Stadt Düsseldorf gewechselt sind, hat die Stadt anteilige Erstattungsansprüche gegenüber dem abgebenden Dienstherrn. **Die Forderungen sind um 2,5 Mio. € zu hoch ausgewiesen, da einzelne Erstattungsansprüche bereits beglichen waren.** Außerdem sind hier Forderungen aus der Übernahme von Beamtinnen und Beamten des Landes NRW in Höhe von 8,4 Mio. € bilanziert. Weitere 4,6 Mio. € entfallen auf Buß- und Zwangsgelder.

## 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>66.709.232,29</b>	44.537.123,13

Der Bestand setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Forderungen	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
gegenüber dem privaten Bereich	28.581.568,33	17.982.262,16
gegenüber dem öffentlichen Bereich	15.671.816,24	8.342.412,53
gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	22.455.847,72	18.212.448,44
<b>Gesamt</b>	<b>66.709.232,29</b>	44.537.123,13

Der Forderungsbestand von 82,9 Mio. € (Vj 61,6 Mio. €) wurde um 16,1 Mio. € (Vj 17,1 Mio. €) wertberichtigt.

Im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der Abfallwirtschaft sind Forderungen gegenüber dem privaten Bereich von 10,8 Mio. € ausgewiesen. Diese enthalten ein als Ausleihung zu bilanzierendes Gesellschafterdarlehen

von 7,8 Mio. €. Darüber hinaus werden insbesondere offene Unterhaltsforderungen von 7,2 Mio. € (Vj 6,2 Mio. €) sowie Forderungen aus Mieten und Pachten von 1,9 Mio. € bilanziert. Langfristige Forderungen von 1,8 Mio. € betreffen einen Vertrag mit dem Stadtverband Düsseldorf der Kleingärtner e. V. (Vj 2,0 Mio. €).

Die Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich resultieren im Wesentlichen aus Forderungen gegenüber dem Finanzamt von 13,6 Mio. € (Vj 7,3 Mio. €), darunter 11,7 Mio. € Erstattungsansprüche für Steueranteile aus Gewinnausschüttungen.

Gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen wird insbesondere eine noch nicht fällige Restforderung aus einem Grundstücksverkauf am Großmarkt in Höhe von 7,7 Mio. € bilanziert. Außerdem werden Mietforderungen in Höhe von 7,2 Mio. €, Kostenerstattungen des SEBD für Personalkosten für Dezember 2024 von insgesamt 3,6 Mio. € sowie eine Forderung aus der Abrechnung des BgA Bäder von 1,0 Mio. € ausgewiesen.

### 2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>30.910.307,12</b>	28.380.919,87

Als sonstige Vermögensgegenstände sind Ansprüche zu bilanzieren, die keiner anderen Position zuzuordnen sind. Hier wird insbesondere der Anteil an Pensions- und Beihilferückstellungen ausgewiesen, der auf Beamtinnen und Beamte entfällt, die in Beteiligungen und beim SEBD tätig sind (4,7 Mio. €, Vj 11,6 Mio. €). Der Rückgang zum Vorjahr beruht auf der Neustrukturierung der Abfallwirtschaft.

Aufgrund von ausstehenden Abrechnungen zwischen dem Kernhaushalt und dem Sonderhaushalt „Düsseldorf-Neusser-Brückenbau- und -betriebsgesellschaft i. L.“ ist zum Bilanzstichtag ein Saldo von 8,7 Mio. € ausgewiesen. Insbesondere sind darin 7,2 Mio. € enthalten, die aus einer Ablösezahlung der Stadt an den Bund im Rahmen der Übertragung der Josef-Kardinal-Frings-Brücke resultieren.

Nach Wertberichtigungen von 0,1 Mio. € entfallen auf debitorische Kreditoren 7,7 Mio. €. Außerdem sind unter anderem noch nicht abgerechnete Vorauszahlungen für die Betriebsführung städtischer Hallen (2,4 Mio. €) sowie Vorsteuererstattungsansprüche (2,7 Mio. €) enthalten.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind wie in Vorjahren Forderungen des Jugendamts gegenüber einer städtischen Jugendhilfeeinrichtung ausgewiesen, die als interne Forderung nicht bilanzierungsfähig sind (1,5 Mio. €).

### 2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>0,00</b>	0,00

Die Stadt verfügt über keine Wertpapiere, die in diesem Bilanzposten auszuweisen wären.

### 2.4 Liquide Mittel

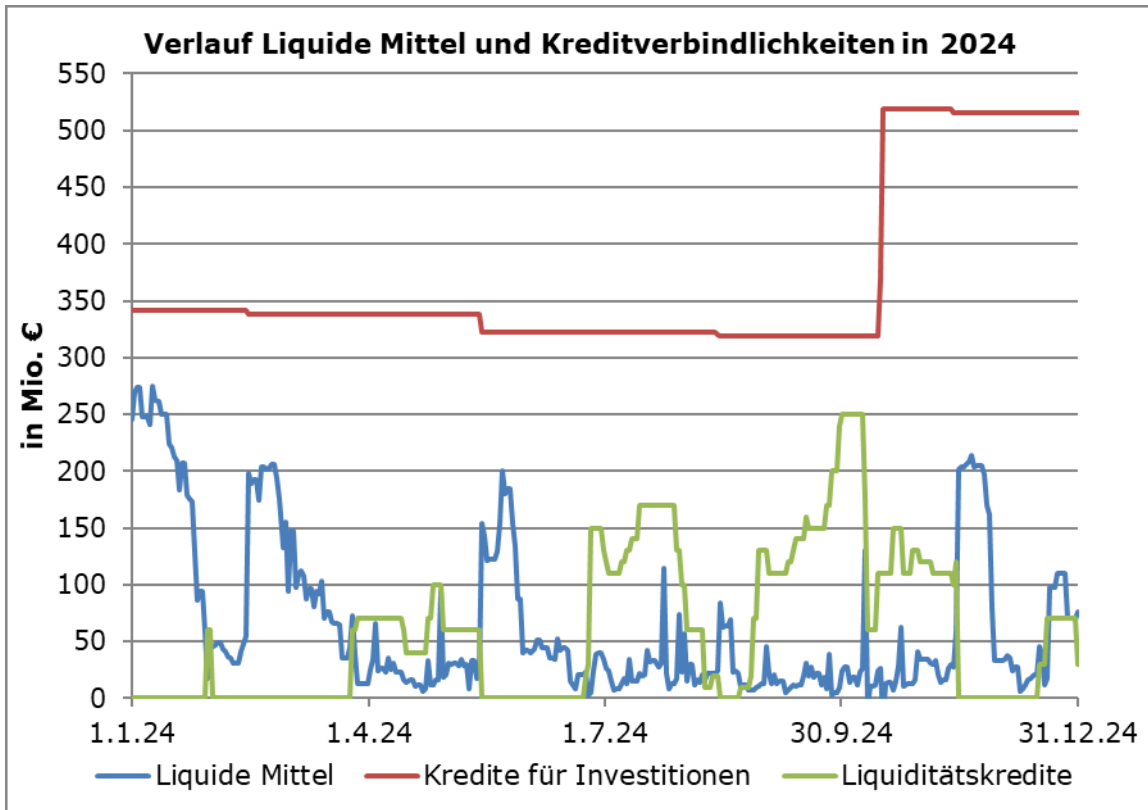
	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>76.141.229,18</b>	255.298.259,70

Unter diesem Bilanzposten sind die Finanzmittel anzusetzen, über die die Stadt auf Bankkonten oder als Kassenbestand kurzfristig verfügen kann. Dazu zählen auch die Barmittel und Bestände der Girokonten der dezentralen Kassen (zum Beispiel Schulgirokonten). Geldanlagen mit einer Laufzeit von unter einem Jahr sind ebenfalls bei den liquiden Mitteln auszuweisen.

Zusammensetzung	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	75.938.154,18	45.004.290,47
Geldanlagen	0,00	210.000.000,00
Schwebeposten (saldiert)	0,00	15.499,23
Kassenbestand	203.075,00	278.470,00
<b>Gesamt</b>	<b>76.141.229,18</b>	255.298.259,70

Die Bestände der Bankkonten sind durch Bankbestätigungen zum 31. Dezember 2024 nachgewiesen und die Barbestände durch Kassenbestandsprotokolle belegt. Zum Bilanzstichtag lagen keine Schwebeposten vor. Diese entstehen, wenn Zahlungen zum Bilanzstichtag im Buchungssystem bereits erfasst, jedoch noch nicht dem Bankkonto gutgeschrieben beziehungsweise belastet waren.

Die liquiden Mittel verminderten sich zum Bilanzstichtag um 179,2 Mio. €. Zur Entwicklung wird auf die Erläuterungen zur Finanzrechnung verwiesen.



### 3 Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>338.337.386,52</b>	312.378.865,07

Rechnungsabgrenzungsposten sind aus Gründen der periodengerechten Ergebnisermittlung in die Bilanz aufzunehmen. Als aktive Rechnungsabgrenzung sind vor dem Abschlussstichtag geleistete Ausgaben, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, anzusetzen (§ 43 Abs. 1 KomHVO).

Zum Bilanzstichtag sind aktive Rechnungsabgrenzungsposten nach **§ 43 Abs. 1 KomHVO** von 73,5 Mio. € (Vj 71,3 Mio. €) bilanziert. Hierin enthalten sind Leasingvorauszahlungen von 8,7 Mio. € für die ehemalige Paketpost, da die dem Leasinggeber im Rahmen der Baumaßnahmen gewährten Darlehen vertraglich in Leasingvorauszahlungen umgewandelt wurden. Der Rechnungsabgrenzungsposten vermindert sich jeweils um die jährlichen Leasingraten (0,6 Mio. €).

Weitere größere Einzelpositionen stellen die Auszahlungen der Beamtensoldung und der Versorgungsbezüge (21,0 Mio. €), Sozialhilfeleistungen (18,7 Mio. €) für Januar 2024 sowie Abschlagszahlungen für Kosten der Unterkunft (15,1 Mio. €) dar.

Darüber hinaus sind nach **§ 44 Abs. 2 Satz 2 KomHVO** für von der Stadt **geleistete investive Zuwendungen**, die im Zusammenhang mit

mehrfährigen Gegenleistungsverpflichtungen stehen, aktive Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden. Eine Gegenleistungsverpflichtung wird in der Regel durch Vertrag oder Zuwendungsbescheid festgelegt. Die Rechnungsabgrenzungsposten werden entsprechend der Dauer der Zweckbindung/Gegenleistungsverpflichtung aufgelöst, wenn die mit Zuwendungen finanzierten Vermögensgegenstände fertiggestellt sind. Soweit in den Zuwendungen Finanzmittel Dritter (zum Beispiel Landeszuschüsse) enthalten sind, sind auch entsprechende passive Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden (vgl. Passiva 5).

Aufgrund von investiven Zuwendungen sind aktive Rechnungsabgrenzungsposten von 264,8 Mio. € bilanziert (Vj 241,1 Mio. €). Im Berichtsjahr wurden insbesondere 6,0 Mio. € für die Sanierung und Umbaumaßnahmen des Museum Kunstpalast gezahlt. Zum Bilanzstichtag werden insgesamt 41,5 Mio. € abgegrenzt. Für die Modernisierung der Arena sind 21,0 Mio. € ausgewiesen. Darüber hinaus erhöhten sich die geleisteten investiven Zuwendungen für das Badehaus Benrath im Berichtsjahr um 2,7 Mio. €. Für die von der Bädergesellschaft betriebenen Hallenbäder sind insgesamt 67,5 Mio. € enthalten. Außerdem wurden für die Eisenbahnüberführungen Rosmarinstraße und Ronsdorfer Straße weitere investive Zuwendungen in Höhe von 1,2 Mio. € geleistet, sodass zum Stichtag insgesamt 5,0 Mio. € ausgewiesen werden.

An freie Träger von Kinder- und Jugendeinrichtungen wurden Zuwendungen von 6,4 Mio. € für Bau- und Einrichtungsmaßnahmen gezahlt. Insgesamt werden hier 67,1 Mio. € bilanziert.

Aufgelöst wurden Rechnungsabgrenzungsposten für investive Zuwendungen in Höhe von 10,3 Mio. €.

## B Passiva

### 1 Eigenkapital

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>8.205.286.292,92</b>	8.263.231.655,18

Das Eigenkapital gliedert sich gemäß § 42 Abs. 4 KomHVO wie folgt:

	Bilanzposten	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
1.1	Allgemeine Rücklage	7.468.343.099,77	7.514.133.943,08
1.2	Sonderrücklagen	46.907.065,38	46.907.065,38
1.3	Ausgleichsrücklage	702.190.646,72	408.042.485,09
1.4	Bilanzieller Verlustvortrag	0,00	0,00
1.5	Jahresüberschuss/- fehlbetrag	-12.154.518,95	294.148.161,63
	<b>Gesamt</b>	<b>8.205.286.292,92</b>	8.263.231.655,18

#### 1.1 Allgemeine Rücklage

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>7.468.343.099,77</b>	7.514.133.943,08

Die Höhe der Allgemeinen Rücklage ergibt sich aus dem Unterschied der Aktiva und der übrigen Passivposten, einschließlich der Sonderrücklagen und der Ausgleichsrücklage. Sie hängt damit von den in der Bilanz erfassten und bewerteten Vermögensgegenständen und Schulden ab.

Im Vergleich zum Jahresabschluss 2023 hat sich die Allgemeine Rücklage insgesamt um 45,8 Mio. € verringert. Dies beruht insbesondere auf Verrechnungen nach § 44 Abs. 3 KomHVO. Zum Rückgang trug vor allem die Wertberichtigung von 46,6 Mio. € beim Beteiligungsbuchwert der Holding bei (vgl. Aktiva 1.3.1).

Im Zuge des Neubaus der Theodor-Litt-Realschule wurden Abgänge von 0,2 Mio. € mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet, die sich im Wesentlichen aus dem Abriss der Turnhalle ergeben.

Des Weiteren wurden Erträge aus Grundstücksgeschäften an der Kaistraße (0,3 Mio. €), der Kammerathsfeldstraße (0,2 Mio. €) und dem Kennedydamm (0,1 Mio. €) verrechnet.

Außerhalb der Verrechnung nach § 44 Abs. 3 KomHVO von insgesamt 46,2 Mio. € wurde ein in der Migration des BgA Bäder übernommener Sonderposten für das Lehrschwimmbecken Stettiner Straße nach der Abrechnung der Maßnahme um 0,4 Mio. € korrigiert.

## 1.2 Sonderrücklagen

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>46.907.065,38</b>	46.907.065,38

Die rechtlich selbstständigen Stiftungen sowie die unselbstständige Stiftung Haus der Universität stellen ausgegliedertes Vermögen der Stadt dar. Dieses unterliegt aufgrund des Stiftungsrechts einer Verwendungsbeschränkung und kann damit nicht wie anderes Vermögen der Stadt in Anspruch genommen werden. Dem aktivischen Ausweis unter den Finanzanlagen steht deshalb in entsprechender Höhe ein Ausweis unter den Sonderrücklagen gegenüber.

Bilanziert sind die Stiftungen Museum Kunstpalast (27,5 Mio. €), Schloss und Park Benrath (16,7 Mio. €), Haus der Universität (1,0 Mio. €), die Stiftung imai – inter media art institute (0,5 Mio. €), die Stiftung Haus der Talente (0,5 Mio. €), die Stiftung Pro Sport Düsseldorf (0,38 Mio. €), die Wim Wenders Stiftung (0,3 Mio. €) und die BürgerStiftung Düsseldorf (0,04 Mio. €).

## 1.3 Ausgleichsrücklage

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>702.190.646,72</b>	408.042.485,09

Nach § 75 GO dient die Ausgleichsrücklage zur Deckung eines Fehlbedarfs im Ergebnisplan oder eines Fehlbetrages in der Ergebnisrechnung.

Die Ausgleichsrücklage ist zusätzlich zur Allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen.

Der Rat der Stadt Düsseldorf hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2024 den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 mit einem Jahresüberschuss von 294,1 Mio. € festgestellt.

Nach § 75 Abs. 3 GO erhöhen Jahresüberschüsse die Ausgleichsrücklage. Ein gesonderter Beschluss ist nach den Änderungen des 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes nur noch für Jahresfehlbeträge vorgesehen.

## 1.4 Bilanzieller Verlustvortrag

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>0,00</b>	0,00

Jahresfehlbeträge können nach dem 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz vorgetragen werden. Verlustvorträge sind bislang nicht entstanden.

## 1.5 Jahresüberschuss/-fehlbetrag

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>-12.154.518,95</b>	294.148.161,63

Der Jahresüberschuss/-fehlbetrag ist der Saldo der Ergebnisrechnung und ergibt sich somit aus dem Unterschied der Erträge und Aufwendungen.

Im Berichtsjahr ist ein Jahresfehlbetrag von 12,2 Mio. € ausgewiesen. Nach § 95 Abs. 2 GO soll ein Jahresfehlbetrag durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Hierüber beschließt nach § 96 Abs. 1 GO der Rat einhergehend mit der Feststellung des Jahresabschlusses. Der Haushalt gilt nach § 75 Abs. 2 GO als ausgeglichen, da der Jahresfehlbetrag durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

## 2 Sonderposten

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>1.792.873.577,01</b>	1.765.570.067,60

Die Bilanzierung von Sonderposten ergibt sich aus § 44 Abs. 5 KomHVO.

Es handelt sich bei den Sonderposten im Wesentlichen um nicht rückzahlbare investive Zuwendungen (zum Beispiel vom Land NRW) für die Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen, um Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) zur Herstellung, Anschaffung oder Erweiterung von öffentlichen Einrichtungen/Anlagen sowie um Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch (BauGB) für Investitionsmaßnahmen der Stadt. Außerdem werden für unentgeltlich erworbene Vermögensgegenstände sonstige Sonderposten gebildet.

Darüber hinaus werden die Kostenüberdeckungen kostenrechnender Gebührenhaushalte als Sonderposten ausgewiesen.

	Bilanzposten	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
2.1	Sonderposten für Zuwendungen	1.460.929.850,40	1.479.631.326,35
2.2	Sonderposten für Beiträge	112.607.006,39	104.159.203,48
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	3.005.464,00	7.057.672,64
2.4	Sonstige Sonderposten	216.331.256,22	174.721.865,13
	<b>Gesamt</b>	<b>1.792.873.577,01</b>	1.765.570.067,60

Finanzierungsmittel von Dritten stellen nach ihrer zweckentsprechenden Verwendung bilanziell grundsätzlich kein Fremdkapital mehr dar, sind jedoch wegen der langfristigen Zweckbindung auch nicht als echtes Eigenkapital der

Stadt anzusehen. Deshalb werden die Sonderposten bilanziell zwischen dem Eigen- und Fremdkapital ausgewiesen. Sie werden analog zu den Abschreibungen der Anlagegüter ertragswirksam aufgelöst.

## 2.1 Sonderposten für Zuwendungen

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>1.460.929.850,40</b>	1.479.631.326,35

Zuwendungen sind Finanzmittel Dritter, die die Kommune zur Erfüllung ihrer Aufgaben erhält. Die Mittel können sowohl einzelfallbezogen als auch pauschal gewährt werden. Sofern die Zuwendungen für aktivierungspflichtige Anlagegüter gewährt oder verwendet werden, sind in der Höhe der Zuwendungen auf der Passivseite Sonderposten zu bilden. Diese können erst gebildet werden, wenn das finanzierte Anlagegut aktiviert wird. Bis zu diesem Zeitpunkt werden Zuwendungen als erhaltene Anzahlungen unter den Verbindlichkeiten ausgewiesen (vgl. Passiva 4.8).

Entwicklung	-€-
Stand 31.12.2023	1.479.631.326,35
Zuführungen	63.348.040,58
Umgliederung „Gute Schule“ in sonstige Sonderposten	-20.448.338,96
Auflösungen	-61.601.177,57
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>1.460.929.850,40</b>

Im Berichtsjahr erhielt die Stadt pauschale Fördermittel nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz NRW (GFG) von 68,1 Mio. € einschließlich der Feuerschutzpauschale von 1,2 Mio. €. Die Zuführungen entfallen mit 30,1 Mio. € auf Sonderposten, die aus Mitteln der allgemeinen Investitionspauschale sowie der Investitionspauschale für Sozialhilfeträger gebildet wurden. Dem Neubau der Theodor-Litt-Realschule wurden 26,6 Mio. € zugeordnet, weitere 3,5 Mio. € betreffen die Kindertageseinrichtung auf der Metzger Straße.

Die übrigen pauschalen Mittel wurden insbesondere für die Finanzierung konsumtiver Maßnahmen im Rahmen des Masterplans Schulen (28,4 Mio. €) sowie im Bereich der Festwerte (2,5 Mio. €) eingesetzt und ertragswirksam gebucht. Die nach § 16 Abs. 6 GFG gewährte Aufwands- und Unterhaltungspauschale zum Abbau eines Investitions- und Sanierungsstaus von 3,5 Mio. € wurde für laufende Zwecke verwendet.

Weitere Zuführungen von 21,0 Mio. € betreffen Fördermittel für die digitale Ausstattung der Schulen im Rahmen der Landesprogramme DigitalPakt Schule, digitale Ausstattungsoffensive sowie der europäischen Förderung der REACT-EU-Initiative.

Für Neu- und Erweiterungsbauten von fünf Kindertageseinrichtungen wurden den Sonderposten Landesmittel von 7,3 Mio. € zugeführt.

Darüber hinaus wurden 2,1 Mio. € für die Radwege im Bereich Ludwig-Hammers-Platz und Hofgartenrampe/Oederallee aus den erhaltenen Anzahlungen umgebucht.

Im Vorjahr hier ausgewiesene Finanzmittel von 20,4 Mio. € aus dem Programm „Gute Schule 2020“ für die Lore-Lorentz-Schule wurden aufgrund besonderer Buchungsvorschriften des Landes im Berichtsjahr in die sonstigen Sonderposten umgegliedert.

Die Sonderposten wurden entsprechend den Abschreibungen und Anlagenabgängen der mit Zuwendungen finanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst.

## 2.2 Sonderposten für Beiträge

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>112.607.006,39</b>	104.159.203,48

Beiträge nach den Vorschriften des BauGB oder KAG, die zur Herstellung öffentlicher Anlagen oder Einrichtungen erhoben werden, gelten nicht als Eigenfinanzierung der Gemeinde und sind daher als Sonderposten zu bilanzieren. Ebenfalls werden Zahlungen von Investoren, die diese im Rahmen städtebaulicher Verträge zur Erschließung leisten, unter dieser Bilanzposition passiviert, sobald die entsprechenden Maßnahmen abgeschlossen sind. Bis dahin werden die Mittel als erhaltene Anzahlungen ausgewiesen (vgl. Passiva 4.8). Für abgerechnete Straßenausbaumaßnahmen nach § 8 KAG, die seit dem 1. Januar 2018 beschlossen wurden, leistet das Land einen Zuschuss in Höhe der Beitragspflicht. Für Straßenausbaumaßnahmen, die ab dem Jahr 2024 beschlossen wurden, besteht ein Beitragserhebungsverbot. Die hierdurch entstehenden Beitragsausfälle werden durch das Land erstattet.

Entwicklung	-€-
Stand 31.12.2023	104.159.203,48
Zuführungen	12.213.250,75
Auflösungen	-3.765.447,84
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>112.607.006,39</b>

Die Zuführungen von 12,2 Mio. € betreffen mit 5,2 Mio. € die Umgliederung von Mitteln aus einem städtebaulichen Vertrag, die im Vorjahr den sonstigen Sonderposten zugeordnet waren. Darüber hinaus wurden den Sonderposten erhaltene Anzahlungen aus einem Erschließungsvertrag für Maßnahmen am Hochschulcampus Münsterstraße (4,0 Mio. €) zugeführt.

Weitere 1,5 Mio. € betreffen Beleuchtungs- (1,2 Mio. €) und Entwässerungsanlagen (0,3 Mio. €).

Entsprechend den Abschreibungen und Abgängen der finanzierten Anlagegüter wurden die Sonderposten aufgelöst. Noch nicht abgerechnete

Erschließungsmaßnahmen nach §§ 127 ff. BauGB werden im Anhang ausgewiesen.

### 2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>3.005.464,00</b>	7.057.672,64

Die Kommunen sind nach § 6 KAG verpflichtet, Kostenüberdeckungen kostenrechner Einrichtungen in den Gebührenkalkulationen der folgenden vier Jahre auszugleichen. Die Kostenüberdeckungen sind einem Sonderposten zuzuführen. Schließt ein Gebührenbereich mit einer Unterdeckung ab, so wird der zugehörige Sonderposten in dieser Höhe ertragswirksam aufgelöst.

Entwicklung	-€-
Stand 31.12.2023	7.057.672,64
Zuführungen	670.557,07
Auflösungen	-4.722.765,71
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>3.005.464,00</b>

Dem Sonderposten für den Gebührenbereich Krematorium wurden 0,7 Mio. € zugeführt. Dieser erhöhte sich auf 2,0 Mio. €.

Die Auflösungen entstanden in den Bereichen Abfallwirtschaft (-4,0 Mio. €) und Straßenreinigung (-0,7 Mio. €). Die Sonderposten weisen damit zum Bilanzstichtag einen Bestand von 0,8 Mio. € für die Abfallwirtschaft und 0,2 Mio. € für den Gebührenbereich Straßenreinigung aus.

Der Gebührenbereich Bestattungen schloss mit einer Unterdeckung von 1,3 Mio. € ab. Der Sonderposten wurde bereits 2021 in voller Höhe aufgelöst. Insgesamt wird im Anhang eine Unterdeckung von 2,3 Mio. € angegeben.

### 2.4 Sonstige Sonderposten

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>216.331.256,22</b>	174.721.865,13

In der Bilanzposition „Sonstige Sonderposten“ werden Zuwendungen Dritter bilanziert, die keiner anderen Bilanzposition innerhalb der Sonderposten zugeordnet werden können. Es handelt sich dabei insbesondere um geschenkte Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler, Spenden sowie um unentgeltlich überlassene Vermögensgegenstände im Rahmen städtebaulicher Verträge, die nicht beitragsfähig sind.

Entwicklung	-€-
Stand 31.12.2023	174.721.865,13
Zuführungen	23.876.238,43
Umgliederungen „Gute Schule“ aus Sonderposten für Zuwendungen	20.448.338,96
Auflösungen	-2.715.186,30
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>216.331.256,22</b>

Die sonstigen Sonderposten erhöhten sich im Berichtsjahr insbesondere um Mittel aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“. Der Lore-Lorentz-Schule wurden 23,0 Mio. € zugeordnet, weitere 1,7 Mio. € betreffen das Wim-Wenders-Gymnasium. Dabei wurden 4,3 Mio. € aus den erhaltenen Anzahlungen und 20,4 Mio. € aus dem im Vorjahr gebildeten Sonderposten für Zuwendungen umgliedert.

Landeszuwendungen für die Schaffung zusätzlichen Schulraums im Rahmen der Umstellung auf den neunjährigen gymnasialen Bildungsgang wurden in Höhe von 8,7 Mio. € dem Erweiterungsbau des Marie-Curie-Gymnasiums zugeordnet. Die Mittel werden künftig in den Sonderposten für Zuwendungen abgebildet.

Weitere wesentliche Zuführungen betreffen mit 2,6 Mio. € die Grundschule Schloss Benrath an der Erich-Müller-Straße, für die im Rahmen eines städtebaulichen Vertrags eine Zahlung geleistet wurde. Darüber hinaus sind Grundstücke und Aufbauten im Wert von 5,9 Mio. € an die Stadt übergegangen.

Für das Schumann-Haus wurden Spenden des Fördervereins, der NRW Stiftung und der Iselore-Luckow-Stiftung aus den erhaltenen Anzahlungen in Höhe von 1,2 Mio. € umgliedert.

Im Vorjahr hier ausgewiesene Finanzmittel eines Investors von 5,2 Mio. € wurden in die Sonderposten für Beiträge umgliedert.

Für unselbstständige Stiftungen sind Sonderposten von 31,3 Mio. € (Vj 30,1 Mio. €) bilanziert, weil die Stadt dieses Vermögen nicht selbst finanziert hat. Hierzu zählt auch das Vermögen der neu gegründeten Jiny Lan Kunststiftung (0,3 Mio. €).

Entsprechend den Abschreibungen und Abgängen der finanzierten Anlagegüter wurden die Sonderposten aufgelöst.

### 3 Rückstellungen

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>2.012.967.600,00</b>	1.938.540.762,63

### 3.1 Pensionsrückstellungen

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>1.679.154.002,64</b>	1.587.782.569,11

Nach § 37 Abs. 1 KomHVO hat die Gemeinde für künftige Versorgungslasten nach den beamtenrechtlichen Vorschriften Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen zu bilden. Außerdem sind bei dieser Bilanzposition Rückstellungen für künftige Beihilfeleistungen zu bilanzieren.

Entwicklung	-€-
Stand 31.12.2023	1.587.782.569,11
Zuführungen	98.376.045,09
Inanspruchnahmen	-5.162.303,84
Auflösungen	-1.842.307,72
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>1.679.154.002,64</b>

Rückstellungen für **Pensionsverpflichtungen** sind nach § 37 Abs. 1 KomHVO im Teilwertverfahren mit einem Zinssatz von fünf Prozent zu ermitteln. Die individuellen Versorgungsansprüche wurden versicherungsmathematisch mit Hilfe der zertifizierten Software „Haessler Pensionsrückstellungen Kommunal“ berechnet. Die erforderlichen Personaldaten wurden aus dem Personalabrechnungsverfahren „LOGA“ übernommen.

Die Rückstellungen für **Beihilfeleistungen** werden gemäß § 37 Abs. 1 KomHVO mit einem prozentualen Anteil der Pensionsverpflichtungen ermittelt. Dieser Anteil ist spätestens nach fünf Jahren neu zu bestimmen. Der zuletzt 2023 angepasste Prozentsatz beträgt 22,04 Prozent.

Der Bilanzansatz enthält Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen von 1.375,9 Mio. € und für Beihilfeleistungen von 303,3 Mio. €.

Davon entfallen auf:

	Pensionsverpflichtungen		Beihilfeleistungen	
	2024 Mio. €	2023 Mio. €	2024 Mio. €	2023 Mio. €
Beamte im aktiven Dienst	615,7	599,1	135,7	132,1
Versorgungsempfänger	760,2	701,9	167,6	154,7
<b>Gesamt</b>	<b>1.375,9</b>	1.301,0	<b>303,3</b>	286,8

Der Bilanzansatz erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreswert um 91,4 Mio. € (5,75 Prozent).

Die Zuführungen von 98,4 Mio. € sind im Wesentlichen auf die Besoldungsanpassung 2024 zurückzuführen. Zum 1. November erhöhten sich die Grundgehälter um 200 € sowie für Anwärtnerinnen und Anwärtler um

100 €. Weitere Bezügebestandteile, wie zum Beispiel der Familienzuschlag, stiegen um 4,76 Prozent und wirken sich entsprechend aus, soweit sie ruhegehaltfähig sind.

Im Jahr 2021 ist von dem Wahlrecht der rätierlichen Aufteilung gemäß § 37 Abs. 2 KomHVO Gebrauch gemacht worden. Im Berichtsjahr wurde die letzte Rate aus der Besoldungserhöhung 2021 in Höhe von 6,9 Mio. € berücksichtigt.

Weiterhin führte die im Wesentlichen durch Neueinstellungen bedingte Erhöhung des Personenbestandes zu höheren Zuführungen.

### 3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>78.033.884,02</b>	87.046.626,84

Nach § 37 Abs. 3 KomHVO sind für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien sowie für die Sanierung von Altlasten Rückstellungen in Höhe der zu erwartenden Gesamtkosten zu bilden.

Entwicklung	-€-
Stand 31.12.2023	87.046.626,84
Zuführungen	0,00
Inanspruchnahmen	-3.173.488,52
Auflösungen	-5.839.254,30
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>78.033.884,02</b>

Die Rückstellungen betreffen die Rekultivierung und Nachsorge der Zentraldeponie Hubbelrath (25,2 Mio. €), der Deponie Eller Forst (0,2 Mio. €) sowie die Sanierung von Altlasten (52,6 Mio. €).

Aufgrund einer Vereinbarung mit der AWISTA Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung mbH (AWISTA GmbH) besteht die Verpflichtung, alle Aufwendungen in Zusammenhang mit dem Altteil der Zentraldeponie Hubbelrath zu übernehmen. Die Kosten der Sanierung und Nachsorge sind auf Basis der Machbarkeitsstudie eines externen Gutachters für die Dauer von 20 Jahren ermittelt worden. Auf der Grundlage eines abgeschlossenen gerichtlichen Verfahrens hat das Umweltamt Erstattungen an die AWISTA GmbH zu zahlen. Im Berichtsjahr sind Inanspruchnahmen in Höhe von 1,2 Mio. € angefallen.

Für die Deponie Eller Forst ergab sich auf der Grundlage eines 2023 erstellten Fachgutachtens, dass eine abschließende Boden- und Grundwassersanierung bis auf Weiteres nicht zweckmäßig ist, da die finanzielle und personelle Verhältnismäßigkeit im Vergleich zu anderen Altlastenfällen nicht gegeben ist. Deshalb wurde die Rückstellung durch Auflösung um 5,8 Mio. € verringert. Ein Ausweis von 0,2 Mio. € bleibt für die weitere Überwachung der Deponie bestehen.

Für die Sanierung von Altlasten im Bereich des Amtes für Umwelt- und Verbraucherschutz sind Rückstellungen von 51,3 Mio. € eingestellt. Sie betreffen diverse Einzelmaßnahmen, überwiegend Grundwassersanierungen. Für die zum Bilanzstichtag begonnenen beziehungsweise geplanten Altlastensanierungsmaßnahmen werden die Gesamtkosten (konsumtiv und investiv) für die voraussichtliche Dauer der Sanierungen kalkuliert und zum Nominalwert auf der Basis der Erfahrungswerte der letzten Jahre und nach Abzug erwarteter Zuwendungen angesetzt.

Die Inanspruchnahme der Rückstellungen muss auf der Basis der tatsächlichen Aufwendungen unter Berücksichtigung der Zuwendungen, der Abschreibungen sowie der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten maßnahmenbezogen berücksichtigt werden. Im Berichtsjahr wurden Inanspruchnahmen von 1,9 Mio. € gebucht.

Die nächste turnusgemäße Überprüfung der Rückstellungen durch das Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz, die alle drei Jahre vorgenommen wird, wird 2025 durchgeführt.

Im Rahmen einer Grundstücksveräußerung hat sich die Stadt Düsseldorf verpflichtet, die Kosten für die Altlastensanierung auf einem Grundstück „Am Seestern“ zu übernehmen. Hierfür sind 1,4 Mio. € zurückgestellt. Die Inanspruchnahme hängt vom Beginn einer Baumaßnahme ab.

### 3.3 Instandhaltungsrückstellungen

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>65.227.666,10</b>	53.650.527,68

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung von Sachanlagen sind anzusetzen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und als bisher unterlassen bewertet werden muss. Die vorgesehenen Maßnahmen müssen am Abschlusstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein (§ 37 Abs. 4 KomHVO). Rückstellungen werden seit 2024 aus Gründen einer wirtschaftlicheren Sachbearbeitung grundsätzlich erst ab 100.000,00 € gebildet. Werden die unterlassenen Instandhaltungen realisiert, müssen die dafür gebildeten Rückstellungen in Anspruch genommen werden. Rückstellungen für nicht realisierte Maßnahmen sind aufzulösen.

Entwicklung	-€-
Stand 31.12.2023	53.650.527,68
Zuführungen	24.999.600,00
Inanspruchnahmen	-1.119.040,56
Auflösungen	-12.303.421,02
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>65.227.666,10</b>

Für die Instandhaltungsrückstellungen lagen Aufstellungen vor, in denen objekt- und maßnahmenbezogen - ausgehend vom 31. Dezember 2023 - die

jeweilige Inanspruchnahme, Zuführung und Auflösung und damit der Bestand zum 31. Dezember 2024 enthalten waren. Die Rückstellungen werden in die drei Gruppen Gebäude, Straßen und Ingenieurbauwerke (Brücken, Tunnel, sonstige Bauwerke) untergliedert.

Im Berichtsjahr sind Zuführungen von 25,0 Mio. € (Vj 3,2 Mio. €) vorgenommen worden, davon für die Theodor-Heuss-Brücke 22,3 Mio. €, für 20 Schulgebäude 1,7 Mio. €, für ein Gebäude des Amtes für Migration und Integration 0,3 Mio. € und für fünf Straßen 0,7 Mio. €.

Die Inanspruchnahmen von 1,1 Mio. € entfallen mit 0,6 Mio. € auf 15 Schulen, mit 0,3 Mio. € auf vier Gebäude des Amtes für Gebäudemanagement und mit 0,2 Mio. € auf zwei Straßen. Bei den Ingenieurbauwerken wurden keine Rückstellungen in Anspruch genommen.

Aufgelöst wurden Rückstellungen in Höhe von 12,3 Mio. €, davon 10,4 Mio. € für die Josef-Kardinal-Frings-Brücke. Die Brücke wurde zum 1. Januar 2024 an die Bundesrepublik Deutschland (Bund) übertragen. Seitdem ist der Rückstellungsgrund der unterlassenen Instandhaltung für die Landeshauptstadt Düsseldorf nicht mehr gegeben. Die Brücke befand sich in der Zuständigkeit der „Düsseldorf-Neusser-Brückenbau- und Betriebsgesellschaft i. L.“. Für die mit der Landeshauptstadt Düsseldorf noch abzurechnenden Aufwendungen, die vor dem 1. Januar 2024 entstanden sind, wurde eine sonstige Rückstellung von 8,4 Mio. € gebildet (vgl. Passiva 3.4).

Weitere Auflösungen betreffen insgesamt 13 Schulen mit 1,0 Mio. €, fünf Straßen mit 0,7 Mio. € und sechs Gebäude, die keine Schulen sind, mit 0,2 Mio. €. Die Auflösungen erfolgten im Wesentlichen deshalb, weil für die geplanten Maßnahmen kein Bedarf mehr besteht, eine investive Umplanung vorgenommen wurde oder die Maßnahmen abgeschlossen wurden.

Die Instandhaltungsrückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024 Mio. €	31.12.2023 Mio. €
Gebäude	4,9	5,1
Straßen	2,4	2,6
Ingenieurbauwerke (Brücken, Tunnel, sonstige Bauwerke)	57,9	46,0
<b>Gesamt</b>	<b>65,2</b>	53,7

**Die Instandhaltungsrückstellungen entfallen im Wesentlichen auf die Ingenieurbauwerke. Aufgrund des umfangreichen Bestandes an Brücken, Straßen und Gebäuden ist davon auszugehen, dass das Rückstellungsvolumen ohne die einschränkenden gesetzlichen Bildungsvoraussetzungen nicht unerheblich höher wäre.**

### 3.4 Sonstige Rückstellungen

	31.12.2024 -€-	31.12.2023 -€-
Lt. Bilanz	<b>190.552.047,24</b>	210.061.039,00

Unter dieser Bilanzposition werden die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten gemäß § 37 Abs. 5 KomHVO ausgewiesen. Es muss wahrscheinlich sein, dass eine Verbindlichkeit künftig entsteht und die wirtschaftliche Ursache vor dem Abschlussstichtag liegt. Außerdem können Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren für die erhöhte Heranziehung zu Umlagen (zum Beispiel nach § 22 Landschaftsverbandsordnung NRW) gebildet werden. Auch Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren sind gemäß § 37 Abs. 6 KomHVO unter dieser Bilanzposition auszuweisen. Der zu leistende Betrag sollte nicht geringfügig sein. Für die Stadt Düsseldorf wurde der Betrag, ab welchem Zuführungen und neu zu bildende Rückstellungen zu berücksichtigen sind, von 10.000 € auf 100.000 € erhöht. Dies gilt nicht für die sonstigen Personalrückstellungen.

Entwicklung	-€-
Stand 31.12.2023	210.061.039,00
Zuführungen	95.159.674,36
Inanspruchnahmen	-81.329.126,69
Auflösungen	-33.339.539,43
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>190.552.047,24</b>

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024 Mio. €	31.12.2023 Mio. €
Landschaftsumlage	44,9	58,8
Urlaub, Überstunden und Gleitzeit	33,6	30,2
Verpflichtungen aufgrund von Dienstherrenwechseln	25,5	23,4
Sonstige Personalrückstellungen	23,0	23,9
Offene Aufwandsrechnungen	14,5	28,6
Hilfen zur Erziehung	12,0	0,3
Erstattungsverpflichtung Düsseldorf-Neusser-Brückenbau- und Betriebsgesellschaft i. L.	8,4	0,0
Anteilige Verlustübernahme Rheinbahn AG	7,7	5,1
Erstattungen an Krankenkassen	6,9	14,1
Steuernachzahlungen	4,8	10,4
Haftpflichtfälle, Schadenersatz, Prozesskosten	4,2	4,6
Flüchtlingspauschalen und rückzahlbare Zuwendungen	1,6	4,0
Erstattungsverpflichtung laufende Geldleistungen Tagespflege	1,5	0,0
Erstattungsverpflichtung Energiepreispbremse	1,3	1,5
Erstattungsverpflichtung Konzessionsabgaben	0,7	1,0
Betriebskostenübernahme städtische Hallen	0,0	2,3
Erstattungsverpflichtung VRR-Umlage	0,0	1,9
<b>Gesamt</b>	<b>190,6</b>	210,1

Aufgrund ungewöhnlich hoher Steuereinzahlungen wurde in Vorjahren das Wahlrecht gemäß § 37 Abs. 5 KomHVO ausgeübt und Rückstellungen für die Landschaftsumlagen 2024 und 2025 in Höhe von insgesamt 58,8 Mio. € gebildet. Die Rückstellung wurde mit 31,6 Mio. € in Anspruch genommen und mit 11,4 Mio. € ertragswirksam aufgelöst. Auch im Berichtsjahr sind höhere Einzahlungen ausgewiesen, sodass für die Landschaftsumlage 2026 eine Zuführung in Höhe von 29,1 Mio. € gebucht wurde. Zum Stichtag ist ein Gesamtbetrag von 44,9 Mio. € für die Jahre 2025 und 2026 bilanziert.

Die Rückstellungen für Arbeitszeitguthaben der städtischen Beschäftigten aus übertragenen Urlaubsansprüchen, Überstunden und Gleitzeit sind insgesamt um 3,4 Mio. € auf 33,6 Mio. € gestiegen.

Für Beamtinnen und Beamte, die zu anderen Dienstherrn gewechselt sind, sind Rückstellungen zum Ausgleich von Versorgungslasten zu bilden. Die Stadt ist rechtlich verpflichtet, sich an den künftigen Versorgungslasten dieses Personenkreises für die bei der Stadt Düsseldorf geleistete Dienstzeit zu beteiligen. Die Erhöhung des Bilanzansatzes resultiert aus höheren Fallzahlen, die jedoch überwiegend auf fehlerhaft berücksichtigte Sachverhalte zurückzuführen sind. Es wurden wie im Vorjahr Personen berücksichtigt, bei denen die Zahlungsverpflichtungen bereits erfüllt waren oder die erst nach dem Bilanzstichtag den Dienstherrn gewechselt haben. **Der Bilanzwert ist hierdurch um 8,6 Mio. € zu hoch ausgewiesen.**

In den sonstigen Personalrückstellungen von 23,0 Mio. € (Vj 23,9 Mio. €) sind insbesondere Rückstellungen für Leistungsentgelte für die Beschäftigten (14,7 Mio. €, Vj 12,0 Mio. €) enthalten. Aufgrund von geringeren Fallzahlen ergab sich bei der Altersteilzeit ein Rückgang von 10,0 Mio. € auf 6,5 Mio. €.

Der wertmäßig größte Anteil bei den Rückstellungen für offene Aufwandsrechnungen von insgesamt 14,5 Mio. € (Vj 28,6 Mio. €) entfällt mit 9,5 Mio. € (Vj 23,0 Mio. €) auf ausstehende Energiekostenabrechnungen für diverse Fachämter. **Die Rückstellung ist um 1,3 Mio. € zu hoch, da in diesem Umfang bereits Rechnungen in den Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.**

Die Rückstellungen für Hilfen zur Erziehung betreffen Verpflichtungen von 12,0 Mio. € gegenüber freien Trägern sozialer Jugendeinrichtungen, deren Abrechnungen bei Bilanzerstellung noch nicht vorlagen.

Für die zum 1. Januar 2024 auf die Bundesrepublik Deutschland übertragene Josef-Kardinal-Frings-Brücke sind mit der zuständigen „Düsseldorf-Neusser-Brückenbau- und Betriebsgesellschaft i. L.“ und den Gesellschaftern bis dahin noch entstandene Aufwendungen abzurechnen. Hierfür wurde zum Stichtag eine Rückstellung von 8,4 Mio. € gebildet. Die zum 31. Dezember 2023 bestehende Instandhaltungsrückstellung (10,4 Mio. €) wurde vollständig aufgelöst (vgl. Passiva 3.3).

Die Rückstellung von 7,7 Mio. € zur anteiligen Abdeckung des Verlustes der Rheinbahn AG bei der Holding wurde gebildet, da das Jahresergebnis 2024 der Rheinbahn AG zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses noch nicht endgültig vorlag. Die Rückstellung des Vorjahres (5,1 Mio. €) wurde in Höhe von 4,8 Mio. € in Anspruch genommen und der Restbetrag (0,3 Mio. €) aufgelöst.

Die Rückstellungen für Erstattungen an Krankenkassen beinhalten Leistungen der Krankenhilfe nach dem SGB von 6,5 Mio. € und dem Asylbewerberleistungsgesetz von 0,4 Mio. €. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf Auflösungen zurückzuführen.

Die Rückstellungen für mögliche Steuernachzahlungen resultieren insbesondere aus zu versteuernden Veräußerungsgewinnen beim Verkauf von Grundstücken und Gebäuden sowie aus Betriebsprüfungen.

Die Rückstellungen für Haftpflichtfälle, Schadenersatz und Prozesskosten haben sich insbesondere aufgrund von Zahlungen um 0,4 Mio. € auf 4,2 Mio. € reduziert.

Die Rückstellungen für Flüchtlingspauschalen und rückzahlbare Zuwendungen haben sich um 2,4 Mio. € auf 1,6 Mio. € reduziert. Dies ist insbesondere auf die Inanspruchnahme (3,2 Mio. €) für die letzte offene Erstattungsverpflichtung von zu viel erhaltenen Flüchtlingspauschalen zurückzuführen. Dem gegenüber steht die Neubildung einer Rückstellung von 0,8 Mio. € für Zuwendungen des Amtes für Migration und Integration für Projekte des Jahres 2024, welche bis zur Vorlage des Verwendungsnachweises anteilig einbehalten werden.

Im Berichtsjahr wurde eine neue Rückstellung von 1,5 Mio. € für noch abschließend zu bearbeitende Erstattungsverpflichtungen von laufenden Geldleistungen an Kindertagespflegepersonen gebildet. Diese beruhen auf rechtlich bedingten Neuberechnungen für die Monate August bis Dezember 2024 nach § 23 SGB VIII.

Die im Vorjahr gebildete Rückstellung (1,5 Mio. €) für eine mögliche Rückerstattungsverpflichtung der Entlastungsbeträge nach dem Energiepreisbremsengesetz wird mit 1,3 Mio. € fortgeführt, da das Verfahren zum Stichtag nicht abgeschlossen ist.

Die Stadtwerke Düsseldorf AG zahlt unterjährig Abschläge auf die zu entrichtende Konzessionsabgabe. Die Rückstellung aus 2023 von 1,0 Mio. € wurde nach der Endabrechnung in voller Höhe in Anspruch genommen. Für das Jahr 2024 wurde eine voraussichtliche Erstattungsverpflichtung von 0,7 Mio. € ermittelt.

Die Rückstellung von 2,3 Mio. € aus dem Vorjahr für Erstattungsverpflichtungen an die D.LIVE für Betriebskostenabrechnungen der städtischen Hallen (Castello, Dome in Rath, Halle Siegburger Straße) wurde in Höhe von 1,4 Mio. € in Anspruch genommen und der Restbetrag aufgelöst.

Die im Vorjahr gebildete Rückstellung für die Erstattungsverpflichtung aus überzahlten VRR-Umlagen für das Jahr 2022 von 1,9 Mio. € wurde in Anspruch genommen.

#### 4 Verbindlichkeiten

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>954.768.292,18</b>	696.431.954,11

#### 4.1 Anleihen

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>0,00</b>	0,00

Unter diesem Bilanzposten sind Verbindlichkeiten einer Gemeinde aus der Herausgabe von Anleihen, zum Beispiel Schuldverschreibungen, auszuweisen. Ein Bilanzansatz war nicht erforderlich.

#### 4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>515.315.029,45</b>	341.483.522,66

Es handelt sich um Verbindlichkeiten aus Krediten, die von Dritten für Investitionen zur Verfügung gestellt wurden. Gemäß § 89 Abs. 2 GO ist dabei sicherzustellen, dass Liquiditätskredite nicht zur Finanzierung von Investitionen aufgenommen werden.

Entwicklung	-€-
Stand 31.12.2023	341.483.522,66
Neuaufnahmen	200.000.000,00
Tilgungen	-26.168.493,21
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>515.315.029,45</b>

Zur Finanzierung der Investitionstätigkeit wurden im Berichtsjahr vier Kredite mit einem Gesamtvolumen von 200,0 Mio. € aufgenommen. Die Verbindlichkeiten aus Vorjahren betreffen unter anderem Förderkredite für sechs Unterkünfte für Geflüchtete (32,2 Mio. €) sowie einen Förderkredit für nachhaltige Mobilität (35,0 Mio. €).

Bei den Förderkrediten aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“ wird der Schuldendienst vollständig vom Land NRW übernommen. Von dem ursprünglich aufgenommenen Kontingent von 32,5 Mio. € sind noch 24,3 Mio. € in dieser Bilanzposition enthalten.

Die Restverbindlichkeit von 13,5 Mio. € eines bei der Holding der Landeshauptstadt Düsseldorf aufgenommenen Kredites wurde im Berichtsjahr vollständig außerordentlich getilgt.

Für sämtliche Kredite liegen Saldenbestätigungen der Kreditgeber vor.

Die Zinsaufwendungen betragen 5,7 Mio. € (Vj 4,6 Mio. €).

#### 4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>30.000.000,00</b>	0,00

Der Kreditrahmen der Haushaltssatzung 2024 betrug wie im Vorjahr 1,0 Mrd. €. Zur Verstärkung der Liquidität benötigte die Stadt Düsseldorf Mittel von Kreditinstituten, wobei unterjährig bis zu 250,0 Mio. € in Anspruch genommen wurden.

Insgesamt fielen Zinsen von 2,0 Mio. € (Vj 1,0 Mio. €) an.

#### 4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>2.564.503,44</b>	2.776.619,84

Nach § 86 GO wird bei den Gemeinden zwischen Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften unterschieden. Zu diesen Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, gehören zum Beispiel Schuldübernahmen, Leibrenten- und Leasingverträge. Diesem Bilanzposten sind Rentenschulden aus Leibrentenverträgen sowie aus einem Zeitrentenvertrag zugeordnet. Die Rentenverpflichtungen wurden in der Bilanz mit ihrem Barwert angesetzt.

#### 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>57.699.661,71</b>	49.188.284,03

Dieser Bilanzposten umfasst noch zu leistende Zahlungen an Dritte aufgrund von Lieferungen und Leistungen. Die Verbindlichkeiten betreffen insbesondere Verpflichtungen aus der Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen, aus Investitionstätigkeit sowie aus sonstigen Sach- und Dienstleistungen. Sie werden mit dem Rechnungsbetrag angesetzt.

Von den Verbindlichkeiten entfallen 30,6 Mio. € auf Rechnungen für Sach- und Dienstleistungen, darunter der AWISTA GmbH (6,3 Mio. €), der D.LIVE (5,7 Mio. €) und der Stadtwerke Düsseldorf AG (4,7 Mio. €). Weitere 20,7 Mio. € betreffen Rechnungen für investive Baumaßnahmen.

#### 4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>15.807.397,85</b>	17.350.355,85

Unter diesem Bilanzposten sind Verpflichtungen der Gemeinde ausgewiesen, die nicht mit einer direkten Gegenleistung verbunden sind, unter anderem Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe.

Die Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag beruhen insbesondere auf offenen Rechnungen für Leistungen aus Hilfen zur Erziehung von 14,0 Mio. € (Vj 15,9 Mio. €). Darüber hinaus sind für diesen Bereich Rückstellungen für offene Aufwandsrechnungen von 12,0 Mio. € bilanziert (Vj 0,3 Mio. €; vgl. Passiva 3.4).

#### 4.7 Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>98.682.751,18</b>	73.122.604,27

Bei diesem Bilanzposten werden Verbindlichkeiten ausgewiesen, die keinem anderen Posten zuzuordnen sind.

Zahlungseingänge von 37,7 Mio. €, die nicht automatisiert einem Personenkonto zugeordnet werden konnten, werden als sonstige Verbindlichkeit ausgewiesen (Klärungsbestand). Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden hierzu korrespondierende Forderungen von 24,8 Mio. € periodengerecht im Berichtsjahr aktiviert. **In diesem Zusammenhang sollten die Forderungen und Verbindlichkeiten künftig verrechnet werden.**

Darüber hinaus werden hier Zahlungseingänge von 25,3 Mio. € ausgewiesen, die bereits einem Personenkonto zugeordnet sind, das zum Bilanzstichtag keinen offenen Forderungssaldo aufweist (Akontozahlungen). Der Großteil der Zahlungen (16,0 Mio. €) ging im Dezember ein. Von den Dezemberzahlungen wurden 15,4 Mio. € bis Mai 2025 geklärt und erledigt.

Auf Verbindlichkeiten aus der Lohnsteuervoranmeldung für Januar 2025 entfallen 9,2 Mio. €.

Weiterhin sind insbesondere erhaltene Sicherheitsleistungen von 6,6 Mio. € (Vj 7,4 Mio. €) sowie kreditorische Debitoren der Nebenbuchhaltung von 4,8 Mio. € bilanziert.

Aufgrund der Ausgliederung des Vermögens des BgA Wohnungsverpachtung zum 1. Januar 2016 wird noch eine Verbindlichkeit von 3,0 Mio. € (Vj 3,4 Mio. €) gegenüber der SWD KG ausgewiesen.

Eine Rückzahlungsverpflichtung aus der Endabrechnung von Umlagen des Zweckverbands Verkehrsverbund Rhein-Ruhr ist in Höhe von 2,0 Mio. € enthalten.

## 4.8 Erhaltene Anzahlungen

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>234.698.948,55</b>	212.510.567,46

In der Bilanzposition „Erhaltene Anzahlungen“ sind Finanzmittel Dritter ausgewiesen. Es handelt sich vor allem um Mittel für den Bau oder den Erwerb von Anlagegütern, die erst mit der Aktivierung in den entsprechenden Sachanlagepositionen als zweckentsprechend verwendet gelten.

Die erhaltenen Anzahlungen erhöhten sich insbesondere durch Zuwendungen des Bundes und Landes für den ersten Bauabschnitt der U81 (145,7 Mio. €, Vj 114,1 Mio. €) sowie Leistungen im Zuge der Neustrukturierung der Abfallwirtschaft.

Für das Entwicklungskonzept „Garath 2.0“ gingen Zuwendungen von 4,0 Mio. € ein, sodass sich der Bestand auf 10,2 Mio. € erhöhte. Wesentliche Zuführungen entfallen auf das bereits fertiggestellte und aktivierte Kulturhaus Süd (2,1 Mio. €) und die Jugendfreizeiteinrichtung Theodor-Litt-Straße (1,1 Mio. €). **Die Fördermittel sollen künftig in den Sonderposten abgebildet werden.**

Zuwendungen für die digitale Ausstattung der Schulen im Rahmen der Landesprogramme DigitalPakt Schule, digitale Ausstattungsoffensive sowie der europäischen Förderung der REACT-EU-Initiative von insgesamt 27,4 Mio. € wurden in Höhe von 21,0 Mio. € in die Sonderposten umgegliedert. Ein Anteil von 5,7 Mio. € wurde ertragswirksam gebucht. Der Restbetrag von 0,7 Mio. € wird weiter als erhaltene Anzahlung ausgewiesen.

Für die Schaffung zusätzlichen Schulraums im Rahmen der Umstellung auf den neunjährigen gymnasialen Bildungsgang ging eine weitere Zuwendung des Landes von 4,4 Mio. € ein. Die im Berichtsjahr sowie im Vorjahr eingegangenen Mittel von insgesamt 8,7 Mio. € wurden in die Sonderposten für den Erweiterungsbau des Marie-Curie-Gymnasiums umgegliedert.

Aus den bereits im Vorjahr hier ausgewiesenen Fördermitteln des Programms „Gute Schule“ von 5,3 Mio. € wurden in 2024 Sonderposten von 2,6 Mio. € für die Lore-Lorentz-Schule und 1,7 Mio. € für das Wim-Wenders-Gymnasium gebildet. In den erhaltenen Anzahlungen sind noch Zuwendungen in Höhe von insgesamt 1,0 Mio. € bilanziert, da einzelne geförderte Maßnahmen noch nicht in Betrieb genommen wurden.

Im Berichtsjahr wurden erhaltene Anzahlungen aus Beiträgen nach BauGB und KAG in Höhe von 5,4 Mio. € den Sonderposten für Beiträge zugeordnet. Diese betreffen mit 4,0 Mio. € Erschließungsmaßnahmen rund um den Hochschulcampus Münsterstraße. Weitere 0,5 Mio. € wurden ertragswirksam aufgelöst, da die Mittel konsumtiv verwendet wurden.

Für bereits in Vorjahren fertiggestellte und aktivierte Maßnahmen wurden Sonderposten in Höhe von 7,1 Mio. € gebildet, davon 3,8 Mio. € für Kindertagesstätten, 2,1 Mio. € für die Radwege an der Hofgartenrampe/Oederallee und dem Ludwig-Hammers-Platz sowie 1,2 Mio. € für die Sanierung des Schumann-Hauses.

Die Feuerschutzpauschalen der Jahre 2020 bis 2024 werden aufgrund noch nicht abgeschlossener Beschaffungsvorgänge mit 5,1 Mio. € in dieser Position ausgewiesen.

Die ebenfalls hier enthaltenen, bisher nicht verwendeten Mittel aus Stellplatzablösebeträgen erhöhten sich auf 23,8 Mio. €. Im Berichtsjahr wurden Mittel in Höhe von 1,0 Mio. € zugeführt und 0,4 Mio. € insbesondere für den Park+Ride-Parkplatz an der Münchener Straße/Ickerswarder Straße in Anspruch genommen.

Darüber hinaus sind Anzahlungen von 3,7 Mio. € bilanziert, bei denen die Stadt Vermögen erst in Folgejahren überträgt. Im Wesentlichen handelt es sich um die erste Kaufpreisrate von 2,5 Mio. € für ein Grundstück inklusive Aufbauten an der Comeniusstraße.

## 5 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2024	31.12.2023
	-€-	-€-
Lt. Bilanz	<b>135.912.454,84</b>	158.657.623,51

Rechnungsabgrenzungsposten sind zur Ermittlung des periodengerechten Ergebnisses in die Bilanz aufzunehmen.

Nach § 43 Abs. 3 KomHVO sind vor dem Bilanzstichtag eingegangene Einnahmen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als passive Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen.

Die Verminderung im Vergleich zum Vorjahr ist insbesondere auf die Auflösung eines passiven Rechnungsabgrenzungspostens zurückzuführen, der dem städtischen BgA Bahnanlagen zugeordnet war. Der BgA verpachtet Infrastrukturvermögen (im Wesentlichen Stadtbahntunnel mit technischen Anlagen) an die Rheinbahn AG und hält unter anderem eine Beteiligung an der Holding. Der Rechnungsabgrenzungsposten resultierte aus der noch nicht verwendeten Ausschüttung aus dem Verkauf von Anteilen an den Stadtwerken im Jahr 2002. Die Auflösung wird auf der Grundlage der Aufwendungen und Erträge des BgA Bahnanlagen im Haushaltsjahr ermittelt. Der Rechnungsabgrenzungsposten wurde bislang in Höhe des hälftigen Verlusts des BgA Bahnanlagen aufgelöst. Im Vorjahr wurden noch 25,8 Mio. € ausgewiesen. Im Berichtsjahr überstieg der hälftige Verlust den Rechnungsabgrenzungsposten, sodass dieser vollständig aufgelöst wurde.

Für langfristige Grabnutzungsrechte werden die Verpflichtungen aus den im Voraus geleisteten Zahlungen auf Basis der verbleibenden Nutzungsdauern ermittelt. Zum 31. Dezember 2024 waren es unter Berücksichtigung von Neuverträgen, Abgängen und Auflösungen 85,6 Mio. € (Vj 84,6 Mio. €). Außerdem sind über den Bilanzstichtag hinausgehende Verpflichtungen im Bereich des BgA Dauergrabpflege (0,8 Mio. €) bilanziert.

Für investive Zuwendungen, die die Stadt erhalten und an Dritte weitergeleitet hat, sind gemäß §§ 43 Abs. 3 und 44 Abs. 2 KomHVO sowohl aktive als auch passive Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden. Zum Bilanzstichtag sind insgesamt investive Zuwendungen von 31,2 Mio. € (Vj 28,7 Mio. €) bilanziert. Hierin enthalten sind insbesondere Zuwendungen für Bau- und

Einrichtungsmaßnahmen freier Träger von Kinder- und Jugendeinrichtungen (20,6 Mio. €), für die Errichtung von Quartiersgaragen (3,3 Mio. €), für die Sportförderung (2,5 Mio. €), für Mobilitätsstationen (2,0 Mio. €) sowie aus Städtebaufördermitteln für den Bilker Bunker (1,3 Mio. €).

Darüber hinaus wird der kapitalisierte Erbbauzins für den Marktplatz 5-6 (Alte Kämmerei) in Höhe von 14,1 Mio. € in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Das im Vorhinein bezahlte und für 50 Jahre gültige Überbauungsrecht am Standort Carsch-Haus wird noch mit 3,6 Mio. € bilanziert.

## IX Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist gemäß § 38 Abs. 1 KomHVO Bestandteil des Jahresabschlusses.

Die Ergebnisrechnung erfasst über Erträge und Aufwendungen das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch. Dabei sind die Grundsätze der Periodenabgrenzung nach der wirtschaftlichen Zugehörigkeit und, sofern nichts Anderes bestimmt ist, das Verrechnungsverbot von Erträgen und Aufwendungen zu beachten. Der Saldo aus allen Ergebnisrechnungspositionen geht entweder als Jahresüberschuss oder als Jahresfehlbetrag in die Bilanz der Gemeinde ein.

Für die Gliederung der Ergebnisrechnung ist nach § 39 Abs. 1 KomHVO die Struktur des Ergebnisplans nach § 2 KomHVO maßgebend.

Gemäß § 41 Abs. 1 KomHVO sind Teilergebnisrechnungen aufzustellen, die Bestandteil des Jahresabschlusses sind. Die Summe der Erträge und Aufwendungen der produktorientierten Teilergebnisrechnungen ergibt den Ausweis in der Ergebnisrechnung. Im Rahmen der nachfolgenden Darstellung wird auf die Entwicklung einzelner, für die Gesamtpositionen wesentlicher Teilergebnisse eingegangen.

Die Darstellung orientiert sich an den nach § 2 Abs. 2 KomHVO zu bildenden Zwischensummen/-salden der Ergebnisrechnung und deren Zusammensetzung.

	Bezeichnung	Jahresergebnis 2024 -€-	Jahresergebnis 2023 -€-
1	Ordentliche Erträge	3.978.860.910,89	3.831.216.131,81
2	Ordentliche Aufwendungen	4.024.229.445,73	3.657.208.860,00
	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-45.368.534,84</b>	174.007.271,81
3	Finanzerträge	50.839.731,73	45.446.375,58
4	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	17.625.715,84	8.515.909,11
	<b>Finanzergebnis</b>	<b>33.214.015,89</b>	36.930.466,47
	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.154.518,95</b>	210.937.738,28
5	Außerordentliche Erträge	0,00	83.210.423,35
6	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	83.210.423,35
<b>7</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-12.154.518,95</b>	294.148.161,63

Das **ordentliche Ergebnis** schließt im Vergleich zum Vorjahr trotz höherer Erträge von insgesamt 147,6 Mio. € mit einem Fehlbetrag von 45,4 Mio. € ab.

Dies ist insbesondere auf höhere Transferaufwendungen von 157,0 Mio. €, gestiegene Personal- und Versorgungsaufwendungen von 121,3 Mio. € sowie Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 58,6 Mio. € zurückzuführen.

Durch das positive **Finanzergebnis** von 33,2 Mio. € wurde der Fehlbetrag auf 12,2 Mio. € reduziert.

## 1 Ordentliche Erträge

(Zeilen 1 - 8 der Ergebnisrechnung)

### 1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

	2024 -€-	2023 -€-
Lt. Ergebnisrechnung	<b>2.445.515.682,35</b>	2.414.542.926,04

Zusammensetzung	2024 Mio. €	2023 Mio. €
Gewerbsteuer	1.645,2	1.672,2
Grundsteuer A und B	148,0	147,8
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	452,7	411,3
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	126,6	126,2
Sonstige Gemeindesteuern	26,5	10,1
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	44,2	46,9
Leistungen zur Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	2,3	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>2.445,5</b>	2.414,5

Die Gewerbsteuer und die Grundsteuern entwickelten sich wie folgt:

	Planansatz 2024	Jahres- ergebnis	Abweichung Ansatz/ Ergebnis	
	Mio. €		%	
Gewerbsteuer	1.388,7	1.645,2	256,5	18,5
Grundsteuer A und B	152,4	148,0	-4,4	-2,9

Die Hebesätze der **Gewerbsteuer** (440 v. H.), der **Grundsteuer A** (156 v. H.) und der **Grundsteuer B** (440 v. H.) blieben auch im Berichtsjahr unverändert.

Die Erträge aus der **Gewerbsteuer** waren um 256,5 Mio. € höher als geplant und verringerten sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 27,0 Mio. €. Im Zuge dessen reduzierte sich die als Transferaufwand ausgewiesene Gewerbesteuerumlage um 1,4 Mio. € auf 126,3 Mio. € (vgl. Ergebnisrechnung 2.5).

Die **Grundsteuern A und B** erhöhten sich im Vorjahresvergleich um 0,2 Mio. €. Die Grundsteuer B war im Vergleich zum Planansatz um 4,4 Mio. € niedriger und betrug 147,9 Mio. €.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** stieg im Vergleich zum Vorjahr um 41,4 Mio. € auf 452,7 Mio. € und war um 33,2 Mio. € höher als der Planansatz von 419,5 Mio. €. Mit 126,6 Mio. € war der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** um 2,5 Mio. € niedriger als etatisiert und um 0,4 Mio. € höher als im Jahr 2023.

Bei den **sonstigen Gemeindesteuern** sind 13,0 Mio. € für die erstmalige Erhebung der Beherbergungssteuer ab dem 1. Januar 2024 ausgewiesen. Darüber hinaus waren die Erträge aus der Vergnügungssteuer um 1,3 Mio. € höher. Mit der Neufassung der Satzung wurde unter anderem die Besteuerung der Einspielergebnisse von Spielapparaten einheitlich auf 20 Prozent festgesetzt. Die Erträge aus der Hundesteuer betragen 2,7 Mio. € (Vj 2,8 Mio. €).

Nach dem GFG NRW erhalten die Gemeinden vom Land Kompensationsleistungen zum Ausgleich zusätzlicher Belastungen aus der Regelung des **Familienleistungsausgleichs**. Der für die Stadt Düsseldorf festgesetzte Anteil von 44,2 Mio. € verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 2,7 Mio. €.

Das Land verteilt die Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben nach dem Gesetz zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch NRW (AG-SGB II) anteilig auf die Kreise und kreisfreien Städte. Im Jahr 2024 erhielt die Stadt Düsseldorf 2,3 Mio. € für die **Leistungen zur Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende**.

## 1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zusammensetzung	2024 -€-	2023 -€-
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	395.702.744,36	376.744.768,91
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	68.910.640,16	63.731.114,06
<b>Lt. Ergebnisrechnung</b>	<b>464.613.384,52</b>	440.475.882,97

Die **Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke** erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 19,0 Mio. €.

Wesentlich höhere Erträge betreffen im Vorjahresvergleich mit 31,4 Mio. € die Förderung von Kindertageseinrichtungen. Davon resultieren 25,4 Mio. € aus der ersten Tranche eines Belastungsausgleichs für die Kindergartenjahre 2021/2022 bis 2024/2025.

Von den pauschalen Fördermitteln nach dem GFG werden hier die Schulpauschale (28,4 Mio. €), die Aufwands- und Unterhaltungspuschale (3,5 Mio. €) und die Sportpauschale (2,3 Mio. €) dargestellt, da die Mittel für konsumtive Zwecke verwendet wurden. Im Vorjahr wurde die Schulpauschale investiv verwendet und in den Sonderposten bilanziert.

Mindererträge resultieren vor allem aus dem Wegfall der Zuwendungen für die Abmilderung der kommunalen Belastungen durch die Folgen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine. Dies wirkt sich insbesondere auf die

Produkte Soziale Einrichtungen für Obdachlose, Aussiedler und Flüchtlinge (21,7 Mio. €), Wirtschaftliche Leistungen für Asylsuchende (12,2 Mio. €) sowie Sonstige Leistungen (5,8 Mio. €) aus.

Die **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten** von 68,9 Mio. € sind nicht zahlungswirksam. Ihnen stehen Abschreibungen und Aufwendungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen gegenüber, das mit Finanzmitteln Dritter finanziert wurde. Die Kämmerei weist die Erträge der Schulpauschale im Anhang als Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus.

### 1.3 Sonstige Transfererträge

Zusammensetzung	2024 -€-	2023 -€-
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	10.391.837,22	10.825.643,12
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	15.490.466,03	15.005.013,21
<b>Lt. Ergebnisrechnung</b>	<b>25.882.303,25</b>	25.830.656,33

In dieser Position werden Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, übergeleitete Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete, Kostenerstattungen von Trägern sozialer Leistungen, sonstige Ersatzleistungen sowie Rückzahlungen gewährter Hilfen ausgewiesen. Insgesamt ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügige Mehrerträge von 0,1 Mio. €.

Für den Ersatz von sozialen Leistungen **außerhalb** und **innerhalb** von Einrichtungen entstanden insbesondere Mehrerträge von 1,4 Mio. € bei der Hilfe zur Erziehung, denen Mindererträge von 0,6 Mio. € bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie von 0,4 Mio. € bei den Hilfen zur Gesundheit gegenüberstanden.

### 1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zusammensetzung	2024 -€-	2023 -€-
Verwaltungsgebühren	45.232.569,80	43.099.932,62
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	286.733.271,01	272.628.390,27
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	5.440.298,82	3.679.187,96
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	4.722.765,71	690.404,94
<b>Lt. Ergebnisrechnung</b>	<b>342.128.905,34</b>	320.097.915,79

Im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wird zwischen Verwaltungsgebühren, die für eine Amtshandlung entstehen (zum Beispiel Baugenehmigung oder Kfz-Zulassung), und Benutzungsgebühren, die von der Inanspruchnahme einer Einrichtung abhängen, unterschieden.

Aus **Verwaltungsgebühren** wurden vor allem Erträge in den Produktbereichen 12 – Sicherheit und Ordnung (21,4 Mio. €, davon 7,8 Mio. € für Einwohnerangelegenheiten und 6,7 Mio. € für Kfz-, Fahr- und Beförderungsangelegenheiten) und 52 – Bauen und Wohnen (17,5 Mio. €), im Wesentlichen für Baugenehmigungs- und Bauüberwachungsgebühren (16,5 Mio. €), erzielt. Wesentliche Mehrerträge zum Vorjahr von 0,9 Mio. € bei den Einwohnerangelegenheiten sind auf den Anstieg der Gebühren für die Ausstellung von Reisepässen und einen Anstieg der Anzahl ausgestellter Personalausweise zurückzuführen.

**Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte** von insgesamt 286,7 Mio. € (Vj 272,6 Mio. €) entfallen hauptsächlich auf folgende Produkte:

Produkt	Bezeichnung	2024 Mio. €	2023 Mio. €
5353701	Abfallwirtschaft	98,3	98,3
1212701	Rettungsdienst	76,5	65,9
5454501	Straßenreinigung und Winterdienst	29,2	28,7
2124203	Ganztagsangebote	14,1	11,8
5454601	Parkraumbewirtschaftung	12,1	10,3
5555302	Bestattungen	11,5	11,4

Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich wesentliche Mehrerträge von 10,6 Mio. € für den Rettungsdienst, die insbesondere aus der Anpassung der Gebührentarife zum Ende des Jahres 2023 resultieren. Weitere Mehrerträge entfallen auf die Benutzungsgebühren für Ganztagsangebote (2,3 Mio. €) durch die Ausweitung des OGS-Angebotes sowie die Parkraumbewirtschaftung (1,8 Mio. €).

Die **Sonderposten für Beiträge** werden entsprechend den Abschreibungen und Anlagenabgängen der Vermögensgegenstände, für die Beiträge erhoben wurden, ertragswirksam aufgelöst. Die Erhöhung um 1,8 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr resultiert insbesondere daraus, dass mehr konsumtive Maßnahmen aus Beiträgen finanziert wurden (0,8 Mio. €, Vj 0,2 Mio. €) sowie aus Maßnahmen rund um den Hochschulcampus an der Münsterstraße (0,5 Mio. €).

**Sonderposten für den Gebührenaussgleich** sind ertragswirksam aufzulösen, wenn ein Gebührenbereich mit einer Unterdeckung abschließt. Die Mehrerträge resultieren vor allem aus Auflösungen für den Gebührenbereich Abfallwirtschaft von 4,0 Mio. €, für welchen im Vorjahr Zuführungen erfolgten. Weitere 0,7 Mio. € betreffen den Gebührenbereich Straßenreinigung und Winterdienst. Dem gegenüber stehen Zuführungen von 0,7 Mio. € für den BgA Krematorium (vgl. Passiva 2.3 und Ergebnisrechnung 2.6).

## 1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Zusammensetzung	2024 -€-	2023 -€-
Mieten und Pachten	64.119.334,90	61.458.224,81
Erträge aus Verkauf	1.054.179,39	1.202.658,73
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	48.443.783,43	47.499.494,85
<b>Lt. Ergebnisrechnung</b>	<b>113.617.297,72</b>	110.160.378,39

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten machen die **Mieten und Pachten** rund 56 Prozent der Gesamtposition aus. Die wesentlichen Erträge aus Mieten und Pachten werden bei den Produkten Immobilienhandel (18,6 Mio. €) und Gebäudemanagement (5,8 Mio. €) sowie für die städtischen Hallen (16,1 Mio. €) ausgewiesen.

Im Vorjahresvergleich erhöhten sich die Erträge im Produkt Immobilienhandel um 2,6 Mio. € und der städtischen Hallen um 1,3 Mio. €. Davon betreffen 0,7 Mio. € die Stadthalle und 0,5 Mio. € die Halle an der Siegburger Straße. Dem gegenüber stehen Mindererträge in den Produkten Kulturamt und Straßen von insgesamt 1,2 Mio. €.

**Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte** entfallen auf zahlreiche Produkte. Hierzu gehören im Wesentlichen:

Produkt	Bezeichnung	2024 Mio. €	2023 Mio. €
5353701	Abfallwirtschaft	8,4	7,4
2526201	BgA Düsseldorfer Symphoniker	7,7	7,7
4242405	BgA städtische Bäder	6,3	6,5

Insgesamt haben sich die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte um 0,9 Mio. € erhöht. Dies resultiert insbesondere aus Mehrerträgen gegenüber dem Vorjahr im Produkt Abfallwirtschaft (1,0 Mio. €), da die Abfallmengen im Jahr 2024 insgesamt anstiegen.

## 1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Zusammensetzung	2024 -€-	2023 -€-
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.507.516,70	60.514.208,04
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung	257.515.161,89	250.420.666,01
<b>Lt. Ergebnisrechnung</b>	<b>338.022.678,59</b>	310.934.874,05

**Kostenerstattungen und Kostenumlagen** erhält die Stadt Düsseldorf, wenn sie für eine andere Stelle tätig wird. Der Erstattung liegt in der Regel ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Dabei ist es unerheblich, auf welcher Rechtsgrundlage die Erstattungspflicht beruht, ob die Erstattung die Kosten des Empfängers voll oder nur teilweise deckt oder ob sie pauschaliert ist.

Kostenerstattungen und -umlagen wurden von folgenden Bereichen geleistet:

Bereich	2024 Mio. €	2023 Mio. €
vom Land	43,3	28,0
von Zweckverbänden	14,5	13,8
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	6,3	6,0
von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	5,6	3,6
von übrigen Bereichen	4,3	4,5
von privaten Unternehmen	2,5	0,4
vom Bund	2,3	3,0
von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	1,1	0,7
von gesetzlichen Sozialversicherungen	0,6	0,6
<b>Gesamt</b>	<b>80,5</b>	60,5

Veränderungen zum Vorjahr entstanden mit 15,3 Mio. € bei den Erstattungen des Landes. Die Mehrerträge betreffen im Wesentlichen die Hilfen zur Erziehung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge mit 11,7 Mio. €.

Gestiegene Kostenerstattungen von privaten Unternehmen in Höhe von 2,1 Mio. € resultieren insbesondere aus der Neustrukturierung der Abfallwirtschaft.

Die um 2,0 Mio. € höheren Erträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen sind unter anderem auf die nachgeholte Jahresabrechnung der Versorgungs- und Beihilfeanteile für das Jahr 2023 zurückzuführen (0,7 Mio. €), die vom SEBD an die Stadt Düsseldorf zu erstatten sind.

Des Weiteren erhöhten sich die Erträge durch Ansprüche für Versorgungslasten aufgrund von Dienstherrnwechseln (5,1 Mio. €, Vj 2,3 Mio. €), insbesondere, weil Bedienstete vom Land zur Stadt Düsseldorf wechselten.

Die **aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen** stiegen gegenüber dem Vorjahr um 7,1 Mio. € auf 257,5 Mio. €. Die Beteiligung des Bundes an den Kosten für Unterkunft und Heizung im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende sank gegenüber dem Vorjahr um 7,2 Mio. € auf 110,8 Mio. € (vgl. Ergebnisrechnung 2.6). Dem gegenüber stehen Mehrerträge von 14,3 Mio. € bei der Leistungsbeteiligung des Bundes an der Grundsicherung im Alter nach § 46a SGB XII (vgl. Ergebnisrechnung 2.5), sodass diese im Berichtsjahr 146,7 Mio. € betrug. Dies resultiert unter anderem aus einem Anstieg der Anzahl der Leistungsberechtigten.

## 1.7 Sonstige ordentliche Erträge

	2024 -€-	2023 -€-
Lt. Ergebnisrechnung	<b>241.014.356,55</b>	204.913.811,61

Bereich	2024 Mio. €	2023 Mio. €
Konzessionsabgaben	48,8	50,4
Abgabe- und ordnungsrechtliche Erträge	58,5	47,8
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen und Finanzanlagen	1,8	15,1
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	100,0	58,6
Andere sonstige ordentliche Erträge	29,3	29,6
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	2,7	3,4
<b>Gesamt</b>	<b>241,0</b>	204,9

Die **Konzessionsabgabe** ist ein Entgelt, das ein Versorgungsunternehmen für das Recht zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege bei der Verlegung und dem Betrieb von Leitungen zur Strom-, Gas- und Wasserversorgung entrichten muss. Sie ist von den Stadtwerken Düsseldorf zu zahlen. Die Erträge von 48,8 Mio. € ergeben sich aus den Vorauszahlungen für das Jahr 2024.

Die **abgabe- und ordnungsrechtlichen Erträge** setzen sich wie folgt zusammen:

	2024 Mio. €	2023 Mio. €
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	6,0	5,4
Bußgelder	40,3	34,5
Säumniszuschläge	10,4	6,7
Sonstige	1,8	1,2
<b>Gesamt</b>	<b>58,5</b>	47,8

Die Nachforderungszinsen der Gewerbesteuer stiegen gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Mio. €. Diese fallen an, wenn die Gewerbesteuer mindestens 15 Monate nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Steuer entstanden ist, festgesetzt oder korrigiert wird. Die Zahl der durch das Ordnungsamt geahndeten Verkehrsverstöße stieg gegenüber dem Vorjahr insgesamt, sodass sich auch die Erträge aus Bußgeldern erhöhten (5,8 Mio. €). Zudem sind Mehrerträge von 3,7 Mio. € bei den Säumniszuschlägen ausgewiesen.

**Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (Gewinne)** entstehen, wenn der Veräußerungserlös zum Zeitpunkt der Veräußerung über dem Buchwert liegt. In dieser Position sind Erträge aus Grundstücksgeschäften von insgesamt 1,2 Mio. € (Vj 14,7 Mio. €) ausgewiesen, die insbesondere aus dem Tausch von Grundstücken an der Walter-Eucken-Straße (1,0 Mio. €) resultieren. Verluste aus der Veräußerung oder

dem Abgang von Vermögensgegenständen werden als Wertveränderungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen dargestellt.

Die **Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen** von 0,1 Mio. € sind auf den Verkauf von Wertpapieren der rechtlich unselbstständigen Stiftungen zurückzuführen.

Bei den **nicht zahlungswirksamen ordentlichen Erträgen** handelt es sich mit 25,8 Mio. € um die vollständige Auflösung des Restbetrages des passiven Rechnungsabgrenzungspostens für den BgA Bahnanlagen (Vj 21,8 Mio. €, vgl. Passiva 5). Die Auflösung des kreditierten Anteils aus den Gemeindefinanzierungsgesetzen 2021/2022 ist mit 6,8 Mio. € ausgewiesen. Weitere wesentliche Erträge von 6,2 Mio. € entstanden für die Einbringung von Grundstücken und Gebäuden an der Meineckestraße sowie „Unter den Eichen“ in die SWD KG.

Die Auflösungen von nicht in Anspruch genommenen Rückstellungen erhöhten sich im Vorjahresvergleich von 14,3 Mio. € auf 53,2 Mio. €. Diese betreffen:

Sachverhalt	Mio. €
Pensionsrückstellungen	1,5
Beihilferückstellungen	0,3
<b>Pensionsrückstellungen</b>	<b>1,8</b>
Deponie Eller Forst	5,8
<b>Rückstellungen für Deponien und Altlasten</b>	<b>5,8</b>
Josef-Kardinal-Frings-Brücke	10,4
Gebäude und Straßen	1,9
<b>Instandhaltungsrückstellungen</b>	<b>12,3</b>
Energiekostenabrechnung	12,6
Landschaftsumlage	11,4
Erstattungen an Krankenkassen	3,8
Steuerrückstellungen	2,5
Städtische Hallen	0,9
Sonstige	2,1
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>33,3</b>

Zu den **anderen sonstigen Erträgen** gehören unter anderem Erträge aus Regress- und Schadenersatzansprüchen und Kostenersatz im Rahmen von Ersatzvornahmen oder Erstattungen aus Vorjahren. Wesentliche Erträge betreffen mit 3,1 Mio. € Erstattungsansprüche des Produktes Abfallwirtschaft (Vj 0,1 Mio. €), welche insbesondere die Neustrukturierung betreffen. Auf den Bereich Schulen entfallen 5,5 Mio. € (Vj 4,6 Mio. €), wovon Erträge in Höhe von 4,5 Mio. € (Vj 3,7 Mio. €) aus der Abrechnung der Schulgirokonten resultieren.

Die übrigen Erträge betreffen eine Vielzahl von Geschäftsvorfällen und Produkten.

## 1.8 Aktivierte Eigenleistungen

	2024 -€-	2023 -€-
Lt. Ergebnisrechnung	<b>8.066.302,57</b>	4.259.686,63

Unter dieser Position werden Eigenleistungen der Stadt ausgewiesen, die für Vermögensgegenstände erbracht werden, die zur dauerhaften Nutzung bestimmt sind. Diesen stehen entsprechende Aufwendungen zur Herstellung von Anlagevermögen gegenüber, sofern diese Herstellungskosten nach § 34 Abs. 3 KomHVO darstellen.

Die Eigenleistungen wurden hauptsächlich im Produktbereich Schulträgeraufgaben (5,5 Mio. €) aktiviert, auf den 3,6 Mio. € der Mehrerträge entfallen. Darüber hinaus betreffen 1,9 Mio. € den Bereich Verkehrsflächen und -anlagen sowie ÖPNV.

## 2 Ordentliche Aufwendungen

(Zeilen 11 - 16 der Ergebnisrechnung)

### 2.1 Personalaufwendungen

	2024 -€-	2023 -€-
Lt. Ergebnisrechnung	<b>892.974.162,35</b>	790.611.360,18

Zusammensetzung	2024 Mio. €	2023 Mio. €
Dienstbezüge	650,1	593,4
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	97,2	84,3
Beiträge zu Versorgungskassen	35,6	30,8
Beihilfen, Unterstützungsleistungen	11,7	11,7
Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen	98,4	70,5
<b>Gesamt</b>	<b>893,0</b>	790,6

Die gegenüber dem Vorjahr um 56,7 Mio. € gestiegenen Dienstbezüge umfassen die Vergütung der tariflich Beschäftigten, die Bezüge der Beamtinnen und Beamten sowie Aufwendungen für sonstige Beschäftigte. In den Dienstbezügen sind auch die Zuführungen zu den sonstigen Rückstellungen von insgesamt 9,2 Mio. € enthalten (vgl. Passiva 3.4). Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere auf die Einigung der Tarifrunde 2023 zurückzuführen, die eine Entgelterhöhung zum 1. März 2024 um 200 € und anschließenden 5 Prozent für tariflich Beschäftigte zur Folge hatte. Die Vergütungen für Auszubildende, Studierende sowie Praktikantinnen und Praktikanten wurden um 150 € erhöht. Zudem wurden zu November 2024 die Grundgehälter für Beamte um 200 € sowie die

Grundbeträge für Anwärter um 100 € und die weiteren Bezügebestandteile um 4,76 Prozent angehoben. Der Familienzuschlag ab dem dritten Kind bemisst sich fortan ebenfalls nach wohnortabhängigen Mietenstufen. Des Weiteren führte eine höhere Anzahl von besetzten Stellen zu Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr.

Die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen sind mit 98,4 Mio. € um 27,9 Mio. € höher als im Vorjahr, was im Wesentlichen auf die Erhöhung der Besoldungs- und Versorgungsbezüge zurückzuführen ist. Im Jahr 2024 wurde das Wahlrecht nach § 37 Abs. 2 KomHVO, wonach Besoldungserhöhungen den Rückstellungen ab dem Folgejahr ratierlich über drei Jahre zugeführt werden können, nicht in Anspruch genommen, sodass die Zuführungen die Auswirkungen vollständig enthalten.

## 2.2 Versorgungsaufwendungen

	2024 -€-	2023 -€-
Lt. Ergebnisrechnung	<b>92.458.393,32</b>	73.529.511,34

Die Versorgungsaufwendungen setzen sich überwiegend aus laufenden Pensions- und Beihilfezahlungen an ehemalige Beamtinnen und Beamte sowie deren Hinterbliebene zusammen. Ursächlich für die Abweichung sind vor allem die Besoldungserhöhungen, die sich auch auf die Versorgungsaufwendungen auswirken.

## 2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2024 -€-	2023 -€-
Lt. Ergebnisrechnung	<b>800.036.804,94</b>	741.430.853,92

Zusammensetzung	2024 Mio. €	2023 Mio. €
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	135,4	112,3
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	335,0	302,7
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	117,7	114,0
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	9,5	10,0
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	3,3	3,4
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	28,0	26,7
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	171,1	172,3
<b>Gesamt</b>	<b>800,0</b>	741,4

Die **Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit** stiegen gegenüber dem Vorjahr um 23,1 Mio. € auf 135,4 Mio. €. Wesentliche Mehraufwendungen von 8,6 Mio. € entstanden

einmalig durch die Ausrichtung der EURO 2024 für die Unterhaltung der Fanzonen sowie die Ausrichtung von Events durch die D.LIVE. Außerdem wurde eine aufwandswirksame Zuführung von 8,4 Mio. € für die zum 1. Januar 2024 an den Bund übertragene Josef-Kardinal-Frings-Brücke vorgenommen, da die Endabrechnung mit der zuständigen Gesellschaft zum Stichtag ausstand (vgl. Passiva 3.4).

Die Aufwendungen fielen im Jahr 2024 insbesondere in folgenden Bereichen an:

Bereich	2024 Mio. €	2023 Mio. €
Hilfen zur Gesundheit	27,6	26,3
Rettungsdienst	27,4	24,3
Städtische Hallen	17,8	20,0
Grundsicherung für Arbeitsuchende	11,8	11,0

Die Erhöhung der Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen in Höhe von 32,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahr ergibt sich insbesondere aus Zuführungen zu den Instandhaltungsrückstellungen (vgl. Passiva 3.3). Diese stiegen um 21,8 Mio. € auf 25,0 Mio. € und betreffen im Wesentlichen die Theodor-Heuss-Brücke (22,3 Mio. €). Darüber hinaus enthält die Position Zuführungen zu den Rückstellungen für die Instandhaltung von Gebäuden (2,0 Mio. €) und Straßen (0,7 Mio. €).

Wesentliche Aufwendungen entstanden unter anderem für die Abfallbeseitigung durch die AWISTA GmbH (101,7 Mio. €), die Energiekosten (81,1 Mio. €) und die Gebäudereinigung (17,1 Mio. €). Auf Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen im Rahmen des Masterplans Schulen entfallen 29,7 Mio. €.

Die Aufwendungen für die **Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens** erhöhten sich insgesamt um 3,7 Mio. € und betragen im Berichtsjahr 117,7 Mio. €. Die Entwicklung zum Vorjahr resultiert insbesondere aus Mehraufwendungen für die Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen, Parks und Kleingartenflächen (1,7 Mio. €) sowie für die Bereitstellung öffentlicher Toilettenanlagen (1,0 Mio. €), insbesondere im Rahmen der Umsetzung des gesamtstädtischen Toilettenkonzeptes.

Im Berichtsjahr sind folgende wesentliche Aufwendungen ausgewiesen:

Bereich	2024 Mio. €	2023 Mio. €
Entwässerung und Reinigung stadteigener Anlagen	31,2	30,5
Leistungen der AWISTA GmbH für Straßenreinigung und Winterdienst	31,2	31,0
Unterhaltung der Straßen, Wege, Brücken, Radwege, verkehrstechnischen Einrichtungen und Lichtzeitanlagen sowie öffentlichen Beleuchtung	30,7	32,3

Zur **Unterhaltung des beweglichen Vermögens** gehört insbesondere die Unterhaltung von Fahrzeugen. Für diesen Bereich wurden 6,1 Mio. € aufgewendet (Vj 6,3 Mio. €).

Die **besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** betreffen ausschließlich Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz, für die im Berichtsjahr 3,3 Mio. € (Vj 3,4 Mio. €) gebucht sind.

Die **Aufwendungen für sonstige Sachleistungen** erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 1,3 Mio. € auf 28,0 Mio. €. Wesentliche Aufwendungen entstanden hauptsächlich in den Produktbereichen:

Produktbereich	Bezeichnung	2024 Mio. €	2023 Mio. €
12	Sicherheit und Ordnung	7,3	6,8
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	6,8	6,5
21	Schulträgeraufgaben	5,5	5,5

Im Bereich Sicherheit und Ordnung stiegen die Aufwendungen für Einwohnerangelegenheiten um 0,7 Mio. € aufgrund der erhöhten Nachfrage nach Reisepässen. Die Mehraufwendungen bei der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe entstanden insbesondere bei den Tageseinrichtungen.

**Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen** fielen mit einer Gesamtsumme von 171,1 Mio. € (Vj 172,3 Mio. €) bei zahlreichen Produkten an. Den Hauptanteil tragen dabei folgende Produktbereiche:

Produktbereich	Bezeichnung	2024 Mio. €	2023 Mio. €
21	Schulträgeraufgaben	87,8	82,7
11	Innere Verwaltung	38,3	40,4
25	Kultur und Wissenschaft	14,1	13,5

Die Mehraufwendungen von 5,1 Mio. € bei den Schulträgeraufgaben betreffen Aufwendungen für Ganztagsangebote, die um 3,9 Mio. € auf 63,8 Mio. € anstiegen. Die Schülerbeförderungskosten mit 16,1 Mio. € waren hingegen um 1,3 Mio. € geringer.

Minderaufwendungen von 2,1 Mio. € im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung resultieren im Wesentlichen aus Aufwendungen für die Informations- und Kommunikationstechnik, welche mit 36,5 Mio. € ausgewiesen sind. Dabei handelt es sich insbesondere um Leistungen des Zweckverbands IT-Kooperation Rheinland.

## 2.4 Bilanzielle Abschreibungen

	2024 -€-	2023 -€-
Lt. Ergebnisrechnung	<b>187.965.796,58</b>	177.234.520,19

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind gemäß § 36 Abs. 1 KomHVO abzuschreiben. Grundlage für die Berechnung der Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen ist die örtliche Abschreibungstabelle. Die Aufwendungen von 188,0 Mio. € entfallen fast ausschließlich auf das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögensgegenstände. Die Erhöhung von 10,7 Mio. € betrifft insbesondere die bebauten Grundstücke (6,4 Mio. €) und die Betriebs- und Geschäftsausstattung (3,6 Mio. €) und ist im Wesentlichen auf die Entwicklung der Aktivierungen zurückzuführen. Der Anlagenspiegel weist Abschreibungen in Höhe von 234,6 Mio. € aus. Die Differenz von 46,6 Mio. € ist auf die Wertveränderung der Holding zurückzuführen, die mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet wurde (vgl. Passiva 1.1).

## 2.5 Transferaufwendungen

	2024 -€-	2023 -€-
Lt. Ergebnisrechnung	<b>1.535.072.880,70</b>	1.378.059.600,23

Die Transferaufwendungen sind mit einem Anteil von 38,1 Prozent (Vj 37,7 Prozent) an den ordentlichen Aufwendungen die größte Aufwandsposition im städtischen Haushalt. Transferaufwendungen sind Aufwendungen, denen keine direkten Gegenleistungen gegenüberstehen.

Zusammensetzung	2024 Mio. €	2023 Mio. €
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	560,1	492,3
Sozialtransferaufwendungen	520,2	463,1
Steuerbeteiligungen	126,3	127,8
Allgemeine Umlagen	291,6	261,9
Sonstige Transferaufwendungen	36,8	33,0
<b>Gesamt</b>	<b>1.535,1</b>	1.378,1

**Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke** fielen 2024 primär in den Produktbereichen 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (329,8 Mio. €), 25 - Kultur und Wissenschaft (87,5 Mio. €) und 54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV (58,9 Mio. €) an.

Die wesentlichen Aufwendungen entstanden bei folgenden Produkten:

Produkt	Bezeichnung	2024 Mio. €	2023 Mio. €
3636501	Tageseinrichtungen	266,5	254,0
5454702	BgA Bahnanlagen	58,5	25,1
2526101	Förderung von Theater und Oper	53,7	49,9
3636301	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	22,3	19,8
2525206	Förderung von Museen und Sammlungen	19,2	16,5
5656102	Klimaschutzprogramm	11,9	3,0
4141401	Gesundheitsschutz und -pflege	10,8	10,1

Die um 12,5 Mio. € gestiegenen Aufwendungen für Tageseinrichtungen sind vor allem auf höhere Zuschüsse für freie Träger von Kindertageseinrichtungen zu den Betriebs- und Trägerkosten zurückzuführen (260,2 Mio. €, Vj 246,0 Mio. €). Die Mehraufwendungen beim BgA Bahnanlagen von 33,4 Mio. € resultieren im Wesentlichen aus Leistungen an die Holding. Außer dem 5-prozentigen Anteil der Stadt am Verlust der Rheinbahn für das Jahr 2024 von 7,7 Mio. € (Vj 5,0 Mio. €) wurden weitere Kapitalzuführungen von 50,8 Mio. € (Vj 20,0 Mio. €) gebucht. Das Produkt Förderung von Theater und Oper weist im Vorjahresvergleich mit 53,7 Mio. € um 3,8 Mio. € höhere Aufwendungen aus, welche im Rahmen der Förderung des Düsseldorfer Schauspielhauses sowie der Deutschen Oper am Rhein entstanden. Im Zusammenhang mit dem Klimaschutzprogramm erhöhten sich die Aufwendungen zum Vorjahr um 8,9 Mio. € auf 11,9 Mio. €. Dies resultiert insbesondere aus dem Anstieg der Antragszahlen beim Förderprogramm für klimafreundliches Wohnen und Arbeiten.

**Sozialtransferaufwendungen** entstanden insbesondere bei folgenden Produkten:

Produkt	Bezeichnung	2024 Mio. €	2023 Mio. €
3636303	Hilfe zur Erziehung	167,1	119,8
3133301	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	151,8	135,8
3636101	Förderung in Tagespflege und Kindertagesstätten	50,6	54,0
3133601	Hilfe zur Pflege	44,9	39,6
3131401	Eingliederungshilfe nach SGB IX	27,7	23,4
3131301	Wirtschaftliche Leistungen für Asylsuchende	24,3	37,2

Im Berichtsjahr entfielen erhebliche Mehraufwendungen von 47,3 Mio. € auf die Hilfe zur Erziehung, wovon 10,7 Mio. € Leistungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (23,6 Mio. €, Vj 12,9 Mio. €) betreffen. Der Anstieg ist unter anderem auf die Zunahme der Fallzahlen sowie Kosten der freien Träger zurückzuführen. Weitere wesentliche Mehraufwendungen entfallen mit

16,0 Mio. € auf die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Diese resultieren daraus, dass die gesetzlichen Regelsätze für die existenzsichernden Leistungen nach dem SGB XII erhöht und mehr Leistungsberechtigte bei der Grundsicherung im Alter verzeichnet wurden. Die Aufwendungen für die Hilfe zur Pflege sind um 5,3 Mio. € höher als im Vorjahr, da unter anderem die gesetzlichen Pflegeleistungen zum 1. Januar 2024 angepasst wurden.

Den Mehraufwendungen stehen Minderaufwendungen bei den Wirtschaftlichen Leistungen für Asylsuchende von 12,9 Mio. € gegenüber. Neben der Abnahme der Leistungsbeziehenden wurden zudem die Leistungssätze nach dem AsylbLG zum Beginn des Berichtsjahres reduziert.

Unter den **Steuerbeteiligungen** ist die Gewerbesteuerumlage mit 126,3 Mio. € (Vj 127,8 Mio. €) ausgewiesen (vgl. Ergebnisrechnung 1.1). Die geringfügige Verringerung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus der Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens.

Die Position **Allgemeine Umlagen** umfasst die Aufwendungen für die Landschaftsumlage, die für das Jahr 2024 mit 323,2 Mio. € festgesetzt wurde. Im Berichtsjahr sind Aufwendungen von 291,6 Mio. € (Vj 262,0 Mio. €) ausgewiesen. Die Abweichung resultiert aus aufwandsentlastenden Inanspruchnahmen von insgesamt 31,6 Mio. € der in Vorjahren gebildeten Rückstellungen (vgl. hierzu auch Ergebnisrechnung 2.6).

Die **sonstigen Transferaufwendungen** betreffen im Wesentlichen Pflegewohngeldzahlungen. Diese werden für anspruchsberechtigte Personen in Höhe der vom überörtlichen Träger festgesetzten Investitionskosten als Teil des Pflegesatzes an Pflegeheime geleistet. Außerdem ist in dieser Position die Krankenhausumlage wie im Vorjahr mit 10,7 Mio. € enthalten.

## 2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

	2024 -€-	2023 -€-
Lt. Ergebnisrechnung	<b>515.721.407,84</b>	496.343.014,14

Zusammensetzung	2024 Mio. €	2023 Mio. €
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	190,6	186,6
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	114,1	118,6
Geschäftsaufwendungen	35,5	34,0
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	20,0	21,2
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70,0	67,0
Wertveränderungen	74,5	59,3
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	11,1	9,6
<b>Gesamt</b>	<b>515,7</b>	496,3

Bei den **aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen** handelt es sich im Wesentlichen um Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende (176,5 Mio. €, Vj 172,7 Mio. €). Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr resultiert unter anderem aus der Anhebung der Mietobergrenzen in Düsseldorf für Bürgergeldempfänger. Auf die Mittagsverpflegung in Schulen und Kindertagesstätten im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets entfallen 6,2 Mio. € (Vj 5,5 Mio. €).

Die **Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten** enthalten insbesondere Miet- und Pacht aufwendungen von 104,5 Mio. € (Vj 109,7 Mio. €). Die Reduzierung gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 5,2 Mio. € resultiert vor allem aus Minderaufwendungen beim Produkt Soziale Einrichtungen für Obdachlose, Aussiedler und Flüchtlinge. Im Berichtsjahr betragen die Aufwendungen 46,5 Mio. € (Vj 58,2 Mio. €), welche insbesondere für die Unterbringung ukrainischer Flüchtlinge entstanden. Ursächlich für die geringeren Aufwendungen von 11,7 Mio. € ist, dass im Vergleich zum Vorjahr mehr Immobilien statt kostenintensiver Hotelunterkünfte für die Unterbringung angemietet wurden. Für das Produkt Gebäudemanagement sind die Aufwendungen von 26,0 Mio. € um 2,0 Mio. € höher als im Vorjahr.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die **Aufwendungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle** um 1,2 Mio. € verringert. Die Veränderung ergibt sich im Wesentlichen aus Rückstellungen für Steuernachzahlungen aus abgeschlossenen Betriebsprüfungen bei den städtischen BgA sowie Schadensfällen. Den Inanspruchnahmen in Höhe von insgesamt 4,7 Mio. € stehen im Berichtsjahr Zuführungen von 1,4 Mio. € gegenüber.

Die **weiteren sonstigen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** von 70,0 Mio. € erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 3,0 Mio. €. Aufgrund ungewöhnlich hoher Steuereinzahlungen im Berichtsjahr wurde für die Heranziehung zur Landschaftsumlage in 2026 nach § 37 Abs. 5 KomHVO eine Rückstellung von 29,1 Mio. € (Vj 47,1 Mio. €) gebildet (vgl. Passiva 3.4). Den Minderaufwendungen stehen insbesondere Mehraufwendungen von 8,9 Mio. € gegenüber, welche aus der Rückabwicklung des Verkaufs von Grundstücken an der Speditionstraße im Jahr 2022 resultieren. Zudem wirkt sich hier im Vorjahresvergleich die Korrektur der Bilanzierungshilfe in Höhe von 9,9 Mio. € aus, die in 2024 für das Jahr 2023 vorgenommen wurde.

Darüber hinaus enthält die Position Aufwendungen für Festwerte von 4,0 Mio. € (Vj 5,1 Mio. €) sowie Zuführungen der Kostenüberdeckungen des Gebührenbereiches BgA Krematorium (0,7 Mio. €) in den entsprechenden Sonderposten.

Die **Wertveränderungen** betreffen mit 8,1 Mio. € (Vj 9,3 Mio. €) Sach- und Finanzanlagen und mit 66,4 Mio. € (Vj 50,0 Mio. €) das Umlaufvermögen. Diese entstehen im Anlagevermögen durch den Abgang oder Verkauf von Anlagegütern. Im Umlaufvermögen resultieren Wertveränderungen insbesondere aus der Wertberichtigung von Forderungen (54,3 Mio. €, Vj 32,9 Mio. €). Der Anstieg ist vor allem auf höhere Wertberichtigungen von Steuerforderungen zurückzuführen (vgl. Aktiva 2.2).

Im Berichtsjahr ist eine Korrektur einer Forderung aus dem Vorjahr im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende in Höhe von 9,2 Mio. € ausgewiesen.

### 3 Finanzerträge

(Zeile 19 der Ergebnisrechnung)

	2024 -€-	2023 -€-
Lt. Ergebnisrechnung	<b>50.839.731,73</b>	45.446.375,58

Zusammensetzung	2024 Mio. €	2023 Mio. €
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und aus Beteiligungen	27,3	21,8
Zinserträge	1,4	7,5
Sonstige Finanzerträge	22,2	16,1
<b>Gesamt</b>	<b>50,8</b>	45,4

Die **Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und aus Beteiligungen** betreffen insbesondere die Ausschüttungen der Messe von 18,7 Mio. € (Vj 17,7 Mio. €), der IDR AG von 6,0 Mio. € (Vj 1,9 Mio. €) und der IPM von 1,7 Mio. € (Vj 0,0 Mio. €). Weitere Erträge entfallen auf die Düsseldorf Marketing GmbH (0,5 Mio. €, Vj 1,0 Mio. €) und die SWD KG (0,3 Mio. €, Vj 1,0 Mio. €). Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich im Wesentlichen aus den Mehrerträgen bei der IDR AG von 4,1 Mio. €. Zudem betreffen die Dividenden der IPM die Jahre 2022 sowie 2023.

Ausschüttungen der Stadtwerke Düsseldorf AG und der Flughafen Düsseldorf GmbH fließen nicht dem städtischen Haushalt zu, sondern werden von der Holding vereinnahmt und tragen dort zur Deckung des Finanzbedarfs der Rheinbahn AG und der Bädergesellschaft bei.

Die **Zinserträge** verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 6,2 Mio. € auf 1,4 Mio. €. Auf Wertanlagen der unselbstständigen Stiftungen entfallen 0,3 Mio. € (Vj 0,2 Mio. €) sowie unverändert 0,1 Mio. € auf gewährte Wohnungsbaudarlehen.

In den **sonstigen Finanzerträgen** ist im Wesentlichen die Ausschüttung der Stadtparkasse von 22,0 Mio. € ausgewiesen, die sich gegenüber dem Vorjahr um 6,0 Mio. € erhöhte. Des Weiteren sind in dieser Position wie im Vorjahr Verwaltungskostenbeiträge für Wohnungsbaudarlehen von 0,1 Mio. € enthalten.

#### 4 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

(Zeile 20 der Ergebnisrechnung)

	2024 -€-	2023 -€-
Lt. Ergebnisrechnung	<b>17.625.715,84</b>	8.515.909,11

Im Haushaltsjahr 2024 betragen die Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite 2,0 Mio. € (Vj 1,0 Mio. €) und für Kredite aus Investitionen 5,7 Mio. € (Vj 4,6 Mio. €). Die Erhöhung ist auf die steigende Zinsentwicklung und Neuaufnahmen zurückzuführen. Im Berichtsjahr wurden Investitionskredite von 200,0 Mio. € aufgenommen. Außerdem sind hier Erstattungszinsen für die Gewerbesteuer von 9,5 Mio. € (Vj 2,6 Mio. €) ausgewiesen.

#### 5 Außerordentliche Erträge

(Zeile 23 der Ergebnisrechnung)

	2024 -€-	2023 -€-
Lt. Ergebnisrechnung	<b>0,00</b>	83.210.423,35

Gemäß § 5 NKF-CUIG war für die Jahresabschlüsse 2020 bis 2023 die Summe der Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie und des Ukrainekrieges zu ermitteln und als außerordentlicher Ertrag in die Ergebnisrechnung einzustellen. Für das Jahr 2024 waren keine corona- und kriegsbedingten Auswirkungen mehr nach dem NKF-CUIG zu isolieren.

#### 6 Außerordentliche Aufwendungen

(Zeile 24 der Ergebnisrechnung)

	2024 -€-	2023 -€-
Lt. Ergebnisrechnung	<b>0,00</b>	0,00

#### 7 Jahresergebnis

(Zeile 26 der Ergebnisrechnung)

	2024 -€-	2023 -€-
Lt. Ergebnisrechnung	<b>-12.154.518,95</b>	294.148.161,63

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Fehlbetrag von 12,2 Mio. € ab. Dieser setzt sich aus dem negativen ordentlichen Ergebnis von 45,4 Mio. € und dem Finanzergebnis von 33,2 Mio. € zusammen. Gemäß § 95 Abs. 2 GO soll der Jahresfehlbetrag mit einer Entnahme aus der Ausgleichsrücklage

ausgeglichen werden, sodass sich diese in 2025 nach einem entsprechenden Beschluss des Rates nach § 96 Abs. 1 S. 2 GO von 702,2 Mio. € auf 690,0 Mio. € reduzieren wird (vgl. Passiva 1.5).

## **X Erläuterungen zur Finanzrechnung**

Die Finanzrechnung ist gemäß § 38 Abs. 1 KomHVO ein Bestandteil des Jahresabschlusses, in der nach § 40 KomHVO die im Haushaltsjahr geleisteten Auszahlungen und eingegangenen Einzahlungen nachzuweisen sind.

Die Gliederung entspricht der des Finanzplans (§ 3 KomHVO).

Die Finanzrechnung soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage vermitteln sowie die Finanzierungsquellen und die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes (Liquide Mittel) aufzeigen.

Die Ein- und Auszahlungen sind getrennt auszuweisen nach Zahlungen aus

- laufender Verwaltungstätigkeit,
- Investitionstätigkeit und
- Finanzierungstätigkeit.

Gemäß § 41 Abs. 1 KomHVO sind Teilfinanzrechnungen aufzustellen. Diese enthalten ausschließlich die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit. Die Summe der in den Teilfinanzrechnungen ausgewiesenen Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit stimmt mit den in der Gesamtfinanzrechnung ausgewiesenen Beträgen überein.

### **1 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

(Zeilen 1 - 17 der Finanzrechnung)

	2024 -€-	2023 -€-
Lt. Finanzrechnung	<b>91.743.799,24</b>	358.116.747,60

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt positiv ab, verschlechterte sich jedoch im Vergleich zum Vorjahr um 266,4 Mio. €.

Zusammensetzung		2024 Mio. €	2023 Mio. €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.382,4	2.401,2
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	360,7	366,1
3	Sonstige Transfereinzahlungen	24,7	23,1
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	330,1	320,8
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	109,4	108,5
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	323,4	295,0
7	Sonstige Einzahlungen	185,8	148,5
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	42,7	37,3
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.759,2</b>	3.700,5
10	Personalauszahlungen	798,2	719,1
11	Versorgungsauszahlungen	97,0	92,4
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	774,4	695,7
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	16,4	8,3
14	Transferauszahlungen	1.553,3	1.417,1
15	Sonstige Auszahlungen	428,2	409,8
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.667,5</b>	3.342,4
<b>17</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>91,7</b>	358,1

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 58,7 Mio.€ erhöht. Dem gegenüber stehen gestiegene Auszahlungen von 325,1 Mio. €.

Höhere **Einzahlungen** ergaben sich insbesondere bei den Sonstigen Einzahlungen (37,3 Mio. €), den Kostenerstattungen und Kostenumlagen (28,4 Mio. €) sowie den öffentlich- und privatrechtlichen Leistungsentgelten (10,2 Mio. €). Diesen Mehreinzahlungen stehen geringere Steuern und ähnliche Abgaben von 18,8 Mio. € gegenüber.

Die **Steuern und ähnlichen Abgaben** entwickelten sich wie folgt:

	2024 Mio. €	2023 Mio. €
Gewerbesteuer	1.581,4	1.606,2
Grundsteuer A und B	147,0	147,2
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	457,3	463,4
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	124,7	127,1
Sonstige Gemeindesteuern	25,4	10,4
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	44,2	46,9
Leistungen wegen der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	2,3	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>2.382,4</b>	2.401,2

Die verringerten Einzahlungen bei den **Steuern und ähnlichen Abgaben** von 18,8 Mio. € resultieren vor allem aus der rückläufigen Gewerbesteuer, die sich gegenüber dem Vorjahr um 24,8 Mio. € reduzierte. Die Einzahlungen

für sonstige Gemeindesteuern waren um 15,0 Mio. € höher als im Vorjahr. Dies ist im Wesentlichen auf die Einführung der Beherbergungssteuer (12,8 Mio. €) zurückzuführen.

Von den um 28,4 Mio. € höheren Einzahlungen aus **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** betreffen 15,3 Mio. € die Leistungsbeteiligung für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach § 46a SGB XII, für die 143,7 Mio. € ausgewiesen sind. Weitere Mehreinzahlungen von 8,3 Mio. € entfallen auf Erstattungen vom Land für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (11,9 Mio. €).

Im Vorjahresvergleich waren die **sonstigen Einzahlungen** von 185,8 Mio. € um 37,4 Mio. € höher. Dies resultiert insbesondere aus Zahlungseingängen deren Verwendungszweck zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 noch nicht abschließend geklärt beziehungsweise für die noch keine Forderung aktiviert war. Dem gegenüber stehen Mindereinzahlungen von 4,4 Mio. € bei den Erstattungen von sonstigen Steuern, von 3,6 Mio. € bei den Nachforderungszinsen und von 3,5 Mio. € aus Vorsteuerüberhängen.

Höhere **Auszahlungen** gegenüber dem Vorjahr ergaben sich hauptsächlich bei den Transferauszahlungen (136,2 Mio. €), den Personal- und Versorgungsauszahlungen (83,7 Mio. €) und den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (78,7 Mio. €).

Der Anstieg bei den **Personal- und Versorgungsauszahlungen** von 83,7 Mio. € auf 895,2 Mio. € ergibt sich vor allem aus der Erhöhung der Gehälter sowie der Besoldung und Versorgung. Die in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Aufwendungen von 985,4 Mio. € sind um 90,2 Mio. € höher als die Auszahlungen. Die Abweichung resultiert insbesondere aus den nicht zahlungswirksamen Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen im Umfang von 98,4 Mio. € und der aufwandsmindernden Inanspruchnahme der Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger von insgesamt 5,2 Mio. €.

Die Auszahlungen für **Sach- und Dienstleistungen** erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 78,8 Mio. € auf 774,4 Mio. €. Die Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus Auszahlungen für Energiekosten, bei denen ein Anstieg von 49,9 Mio. € zu verzeichnen ist. Dies ist unter anderem auf den Ausgleich von Zahlungsverpflichtungen aus dem Vorjahr zurückzuführen. Die Abweichung zur Ergebnisrechnung, die mit 800,0 Mio. € abschließt, ergibt sich vor allem aus den nicht zahlungswirksamen Veränderungen bei den Rückstellungen, die insbesondere die Instandhaltung und offene Aufwandsrechnungen für Energiekosten betreffen.

Die **Transferauszahlungen** stiegen um 136,2 Mio. € auf 1.553,3 Mio. €. Höhere Auszahlungen von 65,7 Mio. € entstanden bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke, für die im Berichtsjahr 550,3 Mio. € gebucht sind. Die Sozialtransferauszahlungen stiegen um 39,2 Mio. € auf 510,9 Mio. €. Die Mehrauszahlungen betreffen mit 31,7 Mio. € vor allem die Hilfe zur Erziehung (157,4 Mio. €). Die Abweichung zu den um 47,2 Mio. € erhöhten korrespondierenden Aufwendungen (167,1 Mio. €) resultiert maßgeblich aus der Entwicklung der Rückstellung. Darüber hinaus entsprechen die Veränderungen der einzelnen Produkte bei beiden Positionen im Wesentlichen denen der Ergebnisrechnung.

Für die Landschaftsumlage wurden im Berichtsjahr Zahlungen von 323,2 Mio. € geleistet (Vj 278,0 Mio. €). Die Abweichung zur Ergebnisrechnung, die Aufwendungen von 291,6 Mio. € ausweist, betrifft vor allem die Inanspruchnahme der in Vorjahren gebildeten Rückstellungen von 31,6 Mio. €.

Die **Sonstigen Auszahlungen** von insgesamt 428,2 Mio. € stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 18,4 Mio. €. Analog zur Ergebnisrechnung betreffen Mehrauszahlungen die Rückabwicklung des Verkaufs von Grundstücken an der Speditionstraße (8,9 Mio. €). Zudem wurden 3,2 Mio. € für in Vorjahren erhaltene Flüchtlingspauschalen an das Land erstattet. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in der Ergebnisrechnung sind mit 515,7 Mio. € um 87,5 Mio. € höher als die Auszahlungen. Die Differenz ist insbesondere durch nicht zahlungswirksame Sachverhalte begründet, wie zum Beispiel durch Aufwendungen, die im Rahmen der Wertberichtigung von Forderungen entstehen oder durch Zuführungen zu Rückstellungen (vgl. Ergebnisrechnung 2.6).

Zu den Entwicklungen der übrigen Positionen wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung verwiesen.

## 2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

(Zeilen 18 - 31 der Finanzrechnung)

	2024 -€-	2023 -€-
Lt. Finanzrechnung	<b>-461.525.678,19</b>	-212.779.820,36

Der **Saldo aus Investitionstätigkeit** verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 248,7 Mio. €. Dies resultiert aus niedrigeren Einzahlungen von 44,6 Mio. € sowie höheren Auszahlungen von 204,1 Mio. €.

Zusammensetzung		2024 Mio. €	2023 Mio. €
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	123,1	144,4
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	7,2	30,5
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	11,0	1,6
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	3,4	3,8
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	1,1	10,1
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>145,8</b>	190,4
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	203,4	1,6
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	300,7	300,9
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60,5	54,0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	8,5	2,4
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	34,0	44,1
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,3	0,2
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>607,3</b>	403,2
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-461,5</b>	-212,8

### 18 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Die Einzahlungen aus Zuwendungen (123,1 Mio. €) verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 21,3 Mio. €. Sie betreffen mit 64,5 Mio. € (Vj 63,7 Mio. €) pauschale investive Zuwendungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz NRW und die Feuerschutzpauschale. Für den ersten Bauabschnitt der U81 werden Bundes- und Landeszuweisungen von insgesamt 23,0 Mio. € ausgewiesen. Weitere wesentliche Zuwendungen wurden für das Förderprogramm Garath 2.0 (4,5 Mio. €) sowie Baumaßnahmen an verschiedenen Schulen (4,4 Mio. €) gewährt. Aus der Bundesfernstraßenmaut ging ein Betrag von 1,7 Mio. € für Maßnahmen an Bundesstraßen im Stadtgebiet ein.

## **19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen**

Einzahlungen, die aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden, Infrastrukturvermögen sowie anderen Vermögensgegenständen resultieren, sind gegenüber dem Vorjahr um 23,3 Mio. € auf 7,2 Mio. € gesunken. Für das Grundstücksgeschäft Comeniusstraße ist die erste Kaufpreisrate von 2,5 Mio. € vereinbarungsgemäß im Berichtsjahr geleistet worden. Des Weiteren ist eine Zahlung für die Veräußerung von Aufbauten an der Kaistraße (2,4 Mio. €) ausgewiesen.

## **20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen**

Die im Berichtsjahr ausgewiesenen Einzahlungen von 11,0 Mio. € entfallen im Wesentlichen auf die Neustrukturierung der Abfallwirtschaft. Des Weiteren sind in dieser Zeile Zahlungen aus der Veräußerung von Wertpapieren für die unselbstständigen Stiftungen und Nachlässe eingegangen.

## **21 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten**

Im Jahr 2024 entfallen auf die Position 3,4 Mio. €. Davon sind wie im Vorjahr 1,1 Mio. € im Rahmen von Stellplatzablösebeträgen zugegangen. Außerdem sind 0,7 Mio. € für Beiträge nach BauGB und KAG ausgewiesen.

## **22 Sonstige Investitionseinzahlungen**

Die Einzahlungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 9,0 Mio. € auf 1,1 Mio. € verringert. Für die Tilgung von Wohnungsbauhypotheken sind Einzahlungen von 0,5 Mio. € ausgewiesen (Vj 1,2 Mio. €). Weitere 0,2 Mio. € entfallen wie im Vorjahr auf die Rückzahlung von Aufwendungsbeihilfen für den öffentlich geförderten Mietwohnungsbau.

## **24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**

Die Auszahlungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 201,8 Mio. € auf 203,4 Mio. € gestiegen. Dies betrifft im Wesentlichen den Kauf der Grundstücke Am Wehrhahn und Oststraße als möglichen Standort für eine neue Oper mit 145,0 Mio. € sowie den Kauf der Realschule an der Borbecker Straße von der IDR AG mit 51,7 Mio. €.

## **25 Auszahlungen für Baumaßnahmen**

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen sind gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 0,2 Mio. € auf 300,7 Mio. € gesunken. Die Position umfasst Auszahlungen für **Hochbaumaßnahmen** von 224,2 Mio. € (Vj 234,7 Mio. €), die insbesondere folgende investive Schulbaumaßnahmen betreffen:

Schulbaumaßnahme	2024 Mio. €	2023 Mio. €
Gesamtschule Aldekerkstraße	23,8	27,7
Thomas-Edison-Realschule Schlüterstraße	18,0	18,3
Luisen-Gymnasium Völklinger Straße	15,8	3,3
Gymnasium Am Poth	13,7	9,7
Wim-Wenders-Gymnasium Schmiedestraße	10,9	14,5
Gemeinschaftsgrundschule Vennhauser Allee	10,2	6,2
Schulcampus Vennhauser Allee	8,4	15,9
Theodor-Litt-Realschule	6,7	11,6

Darüber hinaus wurden 15,8 Mio. € für den Neubau der Feuerwache an der Werstener Friedhofstraße (Vj 5,1 Mio. €) sowie weitere 4,4 Mio. € für die Feuerwache der freiwilligen Feuerwehr Kaiserswerth geleistet. Auszahlungen von 6,0 Mio. € betreffen den Neubau einer Kindertageseinrichtung am Flinger Broich (Vj 2,9 Mio. €). Des Weiteren entfallen auf die Gesamtkonzeption für das neue technische Verwaltungsgebäude 8,4 Mio. € (Vj 8,0 Mio. €).

Für **Tiefbaumaßnahmen** wurden Auszahlungen von 59,2 Mio. € (Vj 49,2 Mio. €) ausgewiesen, davon 31,7 Mio. € für den ersten Bauabschnitt der U81 (Vj 25,6 Mio. €) sowie 3,7 Mio. € für den zweiten Bauabschnitt (Vj 2,3 Mio. €). Außerdem betreffen 5,1 Mio. € wasserbauliche Maßnahmen.

Auf die **sonstigen Baumaßnahmen** entfallen 17,3 Mio. € (Vj 17,0 Mio. €). Für die Gas- und Strombeleuchtung sind für den Erhalt, die Erneuerung sowie den Austausch von Gas- und Stromlichtpunkten investive Auszahlungen von 8,5 Mio. € (Vj 9,1 Mio. €) ausgewiesen. Des Weiteren betreffen 2,6 Mio. € die ÖPNV-Beschleunigung (Vj 2,3 Mio. €), das Modellvorhaben VinDUS 0,7 Mio. € (Vj 0,8 Mio. €) sowie 0,6 Mio. € den Umbau von Räumlichkeiten an der Yorckstraße zum zentralen neuen Standort der Volkshochschule.

## **26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen**

In dieser Position werden unter anderem Auszahlungen für den Erwerb von technischen Anlagen, Fahrzeugen, Kunstgegenständen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie für immaterielle Vermögensgegenstände ausgewiesen. Die Auszahlungen sind in diesem Jahr um 6,5 Mio. € auf 60,5 Mio. € gestiegen. Auf Endgeräte und die zugehörige technische Infrastruktur sowie weitere Digitalisierungsmaßnahmen an Schulen entfallen Auszahlungen von 16,4 Mio. €. Für die Beschaffung von Fahrzeugen wurden 7,0 Mio. € investiert. Darüber hinaus sind Auszahlungen für Krankentransportwagen des Rettungsdienstes mit 5,7 Mio. € (Vj 8,6 Mio. €) ausgewiesen.

## **27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen**

Für den Erwerb von Finanzanlagen sind 8,5 Mio. € ausgewiesen (Vj 2,4 Mio. €). Diese entfallen in Höhe von 3,3 Mio. € auf Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an der NetDüsseldorf GmbH und der Leistung von

weiteren Einlagen. Des Weiteren enthält die Position Auszahlungen für Wertpapiere für die unselbstständigen Stiftungen und Nachlässe.

## 28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Die Auszahlungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 10,1 Mio. € auf 34,0 Mio. € gesunken. Für den Ausbau und die Ertüchtigung der Arena wurden Zuwendungen in Höhe von 12,9 Mio. € an die D.LIVE geleistet (Vj 9,1 Mio. €). Auf Umbaumaßnahmen des Museum Kunstpalast im Ehrenhof entfallen 6,0 Mio. € (Vj 17,0 Mio. €). Des Weiteren wurden für den Neubau des Hallenbades Benrath insgesamt 2,7 Mio. € (Vj 4,5 Mio. €) gezahlt. Für den Bau und die Einrichtung von Kinder- und Jugendeinrichtungen wurden investive Zuwendungen von 6,6 Mio. € an freie Träger gewährt (Vj 6,7 Mio. €).

## 29 Sonstige Investitionsauszahlungen

Bei dieser Position werden Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen sowie für die Rückzahlung erhaltener investiver Zuwendungen ausgewiesen.

### 3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

(Zeilen 33 - 37 der Finanzrechnung)

	2024 -€-	2023 -€-
Lt. Finanzrechnung	<b>197.708.411,97</b>	-86.686.392,64

Zusammensetzung		2024 Mio. €	2023 Mio. €
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	200,1	0,1
34	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	980,0	0,0
35	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-32,4	-16,8
36	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-950,0	-70,0
<b>37</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>197,7</b>	<b>-86,7</b>

Im Berichtsjahr wurden Kredite für Investitionen in Höhe von insgesamt 200,0 Mio. € aufgenommen. Darüber hinaus enthält die Position 0,1 Mio. € für die Rückzahlung von Gehaltsvorschüssen.

Tilgungen für Investitionskredite wurden im Berichtsjahr im Umfang von 24,5 Mio. € geleistet. Für die Gewährung eines Gesellschafterdarlehens sind 7,8 Mio. € und von Gehaltsvorschüssen sind Zahlungen von 0,1 Mio. € ausgewiesen.

Im Jahr 2024 wurden Kredite zur Liquiditätssicherung in Höhe von 980,0 Mio. € aufgenommen und von 950,0 Mio. € getilgt, sodass ein Kreditbestand von 30,0 Mio. € (Vj 0,0 Mio. €) zum Stichtag verbleibt (vgl. Passiva 4.3).

#### 4 Liquide Mittel

(Zeilen 38 - 43 der Finanzrechnung)

	2024 -€-	2023 -€-
Lt. Finanzrechnung:	<b>76.141.229,18</b>	255.298.259,70

Zusammensetzung		2024 Mio. €	2023 Mio. €
38	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-172,1	58,7
39	Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln	254,9	196,2
<b>40</b>	<b>eigene Finanzmittel</b>	<b>82,8</b>	254,9
41	Anfangsbestand an fremden Finanzmitteln	0,4	1,7
42	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-7,1	-1,3
	<b>fremde Finanzmittel</b>	<b>-6,7</b>	0,4
<b>43</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>76,1</b>	255,3

Gemäß § 40 KomHVO in Verbindung mit § 28 Abs. 6 KomHVO ist die Bestandsveränderung der fremden Finanzmittel in der Finanzrechnung gesondert auszuweisen. Bei den fremden Finanzmitteln handelt es sich um durchlaufende Gelder und Mittel der Sonderhaushalte.

Aus den Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit (91,7 Mio. €) und Investitionstätigkeit (-461,5 Mio. €) ergibt sich ein Finanzmittelfehlbetrag von 369,8 Mio. €. Unter Berücksichtigung des Saldos aus Finanzierungstätigkeit (197,7 Mio. €) verringerten sich die eigenen Finanzmittel auf 82,8 Mio. €.

Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel von 76,1 Mio. € entspricht dem Wert in der Bilanz (vgl. Aktiva 2.4).

*Seite bleibt aus drucktechnischen Gründen leer.*

**Verantwortlich**

Anke Wohlan  
Leiterin des Amtes für kommunale Prüfung

**Projektleitung**

Sandra Kowitzke

**Kernprojektteam**

Andrea Flabb, Daniel Höpker, Christian Kippelt

**LANDESHAUPTSTADT DÜSSELDORF**

**JAHRESABSCHLUSS 2024**

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>1</b>
<b>2. Schlussbilanz 31. Dezember 2024 aggregiert</b>	<b>3</b>
<b>3. Schlussbilanz 31. Dezember 2024 Aktiva</b>	<b>4</b>
<b>4. Schlussbilanz 31. Dezember 2024 Passiva</b>	<b>5</b>
<b>5. Ergebnisrechnung 2024</b>	<b>6</b>
<b>6. Finanzrechnung 2024</b>	<b>7</b>
<b>7. Anhang</b>	<b>8</b>
A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	8
B. Übergreifende Sachverhalte	10
C. Besonderheiten des Jahresabschlusses 2024	12
D. Erläuterungen zur Bilanz	13
E. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	59
F. Erläuterungen zur Finanzrechnung	69
G. Anlagen	84
Anlagenspiegel	85
Forderungsspiegel	86
Eigenkapitalsspiegel	86
Rückstellungsspiegel	87
Verbindlichkeitspiegel	87
Gute Schule	88
Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und des Rats	89
Übertragene Ermächtigungen von 2024 nach 2025	95
<b>8. Lagebericht</b>	<b>176</b>
A. Vorbemerkungen	176
B. Rahmenbedingungen 2024	176
C. Erläuterungen zur Ertragslage	178
D. Erläuterungen zur Finanzlage	184
E. Erläuterungen zur Vermögens- und Schuldenlage	187
F. Ausblick auf die zukünftige Entwicklung inkl. Chancen und Risiken	189
G. NKF-Kennzahlenset	195
<b>9. Teilergebnisrechnungen auf Produktbereichsebene</b>	<b>202</b>
<b>10. Teilfinanzrechnungen auf Produktbereichsebene</b>	<b>220</b>
<b>11. Sonderhaushalte</b>	<b>238</b>

## Abkürzungsverzeichnis

AfA	Absetzung für Abnutzung
AG	Aktiengesellschaft
AK	Anschaffungskosten
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
BauGB	Baugesetzbuch
BeamStG	Beamtenstatusgesetz
BeamtVG	Beamtenversorgungsgesetz
CO <sub>2</sub>	Kohlenstoffdioxid
D.LIVE	D.LIVE GmbH & Co. KG
DNB	Düsseldorf-Neusser-Brückenbau und Betriebsgesellschaft
Dr.	Doktor
EDV-Software	Software für elektronische Datenverarbeitung
eSchool	electronic School
ff	fortfolgende
GDS	Gisela und Dieter Schnelle Stiftung
gGmbH	Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Compagnie Kommanditgesellschaft
GO	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
HFA	Haupt- und Finanzausschuss
HK	Herstellungskosten
Holding	Holding der Landeshauptstadt Düsseldorf GmbH
HPR	Haessler-Software
IDR	Industrieterreins Düsseldorf-Reisholz AG
IMAI	Inter Media Art Institute
IPM	IPM Immobilien Projekt Management Düsseldorf GmbH
ITK Rheinland	IT Kooperation Rheinland
JEF	Johanna Ey Foundation
KAG	Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen
KG	Kommanditgesellschaft
KomHVO	Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
Kreditaufn	Kreditaufnahmen
kum	kumuliert
LBG	Landesbeamtengesetz
lt	laut
mbH	mit beschränkter Haftung
Messe	Messe Düsseldorf GmbH
Mio.	Millionen
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKF-CIUG	NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen

ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
SEBD	Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf
SGB II	Sozialgesetzbuch Zweites Buch
SHH	Anton und Katharina Kippenberg-Stiftung
SLO	Dr. Günter Lontzen Stiftung
SOM	Schulorganisatorische Maßnahmen
STB	Dr. Jürgen Trautvetter und Dr. Hermann Brückner Stiftung
SWD	SWD Städt. Wohnungsbau-GmbH & Co. KG Düsseldorf
TVG	Technisches Verwaltungsgebäude
TVöD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst
U81	Stadtbahnlinie U81
US-Lease	United States Lease
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
VV	Verwaltungsvorschriften
wirtschaftl	wirtschaftlich

## Schlussbilanz (aggregiert) 31. Dezember 2024

(Angaben in Euro)

<b>Aktiva</b>		<b>Passiva</b>	
<b>0 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit</b>	<b>399.277.114,97</b>	<b>1 Eigenkapital</b>	<b>8.205.286.292,92</b>
<b>1 Anlagevermögen</b>	<b>11.898.743.958,25</b>	1.1 Allgemeine Rücklage	7.468.343.099,77
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>8.438.975,21</b>	1.2 Sonderrücklagen	46.907.065,38
<b>1.2 Sachanlagen</b>	<b>9.642.351.552,18</b>	1.3 Ausgleichsrücklage	702.190.646,72
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.955.776.012,64	1.4 Jahresüberschuss / <b>Jahresfehlbetrag</b>	-12.154.518,95
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.429.178.161,20	<b>2 Sonderposten</b>	<b>1.792.873.577,01</b>
1.2.3 Infrastrukturvermögen	3.538.290.340,39	2.1 für Zuwendungen	1.460.929.850,40
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	2.096.604,05	2.2 für Beiträge	112.607.006,39
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	799.775.878,09	2.3 für den Gebührenaussgleich	3.005.464,00
1.2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	55.860.379,95	2.4 Sonstige Sonderposten	216.331.256,22
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	105.731.795,52	<b>3 Rückstellungen</b>	<b>2.012.967.600,00</b>
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	755.642.380,34	3.1 Pensionsrückstellungen	1.679.154.002,64
<b>1.3 Finanzanlagen</b>	<b>2.247.953.430,86</b>	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	78.033.884,02
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	2.142.968.788,75	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	65.227.666,10
1.3.2 Beteiligungen	15.683.900,53	3.4 Sonstige Rückstellungen	190.552.047,24
1.3.3 Sondervermögen	54.861.086,09	<b>4 Verbindlichkeiten</b>	<b>954.768.292,18</b>
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	14.899.715,33	<b>4.1 Anleihen</b>	<b>0,00</b>
1.3.5 Ausleihungen	19.539.940,16	<b>4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>515.315.029,45</b>
<b>2 Umlaufvermögen</b>	<b>465.449.757,21</b>	4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00
<b>2.1 Vorräte</b>	<b>1.805.875,82</b>	4.2.2 von Beteiligungen	0,00
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.805.875,82	4.2.3 von Sondervermögen	0,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00
<b>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>387.502.652,21</b>	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	515.315.029,45
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	289.883.112,80	<b>4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>30.000.000,00</b>
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	66.709.232,29	<b>4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufn. wirtschaftl. gleichkommen</b>	<b>2.564.503,44</b>
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	30.910.307,12	<b>4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>57.699.661,71</b>
<b>2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>15.807.397,85</b>
<b>2.4 Liquide Mittel</b>	<b>76.141.229,18</b>	<b>4.7 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>98.682.751,18</b>
<b>3 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>338.337.386,52</b>	<b>4.8 Erhaltene Anzahlungen</b>	<b>234.698.948,55</b>
		<b>5 Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>135.912.454,84</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>13.101.808.216,95</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>13.101.808.216,95</b>

<b>Schlussbilanz 31. Dezember 2024 Aktiva</b> <b>(Angaben in Euro)</b>		<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
<b>0</b>	<b>Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit</b>	<b>399.277.114,97</b>	409.128.206,38
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>11.898.743.958,25</b>	<b>11.533.434.928,56</b>
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>8.438.975,21</b>	<b>7.941.884,74</b>
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>9.642.351.552,18</b>	<b>9.261.807.749,94</b>
<b>1.2.1</b>	<b>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>1.955.776.012,64</b>	<b>1.970.697.035,95</b>
1.2.1.1	Grünflächen	935.342.889,36	946.265.242,61
1.2.1.2	Ackerland	101.961.537,34	104.042.613,75
1.2.1.3	Wald, Forsten	46.381.765,18	44.440.083,38
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	872.089.820,76	875.949.096,21
<b>1.2.2</b>	<b>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>2.429.178.161,20</b>	<b>2.083.235.919,21</b>
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	151.051.624,56	133.029.639,99
1.2.2.2	Schulen	1.258.130.125,56	1.077.313.837,87
1.2.2.3	Wohnbauten	77.704.869,35	81.060.622,54
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	942.291.541,73	791.831.818,81
<b>1.2.3</b>	<b>Infrastrukturvermögen</b>	<b>3.538.290.340,39</b>	<b>3.593.868.713,51</b>
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	1.017.571.136,88	1.002.722.525,30
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	1.512.996.645,90	1.557.394.581,69
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	132.183.087,73	141.603.565,33
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	67.386.908,99	67.896.832,79
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	706.311.553,88	719.331.173,65
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	101.841.007,01	104.920.034,75
<b>1.2.4</b>	<b>Bauten auf fremdem Grund und Boden</b>	<b>2.096.604,05</b>	<b>2.219.065,71</b>
<b>1.2.5</b>	<b>Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</b>	<b>799.775.878,09</b>	<b>798.764.709,68</b>
<b>1.2.6</b>	<b>Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge</b>	<b>55.860.379,95</b>	<b>47.923.483,02</b>
<b>1.2.7</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>105.731.795,52</b>	<b>93.192.298,75</b>
<b>1.2.8</b>	<b>Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</b>	<b>755.642.380,34</b>	<b>671.906.524,11</b>
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>2.247.953.430,86</b>	<b>2.263.685.293,88</b>
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	2.142.968.788,75	2.162.459.530,98
1.3.2	Beteiligungen	15.683.900,53	12.348.900,53
1.3.3	Sondervermögen	54.861.086,09	54.861.086,09
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	14.899.715,33	13.792.462,90
<b>1.3.5</b>	<b>Ausleihungen</b>	<b>19.539.940,16</b>	<b>20.223.313,38</b>
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2	an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3	an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	19.539.940,16	20.223.313,38
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>465.449.757,21</b>	<b>567.490.063,02</b>
<b>2.1</b>	<b>Vorräte</b>	<b>1.805.875,82</b>	<b>1.742.606,35</b>
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.805.875,82	1.742.606,35
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
<b>2.2</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>387.502.652,21</b>	<b>310.449.196,97</b>
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	289.883.112,80	237.531.153,97
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	66.709.232,29	44.537.123,13
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	30.910.307,12	28.380.919,87
<b>2.3</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.4</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>76.141.229,18</b>	<b>255.298.259,70</b>
<b>3</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>338.337.386,52</b>	<b>312.378.865,07</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>13.101.808.216,95</b>	<b>12.822.432.063,03</b>

<b>Schlussbilanz 31. Dezember 2024 Passiva (Angaben in Euro)</b>		<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>8.205.286.292,92</b>	<b>8.263.231.655,18</b>
1.1	Allgemeine Rücklage	7.468.343.099,77	7.514.133.943,08
1.2	Sonderrücklagen	46.907.065,38	46.907.065,38
1.3	Ausgleichsrücklage	702.190.646,72	408.042.485,09
1.4	Jahresüberschuss / <b>Jahresfehlbetrag</b>	-12.154.518,95	294.148.161,63
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>1.792.873.577,01</b>	<b>1.765.570.067,60</b>
2.1	für Zuwendungen	1.460.929.850,40	1.479.631.326,35
2.2	für Beiträge	112.607.006,39	104.159.203,48
2.3	für den Gebührenaussgleich	3.005.464,00	7.057.672,64
2.4	Sonstige Sonderposten	216.331.256,22	174.721.865,13
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>2.012.967.600,00</b>	<b>1.938.540.762,63</b>
3.1	Pensionsrückstellungen	1.679.154.002,64	1.587.782.569,11
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	78.033.884,02	87.046.626,84
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	65.227.666,10	53.650.527,68
3.4	Sonstige Rückstellungen	190.552.047,24	210.061.039,00
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>954.768.292,18</b>	<b>696.431.954,11</b>
<b>4.1</b>	<b>Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4.1.1	für Investitionen	0,00	0,00
4.1.2	zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
<b>4.2</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>515.315.029,45</b>	<b>341.483.522,66</b>
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	13.518.299,34
4.2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5	von Kreditinstituten	515.315.029,45	327.965.223,32
<b>4.3</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>30.000.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.4</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufn. wirtschaftl. gleichkommen</b>	<b>2.564.503,44</b>	<b>2.776.619,84</b>
<b>4.5</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>57.699.661,71</b>	<b>49.188.284,03</b>
<b>4.6</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>15.807.397,85</b>	<b>17.350.355,85</b>
<b>4.7</b>	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>98.682.751,18</b>	<b>73.122.604,27</b>
<b>4.8</b>	<b>Erhaltene Anzahlungen</b>	<b>234.698.948,55</b>	<b>212.510.567,46</b>
<b>5</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>135.912.454,84</b>	<b>158.657.623,51</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>13.101.808.216,95</b>	<b>12.822.432.063,03</b>

<b>Ergebnisrechnung 2024 (Angaben in Euro)</b>		<b>Jahresergebnis</b>	<b>fortgeschriebener Haushaltsansatz</b>	<b>davon Ermächtigungs- übertragungen aus</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>Vergleich 2024 Jahresergebnis ./. fortgeschriebener Haushaltsansatz</b>	<b>Ermächtigungs- übertragungen nach</b>
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>		<b>2025</b>
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.414.542.926,04	2.158.121.400,00	0,00	<b>2.445.515.682,35</b>	287.394.282,35	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	440.475.882,97	456.659.215,00	0,00	<b>464.613.384,52</b>	7.954.169,52	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	25.830.656,33	32.207.018,00	0,00	<b>25.882.303,25</b>	-6.324.714,75	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	320.097.915,79	334.788.535,00	0,00	<b>342.128.905,34</b>	7.340.370,34	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	110.160.378,39	111.902.969,00	0,00	<b>113.617.297,72</b>	1.714.328,72	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	310.934.874,05	316.608.008,00	0,00	<b>338.022.678,59</b>	21.414.670,59	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	204.913.811,61	159.442.695,00	0,00	<b>241.014.356,55</b>	81.571.661,55	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	4.259.686,63	3.145.464,00	0,00	<b>8.066.302,57</b>	4.920.838,57	0,00
9	+ Bestandsveränderungen (+/-)	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.831.216.131,81</b>	<b>3.572.875.304,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.978.860.910,89</b>	<b>405.985.606,89</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-790.611.360,18	-854.758.208,00	0,00	<b>-892.974.162,35</b>	-38.215.954,35	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-73.529.511,34	-66.563.600,00	0,00	<b>-92.458.393,32</b>	-25.894.793,32	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-741.430.853,92	-968.882.468,95	-122.520.387,95	<b>-800.036.804,94</b>	168.845.664,01	-127.621.223,90
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-177.234.520,19	-187.758.497,00	0,00	<b>-187.965.796,58</b>	-207.299,58	0,00
15	- Transferaufwendungen	-1.378.059.600,23	-1.541.370.610,69	-24.289.484,69	<b>-1.535.072.880,70</b>	6.297.729,99	-48.902.971,32
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-496.343.014,14	-432.352.600,25	-23.801.435,25	<b>-515.721.407,84</b>	-83.368.807,59	-11.682.539,73
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.657.208.860,00</b>	<b>-4.051.685.984,89</b>	<b>-170.611.307,89</b>	<b>-4.024.229.445,73</b>	<b>27.456.539,16</b>	<b>-188.206.734,95</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>174.007.271,81</b>	<b>-478.810.680,89</b>	<b>-170.611.307,89</b>	<b>-45.368.534,84</b>	<b>433.442.146,05</b>	<b>-188.206.734,95</b>
19	+ Finanzerträge	45.446.375,58	37.981.023,00	0,00	<b>50.839.731,73</b>	12.858.708,73	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-8.515.909,11	-42.542.357,00	0,00	<b>-17.625.715,84</b>	24.916.641,16	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>36.930.466,47</b>	<b>-4.561.334,00</b>	<b>0,00</b>	<b>33.214.015,89</b>	<b>37.775.349,89</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>210.937.738,28</b>	<b>-483.372.014,89</b>	<b>-170.611.307,89</b>	<b>-12.154.518,95</b>	<b>471.217.495,94</b>	<b>-188.206.734,95</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	83.210.423,35	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>83.210.423,35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>294.148.161,63</b>	<b>-483.372.014,89</b>	<b>-170.611.307,89</b>	<b>-12.154.518,95</b>	<b>471.217.495,94</b>	<b>-188.206.734,95</b>
27	+ Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand (Zeilen 26 und 27)</b>	<b>294.148.161,63</b>	<b>-483.372.014,89</b>	<b>-170.611.307,89</b>	<b>-12.154.518,95</b>	<b>471.217.495,94</b>	<b>-188.206.734,95</b>
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage							
29	+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	45.240,00	-	-	<b>564.518,14</b>	-	-
30	+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	-	-	<b>0,00</b>	-	-
31	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-1.411.968,78	-	-	<b>-173.467,92</b>	-	-
32	- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	-42.200.000,00	-	-	<b>-46.600.000,00</b>	-	-
<b>33</b>	<b>= Verrechnungssaldo (Zeilen 29 bis 32)</b>	<b>-43.566.728,78</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-46.208.949,78</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Nachrichtlicher Ausweis der Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsverrechnungen							
34	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.735.170,14	26.144.017,00	0,00	<b>23.513.183,76</b>	-2.630.833,24	0,00
35	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.735.170,14	-26.144.017,00	0,00	<b>-23.513.183,76</b>	2.630.833,24	0,00

Finanzrechnung 2024 (Angaben in Euro)		Jahresergebnis	fortgeschriebener Haushaltsansatz	davon Ermächtigungs- übertragungen aus	Jahresergebnis	Vergleich 2024 Jahresergebnis ./. fortgeschriebener Haushaltsansatz	Ermächtigungs- übertragungen nach
Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2023	2024		2025
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.401.239.025,78	2.135.041.800,00	0,00	<b>2.382.445.220,17</b>	247.403.420,17	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	366.128.231,71	332.420.639,00	0,00	<b>360.682.538,08</b>	28.261.899,08	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	23.046.303,19	29.371.638,00	0,00	<b>24.723.687,52</b>	-4.647.950,48	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	320.782.721,80	326.116.765,00	0,00	<b>330.097.869,45</b>	3.981.104,45	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	108.495.255,18	111.542.468,00	0,00	<b>109.350.084,57</b>	-2.192.383,43	0,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	295.041.139,52	325.633.008,00	0,00	<b>323.419.723,71</b>	-2.213.284,29	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	148.486.130,82	142.337.304,00	0,00	<b>185.836.483,39</b>	43.499.179,39	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	37.280.385,81	37.981.023,00	0,00	<b>42.659.403,63</b>	4.678.380,63	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.700.499.193,81</b>	<b>3.440.444.645,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.759.215.010,52</b>	<b>318.770.365,52</b>	<b>0,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-719.094.460,17	-800.340.167,97	-8.706.459,97	<b>-798.153.258,14</b>	2.186.909,83	-9.512.849,49
11	- Versorgungsauszahlungen	-92.366.948,68	-86.932.906,97	-246.906,97	<b>-96.968.986,89</b>	-10.036.079,92	-685.734,66
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-695.664.205,15	-1.033.445.407,82	-185.156.346,82	<b>-774.429.376,30</b>	259.016.031,52	-186.502.033,69
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-8.328.387,76	-42.249.494,00	-1.800,00	<b>-16.379.264,43</b>	25.870.229,57	-283.461,50
14	- Transferauszahlungen	-1.417.129.363,01	-1.547.465.964,04	-28.898.564,04	<b>-1.553.327.069,47</b>	-5.861.105,43	-29.447.268,11
15	- Sonstige Auszahlungen	-409.799.081,44	-428.203.800,52	-32.374.693,52	<b>-428.213.256,05</b>	-9.455,53	-28.590.971,25
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.342.382.446,21</b>	<b>-3.938.637.741,32</b>	<b>-255.384.771,32</b>	<b>-3.667.471.211,28</b>	<b>271.166.530,04</b>	<b>-255.022.318,70</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>358.116.747,60</b>	<b>-498.193.096,32</b>	<b>-255.384.771,32</b>	<b>91.743.799,24</b>	<b>589.936.895,56</b>	<b>-255.022.318,70</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	144.379.660,47	161.475.846,00	0,00	<b>123.117.158,87</b>	-38.358.687,13	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	30.487.329,20	16.409.700,00	0,00	<b>7.198.559,41</b>	-9.211.140,59	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.651.216,05	14.000.000,00	0,00	<b>11.023.132,97</b>	-2.976.867,03	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	3.805.096,99	3.723.317,00	0,00	<b>3.416.797,10</b>	-306.519,90	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	10.106.090,98	8.674.063,00	0,00	<b>1.064.499,07</b>	-7.609.563,93	0,00
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>190.429.393,69</b>	<b>204.282.926,00</b>	<b>0,00</b>	<b>145.820.147,42</b>	<b>-58.462.778,58</b>	<b>0,00</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.597.880,50	-88.642.843,11	-1.014.143,11	<b>-203.389.070,76</b>	-114.746.227,65	-18.796.188,47
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.862.142,50	-630.556.417,19	-140.283.143,19	<b>-300.654.144,10</b>	329.902.273,09	-162.528.063,71
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-53.947.618,50	-134.392.933,03	-41.540.317,03	<b>-60.535.256,66</b>	73.857.676,37	-25.532.741,94
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-2.437.819,49	-15.151.686,64	-3.527.799,64	<b>-8.478.137,76</b>	6.673.548,88	-11.644.432,33
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-44.131.769,76	-83.635.642,85	-28.541.604,85	<b>-34.035.867,78</b>	49.599.775,07	-9.935.777,76
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-231.983,30	-1.710.000,00	0,00	<b>-253.348,55</b>	1.456.651,45	-6.000.000,00
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-403.209.214,05</b>	<b>-954.089.522,82</b>	<b>-214.907.007,82</b>	<b>-607.345.825,61</b>	<b>346.743.697,21</b>	<b>-234.437.204,21</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-212.779.820,36</b>	<b>-749.806.596,82</b>	<b>-214.907.007,82</b>	<b>-461.525.678,19</b>	<b>288.280.918,63</b>	<b>-234.437.204,21</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>145.336.927,24</b>	<b>-1.247.999.693,14</b>	<b>-470.291.779,14</b>	<b>-369.781.878,95</b>	<b>878.217.814,19</b>	<b>-489.459.522,91</b>
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	84.529,73	1.095.453.227,00	560.453.638,00	<b>200.081.476,08</b>	-895.371.750,92	534.899.589,00
34	+ Einzahlung aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	296.117.682,00	0,00	<b>980.000.000,00</b> <sup>1</sup>	683.882.318,00	0,00
35	- Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-16.770.922,37	-53.409.357,00	0,00	<b>-32.373.064,11</b>	21.036.292,89	-10.000.000,00
36	- Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-70.000.000,00	0,00	0,00	<b>-950.000.000,00</b> <sup>1</sup>	-950.000.000,00	0,00
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-86.686.392,64</b>	<b>1.338.161.552,00</b>	<b>560.453.638,00</b>	<b>197.708.411,97</b>	<b>-1.140.453.140,03</b>	<b>524.899.589,00</b>
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	58.650.534,60	90.161.858,86	90.161.858,86	<b>-172.073.466,98</b>	-262.235.325,84	35.440.066,09
39	+ Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln	196.220.799,96	0,00	-	<b>254.871.334,56</b>	-	-
40	= Zwischensumme eigene Finanzmittel ( Zeilen 38 und 39)	<b>254.871.334,56</b>	<b>90.161.858,86</b>	<b>-</b>	<b>82.797.867,58</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
41	+ Anfangsbestand an fremden Finanzmitteln	1.695.215,53	0,00	-	<b>426.925,14</b>	-	-
42	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-1.268.290,39	0,00	-	<b>-7.083.563,54</b>	-	7
<b>43</b>	<b>= Liquide Mittel (Zeilen 40, 41 und 42)</b>	<b>255.298.259,70</b>	<b>90.161.858,86</b>	<b>-</b>	<b>76.141.229,18</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

<sup>1</sup> kumulierte Darstellung aller unterjährigen Liquiditätsaufnahmen / -rückzahlungen. Der tatsächliche Bestand der Liquiditätskredite beträgt zum 31.12.2024 30,0 Mio. Euro.

# Anhang

## A - Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der Landeshauptstadt Düsseldorf basiert auf den einschlägigen Bestimmungen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) und der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO), den Verwaltungsvorschriften (VV) zur KomHVO, den städtischen Regelungen für den Jahresabschluss sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB). Der vorliegende Jahresabschluss basiert auf den gesetzlichen Vorschriften zum Stand 31. Dezember 2024.

Der Jahresabschluss wird gemäß § 95 GO um einen Anhang erweitert. Im Anhang sind die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben. Darüber hinaus werden die Positionen der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung so erläutert, dass ein sachverständiger Dritter den Jahresabschluss beurteilen kann.

Dem Anhang sind darüber hinaus ein Anlagenspiegel, ein Forderungsspiegel, ein Eigenkapitalsspiegel sowie ein Verbindlichkeitspiegel und eine Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen beizufügen. Des Weiteren wird ein Rückstellungsspiegel beigefügt.

Der Jahresabschluss der Landeshauptstadt Düsseldorf wird für die Kernverwaltung aufgestellt. Hierzu gehören alle Ämter und Institute inklusive Betriebe gewerblicher Art sowie Sondervermögen, welche über kein eigenständiges kaufmännisches Rechnungswesen verfügen. Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf (SEBD) ist nicht Bestandteil des Jahresabschlusses der Landeshauptstadt Düsseldorf. Der SEBD wird in den Gesamtabschluss gemäß § 116 GO einbezogen.

Die Bilanz entspricht der Gliederung der § 42 Absätze 3 und 4 KomHVO. Die Ergebnisrechnung entspricht der Gliederung des § 39 KomHVO in Verbindung mit § 2 KomHVO. Neben dieser Gliederung werden in den Zeilen 29 bis 33 die mit der Allgemeinen Rücklage verrechneten Erträge und Aufwendungen nach § 44 Absatz 3 KomHVO nachrichtlich ausgewiesen. In den Zeilen 34 und 35 werden darüber hinaus nachrichtlich die Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsverrechnungen dargestellt. Die Finanzrechnung entspricht der Gliederung des § 40 KomHVO in Verbindung mit den §§ 3 und 39 KomHVO. Hier ist zur Erhöhung der Transparenz eine Zwischensumme für die eigenen Finanzmittel eingefügt.

Entsprechend dem Ausweis im Haushaltsplan werden Aufwendungen und Auszahlungen mit negativen Vorzeichen ausgewiesen. In den Textteilen wird zur besseren Lesbarkeit auf die Verwendung des negativen Vorzeichens verzichtet.

Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden finden die §§ 33 bis 37 KomHVO und die §§ 42 bis 44 KomHVO Anwendung.

Nach § 44 Absatz 3 KomHVO sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Absatz 3 GO sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Stetig zu der Vorgehensweise in den Vorjahren werden Veräußerungsgewinne oder -verluste dann nicht mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet, wenn der Hauptzweck nicht die Veräußerung ist, sondern ein bestimmter örtlicher Zweck verfolgt wird. Im Grundstücksbereich sowie im Finanzanlagevermögen wird ein bestimmter örtlicher Zweck verfolgt, wenn unter anderem

- am Standort eine gewerbliche Weiterentwicklung erfolgt oder
- am Standort eine wohnungspolitische Weiterentwicklung erfolgt oder
- beschäftigungspolitische Ziele verfolgt werden.

Wesentliche Abgänge beziehungsweise Veräußerungen im Bereich des Anlagevermögens sowie Wertveränderungen im Finanzanlagevermögen wurden dementsprechend geprüft. Lagen die oben genannten Kriterien nicht vor, erfolgte eine Verrechnung der Erträge beziehungsweise Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage.

Die ausgewiesenen Vorjahreswerte ergeben sich aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023.

Es sind nur solche Vermögensgegenstände in der Bilanz aufgenommen, die im wirtschaftlichen Eigentum der Landeshauptstadt Düsseldorf stehen und selbstständig verwertbar sind. Vermögensgegenstände sind dem Anlagevermögen zugeordnet, wenn sie dazu bestimmt sind, dauernd dem Verwaltungsbetrieb zu dienen. Alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Verwaltungsbetrieb zu dienen, sind dem Umlaufvermögen zugeordnet.

Die Bewertung der zugegangenen Vermögensgegenstände im abgelaufenen Haushaltsjahr erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Kosten der allgemeinen Verwaltung sowie Aufwendungen für soziale Einrichtungen der Verwaltung, für freiwillige soziale Leistungen sowie für betriebliche Altersversorgung, wurden nicht in die Herstellungskosten eingerechnet (§ 34 Absatz 3 KomHVO). Zinsen für Fremdkapital wurden ebenfalls nicht angesetzt (§ 34 Absatz 4 KomHVO). Die Herstellungskosten wurden nicht um eventuelle Zuwendungen gekürzt.

Die Festlegung der Nutzungsdauern beruht auf der vom Land Nordrhein-Westfalen veröffentlichten Rahmentabelle der Gesamtnutzungsdauern für kommunale Vermögensgegenstände und der daraus resultierenden Düsseldorfer Abschreibungstabelle (AfA-Tabelle).

Eine Aktivierung von Gebäude- oder Straßenkomponenten im Sinne des § 36 Absatz 2 KomHVO fand nicht statt.

Sofern die Vermögensgegenstände einer planmäßigen Abschreibung unterliegen, erfolgte die Abschreibung grundsätzlich nach der linearen Methode entsprechend § 36 KomHVO. Von dem Wahlrecht der degressiven Abschreibung nach § 36 Absatz 1 Satz 3 KomHVO wurde kein Gebrauch gemacht.

Geringwertige Vermögensgegenstände wurden gemäß § 36 Absatz 3 KomHVO unmittelbar als Aufwand gebucht. Als Wertgrenze hierfür wurden 410 Euro ohne Umsatzsteuer festgelegt.

Von der Möglichkeit der Fest- und Gruppenwertbildung gemäß § 29 KomHVO wurde Gebrauch gemacht. Nähere Angaben hierzu ergeben sich aus den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen.

Beim Umlaufvermögen wurde entsprechend § 36 Absatz 8 KomHVO das strenge Niederstwertprinzip beachtet.

Im Hinblick auf Disagio wurde keine Rechnungsabgrenzung vorgenommen (§ 43 Absatz 2 KomHVO).

Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag und Rückstellungen mit dem voraussichtlich zu leistenden Betrag bewertet. Rückstellungen sind dadurch charakterisiert, dass sie der Höhe nach ungewiss sind. Daher sind insbesondere in die Rückstellungsbewertung Schätzungen eingeflossen (zum Beispiel die durchschnittliche Lebenserwartung anhand von Sterbetafeln bei den Pensionsrückstellungen). Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen wurden einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert.

Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurden nicht durch Liquiditätskredite finanziert. Bereinigungen im Sinne des § 89 Absatz 2 Satz 2 GO waren nicht erforderlich.

Auf die Bildung von betragsmäßig unwesentlichen Rechnungsabgrenzungsposten wird insbesondere bei Buchungen aus Fachverfahren verzichtet.

Abweichungen in den Nachkommastellen sind durch Rundungen begründet.

## B - Übergreifende Sachverhalte

Im Zusammenhang mit der „Alten Paketpost“ bestehen künftige wesentliche Verpflichtungen aus Leasing bis zum Jahr 2038 in Höhe von insgesamt 23,7 Mio. Euro. Im Übrigen sind Verpflichtungen aus Leasingverträgen nicht passiviert worden, da es sich bei den vorhandenen Leasingverträgen um Mietleasing handelt. Dies gilt auch für die gemeinsam mit der Rheinbahn AG abgeschlossenen US-Lease Verträge für das Düsseldorfer Schienen- und Tunnelnetz.

Im Rahmen der Herrichtung eines Privatschulgebäudes auf einem städtischen Grundstück hatte sich die Landeshauptstadt Düsseldorf gemäß Erbbaurechtsvertrag gegenüber dem finanzierenden Kreditinstitut dazu verpflichtet, bei einem Heimfall für einen begrenzten Zeitraum die Restschuld beziehungsweise eine maximale Entschädigung zu leisten. Diese Verpflichtung endete am 17. August 2024. Anstelle dieser Verpflichtung ist die gängige Regelung bei einem Heimfall getreten.

## Anhang 31. Dezember 2024

Weitere finanzielle Verpflichtungen bestehen aus Bestellobligos, Miet-, Pacht-, Erbbau- und Leasingverträgen, Zuwendungen und sonstigen Bereichen.

Aufgeteilt auf die nächsten 5 Jahre ergeben sich folgende Verpflichtungen:

<b>Verpflichtung</b>	<b>Bis zu 1 Jahr in Mio. Euro</b>	<b>Zwischen 1 und 5 Jahren in Mio. Euro</b>
Bestellobligos	274,2	0,2
Miet-, Pacht- und Erbbauverträge	56,9	161,4
Leasingverträge	5,1	15,5
Zuwendungen	11,4	26,8
Sonstige	231,5	618,3
<b>Summe</b>	<b>579,1</b>	<b>822,2</b>

Enthalten sind in dieser Tabelle unter anderem die Leasingverpflichtungen im Zusammenhang mit der „Alten Paketpost“ in Höhe von 8,9 Mio. Euro sowie sonstige Verpflichtungen aus dem Bau der U 81 in Höhe von 78,5 Mio. Euro für die nächsten fünf Jahre.

Die Erläuterungen zu den Haftungsverhältnissen nach § 45 Absatz 2 KomHVO erfolgen im Verbindlichkeitspiegel. Bewertungseinheiten nach § 35a KomHVO wurden nicht gebildet.

Mit dem Ende 2016 in Kraft getretenen Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen (Gute Schule 2020) fördert das Land die Sanierung und Modernisierung von Schulen sowie Maßnahmen zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur.

Für die Jahre 2017-2020 standen der Landeshauptstadt Düsseldorf nach dem beschlossenen Kreditkontingent insgesamt 32,5 Mio. Euro zur Verfügung. Die Mittel wurden als Darlehen von der NRW.Bank bewilligt und abgerufen. Das Land Nordrhein-Westfalen übernimmt die Zahlungsverpflichtungen des Schuldendienstes (Tilgung und gegebenenfalls Zinsen).

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2016 die Verwaltung beauftragt, investive und konsumtive Maßnahmen im Schulbereich aus Mitteln des Förderprogrammes durchzuführen.

Die Mittel aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ wurden zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 komplett verausgabt.

Eine Übersicht über die geförderten Maßnahmen, die erhaltenen Fördermittel und deren Verwendung ist letztmalig zum Jahresabschluss 2024 als Anlage beigefügt. Die Entwicklung des Tilgungsdienstes wird in Bezug auf die Kreditverbindlichkeiten bei den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und in Bezug auf die korrespondierende Forderung bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen erläutert.

Der Gebührenbereich Bestattungen schließt im Jahr 2024 mit einer Unterdeckung in Höhe 1.343.813,84 Euro ab. Zuzüglich der Unterdeckung aus dem Vorjahr beträgt die Unterdeckung insgesamt 2.263.749,46 Euro.

Mit Beschluss vom 27. Juni 2024 ist ein neuer Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen in Kraft getreten, welcher bis zum 26. Juni 2029 gültig ist.

## C - Besonderheiten des Jahresabschlusses 2024

Infolge der COVID-19-Pandemie und der Auswirkungen des Ukraine-Krieges wurden pandemie- und kriegsbedingte Belastungen für die Jahre 2020 bis 2023 gemäß § 5 Absatz 1 NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) in Höhe von 409,1 Mio. Euro. ermittelt. Diese Haushaltsbelastungen wurden als außerordentliche Erträge in die Ergebnisrechnung eingestellt und der Bilanzierungshilfe zugeführt.

In 2024 ergab sich aus dem Vorjahr ein Anpassungsbedarf in Höhe von 9,9 Mio. Euro. Die Bilanzierungshilfe wurde in entsprechender Höhe reduziert.

Der Rat hat in der Sitzung am 06. Februar 2025 beschlossen, die infolge des NKF-CUIG gebildete Bilanzierungshilfe in Höhe von 399,3 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2026 vollständig gegen die Allgemeine Rücklage erfolgsneutral auszubuchen (Vorlage HFA/007/2025).

# D- Erläuterungen zur Bilanz

## Aktiva

### 0 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Bilanz	<b>399.277.114,97 Euro</b>	409.128.206,38 Euro

Bei den Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit handelt es sich um die Bilanzierungshilfe zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und seit dem Jahr 2022 auch der aus dem Krieg in der Ukraine resultierenden Haushaltsbelastungen gemäß § 33a Absatz 1 KomHVO. Die Bilanzierungshilfe wurde entsprechend § 33a Absatz 2 KomHVO in Verbindung mit § 5 NKF-CUIG gebildet. Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben erfolgte im Jahr 2023 letztmalig eine Zuführung zu dieser Position. In 2024 ergab sich aus dem Vorjahr ein Anpassungsbedarf in Höhe von 9,9 Mio. Euro.

Die Bilanzierungshilfe stellt keinen Vermögensgegenstand dar.

Der Rat hat in der Sitzung am 6. Februar 2025 beschlossen, die infolge des NKF-CUIG gebildete Bilanzierungshilfe im Haushaltsjahr 2026 vollständig gegen die Allgemeine Rücklage erfolgsneutral auszubuchen (Vorlage HFA/007/2025).

### 1 Anlagevermögen

Die im Anlagevermögen ausgewiesenen Werte der Zugänge stellen Anschaffungs- oder Herstellungskosten dar. Abgänge werden zum Buchwert im Zeitpunkt des Abgangs ausgewiesen. Umbuchungen resultieren aus der Zuordnung eines Vermögensgegenstandes zu einer anderen Position im Anlagenvermögen. In der Regel handelt es sich um fertig gestellte Baumaßnahmen, die aus der Position Anlagen im Bau in die sachlich zutreffende Position umgebucht werden. Die Abschreibungen stellen den Jahreswert für 2024 dar.

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Bilanz	<b>11.898.743.958,25 Euro</b>	11.533.434.928,56 Euro

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen und nicht nur vorübergehend für die städtische Aufgabenerfüllung gehalten werden. Bei Vermögensgegenständen des

Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist (abnutzbares Anlagevermögen), werden die Anschaffungskosten/Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen und zusätzlich gegebenenfalls um außerplanmäßige Abschreibungen vermindert. Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die keiner Abnutzung unterliegen (nicht abnutzbares Anlagevermögen) werden, vorbehaltlich außerplanmäßiger Abschreibungen, die Anschaffungskosten/Herstellungskosten unverändert fortgeführt.

## 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	7.941.884,74 Euro
Zugänge	535.891,06 Euro
Abgänge	0,00 Euro
Umbuchungen	655.254,09 Euro
Abschreibungen	-694.054,68 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>8.438.975,21 Euro</b>

Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Konzessionen, Lizenzen und EDV-Software, die entgeltlich erworben wurden.

## 1.2 Sachanlagen

<b>Stichtag</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
<b>Wert lt. Bilanz</b>	<b>9.642.351.552,18 Euro</b>	9.261.807.749,94 Euro

### 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	1.970.697.035,95 Euro
Zugänge	7.737.891,45 Euro
Abgänge	-3.596.609,86 Euro
Umbuchungen	-13.392.565,50 Euro
Abschreibungen	-5.669.739,40 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>1.955.776.012,64 Euro</b>

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Befinden sich auf einem Grundstück Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund und Bodens von untergeordneter Bedeutung sind, wurde das Grundstück grundsätzlich als unbebautes Grundstück bilanziert.

Die unbebauten Grundstücke der Landeshauptstadt Düsseldorf sind wegen ihrer unterschiedlichen Nutzungen unterteilt in folgende Anlagenklassen:

- Grünflächen
- Ackerland
- Wald, Forsten
- Sonstige unbebaute Grundstücke.

### 1.2.1.1 Grünflächen

Entwicklung	Wert
Stand 31.12.2023	946.265.242,61 Euro
Zugänge	5.411.151,16 Euro
Abgänge	-253.952,73 Euro
Umbuchungen	-12.435.943,24 Euro
Abschreibungen	-3.643.608,44 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>935.342.889,36 Euro</b>

Zu den öffentlichen Grünflächen gehören zum Beispiel Parkanlagen, Friedhöfe, Sportflächen, Spielplätze, Dauerkleingärten, naturschutzwürdige Flächen, Wiesen, Ausgleichsflächen und Gartenland sowie stehende Gewässer.

Zu den Gewässerflächen gehören Flurstücke, die im Flächennutzungsplan als Wasserflächen beziehungsweise als Flächen für die Wasserwirtschaft dargestellt werden.

Für die Wege auf Friedhöfen und Grünflächen sowie Mobiliar sind jeweils Festwerte gemäß § 29 Absatz 1 Nummer 1 KomHVO gebildet worden.

Für Straßenbäume und den Aufwuchs auf Friedhöfen und Grünanlagen sowie Kleingärten erfolgt die Bewertung auf Basis des pauschalierten Festwertverfahrens gemäß § 29 Absatz 1 Nummer 2 KomHVO.

Die Umbuchungen betreffen unter anderem mit 7,5 Mio. Euro den Grund und Boden des Freibads Lörick, welcher in die Position Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude umgebucht wurde.

**1.2.1.2 Ackerland**

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	104.042.613,75 Euro
Zugänge	448.970,16 Euro
Abgänge	-230.197,14 Euro
Umbuchungen	-2.299.849,43 Euro
Abschreibungen	0,00 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>101.961.537,34 Euro</b>

Zu diesem Bilanzposten gehören landwirtschaftlich oder gartenbaulich genutzte Flächen. Die gartenbaulich genutzten Flächen sind nur dann dem Ackerland zugeordnet, wenn sie nicht nach ihrer Nutzungsform den Grünflächen zugeordnet wurden.

**1.2.1.3 Wald, Forsten**

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	44.440.083,38 Euro
Zugänge	231.789,80 Euro
Abgänge	0,00 Euro
Umbuchungen	1.730.079,51 Euro
Abschreibungen	-20.187,51 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>46.381.765,18 Euro</b>

Zu diesem Bilanzposten gehören der Wald sowie sonstige forstwirtschaftlich genutzte Flächen. Sowohl für den Baumbestand als auch für Wald- und Reitwege sowie Waldmobiliar, zum Beispiel Bänke und Papierkörbe, sind Festwerte nach § 29 Absatz 1 Nummer 2 KomHVO gebildet worden.

Umbuchungen erfolgten in den Bereich Grund und Boden.

Die Bilanzposition setzt sich zusammen aus Grund und Boden (34,0 Mio. Euro, Vorjahr 32,2 Mio. Euro), Aufwuchs (8,2 Mio. Euro, Vorjahr 8,2 Mio. Euro) sowie Aufbauten, wie zum Beispiel Waldwege oder Kinderspielplätze (4,1 Mio. Euro, Vorjahr 4,0 Mio. Euro).

**1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke**

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	875.949.096,21 Euro
Zugänge	1.645.980,33 Euro
Abgänge	-3.112.459,99 Euro
Umbuchungen	-386.852,34 Euro
Abschreibungen	-2.005.943,45 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>872.089.820,76 Euro</b>

Bei den sonstigen unbebauten Grundstücken handelt es sich vorrangig um unbebaute Gewerbegrundstücke. Ebenfalls zu diesem Posten gehören die Grundstücke mit Erbbaurechten, Grundstücke mit fließenden Gewässern sowie deren Aufbauten.

Der zahlenmäßig höchste Einzelabgang betrifft die Einbringung des Grundstückes Unter den Eichen 67-69 in die SWD Städt. Wohnungsbau- GmbH & Co. KG Düsseldorf (2,5 Mio. Euro).

**1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	2.083.235.919,21 Euro
Zugänge	252.421.133,94 Euro
Abgänge	-10.494.997,01 Euro
Umbuchungen	161.991.397,66 Euro
Abschreibungen	-57.975.292,60 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>2.429.178.161,20 Euro</b>

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund und Bodens nicht von untergeordneter Bedeutung sind (§ 74 Bewertungsgesetz).

Unterteilt nach den unterschiedlichen Nutzungen setzt sich die Bilanzposition wie folgt zusammen:

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Schulen
- Wohnbauten
- Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

### 1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	133.029.639,99 Euro
Zugänge	3.947.851,84 Euro
Abgänge	-12.790,45 Euro
Umbuchungen	17.443.717,14 Euro
Abschreibungen	-3.356.793,96 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>151.051.624,56 Euro</b>

Zu den Kinder- und Jugendeinrichtungen zählen Kindertageseinrichtungen, Kinderhilfeszentren, Jugendhäuser sowie sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe.

Für Außenspielflächen besteht ein Festwert.

Die Umbuchungen resultieren im Wesentlichen aus der Aktivierung von Baumaßnahmen für die Kindertageseinrichtung Radeberger Straße (7,8 Mio. Euro), die Kindertageseinrichtung Ulenbergstraße (5,9 Mio. Euro) sowie das Familienzentrum Metzger Straße (4,9 Mio. Euro).

### 1.2.2.2 Schulen

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	1.077.313.837,87 Euro
Zugänge	74.883.119,17 Euro
Abgänge	-148.540,93 Euro
Umbuchungen	134.390.222,93 Euro
Abschreibungen	-28.308.513,48 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>1.258.130.125,56 Euro</b>

Unter dieser Position werden im Wesentlichen Grundstücke mit städtischen Schulgebäuden sowie deren Außenanlagen nachgewiesen. Dazu gehören Grund-, Förder- und weiterführende Schulen sowie Berufsschulen.

Die Zugänge beziehen sich hauptsächlich auf die Aktivierung von Maßnahmen für die Realschule Borbeckerstraße (39,4 Mio. Euro), das Wim-Wenders-Gymnasium (8,6 Mio. Euro), die Theodor-Litt-Realschule (8,5 Mio. Euro) und die Schule am Eller Forst mit der Dependence der Alfred-Herrhausen-Schule (7,1 Mio. Euro).

Die Umbuchungen resultieren im Wesentlichen aus der Aktivierung von Baumaßnahmen für das Wim-Wenders-Gymnasium (37,8 Mio. Euro), die Schule am Eller Forst mit der Dependence der Alfred-Herrhausen-Schule (27,6 Mio. Euro), die Theodor-Litt-Realschule (20,7 Mio. Euro) sowie die Grundschulen St.-Cäcilia und Schloss Benrath (10,2 Mio. Euro).

## Anhang 31. Dezember 2024

Des Weiteren erfolgten Umbuchungen von Grundstücken aus verschiedenen Bilanzpositionen (24,0 Mio. Euro), unter anderem von sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden.

### 1.2.2.3 Wohnbauten

Entwicklung	Wert
Stand 31.12.2023	81.060.622,54 Euro
Zugänge	3.985.964,72 Euro
Abgänge	-7.657.557,47 Euro
Umbuchungen	1.159.462,08 Euro
Abschreibungen	-843.622,52 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>77.704.869,35 Euro</b>

Zu dieser Bilanzposition gehören alle zum Zwecke des Wohnens errichteten Gebäude einschließlich der entsprechenden Grundstücke.

Der Abgang betrifft mit 7,5 Mio. Euro überwiegend die Einbringung des Grundstückes und des Wohnhauses Meineckestraße in die SWD Städt. Wohnungsbau- GmbH & Co. KG Düsseldorf.

### 1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

Entwicklung	Wert
Stand 31.12.2023	791.831.818,81 Euro
Zugänge	169.604.198,21 Euro
Abgänge	-2.676.108,16 Euro
Umbuchungen	8.997.995,51 Euro
Abschreibungen	-25.466.362,64 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>942.291.541,73 Euro</b>

Zu dieser Bilanzposition gehören bebaute Grundstücke, die nicht den anderen Bilanzpositionen zugeordnet wurden, insbesondere Grundstücke mit Verwaltungsgebäuden, Feuer- und Rettungswachen sowie Einrichtungen, die den Zwecken Bildung, Kultur, Gesundheit, Soziales, Sport, Erholung und Freizeit dienen, zum Beispiel Volkshochschulen, Bibliotheken, Museen und Theater.

Der Großteil der Zugänge resultiert aus Grundstückskäufen (150,0 Mio. Euro).

Darüber hinaus betreffen Zugänge im Wesentlichen die 2-fach Sporthalle der Realschule Borbecker Straße (8,4 Mio. Euro) und die 3-fach Sporthalle des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums (1,4 Mio. Euro).

Aus den Anlagen in Bau wurden im Wesentlichen der Neubau der 3-fach Sporthalle des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums (10,2 Mio. Euro) sowie die 2-fach Sporthalle der Schule am Eller Forst mit der Dependence der Alfred-Herrhausen-Schule (4,9 Mio. Euro) umgebucht.

Darüber hinaus wurden aus dieser Position Grundstücke in die Position Schulen umgebucht.

### 1.2.3 Infrastrukturvermögen

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	3.593.868.713,51 Euro
Zugänge	13.613.249,61 Euro
Abgänge	-3.358.689,23 Euro
Umbuchungen	27.503.823,08 Euro
Abschreibungen	-93.343.413,44 Euro
Zuschreibungen	6.656,86 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>3.538.290.340,39 Euro</b>

Zum Infrastrukturvermögen gehören alle öffentlichen Einrichtungen, die ausschließlich nach ihrer Bauweise und Funktion der örtlichen Infrastruktur zu dienen bestimmt sind. Dazu zählen Grundstücke mit Straßen, Kanalisation und sonstige Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen.

#### 1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	1.002.722.525,30 Euro
Zugänge	5.331.390,75 Euro
Abgänge	-310.008,63 Euro
Umbuchungen	9.827.229,46 Euro
Abschreibungen	0,00 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>1.017.571.136,88 Euro</b>

Hierunter ist der Grund und Boden des gesamten Infrastrukturvermögens erfasst (Brücken, Tunnel, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen).

Die Zugänge ergeben sich überwiegend durch Grundstücksabtretungen (3,5 Mio. Euro) und die Umbuchungen sind im Wesentlichen auf Veränderungen von Grundstückszuordnungen in Folge von Zerlegungen und Verschmelzungen zurückzuführen.

### 1.2.3.2 Brücken und Tunnel

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	1.557.394.581,69 Euro
Zugänge	-102.047,52 Euro
Abgänge	0,00 Euro
Umbuchungen	11.787,99 Euro
Abschreibungen	-44.307.676,26 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>1.512.996.645,90 Euro</b>

Neben den Rheinbrücken sind hier sämtliche übrigen Straßen- und Fußgängerbrücken sowie Straßen- und Stadtbahntunnel erfasst. Zulaufstrecken und Rampen zu Brücken gehören zu der Bilanzposition Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen.

### 1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	141.603.565,33 Euro
Zugänge	543.785,79 Euro
Abgänge	0,00 Euro
Umbuchungen	95.839,90 Euro
Abschreibungen	-10.060.103,29 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>132.183.087,73 Euro</b>

Hierzu gehören - im Zusammenhang mit den Stadtbahntunneln - das Streckennetz, sämtliche dem Betrieb des Streckennetzes unmittelbar dienenden Anlagen der Streckenausrüstung sowie die Betriebstechnik.

### 1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	67.896.832,79 Euro
Zugänge	133.683,23 Euro
Abgänge	0,00 Euro
Umbuchungen	1.836.110,55 Euro
Abschreibungen	-2.479.717,58 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>67.386.908,99 Euro</b>

Zu dieser Bilanzposition gehören die Straßenentwässerungsanlagen wie zum Beispiel Kanalanschlussleitungen, Straßenabläufe und Pumpstationen.

**1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen**

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	719.331.173,65 Euro
Zugänge	7.430.022,44 Euro
Abgänge	-3.048.680,60 Euro
Umbuchungen	15.661.624,66 Euro
Abschreibungen	-33.069.243,13 Euro
Zuschreibungen	6.656,86 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>706.311.553,88 Euro</b>

Hier werden die Aufbauten im Straßenraum ausgewiesen. Hierzu zählen unter anderem die Straßen-, Platz- und Wegeflächen, die Straßenbeleuchtung, die Beschilderung im öffentlichen Straßenraum und die Lichtzeichenanlagen.

Folgende Festwerte wurden nach § 29 Absatz 1 Nummer 1 KomHVO für das Straßeninventar gebildet:

Fahrradständer, Geländer und Zäune, Kabeltrassen, Pfosten/Poller, Schutzplanken, Spiegel, Wegweiser, Verkehrsschilder und Schilderpfosten.

Die Werte der Bilanzposition verteilen sich wie folgt:

<b>Zusammensetzung</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
Straßen, Wege, Plätze	535.932.617,31 Euro	554.815.783,92 Euro
Stromlichtpunkte	53.560.805,05 Euro	51.992.255,73 Euro
Kabeltrassen (Festwert)	30.780.617,00 Euro	30.780.617,00 Euro
Straßenverkehrsschilder, Schilderpfosten (Festwerte)	21.750.000,00 Euro	21.750.000,00 Euro
Lichtzeichenanlagen	21.059.914,24 Euro	22.479.712,43 Euro
Sonstiges	43.227.600,28 Euro	37.512.804,57 Euro
<b>Summe</b>	<b>706.311.553,88 Euro</b>	719.331.173,65 Euro

**1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens**

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	104.920.034,75 Euro
Zugänge	276.414,92 Euro
Abgänge	0,00 Euro
Umbuchungen	71.230,52 Euro
Abschreibungen	-3.426.673,18 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>101.841.007,01 Euro</b>

Hierunter fallen unter anderem Lärmschutzwände, Verkehrszeichenbrücken und die Hochwasserschutzbauten, zum Beispiel Deiche und Tore. Im Bereich der Hochwasserschutzmaßnahme Speditionsstraße wurde abweichend von der örtlichen Abschreibungstabelle eine Gesamtnutzungsdauer von Hochwasserschutzanlagen von 75 Jahren angesetzt, um die tatsächlich erwartete Nutzungsdauer der Anlage abzubilden.

Die Werte der Bilanzposition verteilen sich wie folgt:

<b>Zusammensetzung</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
Wannen/Trogbauwerke	35.627.205,58 Euro	36.907.326,46 Euro
Lärmschutzanlagen	17.981.344,99 Euro	18.583.753,09 Euro
Deiche	16.299.374,14 Euro	16.667.734,31 Euro
Stützwände und -mauern	9.120.704,84 Euro	9.381.519,56 Euro
Hochwassermauern	8.425.911,09 Euro	8.688.396,75 Euro
Ufermauern und -wände	2.497.192,55 Euro	2.683.113,42 Euro
Sonstiges	11.889.273,82 Euro	12.008.191,16 Euro
<b>Summe</b>	<b>101.841.007,01 Euro</b>	104.920.034,75 Euro

**1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden**

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	2.219.065,71 Euro
Zugänge	0,00 Euro
Abgänge	0,00 Euro
Umbuchungen	0,00 Euro
Abschreibungen	-122.461,66 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>2.096.604,05 Euro</b>

Hierunter sind im städtischen Besitz befindliche Gebäude auf Grundstücken im Erbbaurecht erfasst. Der Grund und Boden gehört nicht der Landeshauptstadt Düsseldorf.

### 1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	798.764.709,68 Euro
Zugänge	958.828,62 Euro
Abgänge	-33.243,10 Euro
Umbuchungen	85.582,89 Euro
Abschreibungen	0,00 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>799.775.878,09 Euro</b>

Zu dieser Bilanzposition gehören Vermögensgegenstände, deren Erhaltung wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Kultur und Geschichte im gemeindlichen Interesse liegt. Dies sind alle Kunstgegenstände des Kulturbereichs der Landeshauptstadt Düsseldorf, zum Beispiel Heinrich-Heine-Schriften, Archivalien, Gemälde, Skulpturen und Antiquitäten.

Diese Position beinhaltet zudem alle Arten von Denkmälern (unter anderem Brunnen, Reliefs, Wegekreuze).

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler unterliegen in der Regel keiner Abnutzung. Daher erfolgen keine planmäßigen Abschreibungen.

### 1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	47.923.483,02 Euro
Zugänge	11.603.992,53 Euro
Abgänge	-52.132,89 Euro
Umbuchungen	6.014.682,54 Euro
Abschreibungen	-9.629.645,25 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>55.860.379,95 Euro</b>

Neben den Maschinen und technischen Anlagen, die der gemeindlichen Leistungserstellung dienen, zum Beispiel Messbrunnen, Pegel und Sanierungsanlagen zur Überwachung und Reinigung des Grundwassers, sind hier auch alle Fahrzeuge der Landeshauptstadt Düsseldorf erfasst.

Bei den Zugängen handelt es sich insbesondere um Ankäufe von Fahrzeugen mit Zubehör sowie Ausstattungen und Ausrüstungen für den Bereich Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz (6,0 Mio. Euro), für das Ordnungsamt (2,0 Mio. Euro) sowie für das Garten-, Friedhofs- und Forstamt (1,3 Mio. Euro).

### 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	93.192.298,75 Euro
Zugänge	31.691.949,08 Euro
Abgänge	-133.995,84 Euro
Umbuchungen	1.501.691,28 Euro
Abschreibungen	-20.520.147,75 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>105.731.795,52 Euro</b>

Hierzu gehören alle Vermögensgegenstände, die dem allgemeinen Geschäftsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf dienen, zum Beispiel Stühle, Tische, Schränke, aber auch Geräte zur kommunalen Grünpflege, Spielsachen in Kindertageseinrichtungen sowie Lehr-, Lern- und Unterrichtsmaterial.

Musikinstrumente mit einer längeren als der üblichen Nutzungsdauer für Betriebs- und Geschäftsausstattung sind hier ebenfalls erfasst.

Im Bereich dieser Bilanzpositionen wurden Gruppen- und Festwerte nach § 29 Absatz 1 Nummer 1 KomHVO gebildet. Dazu gehören als Festwert die Tiere aus dem Aquazoo sowie als Gruppenwerte unter anderem diverse Gruppenwerte im Bereich Schulen.

Die Zugänge betreffen insbesondere den Zukauf von Ausstattungen für den Schulbereich (22,1 Mio. Euro), den Jugend- und Sozialbereich (2,2 Mio. Euro) sowie für den Bereich Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz (2,1 Mio. Euro).

### 1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	671.906.524,11 Euro
Zugänge	271.956.898,04 Euro
Abgänge	-3.861.175,77 Euro
Umbuchungen	-184.359.866,04 Euro
Abschreibungen	0,00 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>755.642.380,34 Euro</b>

Anlagen im Bau stellen den Wert noch nicht fertig gestellter Sachanlagen beziehungsweise der hierfür geleisteten Anzahlungen der Landeshauptstadt Düsseldorf dar.

Bei den geleisteten Anzahlungen erfolgt die Umbuchung nach Erhalt des Anlagegutes zur jeweiligen Bilanzposition. Bei den Anlagen im Bau findet die Umbuchung nach Fertigstellung der jeweiligen Baumaßnahme statt. Das fertig gestellte Anlagegut wird in die sachlich zugehörige Bilanzposition umgebucht (zum Beispiel der Bau einer Schule in die Bilanzposition Schulen). Siehe hierzu auch die Erläuterungen zu den Umbuchungen in den übrigen Positionen des Anlagevermögens.

## Anhang 31. Dezember 2024

---

In dieser Position sind zum 31. Dezember 2024 Anlagen im Bau in Höhe von 716,4 Mio. Euro enthalten. Hiervon sind 335,7 Mio. Euro dem Bereich Schulen, 222,1 Mio. Euro dem Bereich Brücken-, Tunnel- und Stadtbahnbau, 60,1 Mio. Euro dem Bereich Gebäudemanagement, 39,2 Mio. Euro dem Bereich Verkehrsmanagement und 16,3 Mio. Euro dem Bereich Stadtentwässerung zugeordnet. Die geleisteten Anzahlungen betragen 39,2 Mio. Euro.

Die Zugänge betreffen im Berichtsjahr insbesondere den Bau der Linie U 81 (36,2 Mio. Euro), den Neubau inklusive Bau der 3-fach Sporthalle der Gesamtschule an der Aldekerkstraße (23,8 Mio. Euro), den Neubau inklusive Bau der 3-fach Sporthalle des Luisen-Gymnasiums (18,7 Mio. Euro), den Neubau sowie Bau der 2-fach Sporthalle der Thomas Edison Realschule (18,0 Mio. Euro), den Neubau der Feuer- und Rettungswache und des Betriebshofes an der Werstener Friedhofstraße (15,9 Mio. Euro), den Erweiterungsbau inklusive Bau der 3-fach Sporthalle des Gymnasiums Gerresheim (13,0 Mio. Euro), den Neubau inklusive Bau der Sporthalle der Gemeinschaftsgrundschule Vennhauser Allee (10,2 Mio. Euro) und den Neubau des Technischen Verwaltungsgebäudes (TVG) an der Moskauer Straße (8,5 Mio. Euro).

Die Umbuchungen betreffen hauptsächlich den Neubau des Wim-Wenders-Gymnasiums (37,8 Mio. Euro), den Neubau sowie Bau der 2-fach Sporthalle der Schule am Eller Forst mit der Dependence der Alfred-Herrhausen-Schule (32,5 Mio. Euro), den Neubau der Theodor-Litt-Realschule (20,7 Mio. Euro), den Neubau der 3-fach Sporthalle des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums (11,4 Mio. Euro) und den Erweiterungsbau der Grundschulen St.-Cäcilia und Schloss Benrath (10,2 Mio. Euro).

## 1.3 Finanzanlagen

<b>Stichtag</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
<b>Wert lt. Bilanz</b>	<b>2.247.953.430,86 Euro</b>	2.263.685.293,88 Euro

### 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	2.162.459.530,98 Euro
Zugänge	27.109.257,77 Euro
Abgänge	0,00 Euro
Umbuchungen	0,00 Euro
Abschreibungen	-46.600.000,00 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>2.142.968.788,75 Euro</b>

Als verbundene Unternehmen gelten regelmäßig Unternehmen, wenn diese unter der einheitlichen Leitung der Kommune stehen beziehungsweise diese einen beherrschenden Einfluss ausübt. Dieser ist in der Regel anzunehmen, wenn die Mehrheit der Stimmrechte vorliegt oder andere Kriterien, zum Beispiel ein Vertrag, einen wesentlichen Einfluss begründen.

Die Zugänge sind im Wesentlichen begründet durch die Übertragung von zwei Grundstücken (Unter den Eichen und Meineckstraße) auf die SWD Städt. Wohnungsbau- GmbH & Co. KG Düsseldorf. Zudem erfolgte eine Anzahlung auf einen Anteilskauf an der AWISTA Kommunal GmbH zum 01.01.2025. Darüber hinaus erfolgte die Aktivierung von Geschäftsanteilen an der Düsseldorf-Digitalagentur GmbH durch die Einlage des Stammkapitals.

Die Überprüfung der wertbestimmenden Vermögensgegenstände der Holding der Landeshauptstadt Düsseldorf GmbH (insbesondere Anteile an der Rheinbahn AG, der Flughafen Düsseldorf GmbH, der Stadtwerke Düsseldorf AG und der restlichen Substanz) hat mit einem Abschreibungsbedarf in Höhe von 46,6 Mio. Euro (Vorjahr 42,2 Mio. Euro) abgeschlossen. Die Abschreibung wurde nach § 44 Absatz 3 KomHVO mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

## Anhang 31. Dezember 2024

Aus der folgenden Übersicht können die verbundenen Unternehmen mit ihrem Wert zum 31. Dezember 2024 entnommen werden:

<b>verbundenes Unternehmen</b>	<b>Wert</b>
Holding der Landeshauptstadt Düsseldorf GmbH	1.346.632.702,97 Euro
SWD Städt. Wohnungsbau-GmbH & Co. KG Düsseldorf	440.440.545,58 Euro
Messe Düsseldorf GmbH	123.254.286,42 Euro
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG	109.037.941,57 Euro
Stiftung Museum Kunstpalast	27.495.433,00 Euro
D.LIVE GmbH & Co. KG	27.012.720,89 Euro
Rheinbahn AG	17.201.000,00 Euro
Stiftung Schloss und Park Benrath	16.664.298,00 Euro
AWISTA Kommunal GmbH	10.766.387,00 Euro
Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See	10.548.831,76 Euro
Werkstatt für angepasste Arbeit GmbH	8.073.418,30 Euro
Düsseldorf Marketing GmbH	1.455.000,00 Euro
Düsseldorf Congress GmbH	1.298.843,36 Euro
Zukunftswerkstatt Düsseldorf GmbH	1.097.783,75 Euro
Jugendberufshilfe Düsseldorf gGmbH	575.161,14 Euro
Tonhalle Düsseldorf gGmbH	561.031,91 Euro
IPM Immobilien Projekt Management Düsseldorf GmbH	422.788,82 Euro
Kunsthalle Düsseldorf gGmbH	292.270,63 Euro
D.LIVE Management GmbH	50.591,65 Euro
Connected Mobility Düsseldorf GmbH	25.000,00 Euro
Düsseldorf-Digitalagentur GmbH	25.000,00 Euro
SWD Städt. Wohnungs-Verwaltungs-GmbH Düsseldorf	25.000,00 Euro
Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland GmbH	12.750,00 Euro
Düsseldorfer Innovations- und Technologiezentrum GmbH	2,00 Euro
<b>Summe</b>	<b>2.142.968.788,75 Euro</b>

<b>Holding der Landeshauptstadt Düsseldorf GmbH</b>	<b>Burgplatz 1 40213 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	1.346.632.702,97 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	100,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	338.482.137,02 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	-73.119.940,88 Euro

**Anhang 31. Dezember 2024**

<b>SWD Städt. Wohnungsbau-GmbH &amp; Co. KG Düsseldorf</b>	<b>Erna-Eckstein-Straße 6 40225 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	440.440.545,58 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	100,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	390.728.902,71 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	2.423.168,99 Euro

<b>Messe Düsseldorf GmbH</b>	<b>Stockumer Kirchstraße 61 40474 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	123.254.286,42 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	56,51 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	492.210.992,04 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	87.325.620,94 Euro

<b>Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG</b>	<b>Henkelstraße 164 40589 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	109.037.941,57 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	100,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	90.869.069,91 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	8.445.036,84 Euro

<b>Stiftung Museum Kunstpalast</b>	<b>Ehrenhof 4-5 40479 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	27.495.433,00 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	100,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	27.479.156,32 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	355.488,60 Euro

<b>D.LIVE GmbH &amp; Co. KG</b>	<b>Arena-Straße 1 40474 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	27.012.720,89 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	100,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	49.140.807,08 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	-264.715,47 Euro

<b>Rheinbahn AG</b>	<b>Lierenfelder Straße 42 40231 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	17.201.000,00 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	5,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	226.470.582,17 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	0,00 Euro

## Anhang 31. Dezember 2024

<b>Stiftung Schloss und Park Benrath</b>	<b>Benrather Schloßallee 100-106 40597 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	16.664.298,00 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	71,30 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	24.071.129,89 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	60.760,77 Euro

<b>AWISTA Kommunal GmbH</b>	<b>Höherweg 100 40233 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	10.766.387,00 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	100%
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	k.A.
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	k.A.

<b>Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See</b>	<b>Kleiner Torfbruch 31 40627 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	10.548.831,76 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	94,60 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	9.754.835,83 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	301.105,72 Euro

<b>Werkstatt für angepasste Arbeit GmbH</b>	<b>Marienburger Straße 24 40599 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	8.073.418,30 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	75,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	12.936.057,72 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	324.801,15 Euro

<b>Düsseldorf Marketing GmbH</b>	<b>Benrather Straße 9 40213 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	1.455.000,00 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	100,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	4.020.788,51 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	1.033.564,26 Euro

<b>Düsseldorf Congress GmbH</b>	<b>Stockumer Kirchstraße 61 40474 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	1.298.843,36 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	50,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	2.973.492,83 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	584.353,70 Euro

## Anhang 31. Dezember 2024

<b>Zukunftswerkstatt Düsseldorf GmbH</b>	<b>Konrad-Adenauer-Platz 9 40210 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	1.097.783,75 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	100,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	3.767.137,39 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	361.396,61 Euro

<b>Jugendberufshilfe Düsseldorf gGmbH</b>	<b>Emmastraße 20 40227 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	575.161,14 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	100,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	1.098.009,82 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	43.543,14 Euro

<b>Tonhalle Düsseldorf gGmbH</b>	<b>Ehrenhof 1 40479 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	561.031,91 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	90,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	1.863.042,66 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	353.815,16 Euro

<b>IPM Immobilien Projekt Management Düsseldorf GmbH</b>	<b>Henkelstraße 164 40589 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	422.788,82 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	100,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	3.125.278,77 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	1.279.366,85 Euro

<b>Kunsthalle Düsseldorf gGmbH</b>	<b>Grabbeplatz 4 40213 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	292.270,63 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	64,90 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	476.900,51 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	-88.814,65 Euro

<b>D.LIVE Management GmbH</b>	<b>Arena-Straße 1 40474 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	50.591,65 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	100,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	48.233,07 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	1.151,00 Euro

## Anhang 31. Dezember 2024

<b>Connected Mobility Düsseldorf GmbH</b>	<b>Carlsplatz 18 40213 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	25.000,00 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	100,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	1.320.176,34 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	555.824,07 Euro

<b>Düsseldorf-Digitalagentur GmbH</b>	<b>Fischerstraße 49 40477 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	25.000,00 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	100,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	k.A.
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	k.A.

<b>SWD Städt. Wohnungs-Verwaltungs-GmbH Düsseldorf</b>	<b>Erna-Eckstein-Straße 6 40225 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	25.000,00 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	100,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	35.247,77 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	1.681,07 Euro

<b>Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland GmbH</b>	<b>Kasernenstraße 67 40213 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	12.750,00 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	51,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	715.090,54 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	86.351,11 Euro

<b>Düsseldorfer Innovations- und Technologiezentrum GmbH</b>	<b>Merowingerplatz 1a 40225 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	2,00 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	94,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	2.022.269,46 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	-86.140,26 Euro

### **1.3.2 Beteiligungen**

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	12.348.900,53 Euro
Zugänge	3.335.000,00 Euro
Abgänge	0,00 Euro
Umbuchungen	0,00 Euro
Abschreibungen	0,00 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>15.683.900,53 Euro</b>

Beteiligungen sind Anteile der Kommune an Unternehmen und Einrichtungen, die in der Absicht einer dauerhaften Verbindung zu diesen Unternehmen und Einrichtungen gehalten werden.

In 2024 wurden Geschäftsanteile an der NetDüsseldorf GmbH erworben und mit den Anschaffungskosten in Höhe von 3,3 Mio. Euro als Zugang aktiviert.

Aus der folgenden Übersicht können die Beteiligungen mit ihrem Wert zum 31. Dezember 2024 entnommen werden:

## Anhang 31. Dezember 2024

<b>Beteiligungsgesellschaft</b>	<b>Wert</b>
Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH	5.900.712,50 Euro
NetDüsseldorf GmbH	3.335.000,00 Euro
Sana Kliniken Düsseldorf GmbH	2.158.920,08 Euro
Stiftung Haus der Universität	1.000.000,00 Euro
Deutsche Oper am Rhein Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg gGmbH	602.496,77 Euro
Stiftung IMAI – INTER MEDIA ART INSTITUTE	532.496,00 Euro
Stiftung Haus der Talente Düsseldorf	500.000,00 Euro
Stiftung Pro Sport Düsseldorf	375.258,38 Euro
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	332.854,53 Euro
Zweckverband ITK Rheinland	331.358,12 Euro
Wim Wenders Stiftung	300.000,00 Euro
ekz.bibliotheksservice GmbH	101.156,45 Euro
Neue Schauspiel-GmbH	97.312,52 Euro
Düsseldorfer Künstleratelier GmbH	60.753,18 Euro
BürgerStiftung Düsseldorf	39.580,00 Euro
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper AöR	15.000,00 Euro
d-NRW Anstalt öffentlichen Rechts	1.000,00 Euro
Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH	1,00 Euro
Rheinischer Sparkassen- und Giroverband	1,00 Euro
<b>Summe</b>	<b>15.683.900,53 Euro</b>

<b>Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH</b>	<b>Bahnstraße 58 40822 Mettmann</b>
Bilanzierter Wert	5.900.712,50 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	35,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	1.460.397,93 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	-307.402,35 Euro

<b>NetDüsseldorf GmbH</b>	<b>Nordstraße 118 40477 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	3.335.000,00 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	10,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	13.487.579,37 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	-4.401.420,63 Euro

## Anhang 31. Dezember 2024

<b>Sana Kliniken Düsseldorf GmbH</b>	<b>Gräulinger Straße 120 40625 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	2.158.920,08 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	25,10 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	43.066.530,81 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	-15.784.996,14 Euro

<b>Stiftung Haus der Universität</b>	<b>Schadowplatz 14 40212 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	1.000.000,00 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	50,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	2.210.509,89 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	232.622,23 Euro

<b>Deutsche Oper am Rhein Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg gGmbH</b>	<b>Heinrich-Heine-Allee 16a 40213 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	602.496,77 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	45,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	23.489.326,01 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	7.521.814,64 Euro

<b>Stiftung IMAI – INTER MEDIA ART INSTITUTE</b>	<b>Birkenstraße 47 40233 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	532.496,00 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	47,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	1.168.620,29 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	4.933,61 Euro

<b>Stiftung Haus der Talente Düsseldorf</b>	<b>Oberrather Straße 37 40472 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	500.000,00 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	50,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	1.420.410,85 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	-90.409,78 Euro

<b>Stiftung Pro Sport Düsseldorf</b>	<b>Arena-Straße 1 40474 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	375.258,38 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	50,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	854.671,34 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	-2.145,91 Euro

## Anhang 31. Dezember 2024

<b>Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr</b>	<b>Augustastraße 1 45879 Gelsenkirchen</b>
Bilanzierter Wert	332.854,53 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	7,95 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	51.543.787,35 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	37.701,17 Euro

<b>Zweckverband ITK Rheinland</b>	<b>Hammfelddamm 4 41460 Neuss</b>
Bilanzierter Wert	331.358,12 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	42,11 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	22.069.271,72 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	5.662.593,37 Euro

<b>Wim Wenders Stiftung</b>	<b>Birkenstraße 47 40233 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	300.000,00 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	17,63 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	2.766.275,65 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	401.279,91 Euro

<b>ekz.bibliotheksservice GmbH</b>	<b>Bismarckstraße 3 72764 Reutlingen</b>
Bilanzierter Wert	101.156,45 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	2,35 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	23.503.965,43 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	5.654.991,76 Euro

<b>Neue Schauspiel-GmbH</b>	<b>Gustaf-Gründgens-Platz 1 40211 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	97.312,52 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	50,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	25.564,59 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	0,00 Euro

<b>Düsseldorfer Künstleratelier GmbH</b>	<b>Sittarder Straße 5 40477 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	60.753,18 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	15,32 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	308.179,88 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	49.372,41 Euro

## Anhang 31. Dezember 2024

<b>BürgerStiftung Düsseldorf</b>	<b>Berliner Allee 33 40212 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	39.580,00 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	1,69 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	k. A.
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	k. A.

<b>Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper AÖR</b>	<b>Deutscher Ring 100 47798 Krefeld</b>
Bilanzierter Wert	15.000,00 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	3,33 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	11.338.452,79 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	1.883.019,98 Euro

<b>d-NRW Anstalt öffentlichen Rechts</b>	<b>Rheinische Str. 1 44137 Dortmund</b>
Bilanzierter Wert	1.000,00 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	k.A.
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	k.A.
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	k.A.

<b>Regionalbahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH</b>	<b>An der Regiobahn 15 40822 Mettmann</b>
Bilanzierter Wert	1,00 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	39,00 %
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	194.173,20 Euro
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	157.335,41 Euro

<b>Rheinischer Sparkassen- und Giroverband</b>	<b>Kirchfeldstraße 60 40217 Düsseldorf</b>
Bilanzierter Wert	1,00 Euro
Städtischer Anteil am Eigenkapital	k.A.
Eigenkapital der Gesellschaft Vorjahr	k.A.
Jahresergebnis der Gesellschaft Vorjahr	k.A.

### 1.3.3 Sondervermögen

Entwicklung	Wert
Stand 31.12.2023	54.861.086,09 Euro
Zugänge	0,00 Euro
Abgänge	0,00 Euro
Umbuchungen	0,00 Euro
Abschreibungen	0,00 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>54.861.086,09 Euro</b>

Der Wert dieses Bilanzpostens besteht aus dem Wert des SEBD (54,9 Mio. Euro).

### 1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

Entwicklung	Wert
Stand 31.12.2023	13.792.462,90 Euro
Zugänge	4.496.873,98 Euro
Abgänge	-3.378.579,75 Euro
Umbuchungen	0,00 Euro
Abschreibungen	-11.041,80 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>14.899.715,33 Euro</b>

Dieser Bilanzposten setzt sich aus den Mitteln der rechtlich unselbstständigen Stiftungen und Nachlässe zusammen.

Die Zu- und Abgänge betreffen die Anlage der Mittel der Stiftungen und Nachlässe in Geldmarkt- beziehungsweise Kapitalmarktpapiere, börsennotierte Aktien und Investmentzertifikate.

### 1.3.5 Ausleihungen

Entwicklung	Wert
Stand 31.12.2023	20.223.313,38 Euro
Zugänge	137.476,87 Euro
Abgänge	-820.850,09 Euro
Umbuchungen	0,00 Euro
Abschreibungen	0,00 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>19.539.940,16 Euro</b>

Unter diesem Bilanzposten werden langfristige Forderungen erfasst, die durch Hingabe von Kapital erworben wurden (zum Beispiel Darlehen). Darüber hinaus werden hier auch wertmäßig unbedeutende Genossenschaftsanteile erfasst. Die Bewertung erfolgt höchstens mit den Anschaffungskosten (diese entsprechen dem ausgezahlten Betrag) abzüglich der Tilgung.

## Anhang 31. Dezember 2024

Die Ausleihungen werden entsprechend der Bilanzgliederung den Schuldnern wie folgt zugeordnet:

<b>Bilanzposition</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 Euro	0,00 Euro
Ausleihungen an Beteiligungen	0,00 Euro	0,00 Euro
Ausleihungen an Sondervermögen	0,00 Euro	0,00 Euro
Sonstige Ausleihungen	19.539.940,16 Euro	20.223.313,38 Euro
<b>Summe</b>	<b>19.539.940,16 Euro</b>	20.223.313,38 Euro

Bei den Sonstigen Ausleihungen handelt es sich im Wesentlichen um Wohnungsbaudarlehen (16,7 Mio. Euro, Vorjahr 17,2 Mio. Euro), Darlehen an Düsseldorfer Vereine (1,7 Mio. Euro, Vorjahr 1,7 Mio. Euro) und Kaufpreishypotheken (0,9 Mio. Euro, Vorjahr 1,0 Mio Euro).

## 2 Umlaufvermögen

Stichtag	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
Wert lt. Bilanz	<b>465.449.757,21 Euro</b>	567.490.063,02 Euro

Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb nicht dauerhaft dienen sollen, sondern zum Verbrauch, Verkauf oder nur für eine kurzfristige Nutzung vorgesehen sind. Hierzu zählen die Vorräte, die Forderungen und die liquiden Mittel. Für die Bewertung gilt das strenge Niederstwertprinzip (§ 36 Absatz 8 KomHVO).

### 2.1 Vorräte

Stichtag	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
Wert lt. Bilanz	<b>1.805.875,82 Euro</b>	1.742.606,35 Euro

Hierunter fallen die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe. Es erfolgte eine Buchinventur auf Basis der Lagerbestände in den jeweiligen Fachbereichen. Die Bewertung erfolgte mit dem gewogenen Durchschnittswert nach § 29 Absatz 1 Nummer 3 KomHVO.

#### 2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Stichtag	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
Wert lt. Bilanz	<b>1.805.875,82 Euro</b>	1.742.606,35 Euro

Hierzu gehören insbesondere Ersatzteile für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte sowie Rettungsdienstmaterial der Feuerwehr, Berufsbekleidung der Feuerwehr und des Garten- und Friedhofsamtes sowie andere Materialien dieser beiden Ämter.

Darüber hinaus verwaltet das Vermessungs- und Katasteramt ein Lager.

### 2.1.2 Geleistete Anzahlungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Bilanz	0,00 Euro	0,00 Euro

### 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Bilanz	387.502.652,21 Euro	310.449.196,97 Euro

Als Forderungen sind die Ansprüche der Landeshauptstadt Düsseldorf gegenüber Dritten auszuweisen, die ihr aus öffentlich-rechtlichem oder privatrechtlichem Handeln entstehen und nicht als längerfristige Ausleihungen dem Finanzanlagevermögen zuzuordnen sind.

Wertberichtigungen im Zuge der Jahresabschlussarbeiten erfolgten durch die Methode der indirekten Abschreibung über passive Bestandskonten.

Hierbei wurden Einzelforderungen (inklusive von der Vollziehung ausgesetzte Forderungen) über 250.000 Euro im Hinblick auf ihr voraussichtliches Ausfallrisiko individuell betrachtet.

Von der Vollziehung ausgesetzte Forderungen unter 250.000 Euro wurden vollständig abgeschrieben.

Für die weiteren Forderungen mit überschrittenem Fälligkeitsdatum wurde das spezielle Ausfallrisiko anhand der Altersstruktur bestimmt und eine pauschale Einzelwertberichtigung mit stadtspezifischen Wertberichtigungsquoten durchgeführt. Forderungen mit Restlaufzeiten wurden einer Pauschalwertberichtigung unterzogen. Auch für diesen Bereich wurden stadtspezifische Abschläge genutzt.

Die Ermittlung dieser Wertberichtigungsquoten und die Einteilung der Risikogruppen erfolgt auf Basis von Erfahrungswerten über die Werthaltigkeit des Forderungsbestandes bei der Landeshauptstadt Düsseldorf. Gewerbesteuerforderungen werden bei der Quotenermittlung aufgrund des hohen Buchungsvolumens gesondert betrachtet.

## Anhang 31. Dezember 2024

Die Wertberichtigungsquoten für die Forderungsbewertung werden jährlich überprüft und aktualisiert.

Alter der Forderungen (bezogen auf die Fälligkeit)	Quote Gewerbsteuer		Quote übrige Forderungen	
	Quote 2024	Quote 2023	Quote 2024	Quote 2023
< 3 Monate	10 %	20 %	25 %	25 %
3 bis 12 Monate	40 %	55 %	35 %	40 %
12 bis 24 Monate	70 %	70 %	45 %	50 %
24 bis 36 Monate	65 %	65 %	55 %	60 %
> 36 Monate	85 %	85 %	60 %	70 %
mit Restlaufzeiten	10 %	10 %	15 %	10 %

Insgesamt betragen die Wertberichtigungen 216,3 Mio. Euro (Vorjahr 162,0 Mio. Euro). Aufwandswirksam ist hier die Veränderung zum Vorjahr in Höhe von 54,3 Mio. Euro.

Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr beruht im Wesentlichen auf einem gestiegenen Wertberichtigungsbedarf von Steuerforderungen in Höhe von 173,0 Mio. Euro (Vorjahr 124,7 Mio. Euro).

Die Position Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände setzt sich zusammen aus:

<b>Zusammensetzung</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	289.883.112,80 Euro	237.531.153,97 Euro
Privatrechtliche Forderungen	66.709.232,29 Euro	44.537.123,13 Euro
Sonstige Vermögensgegenstände	30.910.307,12 Euro	28.380.919,87 Euro
<b>Summe</b>	<b>387.502.652,21 Euro</b>	310.449.196,97 Euro

Der Gesamtforderungsbestand ist im Vergleich zum Vorjahr um 77,1 Mio. Euro gestiegen. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass es sich um eine Stichtagsbetrachtung handelt.

Die Summe der öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen ist im Vergleich zum Vorjahr um 52,4 Mio. Euro gestiegen. Die Veränderung beruht im Wesentlichen auf den gestiegenen Beständen an Steuerforderungen (122,1 Mio. Euro, Vorjahr 99,2 Mio. Euro), Forderungen aus Transferleistungen (110,4 Mio. Euro, Vorjahr 95,9 Mio. Euro) sowie sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen (43,3 Mio. Euro, Vorjahr 29,5 Mio. Euro).

## Anhang 31. Dezember 2024

Die Forderungen aus Transferleistungen beinhalten auch korrespondierende Forderungen zu den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ in Höhe von 24,3 Mio. Euro (Vorjahr 26,0 Mio. Euro).

Die Summe der privatrechtlichen Forderungen ist im Vergleich zum Vorjahresabschluss um 22,2 Mio. Euro gestiegen. Ein wesentlicher Teil der Veränderung resultiert aus dem gestiegenen Bestand an privatrechtlichen Forderungen gegenüber dem privaten Bereich (28,6 Mio. Euro, Vorjahr 18,0 Mio. Euro). Zudem hat sich der Bestand an privatrechtlichen Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich um 7,3 Mio. Euro auf 15,7 Mio. Euro erhöht.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen werden alle Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, die aufgrund ihrer originären Eigenschaften keiner anderen Position in der Bilanz zugeordnet werden können, bilanziert. Dies betrifft unter anderem die im Rahmen des Jahresabschlusses auszuweisenden debitorischen Kreditoren. Insgesamt sind im Zuge der Jahresabschlussarbeiten debitorische Kreditoren in Höhe von 7,8 Mio. Euro (Vorjahr 3,2 Mio. Euro) aus den entsprechenden Verbindlichkeitenkonten in die sonstigen Vermögensgegenstände umgegliedert worden.

Eine Übersicht über die Fristigkeiten der Forderungen gemäß § 47 Absatz 1 KomHVO ist als Forderungsspiegel beigefügt.

### 2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Bilanz	0,00 Euro	0,00 Euro

### 2.4 Liquide Mittel

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Bilanz	76.141.229,18 Euro	255.298.259,70 Euro

In dieser Position wird der Bestand an Finanzmitteln der städtischen Spar- und Girokonten inklusive Tagesgeldkonten sowie der bare Kassenbestand ausgewiesen.

Der Bestand beinhaltet sowohl eigene als auch fremde Finanzmittel (durchlaufende Finanzmittel und Finanzmittel der Sonderhaushalte).

### 3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Bilanz	<b>338.337.386,52 Euro</b>	312.378.865,07 Euro

Zu dieser Bilanzposition gehören Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Hierunter fallen zum Beispiel die Beamtenbesoldung für Januar 2025 und geleistete Zuwendungen mit einer mehrjährigen Gegenleistungsverpflichtung.

Die Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Zuwendungen betragen 264,8 Mio. Euro (Vorjahr 241,1 Mio. Euro). Hiervon entfallen auf den Bereich Sport 95,9 Mio. Euro (Vorjahr 95,4 Mio. Euro) und auf den Bereich Jugend 67,9 Mio. Euro (Vorjahr 66,0 Mio. Euro). Wesentliche Veränderungen betreffen die Investitionsförderung und Umbaumaßnahmen der MERKUR-SPIEL-ARENA mit 12,9 Mio. Euro, die Umbaumaßnahme Museum Kunstpalast mit 6,0 Mio. Euro und den Neubau des Hallenbads in Benrath mit 2,7 Mio. Euro.

Zu den größten Einzelposten gehören darüber hinaus die Abgrenzungen der Auszahlungen für die Beamtenbesoldung und die Versorgungsbezüge für den Januar 2025 (21,0 Mio. Euro, Vorjahr 19,8 Mio. Euro), für die Sozialhilfeleistungen (18,7 Mio. Euro, Vorjahr 19,7 Mio. Euro) sowie die Kosten der Unterkunft (15,1 Mio. Euro, Vorjahr 15,1 Mio. Euro).

## Passiva

### 1 Eigenkapital

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Bilanz	<b>8.205.286.292,92 Euro</b>	8.263.231.655,18 Euro

Das Eigenkapital ergibt sich als Differenz der Summe der Aktivseite und der Summen der übrigen Passivposten (Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzung).

#### 1.1 Allgemeine Rücklage

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Bilanz	<b>7.468.343.099,77 Euro</b>	7.514.133.943,08 Euro

Die Allgemeine Rücklage ist Bestandteil des Eigenkapitals. Sie entspricht dem Unterschiedsbetrag zwischen dem gesamten Eigenkapital und den übrigen Rücklagepositionen.

Gemäß § 44 Absatz 3 KomHVO erfolgten in 2024 für Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang oder der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage in Höhe von insgesamt -46,2 Mio. Euro (Vorjahr -43,6 Mio. Euro).

#### 1.2 Sonderrücklage

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Bilanz	<b>46.907.065,38 Euro</b>	46.907.065,38 Euro

Der Wert der Sonderrücklagen entspricht dem Wert der rechtlich selbstständigen Stiftungen sowie der rechtlich unselbstständigen Stiftung Haus der Universität.

Durch die Berücksichtigung als Sonderrücklage wird der aus dem Stiftungsrecht resultierenden Nutzungsbeschränkung für das Stiftungsvermögen Rechnung getragen. Bilanziert sind die rechtlich selbstständigen Stiftungen Museum Kunstpalast (27,5 Mio. Euro), Stiftung Schloss und Park Benrath (16,7 Mio. Euro), Stiftung IMAI - INTER MEDIA ART INSTITUTE (0,5 Mio. Euro), Stiftung Haus der Talente Düsseldorf (0,5 Mio. Euro), Stiftung Pro Sport Düsseldorf (0,4 Mio. Euro), Wim Wenders Stiftung (0,3 Mio. Euro) und die BürgerStiftung Düsseldorf (0,04 Mio. Euro). Zudem ist die Stiftung Haus der Universität (1,0 Mio. Euro) als Sonderrücklage zu passivieren, da die Vermögenswerte zweckbezogen sind.

### 1.3 Ausgleichsrücklage

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Bilanz	702.190.646,72 Euro	408.042.485,09 Euro

Die Ausgleichsrücklage dient der Deckung von Jahresfehlbeträgen.

Der Jahresüberschuss aus dem Jahr 2023 in Höhe von 294,1 Mio. Euro wurde der Ausgleichsrücklage zugeführt.

### 1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Bilanz	-12.154.518,95 Euro	294.148.161,63 Euro

Das Jahr 2024 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 12,2 Mio. Euro ab.

Der Haushalt 2024 ist nach § 75 Absatz 2 GO ausgeglichen, da der Fehlbetrag durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Ein entsprechender Beschluss ist vom Rat der Stadt nach § 96 Absatz 1 Satz 2 GO in Verbindung mit § 95 Absatz 2 Satz 2 GO zu fassen.

## 2 Sonderposten

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Bilanz	1.792.873.577,01 Euro	1.765.570.067,60 Euro

Als Sonderposten werden Finanzleistungen Dritter, zum Beispiel Bund oder Land, für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen ausgewiesen (§ 44 Absatz 5 KomHVO).

Bei Sachleistungen oder Schenkungen werden Sonderposten in gleicher Höhe wie der zugehörige Vermögensgegenstand passiviert. Die Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen werden entsprechend der Nutzungsdauern der korrespondierenden Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst.

## 2.1 Sonderposten für Zuwendungen

<b>Stichtag</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
<b>Wert lt. Bilanz</b>	<b>1.460.929.850,40 Euro</b>	1.479.631.326,35 Euro

Hier werden Zuwendungen ausgewiesen, die einem Vermögensgegenstand zugeordnet sind. Die Einstellung der Zuwendung in den Sonderposten erfolgt bei Baumaßnahmen nach Abschluss der Maßnahme und Überführung des Anlagengutes von Anlagen in Bau in die endgültige Bilanzposition. Ansonsten erfolgt die Einstellung in den Sonderposten in der Regel beim Zugang des zugehörigen Vermögensgegenstandes.

Der Sonderposten wird entsprechend der Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

## 2.2 Sonderposten für Beiträge

<b>Stichtag</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
<b>Wert lt. Bilanz</b>	<b>112.607.006,39 Euro</b>	104.159.203,48 Euro

Hierunter fallen Beiträge nach dem Baugesetzbuch (BauGB) beziehungsweise dem Kommunalabgabengesetz (KAG).

Für folgende Erschließungsanlagen im Sinne der §§ 127 folgende BauGB bestand eine Erschließungsbeitragspflicht zum 31. Dezember 2024, die Abrechnung der Beitragsforderungen ist jedoch noch nicht erfolgt (§ 45 Absatz 2 Nummer 7 KomHVO):

- Bilkrather Weg (Blumenweg bis Bilkrather Weg 27 einschließlich)
- Volmerswerther Straße (Stichstraße von Haus. Nr. 417 bis Wendebereich)
- Ria-Thiele-Straße (Fußweg entlang der ÖGA bis Hansaallee)
- Rudolfstraße (Pestalozzistraße bis Heesenstraße)

## 2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

<b>Stichtag</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
<b>Wert lt. Bilanz</b>	<b>3.005.464,00 Euro</b>	7.057.672,64 Euro

## Anhang 31. Dezember 2024

Sofern in den Bereichen Abfallwirtschaft, Krematorium, Straßenreinigung und Winterdienst sowie Bestattungen Gebührenüberschüsse bestehen, werden diese hier ausgewiesen (§ 44 Absatz 6 KomHVO).

Diese verteilen sich wie folgt:

<b>Zusammensetzung</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
Krematorium	1.987.122,06 Euro	1.316.564,99 Euro
Abfallwirtschaft	771.818,65 Euro	4.808.180,35 Euro
Straßenreinigung und Winterdienst	246.523,29 Euro	932.927,30 Euro
Bestattungen	0,00 Euro	0,00 Euro
<b>Summe</b>	<b>3.005.464,00 Euro</b>	<b>7.057.672,64 Euro</b>

Die wesentliche Veränderung resultiert aus der Entnahme des Sonderpostens im Bereich Abfallwirtschaft in Höhe von 4,0 Mio. Euro.

### 2.4 Sonstige Sonderposten

<b>Stichtag</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
<b>Wert lt. Bilanz</b>	<b>216.331.256,22 Euro</b>	174.721.865,13 Euro

Unter dieser Position werden alle sonstigen von Dritten gewährten Leistungen erfasst, bei denen die Voraussetzungen für die Bildung eines Sonderpostens vorliegen. Hierunter fallen insbesondere Sonderposten aus Schenkungen. Für rechtlich unselbstständige örtliche Stiftungen werden in gleicher Höhe wie die erhaltenen Vermögensgegenstände Sonderposten gebildet.

## 3 Rückstellungen

<b>Stichtag</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
<b>Wert lt. Bilanz</b>	<b>2.012.967.600,00 Euro</b>	1.938.540.762,63 Euro

Die Entwicklung der Bilanzposten in 2024 ergibt sich aus dem beigefügten Rückstellungsspiegel.

Zum Jahresabschluss 2024 wurde die Wertgrenze für die Neubildungen von Rückstellungen von 10.000,00 Euro auf 100.000,00 Euro angepasst.

Von der Wertgrenze ausgenommen sind Pensions-/und Beihilferückstellungen sowie die sonstigen Personalarückstellungen. Bei allen anderen Rückstellungen wurde die Wertgrenze grundsätzlich beachtet. Lediglich bei noch nicht abgeschlossenen

Maßnahmen wurde der Bestand fortgeführt und in Ausnahmefällen auch Bildungen oder Zuführungen unterhalb der neuen Wertgrenze akzeptiert.

### **3.1 Pensionsrückstellungen**

<b>Stichtag</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
<b>Wert lt. Bilanz</b>	<b>1.679.154.002,64 Euro</b>	1.587.782.569,11 Euro

Die gemäß § 37 Absatz 1 KomHVO anzusetzenden Pensionsrückstellungen sind mittels der Haessler-Software in Verbindung mit den Heubeck Richttafeln ermittelt worden. Für die Berechnung wurde entsprechend der gesetzlichen Regelung ein Zinssatz von 5 Prozent zugrunde gelegt. Das Pensionseintrittsalter wurde im Einzelfall aufgrund des Inkrafttretens des Beamtenstatusgesetzes (BeamStG) und der Neufassung des Landesbeamtengesetzes NRW (LBG) zum 1. April 2009 unter Berücksichtigung der stufenweisen Anhebung ermittelt und bei der Berechnung mit der Haessler-Software HPR berücksichtigt.

Von Vereinfachungsregeln wurde - dem Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung vom 13. Dezember 2021 entsprechend - Gebrauch gemacht.

Die Pensionsrückstellungen wurden personenscharf berechnet. Die Beihilferückstellungen werden entsprechend § 37 Absatz 1 Satz 5 KomHVO als prozentualer Anteil in Höhe von 22,04 Prozent (Vorjahr 22,04 Prozent) der Pensionsrückstellungen ermittelt.

Vom Wahlrecht nach § 37 Absatz 1 Satz 9 KomHVO, den Barwert für die gesamten zukünftigen Ansprüche nach Satz 5 auf Grundlage des Durchschnitts dieser Leistungen zu ermitteln, wurde kein Gebrauch gemacht.

Für die Besoldungserhöhung 2024 erfolgte keine Inanspruchnahme des Wahlrechtes aus § 37 Absatz 2 KomHVO.

Aus der Besoldungserhöhung 2021 ergibt sich aus der damaligen Inanspruchnahme des Wahlrechtes nach § 37 Absatz 2 KomHVO zum 31.12.2024 insgesamt noch ein Anpassungsbetrag in Höhe von 6,9 Mio. Euro.

Weiterhin ist zu beachten, dass unterjährig aktive Beamtinnen und Beamte Versorgungsempfängerinnen oder Versorgungsempfänger geworden sind. Aus diesem Grund werden die Rückstellungsbeträge für diesen Personenkreis gesondert ermittelt und vor der Feststellung der erfolgswirksamen Bilanzwertänderung ergebnisneutral von Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamtinnen und Beamte zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger umgebucht.

Der Wert der Pensions- und Beihilferückstellungen zum 31. Dezember 2024 beträgt 1.679,2 Mio. Euro (Vorjahr 1.587,8 Mio. Euro). Für die aktiven Beamtinnen und Beamten ergeben sich Rückstellungsbeträge für Versorgungsbezüge von

## Anhang 31. Dezember 2024

615,7 Mio. Euro (Vorjahr 599,2 Mio. Euro) sowie Rückstellungsbeträge für Beihilfen in Höhe von 135,7 Mio. Euro (Vorjahr 132,1 Mio. Euro).

Für die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger ergeben sich Rückstellungsbeträge für Versorgungsbezüge von 760,2 Mio. Euro (Vorjahr 701,9 Mio. Euro) sowie für Beihilfen in Höhe von 167,6 Mio. Euro (Vorjahr 154,7 Mio. Euro).

Die Bilanzposition hat sich wie folgt entwickelt:

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	1.587.782.569,11 Euro
Zuführung	98.376.045,09 Euro
Inanspruchnahme	-5.162.303,84 Euro
Auflösung	-1.842.307,72 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>1.679.154.002,64 Euro</b>

### 3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten

<b>Stichtag</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
<b>Wert lt. Bilanz</b>	<b>78.033.884,02 Euro</b>	87.046.626,84 Euro

Von den hier erfassten Rückstellungen entfallen 52,8 Mio. Euro (Vorjahr 60,6 Mio. Euro) auf Altlasten- und Grundwassersanierungen und 25,2 Mio. Euro (Vorjahr 26,5 Mio. Euro) auf die Rekultivierung und Nachsorge des Altteils der Zentraldeponie Hubbelrath. Bei der Rückstellung für Altlasten im Bereich Eller Forst entfielen die Umsetzungsgründe für Maßnahmen der Boden- oder Grundwassersanierung und es wurde eine ertragswirksame Auflösung der Rückstellung in Höhe von 5,8 Mio. Euro veranlasst.

Die Bilanzposition hat sich wie folgt entwickelt:

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	87.046.626,84 Euro
Zuführung	0,00 Euro
Inanspruchnahme	-3.173.488,52 Euro
Auflösung	-5.839.254,30 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>78.033.884,02 Euro</b>

### 3.3 Instandhaltungsrückstellungen

<b>Stichtag</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
<b>Wert lt. Bilanz</b>	<b>65.227.666,10 Euro</b>	53.650.527,68 Euro

Für bisher unterlassene Instandhaltungen der Sachanlagen, für die eine Nachholung beabsichtigt ist, wurden Rückstellungen gebildet.

Die Bilanzposition hat sich wie folgt entwickelt:

<b>Entwicklung</b>	<b>Wert</b>
Stand 31.12.2023	53.650.527,68 Euro
Zuführung	24.999.600,00 Euro
Inanspruchnahme	-1.119.040,56 Euro
Auflösung	-12.303.421,02 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>65.227.666,10 Euro</b>

Hierbei entfallen auf Brücken und Tunnel 57,9 Mio. Euro (Vorjahr 46,0 Mio. Euro), auf Gebäude 4,9 Mio. Euro (Vorjahr 5,0 Mio. Euro) sowie auf das Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsknotenanlagen 2,4 Mio. Euro (Vorjahr 2,6 Mio. Euro).

Aufwandswirksame Zuführungen für unterlassene Instandhaltungen wurden in 2024 in Höhe von 25,0 Mio. Euro vorgenommen (Vorjahr 3,2 Mio. Euro). Hiervon entfallen auf Brücken und Tunnel 22,3 Mio. Euro (Vorjahr 0,0 Mio. Euro), auf Gebäude 2,0 Mio. Euro (Vorjahr 3,0 Mio. Euro) und auf das Straßennetz 0,7 Mio. Euro (Vorjahr 0,2 Mio. Euro).

Inanspruchnahmen aufgrund durchgeführter Instandhaltungsmaßnahmen wurden in Höhe von 1,1 Mio. Euro vorgenommen (Vorjahr 0,1 Mio. Euro). Diese wurden in 2024 im Bereich der Gebäuderückstellungen in Höhe von 0,9 Mio. Euro (Vorjahr 0,1 Mio. Euro) und bei den Straßen in Höhe von 0,3 Mio. Euro (Vorjahr 0,0 Mio. Euro) durchgeführt.

Ertragswirksame Auflösungen betragen für 2024 insgesamt 12,3 Mio. Euro (Vorjahr 1,4 Mio. Euro). Hiervon entfallen auf den Bereich Brücken und Tunnel 10,4 Mio. Euro (Vorjahr 0,0 Mio. Euro), auf Gebäude 1,2 Mio. Euro (Vorjahr 1,3 Mio. Euro) und auf den Bereich Straßen 0,7 Mio. Euro (Vorjahr 0,1 Mio. Euro).

Aus den folgenden Übersichten kann die Zuordnung der Instandhaltungsrückstellungen zu den Vermögensgegenständen entnommen werden.

## Anhang 31. Dezember 2024

Ingenieurbauwerke	Adresse	Rückstellungsbetrag
Brücke	Theodor-Heuss-Brücke	40.000.000,00 Euro
Tunnel	Rheinalleetunnel	4.640.000,00 Euro
Brücke	Kniebrücke	3.978.000,00 Euro
Straßenbrücke	Straßenbrücke/Hochstraße St. Franziskus	2.600.000,00 Euro
Straßenbrücke	Heinrich-Erhard-Straße	2.500.000,00 Euro
BUGA-Brücken	ehemaliges Bundesgartenschau-Gelände	2.220.000,00 Euro
Brücke	Giradetbrücke	1.500.000,00 Euro
Straßenbrücke	Schloss Eller, Zufahrt West	350.000,00 Euro
Hochstraße	über die Bonner Straße	73.000,00 Euro
<b>Summe</b>		<b>57.861.000,00 Euro</b>

Die Instandhaltungsrückstellung für die Josef-Kardinal-Frings-Brücke betrug zum 31. Dezember 2023 10,4 Mio. Euro.

Zum 01 Januar 2024 ging die Brücke in die Trägerschaft des Bundes über. Die bestehende Instandhaltungsrückstellung wird zum 31. Dezember 2024 daher nicht mehr passiviert.

In der Position Sonstige Rückstellungen werden im Zusammenhang mit der Josef-Kardinal-Frings-Brücke zum 31. Dezember 2024 ausstehende Abrechnungen seitens der Düsseldorf-Neusser-Brückenbau und Betriebsgesellschaft (DNB) an die Landeshauptstadt Düsseldorf in Höhe von 8,4 Mio. Euro ausgewiesen.

## Anhang 31. Dezember 2024

Schulgebäude	Adresse	Rückstellungsbetrag
Grundschule	Stoffeler Straße	326.000,00 Euro
Realschule	Luisenstraße 73	314.048,31 Euro
Grundschule	Wickrather Straße 31	232.000,00 Euro
Grundschule	Sonnenstraße 10	217.997,00 Euro
Grundschule	Pestalozzistraße 30	200.000,00 Euro
Berufskolleg	Am Hackenbruch 35	200.000,00 Euro
Grundschule	Helmholtzstraße 16	190.000,00 Euro
Grundschule	Rolandstraße 40	147.000,00 Euro
Berufskolleg	Kirchfeldstraße 94-96	144.226,48 Euro
Gymnasium	Redinghovenstraße 41	132.000,00 Euro
Grundschule	Gerresheimer Straße 34	130.880,33 Euro
Grundschule	Salierstraße 37	106.000,00 Euro
Realschule	Siegburger Straße 38-40	94.863,46 Euro
Grundschule	Arnstadter Weg	93.000,00 Euro
Gesamtschule	Heidelberger Straße 75	89.000,00 Euro
Hauptschule	Rather Kreuzweg 21	77.023,10 Euro
Berufskolleg	Siegburger Str. 137-139	76.000,00 Euro
Grundschule	Heerdter Landstraße 186	60.000,00 Euro
Hauptschule	Charlottenstraße 110	60.000,00 Euro
Gesamtschule	Lindenstraße 138-140	50.000,00 Euro
Grundschule	Südallee 100	42.000,00 Euro
Grundschule	Herchenbachstraße 2	40.000,00 Euro
Gesamtschule	Graf-Recke-Straße 94-96	36.000,00 Euro
Gesamtschule	Lewitstraße 2	34.000,00 Euro
Gymnasium	Koetschaustraße 36	32.522,61 Euro
Grundschule	Grafenberger Allee 384	27.923,35 Euro
Realschule	Rethelstraße 13	25.000,00 Euro
Grundschule	Richardstraße 14	24.000,00 Euro
Gymnasium	Hansallee 90	23.114,87 Euro
Grundschule	Citadellstraße 2b	20.000,00 Euro
Grundschule	Rather Kreuzweg 21	14.000,00 Euro
Grundschule	Lennéstraße 5	6.584,95 Euro
Grundschule	Rather Markt 2	1.859,79 Euro
<b>Summe</b>		<b>3.267.044,25 Euro</b>

## Anhang 31. Dezember 2024

Straßen, Wege, Plätze	Rückstellungsbetrag
Gerichtsschreiber Weg	938.400,00 Euro
Ludwigstraße	300.000,00 Euro
Lippestraße	200.000,00 Euro
Im Brühl	194.000,00 Euro
Metzkauser Straße	180.000,00 Euro
Brucknerstraße	126.000,00 Euro
Wilhelm-Heinrich-Weg	115.000,00 Euro
Kleinstraße	96.000,00 Euro
Stralsunder Straße	90.000,00 Euro
Koblenzer Straße	86.000,00 Euro
Nikolausstraße	60.000,00 Euro
Lürmannstraße	51.000,00 Euro
<b>Summe</b>	<b>2.436.400,00 Euro</b>

Dienst- Geschäfts- und Betriebsgebäude	Adresse	Rückstellungsbetrag
Dienstgebäude Steueramt	Aachener Straße 21	717.221,85 Euro
Betriebsgebäude	Rennbahnstraße 15	560.000,00 Euro
Notunterkunft	Eisenstraße 49	250.000,00 Euro
Gewerbegebäude	Nagelsweg 120+120A	136.000,00 Euro
<b>Summe</b>		<b>1.663.221,85 Euro</b>

### 3.4 Sonstige Rückstellungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Bilanz</b>	<b>190.552.047,24 Euro</b>	210.061.039,00 Euro

Die Bilanzposition hat sich wie folgt entwickelt:

Entwicklung	Wert
Stand 31.12.2023	210.061.039,00 Euro
Zuführung	95.159.674,36 Euro
Inanspruchnahme	-81.329.126,69 Euro
Auflösung	-33.339.539,43 Euro
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>190.552.047,24 Euro</b>

## Anhang 31. Dezember 2024

Die sonstigen Rückstellungen gemäß § 37 Absätze 5 und 6 KomHVO setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Bezeichnung der Rückstellung</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
Landschaftsumlage gemäß § 37 Absatz 5 Satz 3 KomHVO	44.873.000,00 Euro	58.765.000,00 Euro
Verpflichtungen aufgrund von Dienstherrnwechsel (ehemals Ansprüche nach §107b BeamtVG)	25.488.586,10 Euro	23.364.852,11 Euro
Nicht in Anspruch genommene Urlaubstage	25.098.918,17 Euro	21.931.813,01 Euro
Offene Aufwandsrechnungen aus Vorjahren	14.468.028,13 Euro	28.588.043,66 Euro
<i>davon Energiekosten</i>	<i>9.501.113,40 Euro</i>	<i>23.035.694,33 Euro</i>
Leistungsentgelte	14.742.082,45 Euro	12.019.385,41 Euro
Hilfe zur Erziehung - Zahlungsverpflichtungen für Vorjahre	12.003.131,00 Euro	301.727,00 Euro
Überstunden und Gleitzeitüberhänge	8.543.814,05 Euro	8.312.835,60 Euro
Erstattungsverpflichtung an die Düsseldorf-Neusser-Brückenbau und Betriebsgesellschaft	8.403.729,00 Euro	0,00 Euro
Anteilige Verlustübernahme Rheinbahn AG	7.705.000,00 Euro	5.050.000,00 Euro
Erstattungen an Krankenkassen einschließlich Asylsuchende und Ukraine-Flüchtlinge	6.869.361,99 Euro	14.152.238,08 Euro
Altersteilzeit	6.530.819,57 Euro	9.995.216,45 Euro
Steuerrückstellungen	4.816.660,68 Euro	10.389.027,81 Euro
Schadensersatzleistungen	1.889.747,19 Euro	1.909.485,27 Euro
Haftpflichtfälle	1.782.829,76 Euro	2.098.960,41 Euro
Rückzahlbare Zuwendungen	1.628.690,74 Euro	727.108,87 Euro
Sonstige Personalrückstellungen (unter anderem Erstattung Uni-Mitarbeitende)	1.534.420,39 Euro	1.694.202,90 Euro
Erstattungsverpflichtung von Tagespflegegeldern	1.497.500,00 Euro	0,00 Euro
Erstattungsverpflichtung Energiepreisbremse	1.339.378,63 Euro	1.532.555,40 Euro
Erstattungsverpflichtung Konzessionsabgaben	697.182,02 Euro	954.193,17 Euro
Vergabenachprüfverfahren Rheinbahn AG	346.394,00 Euro	346.394,00 Euro
Rückstellung für drohende Verluste aus laufenden	133.896,92 Euro	287.505,84 Euro

## Anhang 31. Dezember 2024

Bezeichnung der Rückstellung	31.12.2024	31.12.2023
Verfahren: Prozesskosten		
Alimentation kinderreicher Familien	80.648,76 Euro	107.531,68 Euro
Weiterbildungsurlaub	78.227,69 Euro	81.729,05 Euro
Erstattungsverpflichtung überzahlte Flüchtlingspauschalen	0,00 Euro	3.226.716,00 Euro
Betriebskostenübernahme städtische Hallen	0,00 Euro	2.329.017,28 Euro
Erstattungsverpflichtung der VRR-Umlage	0,00 Euro	1.870.000,00 Euro
Erstattungsverpflichtung Wettbürosteuer	0,00 Euro	25.500,00 Euro
<b>Summe</b>	<b>190.552.047,24 Euro</b>	210.061.039,00 Euro

## 4 Verbindlichkeiten

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Bilanz</b>	<b>954.768.292,18 Euro</b>	696.431.954,11 Euro

Eine Übersicht über die Laufzeiten der Verbindlichkeiten gemäß § 48 Absatz 1 KomHVO ist als Verbindlichkeitspiegel beigefügt.

### 4.1 Anleihen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Bilanz</b>	<b>0,00 Euro</b>	0,00 Euro

### 4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Bilanz</b>	<b>515.315.029,45 Euro</b>	341.483.522,66 Euro

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen resultieren aus Kreditvergaben von Kreditinstituten in Höhe von 515,3 Mio. Euro (Vorjahr 328,0 Mio. Euro).

## Anhang 31. Dezember 2024

Der Bestand an Investitionskrediten beinhaltet auch Förderkredite für den Bau von Flüchtlingsunterkünften in Höhe von 32,2 Mio. Euro (Vorjahr 35,8 Mio. Euro) sowie Kredite aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ in Höhe von 24,3 Mio. Euro (Vorjahr 26,0 Mio. Euro).

Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten teilen sich in folgende Zinsblöcke (inklusive Verwaltungskostenbeitrag) auf:

<b>Nominalzins inklusive Verwaltungskostenbeitrag</b>	<b>Investitionskredite 31.12.2024</b>	Investitionskredite 31.12.2023
>= -1 % < 0 %	154.670,98 Euro	178.466,50 Euro
= 0 %	31.952.354,19 Euro	48.451.751,77 Euro
> 0 % < 1 %	136.167.972,10 Euro	141.557.934,21 Euro
>= 1 % < 2 %	58.477.532,18 Euro	59.107.870,18 Euro
>= 2 % < 3 %	70.812.500,00 Euro	72.687.500,00 Euro
>= 3 % < 4 %	217.750.000,00 Euro	19.500.000,00 Euro
<b>Summe</b>	<b>515.315.029,45 Euro</b>	341.483.522,66 Euro

### 4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

<b>Stichtag</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
<b>Wert lt. Bilanz</b>	<b>30.000.000,00 Euro</b>	0,00 Euro

Zum 31. Dezember 2024 besteht eine Liquiditätsverstärkung in Höhe von 30,0 Mio. Euro (Vorjahr 0,0 Mio. Euro) vom Kreditmarkt.

### 4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

<b>Stichtag</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
<b>Wert lt. Bilanz</b>	<b>2.564.503,44 Euro</b>	2.776.619,84 Euro

In dieser Position werden Leibrenten mit dem Restkaufgeld zum 31. Dezember 2024 dargestellt. Die Leistungen an die Berechtigten werden unterjährig ausgezahlt. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus der erforderlichen jährlichen Anpassung der Barwerte.

#### 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Bilanz	57.699.661,71 Euro	49.188.284,03 Euro

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen auf Grund von Kauf- und Werkverträgen, Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen und ähnlichen Verträgen, bei denen die Erbringung der eigenen Leistung noch aussteht. Sie werden mit dem Rechnungsbetrag angesetzt.

#### 4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Bilanz	15.807.397,85 Euro	17.350.355,85 Euro

Hierzu gehören Verpflichtungen, die aus der Übertragung von Finanzmitteln resultieren, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht.

#### 4.7 Sonstige Verbindlichkeiten

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Bilanz	98.682.751,18 Euro	73.122.604,27 Euro

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind ein Auffangposten für die nicht unter einem vorhergehenden Posten gesondert auszuweisenden Verbindlichkeiten. Hier werden auch die im Rahmen des Jahresabschlusses auszuweisenden kreditorischen Debitoren abgebildet.

Insgesamt sind im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten kreditorische Debitoren in Höhe von 4,8 Mio. Euro (Vorjahr 5,2 Mio. Euro) aus den entsprechenden Forderungskonten in die sonstigen Verbindlichkeiten umgegliedert worden. Die kreditorischen Debitoren werden im Verbindlichkeitspiegel mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr ausgewiesen.

Darüber hinaus werden hier Zahlungen ausgewiesen, die zum Bilanzstichtag noch nicht einer Forderung auf der Aktivseite zugeordnet wurden.

## 4.8 Erhaltene Anzahlungen

<b>Stichtag</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
<b>Wert lt. Bilanz</b>	<b>234.698.948,55 Euro</b>	212.510.567,46 Euro

Hier werden im Wesentlichen bereits erhaltene Zuwendungen für noch nicht fertig gestellte Baumaßnahmen bilanziert. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr betrifft vorwiegend Zuwendungen vom Bund und Land für den 1. Bauabschnitt der Linie U 81 in Höhe von 31,7 Mio. Euro (Vorjahr 31,7 Mio. Euro).

Zudem sind in dieser Position erhaltene Anzahlungen im Zuge der Neuorganisation der Abfallwirtschaft enthalten.

## 5 Passive Rechnungsabgrenzung

<b>Stichtag</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
<b>Wert lt. Bilanz</b>	<b>135.912.454,84 Euro</b>	158.657.623,51 Euro

Zu dieser Bilanzposition gehören Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

In diesem Bilanzposten sind insbesondere Abgrenzungen für Grabnutzungsrechte (85,6 Mio. Euro, Vorjahr 84,6 Mio. Euro), für erhaltene investive Zuwendungen (31,2 Mio. Euro, Vorjahr 28,7 Mio. Euro), Erbbauzinsen für das Grundstück Marktplatz 5/6 (14,1 Mio. Euro, Vorjahr 14,3 Mio. Euro) sowie für Grabpflege (0,8 Mio. Euro, Vorjahr 0,9 Mio. Euro) enthalten.

Der Rechnungsabgrenzungsposten für den Betrieb gewerblicher Art Bahnanlagen in Höhe von 25,9 Mio. Euro wurde im Jahr 2024 vollständig aufgelöst.

# E – Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

## 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Ergebnisrechnung</b>	<b>2.445.515.682,35 Euro</b>	2.414.542.926,04 Euro

In dieser Zeile werden die Realsteuern, der Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern, sonstige Gemeindesteuern, steuerähnliche Erträge und Ausgleichsleistungen ausgewiesen. Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben handelt es sich um die höchste Ertragsposition.

Die Steuererträge setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Gewerbesteuererträgen (1.645,2 Mio. Euro, Vorjahr 1.672,2 Mio. Euro), dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (452,7 Mio. Euro, Vorjahr 411,3 Mio. Euro), den Grundsteuern (148,0 Mio. Euro, Vorjahr 147,8 Mio. Euro), dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (126,6 Mio. Euro, Vorjahr 126,2 Mio. Euro), dem Familienleistungsausgleich (44,2 Mio. Euro, Vorjahr 46,9 Mio. Euro) sowie sonstigen Steuern (28,8 Mio. Euro, Vorjahr 10,1 Mio. Euro).

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 41,4 Mio. Euro gestiegen. In 2024 wurden erstmalig Erträge aus der Erhebung einer Beherbergungssteuer in Höhe von 13,0 Mio. Euro generiert. Die Gewerbesteuererträge sind im Vergleich zu 2023 um 27,0 Mio. Euro gesunken.

## 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Ergebnisrechnung</b>	<b>464.613.384,52 Euro</b>	440.475.882,97 Euro

Hierunter werden allgemeine Zuweisungen, Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen sowie allgemeine Umlagen ausgewiesen.

Die laufenden Zuwendungserträge und sonstigen Zuwendungserträge betragen 367,3 Mio. Euro (Vorjahr 376,7 Mio. Euro).

## Anhang 31. Dezember 2024

Die Landeszuwendungen für laufende Zwecke sind im Vergleich zum Vorjahr um 6,6 Mio. Euro auf 312,5 Mio. Euro (Vorjahr 319,1 Mio. Euro) gesunken. Die übrigen Zuwendungen für laufende Zwecke sinken insgesamt um 3,5 Mio. Euro auf 51,1 Mio. Euro (Vorjahr 54,6 Mio. Euro).

Die allgemeinen Zuweisungen vom Land betragen 3,6 Mio. Euro (Vorjahr 3,0 Mio. Euro).

Aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen für investive Zwecke resultieren 97,3 Mio. Euro (Vorjahr 63,7 Mio. Euro).

### 3 Sonstige Transfererträge

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Ergebnisrechnung	25.882.303,25 Euro	25.830.656,33 Euro

Hierzu gehören der Ersatz von sozialen Leistungen in- und außerhalb von Einrichtungen, Schuldendiensthilfen sowie andere Transfererträge.

Der Ersatz von sozialen Leistungen innerhalb von Einrichtungen beträgt 15,5 Mio. Euro (Vorjahr 15,0 Mio. Euro) und der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen macht 10,4 Mio. Euro (Vorjahr 10,7 Mio. Euro) aus.

### 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Ergebnisrechnung	342.128.905,34 Euro	320.097.915,79 Euro

In dieser Zeile werden Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich ausgewiesen.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte setzen sich 2024 hauptsächlich zusammen aus Benutzungsgebühren (286,7 Mio. Euro, Vorjahr 272,6 Mio. Euro), Verwaltungsgebühren (45,2 Mio. Euro, Vorjahr 43,1 Mio. Euro) sowie Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge in Höhe von insgesamt 5,4 Mio. Euro (Vorjahr 3,7 Mio. Euro).

Die ertragswirksamen Auflösungen von Sonderposten für den Gebührenaussgleich sind um 4,0 Mio. Euro auf 4,7 Mio. Euro (Vorjahr 0,7 Mio. Euro) gestiegen.

## 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Ergebnisrechnung</b>	<b>113.617.297,72 Euro</b>	110.160.378,39 Euro

Hierzu gehören Mieten und Pachten (64,1 Mio. Euro, Vorjahr 61,5 Mio. Euro), Erträge aus der Gestellung des Orchesters an die Deutsche Oper am Rhein (7,6 Mio. Euro, Vorjahr 7,6 Mio. Euro) und die Erträge aus Verkauf (1,1 Mio. Euro, Vorjahr 1,2 Mio. Euro).

Die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte betragen 40,8 Mio. Euro, (Vorjahr 39,9 Mio. Euro).

## 6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Ergebnisrechnung</b>	<b>338.022.678,59 Euro</b>	310.934.874,05 Euro

Hierunter fallen Kostenerstattungen und -umlagen (zum Beispiel vom Bund oder Land) und aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen.

Wesentliche Kostenerstattungen und -umlagen betreffen die Leistungsbeteiligung für die Grundsicherung im Alter (146,7 Mio. Euro, Vorjahr 132,4 Mio. Euro), die Leistungsbeteiligung für Unterkunft und Heizung (110,8 Mio. Euro, Vorjahr 118,0 Mio. Euro), Kostenerstattungen und Umlagen vom Land (43,3 Mio. Euro, Vorjahr 28,0 Mio. Euro), Kostenerstattungen des Jobcenters Düsseldorf (13,1 Mio. Euro, Vorjahr 12,5 Mio. Euro) sowie Kostenerstattungen und Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (6,3 Mio. Euro, Vorjahr 6,0 Mio. Euro).

Die sonstigen Erstattungen betragen 17,8 Mio. Euro (Vorjahr 14,1 Mio. Euro).

## 7 Sonstige ordentliche Erträge

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Ergebnisrechnung</b>	<b>241.014.356,55 Euro</b>	204.913.811,61 Euro

In dieser Zeile werden unter anderem Konzessionsabgaben, Erstattungen von Steuern, Bußgelder, Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten, Erträge aus Zuschreibungen sowie Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen ausgewiesen.

Die sonstigen ordentlichen Erträge setzten sich 2024 im Wesentlichen zusammen aus den Auflösungen von Rückstellungen (53,3 Mio. Euro, Vorjahr 14,3 Mio. Euro), aus Konzessionsabgaben (48,8 Mio. Euro, Vorjahr 50,4 Mio. Euro), aus Bußgeldern (40,3 Mio. Euro, Vorjahr 34,5 Mio. Euro), aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens im Zusammenhang mit dem Betrieb gewerblicher Art Bahnanlagen (25,9 Mio. Euro, Vorjahr 21,8 Mio. Euro), aus Säumniszuschlägen (11,3 Mio. Euro, Vorjahr 7,5 Mio. Euro), aus Erträgen im Zusammenhang mit der Übertragung von zwei Grundstücken an die SWD Städt. Wohnungsbau-GmbH & Co. KG Düsseldorf (6,2 Mio. Euro, Vorjahr 19,4 Mio. Euro), aus Nachforderungszinsen Gewerbesteuer (6,0 Mio. Euro, Vorjahr 5,4 Mio. Euro) sowie aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 1,2 Mio. Euro (Vorjahr 14,7 Mio. Euro).

## **8 Aktivierte Eigenleistungen**

<b>Stichtag</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
<b>Wert lt. Ergebnisrechnung</b>	<b>8.066.302,57 Euro</b>	4.259.686,63 Euro

Hier werden die verwaltungsinternen Aufwendungen (Materialien und Arbeitsleistungen), die für die Anschaffung oder Herstellung eines Vermögensgegenstandes des Anlagevermögens ursächlich sind und bei der Aktivierung berücksichtigt werden dürfen, ausgewiesen.

In 2024 betreffen die aktivierten Eigenleistungen hauptsächlich die Bereiche Schulbau und Verkehrsflächen/ÖPNV.

## **9 Bestandsveränderungen (+/-)**

<b>Stichtag</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
<b>Wert lt. Ergebnisrechnung</b>	<b>0,00 Euro</b>	0,00 Euro

Hierunter fallen Erhöhungen beziehungsweise Verminderungen des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr.

## **10 Ordentliche Erträge**

<b>Stichtag</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
<b>Wert lt. Ergebnisrechnung</b>	<b>3.978.860.910,89 Euro</b>	3.831.216.131,81 Euro

In dieser Summenzeile werden die Zeilen 1 bis 9 addiert.

## 11 Personalaufwendungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Ergebnisrechnung</b>	<b>-892.974.162,35 Euro</b>	-790.611.360,18 Euro

Hierzu gehören die Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten, die Entgelte der tariflich und der sonstigen Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte und Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte.

Die Personalaufwendungen setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Entgelten für tarifliche und sonstige Beschäftigte von 474,0 Mio. Euro (Vorjahr 419,4 Mio. Euro), Dienstbezügen für Beamtinnen und Beamte in Höhe von 176,0 Mio. Euro (Vorjahr 174,0 Mio. Euro), Aufwendungen im Zusammenhang mit sozialer Sicherung in Höhe von 144,5 Mio. Euro (Vorjahr 126,7 Mio. Euro) sowie der Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen von 98,4 Mio. Euro (Vorjahr 70,5 Mio. Euro).

## 12 Versorgungsaufwendungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Ergebnisrechnung</b>	<b>-92.458.393,32 Euro</b>	-73.529.511,34 Euro

In dieser Zeile werden die Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, die Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, Zuführungen/Inanspruchnahmen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und Zuführungen/Inanspruchnahmen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger ausgewiesen.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Versorgungsbezüge für Beamtinnen und Beamte um 13,0 Mio. Euro auf 73,4 Mio. Euro (Vorjahr 60,4 Mio. Euro) gestiegen. Die Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger betragen 19,1 Mio. Euro (Vorjahr 13,1 Mio. Euro).

## 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Ergebnisrechnung	<b>-800.036.804,94 Euro</b>	-741.430.853,92 Euro

Hierzu gehören im Wesentlichen die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Unterhaltung des beweglichen Vermögens.

Die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens verursachte Aufwendungen in Höhe von 428,7 Mio. Euro (Vorjahr 413,6 Mio. Euro). Davon entfallen auf die Abfallbeseitigung 101,7 Mio. Euro (Vorjahr 97,7 Mio. Euro), auf Energiekosten 75,9 Mio. Euro (Vorjahr 80,4 Mio. Euro) und auf die Straßenreinigung 28,1 Mio. Euro (Vorjahr 27,9 Mio. Euro).

Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit sind 2024 in Höhe von 135,4 Mio. Euro (Vorjahr 112,3 Mio. Euro) angefallen.

Aufwandswirksame Zuführungen zu Instandhaltungsrückstellungen wurden in Höhe von 25,0 Mio. Euro (Vorjahr 3,2 Mio. Euro) vorgenommen. Hiervon entfallen auf den Bereich Brücken und Tunnel 22,3 Mio. Euro, auf Schulgebäude 1,8 Mio. Euro, auf den Bereich Straßen, Wege und Plätze 0,7 Mio. Euro und 0,3 Mio. Euro auf den Bereich Gebäude.

Für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens wurden 9,5 Mio. Euro (Vorjahr 10,0 Mio. Euro) aufgewendet. Hiervon wurden für die Unterhaltung der Fahrzeuge 6,1 Mio. Euro (Vorjahr 6,3 Mio. Euro) benötigt.

Für übrige Sach- und Dienstleistungen wurden 202,5 Mio. Euro (Vorjahr 202,3 Mio. Euro) aufgewendet.

## 14 Bilanzielle Abschreibungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Ergebnisrechnung	<b>-187.965.796,58 Euro</b>	-177.234.520,19 Euro

Hierin enthalten sind Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen.

## 15 Transferaufwendungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Ergebnisrechnung</b>	<b>-1.535.072.880,70 Euro</b>	-1.378.059.600,23 Euro

In dieser Zeile werden Zuwendungen für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, Sozialtransferaufwendungen, sonstige soziale Leistungen, Steuerbeteiligungen (zum Beispiel Gewerbesteuerumlage) und allgemeine Zuweisungen ausgewiesen. Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die höchste Aufwandsposition.

Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Zuwendungen für laufende Zwecke (560,1 Mio. Euro, Vorjahr 492,3 Mio. Euro), Sozialtransferaufwendungen (520,2 Mio. Euro, Vorjahr 463,1 Mio. Euro), der Landschaftsumlage (291,6 Mio. Euro, Vorjahr 262,0 Mio. Euro), der Gewerbesteuerumlage (126,3 Mio. Euro, Vorjahr 127,8 Mio. Euro) sowie sonstigen Transferaufwendungen (36,8 Mio. Euro, Vorjahr 33,0 Mio. Euro).

Die Aufwendungen aus Zuwendungen für laufende Zwecke sind im Vergleich zum Vorjahr um 67,9 Mio. Euro gestiegen. Dies liegt unter anderem an den erhöhten Zuwendungen für verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (Anstieg um 38,8 Mio. Euro auf 160,7 Mio. Euro). In diesem Steigerungswert sind auch eine erhöhte Fehlbetragsabdeckung für den Betrieb gewerblicher Art Bahnanlagen enthalten (Anstieg um 33,5 Mio. Euro auf 58,5 Mio. Euro). Darüber hinaus sind die Zuschüsse für nicht städtische Kindertageseinrichtungen um 14,3 Mio. Euro auf 260,4 Mio. Euro angestiegen.

## 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Ergebnisrechnung</b>	<b>-515.721.407,84 Euro</b>	-496.343.014,14 Euro

Hierzu gehören zum Beispiel Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Mieten und Pachten, Leasing, Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle sowie Wertveränderungen bei Immateriellen Vermögensgegenständen, beim Sachanlagevermögen, bei Finanzanlagen und beim Umlaufvermögen.

In 2024 sind insbesondere Aufwendungen für die aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen in Höhe von 190,6 Mio. Euro (Vorjahr 186,6 Mio. Euro) angefallen. Hiervon entfallen auf die Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende 176,5 Mio. Euro (Vorjahr 172,7 Mio. Euro).

Weitere wesentliche Aufwendungen sind in 2024 die Mieten und Pachten (104,5 Mio. Euro, Vorjahr 109,7 Mio. Euro), Wertveränderungen (74,5 Mio. Euro, Vorjahr 59,3 Mio. Euro), Geschäftsaufwendungen (35,5 Mio. Euro, Vorjahr 34,1 Mio. Euro), Steuern und

## Anhang 31. Dezember 2024

Versicherungen (20,0 Mio. Euro, Vorjahr 21,2 Mio. Euro) sowie Aufwendungen für Beschäftigte (11,1 Mio. Euro, Vorjahr 9,6 Mio. Euro).

Bei den Wertveränderungen zum Umlaufvermögen haben sich die Einzelwertberichtigungen um 26,0 Mio. Euro auf 46,6 Mio. Euro (Vorjahr 20,6 Mio. Euro) erhöht.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Aufwendungen zur Rückstellungszuführung nach § 37 Absatz 5 Satz 3 KomHVO für die erhöhte Heranziehung von künftigen Umlagen (hier: Landschaftsumlage) um 18,0 Mio. Euro auf 29,1 Mio. Euro (Vorjahr 47,1 Mio. Euro) gesunken.

Im Bereich der Geschäftsaufwendungen sind für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern 7,1 Mio. Euro (Vorjahr 5,5 Mio. Euro) angefallen.

### 17 Ordentliche Aufwendungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Ergebnisrechnung	-4.024.229.445,73 Euro	-3.657.208.860,00 Euro

In dieser Summenzeile werden die Zeilen 11 bis 16 addiert.

### 18 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Ergebnisrechnung	-45.368.534,84 Euro	174.007.271,81 Euro

Als ordentliches Ergebnis wird hier der Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen.

### 19 Finanzerträge

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Ergebnisrechnung	50.839.731,73 Euro	45.446.375,58 Euro

In dieser Position sind Ausschüttungen der Stadtparkasse Düsseldorf von 22,0 Mio. Euro (Vorjahr 16,0 Mio. Euro) enthalten.

Im Zusammenhang mit Gewinnanteilen beziehungsweise Dividenden von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen wurden Erträge von insgesamt 27,3 Mio. Euro

(Vorjahr 21,8 Mio. Euro) erzielt. Davon sind im Wesentlichen die Dividendenausschüttung der Messe Düsseldorf GmbH mit saldiert 18,7 Mio. Euro (Vorjahr 17,7 Mio. Euro), der Industrietrains Düsseldorf-Reisholz AG mit 6,0 Mio. Euro (Vorjahr 1,9 Mio. Euro), der IPM Immobilien Projekt Management Düsseldorf GmbH mit 1,7 Mio. Euro (Vorjahr 0,0 Mio. Euro) und der SWD Städt. Wohnungsbau-GmbH & Co. KG Düsseldorf mit 0,3 Mio. Euro (Vorjahr 1,0 Mio. Euro) zu nennen.

Die Gewinnanteile beziehungsweise Dividenden beziehen sich in der Regel auf das vorherige Geschäftsjahr.

An Zinserträgen wurden 1,4 Mio. Euro (Vorjahr 7,5 Mio. Euro) eingenommen. Hierunter fallen insbesondere Zinsen aus den Beständen bei Banken, aber auch Erträge für Geldanlagen aus den unselbstständigen Stiftungen und Nachlässen.

## 20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Ergebnisrechnung	-17.625.715,84 Euro	-8.515.909,11 Euro

Die Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen ist um 6,9 Mio. Euro auf 9,5 Mio. Euro (Vorjahr 2,6 Mio. Euro) gestiegen.

Die Zinsaufwendungen an Kreditinstitute sind im Vergleich zum Vorjahr um 3,2 Mio. Euro gestiegen und betragen 7,8 Mio. Euro (Vorjahr 4,6 Mio. Euro).

Auf sonstige Finanzaufwendungen entfallen 0,3 Mio. Euro (Vorjahr 0,3 Mio. Euro).

## 21 Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Ergebnisrechnung	33.214.015,89 Euro	36.930.466,47 Euro

Als Finanzergebnis wird hier der Saldo aus den Finanzerträgen und den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen ausgewiesen.

## 22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Ergebnisrechnung	-12.154.518,95 Euro	210.937.738,28 Euro

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit ergibt sich aus der Summe aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Finanzergebnis.

## 23 Außerordentliche Erträge

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Ergebnisrechnung	0,00 Euro	83.210.423,35 Euro

Hier werden die Erträge, die außerhalb des ordentlichen Verwaltungsablaufs der Gemeinde anfallen, ausgewiesen. Hierunter werden solche Vorfälle erfasst, die ungewöhnlich in der Art, selten im Vorkommen und von materieller Bedeutung sind.

Im Jahr 2024 fielen keine außerordentlichen Erträge an. Die außerordentlichen Erträge des Vorjahres betreffen die nach § 5 Absatz2 NKF-CIUG letztmalig im Jahr 2023 zu erfassenden Haushaltsbelastungen infolge der COVID-19-Pandemie und des Krieges in der Ukraine.

## 24 Außerordentliche Aufwendungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Ergebnisrechnung	0,00 Euro	0,00 Euro

Hier werden die Aufwendungen, die außerhalb des ordentlichen Verwaltungsablaufs der Gemeinde anfallen, ausgewiesen. Hierunter werden solche Vorfälle erfasst, die ungewöhnlich in der Art, selten im Vorkommen und von materieller Bedeutung sind.

## 25 Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Ergebnisrechnung	0,00 Euro	83.210.423,35 Euro

Als außerordentliches Ergebnis wird hier der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und den außerordentlichen Aufwendungen ausgewiesen.

## **26 Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)**

<b>Stichtag</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
<b>Wert lt. Ergebnisrechnung</b>	<b>-12.154.518,95 Euro</b>	294.148.161,63 Euro

Die Summe aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis wird hier als Jahresergebnis ausgewiesen.

# **F – Erläuterungen zur Finanzrechnung**

## **1 Steuern und ähnliche Abgaben**

<b>Stichtag</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
<b>Wert lt. Finanzrechnung</b>	<b>2.382.445.220,17 Euro</b>	2.401.239.025,78 Euro

In dieser Zeile werden die Realsteuern, der Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern, sonstige Gemeindesteuern (zum Beispiel Hunde- und Vergnügungssteuer), steuerähnliche Einzahlungen und Ausgleichsleistungen ausgewiesen.

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben handelt es sich um die höchste Einzahlungsposition.

Die Steuereinzahlungen setzen sich zusammen aus Gewerbesteuereinzahlungen (1.581,4 Mio. Euro, Vorjahr 1.606,2 Mio. Euro), dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (457,3 Mio. Euro, Vorjahr 463,4 Mio. Euro), den Grundsteuern (147,0 Mio. Euro, Vorjahr 147,3 Mio. Euro), dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (124,7 Mio. Euro, Vorjahr 127,1 Mio. Euro), dem Familienleistungsausgleich (44,2 Mio. Euro, Vorjahr 46,9 Mio. Euro) sowie den sonstigen Steuern (27,7 Mio. Euro, Vorjahr 10,4 Mio. Euro).

## 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Finanzrechnung</b>	<b>360.682.538,08 Euro</b>	366.128.231,71 Euro

Hierunter werden allgemeine Zuweisungen, Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie allgemeine Umlagen ausgewiesen.

Die Einzahlung aus der Verbandsumlage VRR beträgt 24,5 Mio. Euro (Vorjahr 24,2 Mio. Euro).

Hervorzuheben ist, dass bei den korrespondierenden Zuwendungserträgen die darin enthaltenen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für Zuwendungen in Höhe von 97,3 Mio. Euro (Vorjahr 63,7 Mio. Euro) nicht zahlungswirksam sind. Darüber hinaus sind die Zahlungen für die als Ertrag ausgewiesene Verwendung der Pauschalen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz in der Position Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen ausgewiesen.

## 3 Sonstige Transfereinzahlungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Finanzrechnung</b>	<b>24.723.687,52 Euro</b>	23.046.303,19 Euro

Hierzu gehören Ersatz von sozialen Leistungen in- und außerhalb von Einrichtungen, Schuldendiensthilfen sowie andere sonstige Transfereinzahlungen.

## 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Finanzrechnung</b>	<b>330.097.869,45 Euro</b>	320.782.721,80 Euro

In dieser Zeile werden Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte und zweckgebundene Abgaben ausgewiesen.

Die in der vergleichbaren Ergebnisrechnungsposition enthaltenen Auflösungen von Sonderposten für Beiträge und Gebühren sind nicht zahlungswirksam und daher hier nicht enthalten (10,2 Mio. Euro, Vorjahr 4,4 Mio. Euro).

## 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Finanzrechnung</b>	<b>109.350.084,57 Euro</b>	108.495.255,18 Euro

Hierzu gehören Mieten und Pachten, Einzahlungen aus Verkauf und sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte.

## 6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Finanzrechnung</b>	<b>323.419.723,71 Euro</b>	295.041.139,52 Euro

Hierunter fallen Kostenerstattungen und -umlagen (zum Beispiel vom Bund oder Land) und aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen.

## 7 Sonstige Einzahlungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Finanzrechnung</b>	<b>185.836.483,39 Euro</b>	148.486.130,82 Euro

In dieser Zeile werden unter anderem Konzessionsabgaben, Erstattungen von Steuern, Bußgelder und Einzahlungen von Nachforderungszinsen Gewerbesteuer ausgewiesen.

Die Differenz im Vergleich zur Ergebnisrechnung resultiert im Wesentlichen aus nicht zahlungswirksamen Erträgen, zum Beispiel den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen beziehungsweise Rechnungsabgrenzungsposten.

## 8 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Finanzrechnung</b>	<b>42.659.403,63 Euro</b>	37.280.385,81 Euro

Hier werden unter anderem Zinsen aus Darlehen und Einzahlungen aus Gewinnanteilen von verbundenen Unternehmen und aus Beteiligungen ausgewiesen.

## 9 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Finanzrechnung</b>	<b>3.759.215.010,52 Euro</b>	3.700.499.193,81 Euro

In dieser Summenzeile werden die Zeilen 1 bis 8 addiert.

## 10 Personalauszahlungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Finanzrechnung</b>	<b>-798.153.258,14 Euro</b>	-719.094.460,17 Euro

Hierzu gehören die Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten, die Entgelte der tariflich und der sonstigen Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte.

Im Vergleich zur Ergebnisrechnung ergeben sich unter anderem Abweichungen aufgrund von aufwandswirksamen, aber nichtzahlungswirksamen Zuführungen zur Pensions- und Beihilferückstellung.

## 11 Versorgungsauszahlungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Finanzrechnung</b>	<b>-96.968.986,89 Euro</b>	-92.366.948,68 Euro

In dieser Zeile werden die Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, die Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie die Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfängerinnen und -empfänger ausgewiesen.

Abweichungen zwischen den Versorgungsauszahlungen und –aufwendungen resultieren unter anderem aus den nichtzahlungswirksamen Inanspruchnahmen der Pensionsrückstellung und der Beihilferückstellung für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger.

## 12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	-774.429.376,30 Euro	-695.664.205,15 Euro

Hierzu gehören im Wesentlichen die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen und die Unterhaltung des beweglichen Vermögens.

## 13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	-16.379.264,43 Euro	-8.328.387,76 Euro

Hierunter werden unter anderem Zinsauszahlungen und Erstattungen von Zinsen zur Gewerbesteuer ausgewiesen.

## 14 Transferauszahlungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	-1.553.327.069,47 Euro	-1.417.129.363,01 Euro

In dieser Zeile werden Zuwendungen für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, Sozialtransferaufwendungen, sonstige soziale Leistungen, Steuerbeteiligungen (zum Beispiel Gewerbesteuerumlage) und allgemeine Zuweisungen ausgewiesen.

Bei den Transferauszahlungen handelt es sich um die höchste Auszahlungsposition.

## 15 Sonstige Auszahlungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	-428.213.256,05 Euro	-409.799.081,44 Euro

Hierzu gehören zum Beispiel Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Mieten und Pachten, Leasing, Geschäftsauszahlungen, Steuern, Versicherungen und Schadensfälle.

## 16 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	-3.667.471.211,28 Euro	-3.342.382.446,21 Euro

In dieser Summenzeile werden die Zeilen 10 bis 15 addiert.

## 17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	91.743.799,24 Euro	358.116.747,60 Euro

Als Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit wird hier der Saldo der Einzahlungen und der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ausgewiesen.

## 18 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	123.117.158,87 Euro	144.379.660,47 Euro

Hierzu gehören zum Beispiel Zuwendungen für Baumaßnahmen und die Pauschalen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz.

Die Position setzt sich im Wesentlichen aus Investitionszuwendungen vom Land (111,3 Mio. Euro, Vorjahr 112,7 Mio. Euro) zusammen. Hiervon machen die Investitionspauschalen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz 63,4 Mio. Euro (Vorjahr 62,6 Mio. Euro) aus. Darüber hinaus sind in den Einzahlungen unter anderem Zuwendungen des Landes für den Bau der Linie U 81 (18,2 Mio. Euro, Vorjahr 6,7 Mio. Euro) sowie für diverse Maßnahmen im Bereich der Schulorganisatorischen Maßnahmen (SOM) für Gymnasien (4,4 Mio. Euro, Vorjahr 4,4 Mio. Euro) und für die Stadtteilentwicklung Garath 2.0 (4,5 Mio. Euro, Vorjahr 2,4 Mio. Euro) enthalten.

Die Einzahlungen aus Zuwendungen vom Bund für investive Zwecke betragen 2024 8,9 Mio. Euro (Vorjahr 27,9 Mio. Euro) und betreffen im Wesentlichen den Ausbau der Linie U 81 (4,8 Mio. Euro, Vorjahr 25,0 Mio. Euro).

## 19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	<b>7.198.559,41 Euro</b>	30.487.329,20 Euro

Einzahlungen aus der Veräußerung von mobilem oder immobilem Vermögen werden hier ausgewiesen.

Unter diese Bilanzposition fallen größtenteils Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 6,7 Mio. Euro (Vorjahr 30,2 Mio. Euro).

## 20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	<b>11.023.132,97 Euro</b>	1.651.216,05 Euro

Hier werden hauptsächlich Einzahlungen aus fälligen Finanzanlagen ausgewiesen.

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um eine Einzahlung im Zuge der Neuorganisation der Abfallwirtschaft sowie um Einzahlungen aus der Veräußerung von Kapitalmarktpapieren in Höhe von 1,3 Mio. Euro (Vorjahr 1,1 Mio. Euro).

## 21 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	<b>3.416.797,10 Euro</b>	3.805.096,99 Euro

Hierzu gehören im Wesentlichen die Einzahlungen aus Beiträgen nach dem Baugesetzbuch und dem Kommunalabgabengesetz, unter anderem durch Stellplatzablösungsbeiträge (1,1 Mio. Euro, Vorjahr 1,1 Mio. Euro) oder städtebauliche Verträge.

## 22 Sonstige Investitionseinzahlungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Finanzrechnung</b>	<b>1.064.499,07 Euro</b>	10.106.090,98 Euro

Zu den sonstigen Investitionseinzahlungen gehören zum Beispiel Beteiligungen von Dritten an Investitionsvorhaben der Stadt.

In dieser Position sind unter anderem Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen sowie Tilgungen von Darlehen - zum Beispiel Rückflüsse von Wohnungsbauhypotheken in Höhe von 0,5 Mio. Euro (Vorjahr 1,2 Mio. Euro) - enthalten.

## 23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Finanzrechnung</b>	<b>145.820.147,42 Euro</b>	190.429.393,69 Euro

In dieser Summenzeile werden die Einzahlungen der Zeilen 18 bis 22 ausgewiesen.

## 24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wert lt. Finanzrechnung</b>	<b>-203.389.070,76 Euro</b>	-1.597.880,50 Euro

In den Positionen 24 bis 28 werden die Auszahlungen im Zusammenhang mit Anschaffungs- oder Herstellungsvorgängen ausgewiesen.

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücksflächen für den Neubau des Opernhauses der Zukunft in Höhe von 145,1 Mio. Euro.

Weiterhin werden Auszahlungen in Höhe von 51,7 Mio. Euro (Vorjahr 0,5 Mio. Euro) im Zusammenhang mit schulorganisatorischen Maßnahmen (SOM) ausgewiesen. Hierbei handelt es sich größtenteils um Auszahlungen für den Erwerb der Realschule Borbecker Straße in Höhe von 51,7 Mio. Euro von der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG (IDR).

## 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	<b>-300.654.144,10 Euro</b>	-300.862.142,50 Euro

Diese Position setzt sich zusammen aus dem Bereich Hochbaumaßnahmen mit 224,2 Mio. Euro (Vorjahr 234,7 Mio. Euro), dem Bereich Tiefbaumaßnahmen mit 59,2 Mio. Euro (Vorjahr 49,2 Mio. Euro) und dem Bereich sonstige Baumaßnahmen mit einer Summe von 17,3 Mio. Euro (Vorjahr 17,0 Mio. Euro).

Im Bereich Schulträgeraufgaben zuzüglich Schulbau wurden hier insgesamt 169,5 Mio. Euro (Vorjahr 184,7 Mio. Euro) investiert. Davon entfallen zum Beispiel auf die Gesamtschule an der Aldekerkstraße 23,8 Mio. Euro (Vorjahr 27,7 Mio. Euro), auf das Schulzentrum Vennhauser Allee 18,6 Mio. Euro (Vorjahr 22,1 Mio. Euro), auf die Thomas-Edison-Realschule 18,0 Mio. Euro (Vorjahr 18,3 Mio. Euro), auf das Luisengymnasium 15,8 Mio. Euro (Vorjahr 3,3 Mio. Euro), auf das Gymnasium Gerresheim 13,7 Mio. Euro (Vorjahr 9,7 Mio. Euro) und das Wim-Wenders-Gymnasium 10,9 Mio. Euro (Vorjahr 14,6 Mio. Euro).

Für den Bereich Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV wurden insgesamt 65,1 Mio. Euro (Vorjahr 59,9 Mio. Euro) ausgezahlt. Größte Baumaßnahme ist hier der Bau der Linie U 81 mit 35,4 Mio. Euro (Vorjahr 28,0 Mio. Euro). Weitere Auszahlungen entfielen beispielsweise auf die Erneuerung und Erhaltung der Strombeleuchtung in Höhe von 6,0 Mio. Euro (Vorjahr 5,7 Mio. Euro), auf die Beschleunigung des ÖPNV in Höhe von 2,6 Mio. Euro (Vorjahr 2,3 Mio. Euro), auf die Modernisierung und den Erhalt der Gasbeleuchtung in Höhe von 2,6 Mio. Euro (Vorjahr 3,4 Mio. Euro) sowie für den Bau der Radleitroute in Höhe von 2,0 Mio. Euro (Vorjahr 0,0 Mio. Euro).

Im Bereich Kinder-, Jugend und Familienhilfe betragen die Auszahlungen 11,3 Mio. Euro (Vorjahr 16,7 Mio. Euro). Hiervon entfielen beispielsweise auf die Kindertagesstätte Flinger Broich 6,0 Mio. Euro (Vorjahr 2,9 Mio. Euro), auf die Kindertagesstätte Offenbacher Weg 1,7 Mio. Euro (Vorjahr 0,0 Mio. Euro), auf die Kindertagesstätte und Jugendfreizeiteinrichtung Radeberger Straße 1,4 Mio. Euro (Vorjahr 4,3 Mio. Euro) sowie auf die Kindertagesstätte Ulenbergstraße 1,2 Mio. Euro (Vorjahr 4,8 Mio. Euro).

Weiterhin betragen die Auszahlungen für den Neubau der Feuerwache und den Betriebshof an der Werstener Friedhofstraße 15,8 Mio. Euro (Vorjahr 5,1 Mio. Euro) und für das Gesamtkonzept TVG 8,4 Mio. Euro (Vorjahr 8,0 Mio. Euro).

## 26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	-60.535.256,66 Euro	-53.947.618,50 Euro

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro in Höhe von insgesamt 60,5 Mio. Euro (Vorjahr 53,9 Mio. Euro).

## 27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	-8.478.137,76 Euro	-2.437.819,49 Euro

Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten (3,4 Mio. Euro, Vorjahr 0,0 Mio. Euro), Investmentzertifikaten (3,1 Mio. Euro, Vorjahr 0,3 Mio. Euro), Kapitalmarktpapieren (1,5 Mio. Euro, Vorjahr 2,0 Mio. Euro) sowie von börsennotierten Aktien (0,5 Mio. Euro, Vorjahr 0,1 Mio. Euro).

Es erfolgten Auszahlungen für Anteilsrechte an der NetDüsseldorf GmbH in Höhe von 3,3 Mio. Euro.

## 28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	-34.035.867,78 Euro	-44.131.769,76 Euro

Diese Position umfasst Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an verbundene Unternehmen und Beteiligungen (25,2 Mio. Euro, Vorjahr 14,9 Mio. Euro), an übrige Bereiche (6,7 Mio. Euro, Vorjahr 6,6 Mio. Euro), an private Unternehmen (1,6 Mio. Euro, Vorjahr 22,2 Mio. Euro) und an Vereine (0,6 Mio. Euro, Vorjahr 0,4 Mio. Euro).

Wesentliche Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen fielen an für den Umbau der MERKUR SPIEL-ARENA (12,9 Mio. Euro, Vorjahr 9,1 Mio. Euro), für den Bereich Tageseinrichtungen (5,9 Mio. Euro, Vorjahr 6,0 Mio. Euro), für Umbaumaßnahmen am Museum Kunstpalast (6,0 Mio. Euro, Vorjahr 17,0 Mio. Euro) und für die Sportförderung (3,4 Mio. Euro, Vorjahr 5,0 Mio. Euro).

## 29 Sonstige Investitionsauszahlungen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	-253.348,55 Euro	-231.983,30 Euro

Hier werden investive Vorgänge erfasst, die nicht unter die Positionen 24 bis 28 subsumiert werden können, zum Beispiel Rückzahlungen erhaltener investiver Zuwendungen und Zuschüsse oder die Gewährung von Ausleihungen im Rahmen von Sonderförderprogrammen.

## 30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	-607.345.825,61 Euro	-403.209.214,05 Euro

In dieser Summenzeile werden die Auszahlungen der Zeilen 24 bis 29 ausgewiesen.

## 31 Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	-461.525.678,19 Euro	-212.779.820,36 Euro

Als Ergebnis der Investitionen wird hier der Saldo der Einzahlungen (Zeile 23) und der Auszahlungen (Zeile 30) aus Investitionstätigkeit ausgewiesen.

## 32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	-369.781.878,95 Euro	145.336.927,24 Euro

Der Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag ergibt sich aus dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

### 33 Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	200.081.476,08 Euro	84.529,73 Euro

Ausgewiesen wird hier im Wesentlichen die Aufnahme von Investitionskrediten bei Kreditinstituten (200,0 Mio. Euro, Vorjahr 0,0 Mio. Euro). Zudem sind in dem ausgewiesenen Betrag für 2024 Rückflüsse von geleisteten Darlehen (zum Beispiel Personaldarlehen) enthalten.

### 34 Einzahlung aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	980.000.000,00 Euro	0,00 Euro

Kumulierte Darstellung aller unterjährigen Liquiditätsaufnahmen.

Der tatsächliche Bestand der Liquiditätskredite beträgt zum 31. Dezember 2024 30,0 Mio. Euro (Vorjahr 0,0 Mio. Euro).

### 35 Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	-32.373.064,11 Euro	-16.770.922,37 Euro

Die Auszahlungen betreffen zum überwiegenden Teil die Tilgung von Investitionskrediten in 2024.

### 36 Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	-950.000.000,00 Euro	-70.000.000,00 Euro

Kumulierte Darstellung aller unterjährigen Liquiditätskreditrückzahlungen.

Zum 31. Dezember 2024 beträgt der tatsächliche Bestand der Liquiditätskredite 30,0 Mio. Euro (Vorjahr 0,0 Mio. Euro).

### 37 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	197.708.411,97 Euro	-86.686.392,64 Euro

In dieser Summenzeile werden die Einzahlungen der Zeilen 33 und 34 sowie Auszahlungen der Zeilen 35 und 36 ausgewiesen.

### 38 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	-172.073.466,98 Euro	58.650.534,60 Euro

Die Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln setzt sich aus dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und dem Saldo aus der Finanzierungstätigkeit zusammen.

### **39 Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln**

<b>Stichtag</b>	<b>01.01.2024</b>	01.01.2023
<b>Wert lt. Finanzrechnung</b>	<b>254.871.334,56 Euro</b>	196.220.799,96 Euro

Der Anfangsbestand der eigenen Finanzmittel ergibt sich aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023.

### **40 Zwischensumme: eigene Finanzmittel (Zeilen 38 und 39)**

<b>Stichtag</b>	<b>31.12.2024</b>	31.12.2023
<b>Wert lt. Finanzrechnung</b>	<b>82.797.867,58 Euro</b>	254.871.334,56 Euro

Die Zwischensumme der eigenen Finanzmittel ergibt sich aus dem Anfangsbestand des Vorjahres (Zeile 39) abzüglich der Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln.

### **41 Anfangsbestand an fremden Finanzmitteln**

<b>Stichtag</b>	<b>01.01.2024</b>	01.01.2023
<b>Wert lt. Finanzrechnung</b>	<b>426.925,14 Euro</b>	1.695.215,53 Euro

Der Anfangsbestand der fremden Finanzmittel ergibt sich aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023. Zu den fremden Finanzmitteln gehören in 2024 die durchlaufenden Finanzmittel und die Finanzmittel der Sonderhaushalte Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft (DNB), Anton und Katharina Kippenberg-Stiftung (SHH), Dr. Günter Lontzen Stiftung (SLO), Dr. Jürgen Trautvetter und Dr. Hermann Brückner Stiftung (STB), die Gisela und Dieter Schnelle Stiftung (GDS) sowie erstmalig die Johanna Ey Foundation (JEF).

## 42 Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	<b>-7.083.563,54 Euro</b>	-1.268.290,39 Euro

Es gilt das Prinzip der Einheitskasse. Alle finanziellen Transaktionen der Landeshauptstadt Düsseldorf werden über die städtischen Spar- und Girokonten, die Tagesgeldkonten sowie die Barkassen abgewickelt. Die Unterscheidung zwischen den eigenen Finanzmitteln (haushaltswirksam) und den fremden Finanzmitteln (haushaltsneutral) erfolgt für die Bereiche der durchlaufenden Finanzmittel und der Sonderhaushalte auf dafür eigens eingerichteten Buchungsadressen. Die Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln lässt sich dadurch von den eigenen Finanzmitteln abgrenzen.

## 43 Liquide Mittel (Zeilen 40, 41 und 42)

Stichtag	31.12.2024	31.12.2023
Wert lt. Finanzrechnung	<b>76.141.229,18 Euro</b>	255.298.259,70 Euro

In dieser Zeile wird der Endbestand der liquiden Mittel ausgewiesen. Hierzu gehören die eigenen und fremden Finanzmittel. Der Bestand stimmt mit dem Endbestand der liquiden Mittel der Zeile 2.4 der Aktivseite der Bilanz überein.

# ANLAGEN

Anlagenspiegel (Angaben in Euro)												
Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen und Zuschreibungen					Buchwerte	
Anlagenposten	historische Anschaffungs- und Herstellungskosten (AK/HK) Stand 01.01.	Zugänge im Haushaltsjahr zu AK/HK	Abgänge im Haushaltsjahr zu AK/HK	Umbuchungen im Haushaltsjahr zu AK/HK	historische Anschaffungs- und Herstellungskosten (AK/HK) Stand 31.12.	kum. Abschreibung 31.12.2023 (gesamt)	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Änderungen durch Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen	kum. Abschreibung 31.12.2024 (gesamt)	Buchwert zum 31.12.2024	Buchwert zum 31.12.2023
<b>1 ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>13.889.759.952,12</b>	<b>625.598.442,95</b>	<b>-40.742.735,52</b>	<b>0,00</b>	<b>14.474.615.659,55</b>	<b>-2.356.325.023,56</b>	<b>-234.565.796,58</b>	<b>6.656,86</b>	<b>15.012.461,98</b>	<b>-2.575.871.701,30</b>	<b>11.898.743.958,25</b>	<b>11.533.434.928,56</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	14.998.161,03	535.891,06	-10.412,50	655.254,09	16.178.893,68	-7.056.276,29	-694.054,68	0,00	10.412,50	-7.739.918,47	8.438.975,21	7.941.884,74
1.2 Sachanlagen	11.418.379.258,44	589.983.943,27	-36.532.893,18	-655.254,09	11.971.175.054,44	-2.156.571.508,50	-187.260.700,10	6.656,86	15.002.049,48	-2.328.823.502,26	9.642.351.552,18	9.261.807.749,94
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.054.072.281,94	7.737.891,45	-3.600.643,31	-13.392.565,50	2.044.816.964,58	-83.375.245,99	-5.669.739,40	0,00	4.033,45	-89.040.951,94	1.955.776.012,64	1.970.697.035,95
1.2.1.1 Grünflächen	999.194.639,76	5.411.151,16	-257.986,18	-12.435.943,24	991.911.861,50	-52.929.397,15	-3.643.608,44	0,00	4.033,45	-56.568.972,14	935.342.889,36	946.265.242,61
1.2.1.2 Ackerland	104.042.613,75	448.970,16	-230.197,14	-2.299.849,43	101.961.537,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	101.961.537,34	104.042.613,75
1.2.1.3 Wald, Forsten	45.071.608,29	231.789,80	0,00	1.730.079,51	47.033.477,60	-631.524,91	-20.187,51	0,00	0,00	-651.712,42	46.381.765,18	44.440.083,38
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	905.763.420,14	1.645.980,33	-3.112.459,99	-386.852,34	903.910.088,14	-29.814.323,93	-2.005.943,45	0,00	0,00	-31.820.267,38	872.089.820,76	875.949.096,21
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.747.707.373,90	252.421.133,94	-12.481.291,35	161.957.750,97	3.149.604.967,46	-664.471.454,69	-57.975.292,60	0,00	2.019.941,03	-720.426.806,26	2.429.178.161,20	2.083.235.919,21
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	164.477.296,66	3.947.851,84	-59.168,80	17.443.717,14	185.809.696,84	-31.447.656,67	-3.356.793,96	0,00	46.378,35	-34.758.072,28	151.051.624,56	133.029.639,99
1.2.2.2 Schulen	1.384.317.768,84	74.883.119,17	-383.014,60	134.390.222,93	1.593.208.096,34	-307.003.930,97	-28.308.513,48	0,00	234.473,67	-335.077.970,78	1.258.130.125,56	1.077.313.837,87
1.2.2.3 Wohnbauten	142.429.272,07	3.985.964,72	-7.729.307,72	1.156.210,05	139.842.139,12	-61.368.649,53	-843.622,52	0,00	75.002,28	-62.137.269,77	77.704.869,35	81.060.622,54
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	1.056.483.036,33	169.604.198,21	-4.309.800,23	8.967.600,85	1.230.745.035,16	-264.651.217,52	-25.466.362,64	0,00	1.664.086,73	-288.453.493,43	942.291.541,73	791.831.818,81
1.2.3 Infrastrukturvermögen	4.794.316.934,96	13.613.249,61	-5.976.353,46	27.499.435,30	4.829.453.266,41	-1.200.448.221,45	-93.343.413,44	6.656,86	2.622.052,01	-1.291.162.926,02	3.538.290.340,39	3.593.868.713,51
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	1.002.722.525,30	5.331.390,75	-310.008,63	9.827.229,46	1.017.571.136,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.017.571.136,88	1.002.722.525,30
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.155.179.319,23	-102.047,52	0,00	11.787,99	2.155.089.059,70	-597.784.737,54	-44.307.676,26	0,00	0,00	-642.092.413,80	1.512.996.645,90	1.557.394.581,69
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	230.554.413,75	543.785,79	0,00	95.839,90	231.194.039,44	-88.950.848,42	-10.060.103,29	0,00	0,00	-99.010.951,71	132.183.087,73	141.603.565,33
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	100.128.262,35	133.683,23	0,00	1.855.857,85	102.117.803,43	-32.231.429,56	-2.479.717,58	0,00	-19.747,30	-34.730.894,44	67.386.908,99	67.896.832,79
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	1.137.535.623,58	7.430.022,44	-5.666.344,83	15.634.506,10	1.154.933.807,29	-418.204.449,93	-33.069.243,13	6.656,86	2.644.782,79	-448.622.253,41	706.311.553,88	719.331.173,65
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	168.196.790,75	276.414,92	0,00	74.214,00	168.547.419,67	-63.276.756,00	-3.426.673,18	0,00	-2.983,48	-66.706.412,66	101.841.007,01	104.920.034,75
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	6.692.183,95	0,00	0,00	0,00	6.692.183,95	-4.473.118,24	-122.461,66	0,00	0,00	-4.595.579,90	2.096.604,05	2.219.065,71
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	798.770.339,27	958.828,62	-33.243,10	89.970,67	799.785.895,46	-5.629,59	0,00	0,00	-4.387,78	-10.017,37	799.775.878,09	798.764.709,68
1.2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	155.880.193,24	11.603.992,53	-9.780.333,22	6.048.329,23	163.752.181,78	-107.956.710,22	-9.629.645,25	0,00	9.694.553,64	-107.891.801,83	55.860.379,95	47.923.483,02
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	189.026.260,74	31.691.949,08	-799.852,97	1.501.691,28	221.420.048,13	-95.833.961,99	-20.520.147,75	0,00	665.857,13	-115.688.252,61	105.731.795,52	93.192.298,75
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	671.913.690,44	271.956.898,04	-3.861.175,77	-184.359.866,04	755.649.546,67	-7.166,33	0,00	0,00	0,00	-7.166,33	755.642.380,34	671.906.524,11
1.3 Finanzanlagen	2.456.382.532,65	35.078.608,62	-4.199.429,84	0,00	2.487.261.711,43	-192.697.238,77	-46.611.041,80	0,00	0,00	-239.308.280,57	2.247.953.430,86	2.263.685.293,88
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	2.354.979.205,55	27.109.257,77	0,00	0,00	2.382.088.463,32	-192.519.674,57	-46.600.000,00	0,00	0,00	-239.119.674,57	2.142.968.788,75	2.162.459.530,98
1.3.2 Beteiligungen	12.492.689,53	3.335.000,00	0,00	0,00	15.827.689,53	-143.789,00	0,00	0,00	0,00	-143.789,00	15.683.900,53	12.348.900,53
1.3.3 Sondervermögen	54.861.086,09	0,00	0,00	0,00	54.861.086,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.861.086,09	54.861.086,09
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	13.826.238,10	4.496.873,98	-3.378.579,75	0,00	14.944.532,33	-33.775,20	-11.041,80	0,00	0,00	-44.817,00	14.899.715,33	13.792.462,90
1.3.5 Ausleihungen	20.223.313,38	137.476,87	-820.850,09	0,00	19.539.940,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.539.940,16	20.223.313,38
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	20.223.313,38	137.476,87	-820.850,09	0,00	19.539.940,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.539.940,16	20.223.313,38

Die Differenz in Höhe von 46,6 Mio. Euro zwischen den Abschreibungen der Zeile 14 der Ergebnisrechnung und den Abschreibungen des Haushaltsjahres des Anlagenspiegels entspricht der Abschreibung auf Finanzanlagen, welche mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet wurde (46,6 Mio. Euro).

Forderungsspiegel (Angaben in Euro)						
Art der Forderung		Gesamtbetrag am 31.12.2024	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2023
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	289.883.112,80	241.673.966,43	113.187,37	48.095.959,00	237.531.153,97
2	Privatrechtliche Forderungen	66.709.232,29	58.395.429,75	6.499.608,34	1.814.194,20	44.537.123,13
<b>Summe der Forderungen</b>		<b>356.592.345,09</b>	<b>300.069.396,18</b>	<b>6.612.795,71</b>	<b>49.910.153,20</b>	<b>282.068.277,10</b>

Eigenkapitalspiegel (Angaben in Euro)								
Bezeichnung		Bestand zum 31.12.2023	Verrechnung bilanzieller Verlustvorträge mit Jahresüberschüssen oder der Allgemeinen Rücklage nach § 95 Absatz 2 Satz 3 GO NRW	Verrechnung des Vorjahres- ergebnisses	Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage nach § 44 Absatz 3 KomHVO NRW in 2024	Veränderungen der Sonderrücklagen (auch aus § 44 Absatz 4 KomHVO NRW)	Nachbuchung Neuorganisation Betrieb gewerblicher Art Bäder	Bestand zum 31.12.2024
1.1	Allgemeine Rücklage	7.514.133.943,08	0,00	0,00	-46.208.949,78	0,00	418.106,47	7.468.343.099,77
1.2	Sonderrücklage	46.907.065,38	-	-	-	0,00	-	46.907.065,38
1.3	Ausgleichsrücklage	408.042.485,09	-	294.148.161,63	-	-	-	702.190.646,72
1.4	Bilanzieller Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00	-	-	-	0,00
1.5	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	294.148.161,63	0,00	-294.148.161,63	-	-	-	-12.154.518,95
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>8.263.231.655,18</b>	-	-	-	-	-	<b>8.205.286.292,92</b>
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

### Rückstellungsspiegel

(Angaben in Euro)

Rückstellungsarten nach Bilanzpositionen		Bestand zum 31.12.2023	zzgl. Zuführungen	abzgl. Inanspruch- nahmen	abzgl. Auflösungen	Bestand zum 31.12.2024
3.1	Pensionsrückstellungen	1.587.782.569,11	98.376.045,09	5.162.303,84	1.842.307,72	1.679.154.002,64
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	87.046.626,84	0,00	3.173.488,52	5.839.254,30	78.033.884,02
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	53.650.527,68	24.999.600,00	1.119.040,56	12.303.421,02	65.227.666,10
3.4	Sonstige Rückstellungen	210.061.039,00	95.159.674,36	81.329.126,69	33.339.539,43	190.552.047,24
<b>Summe aller Rückstellungen</b>		<b>1.938.540.762,63</b>	<b>218.535.319,45</b>	<b>90.783.959,61</b>	<b>53.324.522,47</b>	<b>2.012.967.600,00</b>

### Verbindlichkeitspiegel

(Angaben in Euro)

Art der Verbindlichkeit		Gesamtbetrag am 31.12.2024	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2023
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
<b>1</b>	<b>Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.1	für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>515.315.029,45</b>	<b>270.812,00</b>	<b>682.084,23</b>	<b>514.362.133,22</b>	<b>341.483.522,66</b>
2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	13.518.299,34
2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5	von Kreditinstituten	515.315.029,45	270.812,00	682.084,23	514.362.133,22	327.965.223,32
<b>3</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>30.000.000,00</b>	<b>30.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufn. wirtschaftl. gleichkommen</b>	<b>2.564.503,44</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.564.503,44</b>	<b>2.776.619,84</b>
<b>5</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>57.699.661,71</b>	<b>57.699.661,71</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>49.188.284,03</b>
<b>6</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>15.807.397,85</b>	<b>15.807.397,85</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17.350.355,85</b>
<b>7</b>	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>98.682.751,18</b>	<b>95.724.951,07</b>	<b>2.957.800,11</b>	<b>0,00</b>	<b>73.122.604,27</b>
<b>8</b>	<b>Erhaltene Anzahlungen</b>	<b>234.698.948,55</b>	<b>0,00</b>	<b>234.698.948,55</b>	<b>0,00</b>	<b>212.510.567,46</b>
<b>9</b>	<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>954.768.292,18</b>	<b>199.502.822,63</b>	<b>238.338.832,89</b>	<b>516.926.636,66</b>	<b>696.431.954,11</b>

Die Landeshauptstadt Düsseldorf hat modifizierte Ausfallbürgschaften, harte Patronatserklärungen und Grundschulden über ursprünglich insgesamt 277.475.794,59 Euro (Vorjahr 266.493.689,69 Euro) übernommen, welche größtenteils gegenüber den Beteiligungen und verbundenen Unternehmen bestehen. Die Gesamtrestschuld der übernommenen Bürgschaften, Patronate und Grundschulden beläuft sich per 31.12.2024 auf 171.211.427,90 Euro (Vorjahr 86.661.880,75 Euro).

**Förderprogramm Gute Schule 2020**  
**Sachstand zum Haushaltsjahr 2024**  
 (Angaben in Euro)

Maßnahme	erhaltene Fördermittel für das Jahr				erhaltene Fördermittel	Mittelverwendung 2017 - 2023		Mittelverwendung 2024		Mittelverwendung insgesamt	
	2017	2018	2019	2020	gesamt	investive Auszahlungen	konsumtive Aufwendungen	investive Auszahlungen	konsumtive Aufwendungen	investive Auszahlungen	konsumtive Aufwendungen
1 Lore-Lorentz-Schule	593.248,27	6.838.879,47	8.132.642,00	8.132.642,00	23.697.411,74	23.332.647,70	3.248,27	16.467,25	0,00	23.349.114,95	3.248,27
2 Digitale Infrastruktur	1.874.282,88	1.293.762,53	0,00	0,00	3.168.045,41	2.945.717,12	554.282,88	0,00	0,00	2.945.717,12	554.282,88
3 Georg-Büchner-Gymnasium	3.080.000,00	0,00	0,00	0,00	3.080.000,00	3.085.722,62	0,00	0,00	0,00	3.085.722,62	0,00
4 KGS Florensstraße	480.000,00	0,00	0,00	0,00	480.000,00	483.088,30	0,00	0,00	0,00	483.088,30	0,00
5 Gymnasium Schmiedestraße	1.740.000,00	0,00	0,00	0,00	1.740.000,00	1.741.693,16	0,00	0,00	0,00	1.741.693,16	0,00
6 Comenius Gymnasium	365.110,85	0,00	0,00	0,00	365.110,85	367.700,70	0,00	0,00	0,00	367.700,70	0,00
<b>7 Summe</b>	<b>8.132.642,00</b>	<b>8.132.642,00</b>	<b>8.132.642,00</b>	<b>8.132.642,00</b>	<b>32.530.568,00</b>	<b>31.956.569,60</b>	<b>557.531,15</b>	<b>16.467,25</b>	<b>0,00</b>	<b>31.973.036,85</b>	<b>557.531,15</b>
											<b>32.530.568,00</b>

# MITGLIEDER DES VERWALTUNGSVORSTANDS UND DES RATS

Gemäß § 95 Absatz 3 GO sind am Schluss des Anhangs die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister, die Mitglieder des Rates, die Beigeordneten und die Kämmerin oder der Kämmerer, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen anzugeben.

Im Zuge der formellen Erleichterungen im Jahresabschluss durch das 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz wurden die Pflichtangaben zum Verwaltungsvorstand und zu den Ratsmitgliedern gekürzt. Es ist nur noch eine namentliche Nennung der Personen ohne die Angabe von Mitgliedschaften in Aufsichtsräten oder anderen Gremien erforderlich.

## 1 Verwaltungsvorstand

Name	Vorname	Dezernat	Anmerkung
Keller	Dr. Stephan	Oberbürgermeister	
Schneider	Dorothee	Stadtkämmerin	
Zuschke	Cornelia	Beigeordnete: Dezernat für Planen, Bauen, Wohnen und Grundstückswesen	
Wagner	Olaf	Beigeordneter: Dezernat für Personal, Organisation, Digitalisierung und Bürgerservice	
Kral	Jochen	Beigeordneter: Dezernat für Mobilität und Umwelt	
Hintzsche	Burkhard	Stadtdirektor und Beigeordneter: Dezernat für Jugend, Schule, Soziales, Sport und Feuerwehr	
Zaum	Christian	Beigeordneter: Dezernat für Wirtschaft, Recht, Ordnung und Gesundheit	
Koch	Miriam	Beigeordnete: Dezernat für Kultur und Integration	
Zur	Britta	Beigeordnete: Dezernat für Sport, Bürgerservice und Ordnung	bis August 2024

## 2 Ratsmitglieder

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Anmerkung</b>
Keller	Dr. Stephan	
Albes	Burkhard	
Angerhausen	Dirk	
Auler	Andreas	
Bednarski	Claudia	
Böcker	Annelies	
Born	Helmut	
Bremer	Hanno	
Buschhausen	Rolf	
Cardeneo	Jörk	
Charchira	Samy	
Cordes	Mirja	
Czerwinski	Norbert	
Dahlen	Dagmar von	
Droste	Felix	
El Ghazali	Hakim	
Elsholz	Paula	
Figge	Udo	
Fils	Dr. Alexander	
Fischer	Jürgen	
Fix	Lukas	
Fleckner-Olbermann	Bergit	
Fobbe	Elke	
Frey	Antonia Margarete	
Gelbke-Mößmer	Claudia	
Gerlach	Clara	

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Anmerkung</b>
Goldberg-Hammon	Katja	
Graebner	Dr. Thorsten	
Hartmann	Frederik	seit September 2024
Hartnigk	Andreas	
Hebeler	Angela	
Heyden	Kira	
Hinkel	Josef	
Holtmann-Schnieder	Ursula	
Jörres	Wolf-Rüdiger	
Klinke	Annette	
Kraljic	Andrea	
Kretschmann	Rainer	
Krüger	Claudia	
Kühbacher	Tobias	
Labouvie	Peter	
Lehmann	Sigrid	
Lehmhaus	Monika	
Lemmer	Torsten	
Löffler	Sarah	
Mansheim	Aletta	
Marmulla	Julia	
Mauersberger	Klaus	
Mielczarek	Lukas	
Mirus	Dominique	
Möller	Dr. Frederike	
Montanus	Ulf	
Mucha	Constanze	

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Anmerkung</b>
Münter	Marcus	
Neuenhaus	Manfred	
Opelt	Uta	
Ouammar	Saliha	bis September 2024
Panhaus	Dr. Gottfried	
Penack-Bielor	Angelika	
Peußer	Thomas	bis März 2024
Proschmann	Dr. Sabrina	
Rachner	Dr. Christine	
Rasp	Peter	
Raub	Markus	
Rehne	Sebastian	
Rohloff	Mirko	
Rütz	Christian	
Saitta	Giuseppe	
Schenk	Mark	
Schentek	Birgit	
Schmidt	Sabine	
Schmidt	Walter	
Schork	Dr. Christoph	
Schröder	Dr. Andreas	
Schulte	Keno	
Schulz	Dr. Frank	
Schwenk	Harald	
Speit	Stephan	
Spillner	Marina	
Stieber	Andreas-Paul	

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Anmerkung</b>
Sültenfuß	Dirk Peter	
Thämer	Philipp	
Tischendorf	André	
Tonsen	Leonie	
Tups	Rolf	
Vatalis	Ioannis	seit März 2024
Volkenrath	Martin	
Vorspel	Anja	
Warnecke	Uwe	
Wensel	Ulrich Josef	
Wiedon	Stefan	
Wolf	Dietmar	
Zepuntke	Klaudia	

# ÜBERTRAGENE ERMÄCHTIGUNGEN VON 2024 NACH 2025

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen sind gemäß § 22 Absatz 1 KomHVO übertragbar. Über die Bildung von Ermächtigungsübertragungen entscheidet die Stadtkämmerin entsprechend der „Regelung zu den Grundsätzen von Ermächtigungsübertragungen“ (Ö Vorlagen – Nummer 001/47/2013). Ermächtigungen können nur übertragen werden, sofern sie haushaltswirtschaftlich verträglich und sachlich notwendig sind.

Übertragene Ermächtigungen für Aufwendungen und konsumtive Auszahlungen bleiben grundsätzlich bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. In begründeten Fällen können Ermächtigungen auch darüber hinaus übertragen werden.

Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen können bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck übertragen werden, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach dem Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, können die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres übertragen werden.

Die Kreditermächtigung gilt gemäß § 86 Absatz 2 GO bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig öffentlich bekanntgemacht wird, bis zum Erlass dieser Haushaltssatzung.

Bei Übertragung der Ermächtigungen erhöhen diese die entsprechenden Positionen im Ergebnis- beziehungsweise Finanzplan des Folgejahres (fortgeschriebener Haushaltsansatz 2025).

Werden Ermächtigungen übertragen, so ist dem Rat eine Übersicht der Übertragungen vorzulegen. Die Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen ist nach § 95 Absatz 4 Nummer 5 GO dem Anhang beizufügen.

## Anhang 31. Dezember 2024

Die Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2025 betragen insgesamt:

<b>Ermächtigungsübertragung</b>	<b>2023 nach 2024 (Euro)</b>	<b>2024 nach 2025 (Euro)</b>
<b>Ergebnisrechnung</b>	<b>170.611.307,89</b>	<b>188.206.734,95</b>
davon Einzelbeschlüsse der VK oder der politischen Gremien	74.165.279,22	74.333.493,04 €
<b>konsumtive Auszahlungen</b>	<b>255.384.771,32</b>	<b>255.022.318,70</b>
davon Einzelbeschlüsse der VK oder der politischen Gremien	69.723.162,46	74.162.957,52 €
davon Übertragungen für jahresübergreifende Sachverhalte (systembedingt)	84.910.156,55	80.864.802,55 €
<b>investive Auszahlungen</b>	<b>214.907.007,82</b>	<b>234.437.204,21</b>
davon Einzelbeschlüsse der VK oder der politischen Gremien	148.779.016,13	146.910.271,17 €
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000.000,00</b>
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>560.453.638,00</b>	<b>534.899.589,00</b>

Die Übertragungen von Ermächtigungen folgen hauptsächlich aus Einzelbeschlüssen der Verwaltungskonferenz (VK) oder politischer Gremien.

Wesentliche Mittelübertragungen gab es unter anderem im Bereich des Klimaschutzprogramms (Ergebnisrechnung 91,4 Mio. Euro), im Bereich der schulorganisatorischen Maßnahmen (investive Auszahlungen 73,0 Mio. Euro) und im Bereich der Investitionskredite (Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit 534,9 Mio. Euro).

Durch die übertragenen Ermächtigungen werden die Haushaltsansätze fortgeschrieben. Die fortgeschriebenen Ansätze 2025 ergeben sich wie folgt:

	<b>Ansatz 2025 (Euro)</b>	<b>Übertragung aus 2024 (Euro)</b>	<b>fortgeschriebener Ansatz 2025 (Euro)</b>
<b>Ergebnisrechnung</b>			
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-214.532.749	-188.206.734,95	-402.739.483,95
<b>Finanzrechnung</b>			
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-228.721.078	-255.022.318,70	-483.743.396,70
Saldo aus Investitionstätigkeit	-728.529.757	-234.437.204,21	-962.966.961,21
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	957.250.835	524.899.589,00	1.482.150.424,00

Inwieweit sich die oben genannten Ergebnisse tatsächlich realisieren, hängt von der Inanspruchnahme in 2025 beziehungsweise der Übertragung von Ermächtigungen von 2025 nach 2026 ab.

# ÜBERSICHT DER ÜBERTRAGENEN ERMÄCHTIGUNGEN VON 2024 NACH 2025

A)KONSUMTIVE ÜBERTRAGUNGEN  
-MITTEL ERGEBNISRECHNUNG  
-MITTEL FINANZRECHNUNG

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
1111104	Leistungen für Beschäftigte	54120000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	58.309,52
1111105001	Gebäudemanagement	52413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	3.892.461,38
1111105001	Gebäudemanagement	52415100	Unterhaltung Grundstücke BV 01	366.852,59
1111105001	Gebäudemanagement	52415200	Unterhaltung Grundstücke BV 02	338.307,81
1111105001	Gebäudemanagement	52415300	Unterhaltung Grundstücke BV 03	583.128,86
1111105001	Gebäudemanagement	52415400	Unterhaltung Grundstücke BV 04	319.134,62
1111105001	Gebäudemanagement	52415500	Unterhaltung Grundstücke BV 05	221.105,04
1111105001	Gebäudemanagement	52415600	Unterhaltung Grundstücke BV 06	411.494,00
1111105001	Gebäudemanagement	52415700	Unterhaltung Grundstücke BV 07	93.910,12
1111105001	Gebäudemanagement	52415800	Unterhaltung Grundstücke BV 08	151.026,63
1111105001	Gebäudemanagement	52415900	Unterhaltung Grundstücke BV 09	294.830,85
1111105001	Gebäudemanagement	52416000	Unterhaltung Grundstücke BV 10	181.812,17
1111105001	Gebäudemanagement	53175100	Zuw u Zus für Bauunterhalt Dritte BV 01	84.220,99

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
1111105001	Gebäudemanagement	53175200	Zuw u Zus für Bauunterhalt Dritte BV 02	101.026,62
1111105001	Gebäudemanagement	53175300	Zuw u Zus für Bauunterhalt Dritte BV 03	325.446,33
1111105001	Gebäudemanagement	53175400	Zuw u Zus für Bauunterhalt Dritte BV 04	102.279,37
1111105001	Gebäudemanagement	53175500	Zuw u Zus für Bauunterhalt Dritte BV 05	14.163,02
1111105001	Gebäudemanagement	53175600	Zuw u Zus für Bauunterhalt Dritte BV 06	127.953,04
1111105001	Gebäudemanagement	53175700	Zuw u Zus für Bauunterhalt Dritte BV 07	41.179,14
1111105001	Gebäudemanagement	53175800	Zuw u Zus für Bauunterhalt Dritte BV 08	2.088,50
1111105001	Gebäudemanagement	53175900	Zuw u Zus für Bauunterhalt Dritte BV 09	85.500,14
1111105001	Gebäudemanagement	53176000	Zuw u Zus für Bauunterhalt Dritte BV 10	19.834,39
1111105001	Gebäudemanagement	54120000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	24.290,00
1111105001	Gebäudemanagement	54310000	Geschäftsaufwendungen	518.543,64
1111105004	BgA Gaststätten	52413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	112.653,50
1111105012	BgA Sportamt	52413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	178.507,93
1111106	Immobilienhandel	52413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	499.999,64

Produkt	Bezeichnung Produkt	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
1111106	Immobilienhandel	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	5.473.510,57
1111114	Betreuung der Bezirksvertretungen	54990100	Übr weit so Aufw lfd Vwt BV 01	48.796,63
1111114	Betreuung der Bezirksvertretungen	54990200	Übr weit so Aufw lfd Vwt BV 02	6.597,30
1111114	Betreuung der Bezirksvertretungen	54990300	Übr weit so Aufw lfd Vwt BV 03	126.543,57
1111114	Betreuung der Bezirksvertretungen	54990400	Übr weit so Aufw lfd Vwt BV 04	113.513,58
1111114	Betreuung der Bezirksvertretungen	54990500	Übr weit so Aufw lfd Vwt BV 05	28.063,85
1111114	Betreuung der Bezirksvertretungen	54990600	Übr weit so Aufw lfd Vwt BV 06	39.760,65
1111114	Betreuung der Bezirksvertretungen	54990700	Übr weit so Aufw lfd Vwt BV 07	46.222,35
1111114	Betreuung der Bezirksvertretungen	54990800	Übr weit so Aufw lfd Vwt BV 08	34.257,53
1111114	Betreuung der Bezirksvertretungen	54990900	Übr weit so Aufw lfd Vwt BV 09	23.681,71
1111114	Betreuung der Bezirksvertretungen	54991000	Übr weit so Aufw lfd Vwt BV 10	4.222,25
111115021	Internationale u.Europäische Angelegenh.	54310000	Geschäftsaufwendungen	31.531,00
1111116	Haushalts- und Betriebswirtschaft	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	115.000,00
1111116	Haushalts- und Betriebswirtschaft	54310000	Geschäftsaufwendungen	144.000,00

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
1111117	Beteiligungsmanagement	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	132.666,00
1111117	Beteiligungsmanagement	54310000	Geschäftsaufwendungen	19.033,00
111120001	IKT	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	971.861,00
1111122	Personalwirtschaft und Ausbildung	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	380.000,00
1111122	Personalwirtschaft und Ausbildung	54120000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	246.208,50
111124001	Organisat.,fachüb.Personalang.,Steuerung	54313800	Erwerb VG < 410 Euro (GWG)	42.617,15
1212213	Aufenthaltsregelungen von Ausländern	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.000.000,00
1212701	Rettungsdienst	52380000	Erstatt aus lfd Vwt an übrige Bereiche	1.323.000,00
2121101	Grundschule	52413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	6.200,00
2121101	Grundschule	52413200	Unterh schulorganisatorische Maßnahmen	179.729,03
2121101	Grundschule	52413500	Unterhaltung und Sanierung MP Schulen	1.682.283,69
2121101	Grundschule	52415100	Unterhaltung Grundstücke BV 01	970.016,27
2121101	Grundschule	52415200	Unterhaltung Grundstücke BV 02	494.092,68
2121101	Grundschule	52415300	Unterhaltung Grundstücke BV 03	1.363.875,57

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
2121101	Grundschule	52415400	Unterhaltung Grundstücke BV 04	313.483,74
2121101	Grundschule	52415500	Unterhaltung Grundstücke BV 05	332.392,54
2121101	Grundschule	52415600	Unterhaltung Grundstücke BV 06	440.355,53
2121101	Grundschule	52415700	Unterhaltung Grundstücke BV 07	315.714,19
2121101	Grundschule	52415800	Unterhaltung Grundstücke BV 08	257.938,76
2121101	Grundschule	52415900	Unterhaltung Grundstücke BV 09	515.418,10
2121101	Grundschule	52416000	Unterhaltung Grundstücke BV 10	68.441,37
2121101	Grundschule	52811400	Sonstige Sachleistungen Schulgirokonten	240.776,70
2121101	Grundschule	54120000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	21.973,45
2121101	Grundschule	54313800	Erwerb VG < 410 Euro (GWG)	712.607,94
2121101	Grundschule	54991700	Übr weit so Aufw lfd Vwt Girokonten	396.188,51
2121140	MEP Grundschulen	52910200	Sonstige Dienstleistungen eSchool	10.327.356,58
2121201	Hauptschule	52413500	Unterhaltung und Sanierung MP Schulen	261.429,56
2121201	Hauptschule	52811400	Sonstige Sachleistungen Schulgirokonten	70.458,63

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
2121201	Hauptschule	52813700	Sonst Sachleistungen schulorg Maßn (SOM)	33.047,82
2121201	Hauptschule	54313800	Erwerb VG < 410 Euro (GWG)	93.763,75
2121201	Hauptschule	54991700	Übr weit so Aufw lfd Vwt Girokonten	11.247,29
2121501	Realschule	52413500	Unterhaltung und Sanierung MP Schulen	450.618,26
2121501	Realschule	52813700	Sonst Sachleistungen schulorg Maßn (SOM)	327.516,39
2121501	Realschule	54313800	Erwerb VG < 410 Euro (GWG)	242.877,33
2121501	Realschule	54991700	Übr weit so Aufw lfd Vwt Girokonten	95.040,89
2121701	Gymnasium	52413500	Unterhaltung und Sanierung MP Schulen	812.749,48
2121701	Gymnasium	52813700	Sonst Sachleistungen schulorg Maßn (SOM)	440.646,77
2121701	Gymnasium	54313800	Erwerb VG < 410 Euro (GWG)	643.320,67
2121701	Gymnasium	54991700	Übr weit so Aufw lfd Vwt Girokonten	852.981,44
2121801	Gesamtschule	52413500	Unterhaltung und Sanierung MP Schulen	640.928,92
2121801	Gesamtschule	52811400	Sonstige Sachleistungen Schulgirokonten	90.696,19
2121801	Gesamtschule	52813700	Sonst Sachleistungen schulorg Maßn (SOM)	313.184,55

Produkt	Bezeichnung Produkt	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
2121801	Gesamtschule	54313800	Erwerb VG < 410 Euro (GWG)	524.244,32
2121801	Gesamtschule	54991700	Übr weit so Aufw lfd Vwt Girokonten	105.210,93
2122101	Förderschule	52413500	Unterhaltung und Sanierung MP Schulen	65.793,18
2123101	Berufskolleg	52811400	Sonstige Sachleistungen Schulgirokonten	23.137,95
2123101	Berufskolleg	54991700	Übr weit so Aufw lfd Vwt Girokonten	930.882,94
2124201	Besondere Schulträgerangelegenheiten	52911700	Sonstige Dienstleistungen Girokonten	10.974,64
2124202	Beratungsangebote	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	63.261,19
2124202	Beratungsangebote	53170000	Zuw u Zus lfd Zw an private Unternehmen	12.294,65
2124203	Ganztagsangebote	52810600	Sonstige Sachleistungen Verpflegung	50.000,00
2124203	Ganztagsangebote	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	543.168,97
2124203	Ganztagsangebote	52910500	Sonstige Dienstleistungen OGS	569.597,88
2525101	Heine-Institut und Schumann-Haus	52413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	47.335,00
2525101	Heine-Institut und Schumann-Haus	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	115.970,99
2525102	Goethemuseum	52413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	15.207,04

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
2525102	Goethemuseum	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	9.960,00
2525201	Stadtarchiv	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	24.006,91
2525202	Theatermuseum	52413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	20.500,00
2525202	Theatermuseum	52810000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	12.500,00
2525202	Theatermuseum	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	5.621,65
2525203	BgA Stadtmuseum	52413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	731,11
2525203	BgA Stadtmuseum	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	30.000,00
2525204	BgA Filmmuseum	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	58.002,36
2525205	Hetjens-Museum Deutsches Keramikmuseum	52413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	673.144,38
2525205	Hetjens-Museum Deutsches Keramikmuseum	52810000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	64.967,00
2525206	Förderung von Museen und Sammlungen	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	40.000,00
2525207	BgA SchifffahrtMuseum	52413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	10.486,04
2525207	BgA SchifffahrtMuseum	52810000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	2.501,00
2525207	BgA SchifffahrtMuseum	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	152.191,97

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
2525301001	BgA Aquazoo - Löbbbecke Museum	52410000	Bewirtsch Grundstücke bauliche Anlagen	1.457,86
2525301001	BgA Aquazoo - Löbbbecke Museum	52413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	1.040.015,16
2525301001	BgA Aquazoo - Löbbbecke Museum	52810000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	75.507,21
2525301002	BgA Aquazoo - Löbbbecke Museumsshop	52810000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	30.000,00
2526101	Förderung von Theater und Oper	52413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	1.916.321,26
2526201	BgA Düsseldorfer Symphoniker	52413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	145.361,75
2526301	Clara-Schumann-Musikschule	52413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	73.545,01
2526301	Clara-Schumann-Musikschule	54310000	Geschäftsaufwendungen	2.555,00
2527101	Veranstaltungen der Volkshochschule	54313800	Erwerb VG < 410 Euro (GWG)	1.109.000,48
2527201	Stadtbüchereien	52413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	12.722,26
2527201	Stadtbüchereien	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	60.500,00
2527201	Stadtbüchereien	54313800	Erwerb VG < 410 Euro (GWG)	5.150,00
2528101	Kulturamt	52413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	642.992,30
2528101	Kulturamt	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	481.289,79

Produkt	Bezeichnung Produkt	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
2528101	Kulturamt	53170000	Zuw u Zus lfd Zw an private Unternehmen	502.359,00
2528101	Kulturamt	53172800	Förderung der Fotografie	50.000,00
2528101	Kulturamt	53180000	Zuw u Zus lfd Zwecke an übrige Bereiche	15.693,42
2528101	Kulturamt	54120000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	12.911,50
3131502	Soz Einr für Pflegebedürftige	54310000	Geschäftsaufwendungen	441.049,34
3131504	Soz Einr f Obdachl, Aussiedler u Flüchtl	53180000	Zuw u Zus lfd Zwecke an übrige Bereiche	365.028,03
3131540	Bürgerhäuser	52413100	Unterh Grundstücke baul Anlagen BV vna	71.040,60
3131540	Bürgerhäuser	52810000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	21.035,14
3131540	Bürgerhäuser	54310000	Geschäftsaufwendungen	367,36
3132101	Ausgleichsabgabe	53390000	Sonstige soziale Leistungen	416.594,29
3133701	Hilfen bei besond soz Schwierigkeiten	53180900	Freiw Zus FachberatStelle § 67 SGB XII	111.545,97
3133801	Sonstige Hilfen des SGB XII	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	1.816,72
3133801	Sonstige Hilfen des SGB XII	54120000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	18.074,06
3133801	Sonstige Hilfen des SGB XII	54310000	Geschäftsaufwendungen	2.217,79

Produkt	Bezeichnung Produkt	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
3135101	Sonstige Leistungen	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	25.368,91
3135101	Sonstige Leistungen	53182400	Zuw und Zus an Stiftung Scheurenberg	89.429,95
3135101	Sonstige Leistungen	54120000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	436.153,00
3135102	Integrat v Menschen m MigratHintergrund	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	180,00
3135102	Integrat v Menschen m MigratHintergrund	53181800	Zuw Umsetzung der Integrationsarbeit	38.194,22
3135102	Integrat v Menschen m MigratHintergrund	53182300	Zuw Betreuung von Kontingentflüchtlingen	8.234,00
3135102	Integrat v Menschen m MigratHintergrund	54994000	Aufwendungen Erstattung aus Vorjahren	193.258,60
3636301	Jugendsozialarbeit, Kinder-&Jugendschutz	53180000	Zuw u Zus lfd Zwecke an übrige Bereiche	155.383,26
3636302	Förderung der Erziehung in Familien	53180000	Zuw u Zus lfd Zwecke an übrige Bereiche	29.140,42
3636303	Hilfe zur Erziehung	52810000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	1.491,57
3636305	Jugendhilfe im Strafverfahren	52810000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	24.694,92
3636501	Tageseinrichtungen	52413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	72.701,47
3636501	Tageseinrichtungen	52413100	Unterh Grundstücke baul Anlagen BV vna	828.521,32
3636501	Tageseinrichtungen	52810000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	566.356,62

Produkt	Bezeichnung Produkt	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
3636501	Tageseinrichtungen	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	1.363.720,64
3636601	Einrichtungen der Jugendarbeit	52413100	Unterh Grundstücke baul Anlagen BV vna	258.100,34
3636601	Einrichtungen der Jugendarbeit	52810000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	82.156,84
3636601	Einrichtungen der Jugendarbeit	54313800	Erwerb VG < 410 Euro (GWG)	51.341,00
3636702	Kinderhilfezentrum	52810000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	111.966,71
3636702	Kinderhilfezentrum	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	4.375,95
3636703	Förderungszentrum	52810000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	1.852,34
4141201	Gesundheitseinrichtungen	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	20.427,40
4141401	Gesundheitsschutz und -pflege	52510000	Haltung von Fahrzeugen	6.303,85
4141401	Gesundheitsschutz und -pflege	52810000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	6.066,42
4141401	Gesundheitsschutz und -pflege	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	419.486,85
4141401	Gesundheitsschutz und -pflege	54120000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	70.318,98
4141401	Gesundheitsschutz und -pflege	54230000	Leasing	27.000,00
4141401	Gesundheitsschutz und -pflege	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.976,00

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
4141401	Gesundheitsschutz und -pflege	54313800	Erwerb VG < 410 Euro (GWG)	388,18
4242101	Sport-, Bewegungs- und Talentförderung	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	71.494,30
4242101	Sport-, Bewegungs- und Talentförderung	53180000	Zuw u Zus lfd Zwecke an übrige Bereiche	54.536,78
4242401	Vereinssportanlagen	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	11.303,98
4242403	BgA Sportamt	52413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	469.362,61
4242403	BgA Sportamt	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	36.745,02
5151101	Verkehrsleitpläne	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	251.332,86
5151101001	Verkehrsentwicklungsplan (VEP)	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	176.591,38
5151110	Städtebauliche Planung	52420200	Unterhaltung Straßen Wege Plätze	4.506.182,99
5151110	Städtebauliche Planung	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	213.908,58
5151112	Geodaten, Bodenordnung u. Wertermittlung	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	50.000,00
5252101	Baugenehmigungs-/überwachungsverfahren	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	978.021,89
5252302	Brunnen und Denkmäler	52413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	1.304,65
5252302	Brunnen und Denkmäler	52420000	Unterh sonstiges unbewegliches Vermögen	86.622,95

Produkt	Bezeichnung Produkt	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
5353701	Abfallwirtschaft	54312600	Geschäftsaufwend nicht gebührenrelevant	12.775,25
5353701001	Abfallwirtschaft	54312600	Geschäftsaufwend nicht gebührenrelevant	497.028,87
5353801	Bereitstellung öffentl. Toilettenanlagen	52413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	4.825.707,43
5454101	Straßen	52410100	Bewirtsch Grundstücke baul Anl Energie	11.500,00
5454101	Straßen	52420000	Unterh sonstiges unbewegliches Vermögen	300.000,00
5454101	Straßen	52420200	Unterhaltung Straßen Wege Plätze	4.721,37
5454101	Straßen	52420500	Unterhaltung öffentliche Beleuchtung	1.779.163,99
5454101	Straßen	52421300	Unterhaltung Radwege	527.540,00
5454101	Straßen	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	48.180,43
5454101	Straßen	54310000	Geschäftsaufwendungen	27.590,96
5454101	Straßen	54991800	Aufwend für Zugang Festwerte > 410 Euro	70.279,72
5454101	Straßen	54992200	Aufwend für Zugang Festwerte < 410 Euro	66.177,11
5454101010	Service Straßen, Wege, Plätze	52420200	Unterhaltung Straßen Wege Plätze	265.217,73
5454101011	Öffentlichkeitsarbeit (allgemein)	52420200	Unterhaltung Straßen Wege Plätze	28.903,64

Produkt	Bezeichnung Produkt	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
5454101075	Leistungen für Bven alle Abt.	52420200	Unterhaltung Straßen Wege Plätze	635.498,10
5454101075	Leistungen für Bven alle Abt.	52420400	Unterhaltung verkehrstechn Systeme oÖB	25.000,00
5454101075	Leistungen für Bven alle Abt.	52420500	Unterhaltung öffentliche Beleuchtung	43.000,00
5454101075	Leistungen für Bven alle Abt.	54313800	Erwerb VG < 410 Euro (GWG)	11.000,00
5454102	Brücken, Tunnel u. sonst. Ingenieurbau.	52420200	Unterhaltung Straßen Wege Plätze	50.480,60
5454102	Brücken, Tunnel u. sonst. Ingenieurbau.	52421100	Bew Entwäss/Reinigung Straßen/InfraVerm	0,86
5454102	Brücken, Tunnel u. sonst. Ingenieurbau.	54310000	Geschäftsaufwendungen	360,10
5454501	Straßenreinigung und Winterdienst	54312600	Geschäftsaufwend nicht gebührenrelevant	281.434,46
5454601	Parkraumbewirtschaftung	52420000	Unterh sonstiges unbewegliches Vermögen	50.766,35
5454701	Bus- und Bahnanlagen (ohne BgA Bahnanl.)	52420000	Unterh sonstiges unbewegliches Vermögen	1.363.791,87
5454702	BgA Bahnanlagen	52421400	Unterhaltung bauliche Anlagen	781.000,00
5454702	BgA Bahnanlagen	53150000	Zuw und Zus lfd Zw an verbU Beteil SoV	20.000.000,00
5454702	BgA Bahnanlagen	54310000	Geschäftsaufwendungen	0,58
5454702	BgA Bahnanlagen	54460000	Versicherungen	0,82

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
5454702003	Unterh. verpachtete Stadtbahnanlagen	52421400	Unterhaltung bauliche Anlagen	2.551.463,21
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	52420000	Unterh sonstiges unbewegliches Vermögen	1.245.258,27
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	52810000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	25.000,00
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	54991800	Aufwend für Zugang Festwerte > 410 Euro	161.568,78
5555401	Natur und Landschaft, Planung	52420000	Unterh sonstiges unbewegliches Vermögen	131.486,56
5555401	Natur und Landschaft, Planung	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	0,98
5555401	Natur und Landschaft, Planung	54991800	Aufwend für Zugang Festwerte > 410 Euro	925.815,51
5555501	Wald-/Forstwirtsch., Landschaftspflege	52420000	Unterh sonstiges unbewegliches Vermögen	157.790,15
5555501	Wald-/Forstwirtsch., Landschaftspflege	54991800	Aufwend für Zugang Festwerte > 410 Euro	23.323,50
5656101	Umwelt- und Gewässerschutz	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	14.637,00
5656101	Umwelt- und Gewässerschutz	52911500	Sonstige Dienstlsg Altlastensanierung	435.506,72
5656101	Umwelt- und Gewässerschutz	53180000	Zuw u Zus lfd Zwecke an übrige Bereiche	83.356,48
5656102	Klimaschutzprogramm	52410000	Bewirtsch Grundstücke bauliche Anlagen	53.858.148,53
5656102	Klimaschutzprogramm	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	148.084,19

Produkt	Bezeichnung Produkt	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
5656102	Klimaschutzprogramm	53151988	Zuw u Zus lfd Zw JBH für Vermögenserwerb	19.455.703,21
5656102	Klimaschutzprogramm	53180000	Zuw u Zus lfd Zwecke an übrige Bereiche	6.416.899,10
5656102	Klimaschutzprogramm	54210000	Aufw für ehrenamtl u sonstige Tätigkeit	1.150,00
5656102	Klimaschutzprogramm	54220000	Mieten und Pachten	682,05
5656102	Klimaschutzprogramm	54310000	Geschäftsaufwendungen	15.907,90
5656103	Maßnahmen Klimaanpassung u Biodiversität	52410000	Bewirtsch Grundstücke bauliche Anlagen	120.000,00
5656103	Maßnahmen Klimaanpassung u Biodiversität	52420000	Unterh sonstiges unbewegliches Vermögen	5.487,93
5656103	Maßnahmen Klimaanpassung u Biodiversität	52910000	Aufwendungen für sonst Dienstleistungen	397.900,00
5656103	Maßnahmen Klimaanpassung u Biodiversität	53180000	Zuw u Zus lfd Zwecke an übrige Bereiche	194.887,00
5757101001	Wirtschaftsförd./internation.Angelegenh.	54312300	GeschAufw Akquisition und Bestandspflege	6.914,11
5757101004	Regionalmanag. Düsseldorf/Kreis Mettmann	54310000	Geschäftsaufwendungen	22.237,03
5757301	BgA Städtische Hallen	52413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	1.060.031,76
5757307003	Dome Rath	52413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	1.910.034,52
				<b>188.206.734,95</b>

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
1111104	Leistungen für Beschäftigte	74120000	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	58.309,52
1111105001	Gebäudemanagement	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	3.892.461,38
1111105001	Gebäudemanagement	72415100	Unterhaltung Grundstücke BV 01	366.852,59
1111105001	Gebäudemanagement	72415200	Unterhaltung Grundstücke BV 02	338.307,81
1111105001	Gebäudemanagement	72415300	Unterhaltung Grundstücke BV 03	583.128,86
1111105001	Gebäudemanagement	72415400	Unterhaltung Grundstücke BV 04	319.134,62
1111105001	Gebäudemanagement	72415500	Unterhaltung Grundstücke BV 05	221.105,04
1111105001	Gebäudemanagement	72415600	Unterhaltung Grundstücke BV 06	411.494,00
1111105001	Gebäudemanagement	72415700	Unterhaltung Grundstücke BV 07	93.910,12
1111105001	Gebäudemanagement	72415800	Unterhaltung Grundstücke BV 08	151.026,63
1111105001	Gebäudemanagement	72415900	Unterhaltung Grundstücke BV 09	294.830,85

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
1111105001	Gebäudemanagement	72416000	Unterhaltung Grundstücke BV 10	181.812,17
1111105001	Gebäudemanagement	73175100	Zuw u Zus für Bauunterhalt Dritte BV 01	84.220,99
1111105001	Gebäudemanagement	73175200	Zuw u Zus für Bauunterhalt Dritte BV 02	101.026,62
1111105001	Gebäudemanagement	73175300	Zuw u Zus für Bauunterhalt Dritte BV 03	325.446,33
1111105001	Gebäudemanagement	73175400	Zuw u Zus für Bauunterhalt Dritte BV 04	102.279,37
1111105001	Gebäudemanagement	73175500	Zuw u Zus für Bauunterhalt Dritte BV 05	14.163,02
1111105001	Gebäudemanagement	73175600	Zuw u Zus für Bauunterhalt Dritte BV 06	127.953,04
1111105001	Gebäudemanagement	73175700	Zuw u Zus für Bauunterhalt Dritte BV 07	41.179,14
1111105001	Gebäudemanagement	73175800	Zuw u Zus für Bauunterhalt Dritte BV 08	2.088,50
1111105001	Gebäudemanagement	73175900	Zuw u Zus für Bauunterhalt Dritte BV 09	85.500,14
1111105001	Gebäudemanagement	73176000	Zuw u Zus für Bauunterhalt Dritte BV 10	19.834,39

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
1111105001	Gebäudemanagement	74120000	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	24.290,00
1111105001	Gebäudemanagement	74310000	Geschäftsauszahlungen	518.543,64
1111105001	Gebäudemanagement	74990000	Übr weit so AZ lfd Verwaltungstätigkeit	75.524,24
1111105004	BgA Gaststätten	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	112.653,50
1111105012	BgA Sportamt	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	178.507,93
1111106	Immobilienhandel	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	499.999,64
1111106	Immobilienhandel	74990000	Übr weit so AZ lfd Verwaltungstätigkeit	73.417,68
1111114	Betreuung der Bezirksvertretungen	74990100	Übr weit so Ausz lfd Vwt BV 01	48.796,63
1111114	Betreuung der Bezirksvertretungen	74990200	Übr weit so Ausz lfd Vwt BV 02	6.597,30
1111114	Betreuung der Bezirksvertretungen	74990300	Übr weit so Ausz lfd Vwt BV 03	126.543,57
1111114	Betreuung der Bezirksvertretungen	74990400	Übr weit so Ausz lfd Vwt BV 04	113.513,58

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
1111114	Betreuung der Bezirksvertretungen	74990500	Übr weit so Ausz lfd Vwt BV 05	28.063,85
1111114	Betreuung der Bezirksvertretungen	74990600	Übr weit so Ausz lfd Vwt BV 06	39.760,65
1111114	Betreuung der Bezirksvertretungen	74990700	Übr weit so Ausz lfd Vwt BV 07	46.222,35
1111114	Betreuung der Bezirksvertretungen	74990800	Übr weit so Ausz lfd Vwt BV 08	34.257,53
1111114	Betreuung der Bezirksvertretungen	74990900	Übr weit so Ausz lfd Vwt BV 09	23.681,71
1111114	Betreuung der Bezirksvertretungen	74991000	Übr weit so Ausz lfd Vwt BV 10	4.222,25
111115021	Internationale u.Europäische Angelegenh.	74310000	Geschäftsauszahlungen	31.531,00
1111116	Haushalts- und Betriebswirtschaft	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	115.000,00
1111116	Haushalts- und Betriebswirtschaft	74310000	Geschäftsauszahlungen	144.000,00
1111117	Beteiligungsmanagement	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	132.666,00
1111117	Beteiligungsmanagement	74310000	Geschäftsauszahlungen	19.033,00

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
111120001	IKT	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	971.861,00
1111122	Personalwirtschaft und Ausbildung	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	380.000,00
1111122	Personalwirtschaft und Ausbildung	74120000	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	246.208,50
111124001	Organisat.,fachüb.Personalang.,Steuerung	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	42.617,15
1212213	Aufenthaltsregelungen von Ausländern	74310000	Geschäftsauszahlungen	1.000.000,00
1212701	Rettungsdienst	72380000	Erstatt aus lfd Vwt an übrige Bereiche	1.323.000,00
2121101	Grundschule	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	6.200,00
2121101	Grundschule	72413200	Unterh schulorganisatorische Maßnahmen	179.729,03
2121101	Grundschule	72413500	Unterhaltung und Sanierung MP Schulen	1.682.283,69
2121101	Grundschule	72415100	Unterhaltung Grundstücke BV 01	970.016,27
2121101	Grundschule	72415200	Unterhaltung Grundstücke BV 02	494.092,68

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
2121101	Grundschule	72415300	Unterhaltung Grundstücke BV 03	1.363.875,57
2121101	Grundschule	72415400	Unterhaltung Grundstücke BV 04	313.483,74
2121101	Grundschule	72415500	Unterhaltung Grundstücke BV 05	332.392,54
2121101	Grundschule	72415600	Unterhaltung Grundstücke BV 06	440.355,53
2121101	Grundschule	72415700	Unterhaltung Grundstücke BV 07	315.714,19
2121101	Grundschule	72415800	Unterhaltung Grundstücke BV 08	257.938,76
2121101	Grundschule	72415900	Unterhaltung Grundstücke BV 09	515.418,10
2121101	Grundschule	72416000	Unterhaltung Grundstücke BV 10	68.441,37
2121101	Grundschule	72811400	Sonstige Sachleistungen Schulgirokten	240.776,70
2121101	Grundschule	74120000	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	21.973,45
2121101	Grundschule	74991700	Übr weit so Ausz lfd Vwt Girokonten	396.188,51

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
2121140	Medienentwicklungsplan	72910200	Sonstige Dienstleistungen eSchool	10.327.356,58
2121201	Hauptschule	72413500	Unterhaltung und Sanierung MP Schulen	261.429,56
2121201	Hauptschule	72811400	Sonstige Sachleistungen Schulgirokten	70.458,63
2121201	Hauptschule	74991700	Übr weit so Ausz lfd Vwt Girokonten	11.247,29
2121501	Realschule	72413500	Unterhaltung und Sanierung MP Schulen	450.618,26
2121501	Realschule	74991700	Übr weit so Ausz lfd Vwt Girokonten	95.040,89
2121701	Gymnasium	72413500	Unterhaltung und Sanierung MP Schulen	812.749,48
2121701	Gymnasium	72813700	Sonst Sachleistungen schulorg Maßn (SOM)	15.681,77
2121701	Gymnasium	74991700	Übr weit so Ausz lfd Vwt Girokonten	852.981,44
2121801	Gesamtschule	72413500	Unterhaltung und Sanierung MP Schulen	640.928,92
2121801	Gesamtschule	72811400	Sonstige Sachleistungen Schulgirokten	90.696,19

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
2121801	Gesamtschule	72813700	Sonst Sachleistungen schulorg Maßn (SOM)	313.184,55
2121801	Gesamtschule	74991700	Übr weit so Ausz lfd Vwt Girokonten	105.210,93
2122101	Förderschule	72413500	Unterhaltung und Sanierung MP Schulen	65.793,18
2123101	Berufskolleg	72811400	Sonstige Sachleistungen Schulgirokonten	23.137,95
2123101	Berufskolleg	74991700	Übr weit so Ausz lfd Vwt Girokonten	930.882,94
2124201	Besondere Schulträgerangelegenheiten	72911700	Sonstige Dienstleistungen Girokonten	10.974,64
2124202	Beratungsangebote	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	63.261,19
2124202	Beratungsangebote	73170000	Zuw u Zus lfd Zw an private Unternehmen	12.294,65
2124203	Ganztagsangebote	72810600	Sonstige Sachleistungen Verpflegung	50.000,00
2124203	Ganztagsangebote	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	543.168,97
2124203	Ganztagsangebote	72910500	Sonstige Dienstleistungen OGS	569.597,88

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
2525101	Heine-Institut und Schumann-Haus	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	47.335,00
2525101	Heine-Institut und Schumann-Haus	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	115.970,99
2525102	Goethemuseum	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	15.207,04
2525102	Goethemuseum	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	9.960,00
2525201	Stadtarchiv	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	24.006,91
2525202	Theatermuseum	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	20.500,00
2525202	Theatermuseum	72810000	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	12.500,00
2525202	Theatermuseum	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	5.621,65
2525203	BgA Stadtmuseum	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	731,11
2525203	BgA Stadtmuseum	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	30.000,00
2525204	BgA Filmmuseum	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	58.002,36

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
2525205	Hetjens-Museum Deutsches Keramikmuseum	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	58.000,00
2525205	Hetjens-Museum Deutsches Keramikmuseum	72810000	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	64.967,00
2525206	Förderung von Museen und Sammlungen	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	40.000,00
2525207	BgA SchifffahrtMuseum	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	10.486,04
2525207	BgA SchifffahrtMuseum	72810000	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	2.501,00
2525207	BgA SchifffahrtMuseum	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	152.191,97
2525301001	BgA Aquazoo - Löbbbecke Museum	72410000	Bewirtsch Grundstücke bauliche Anlagen	1.457,86
2525301001	BgA Aquazoo - Löbbbecke Museum	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	1.040.015,16
2525301001	BgA Aquazoo - Löbbbecke Museum	72810000	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	75.507,21
2525301002	BgA Aquazoo - Löbbbecke Museumsshop	72810000	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	30.000,00
2526101	Förderung von Theater und Oper	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	1.499.986,71

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
2526201	BgA Düsseldorfer Symphoniker	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	145.361,75
2526301	Clara-Schumann-Musikschule	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	73.545,01
2526301	Clara-Schumann-Musikschule	74310000	Geschäftsauszahlungen	2.555,00
2527201	Stadtbüchereien	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	12.722,26
2527201	Stadtbüchereien	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	60.500,00
2527201	Stadtbüchereien	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	5.150,00
2528101	Kulturamt	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	416.412,87
2528101	Kulturamt	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	481.289,79
2528101	Kulturamt	73170000	Zuw u Zus lfd Zw an private Unternehmen	502.359,00
2528101	Kulturamt	73172800	Förderung der Fotografie	50.000,00
2528101	Kulturamt	73180000	Zuw u Zus lfd Zwecke an übrige Bereiche	15.693,42

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
2528101	Kulturamt	74120000	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	12.911,50
3131502	Soz Einr f Pflegebedürftige	74310000	Geschäftsauszahlungen	441.049,34
3131504	Soz Einr f Obdachl, Aussiedler u Flüchtl	73180000	Zuw u Zus lfd Zwecke an übrige Bereiche	365.028,03
3131540	Bürgerhäuser	72413100	Unterh Grundstücke baul Anlagen BV vna	71.040,60
3131540	Bürgerhäuser	72810000	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	21.035,14
3131540	Bürgerhäuser	74310000	Geschäftsauszahlungen	367,36
3132101	Ausgleichsabgabe	73390000	Sonstige soziale Leistungen	416.594,29
3133701	Hilfen bei besond soz Schwierigkeiten	73180900	Freiw Zus FachberatStelle § 67 SGB XII	111.545,97
3133801	Sonstige Hilfen des SGB XII	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	1.816,72
3133801	Sonstige Hilfen des SGB XII	74120000	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	18.074,06
3133801	Sonstige Hilfen des SGB XII	74310000	Geschäftsauszahlungen	2.217,79

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
3135101	Sonstige Leistungen	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	25.368,91
3135101	Sonstige Leistungen	73182400	Zuw und Zus an Stiftung Scherenberg	89.429,95
3135101	Sonstige Leistungen	74120000	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	436.153,00
3135102	Integrat v Menschen m MigratHintergrund	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	180,00
3135102	Integrat v Menschen m MigratHintergrund	73181800	Zuw Umsetzung der Integrationsarbeit	38.194,22
3135102	Integrat v Menschen m MigratHintergrund	73182300	Zuw Betreuung von Kontingentflüchtlingen	8.234,00
3135102	Integrat v Menschen m MigratHintergrund	74994000	Auszahlungen Erstattung aus Vorjahren	193.258,60
3636301	Jugendsozialarbeit, Kinder-&Jugendschutz	73180000	Zuw u Zus lfd Zwecke an übrige Bereiche	155.383,26
3636302	Förderung der Erziehung in Familien	73180000	Zuw u Zus lfd Zwecke an übrige Bereiche	29.140,42
3636303	Hilfe zur Erziehung	72810000	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	1.491,57
3636305	Jugendhilfe im Strafverfahren	72810000	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	24.694,92

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
3636501	Tageseinrichtungen	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	72.701,47
3636501	Tageseinrichtungen	72413100	Unterh Grundstücke baul Anlagen BV vna	828.521,32
3636501	Tageseinrichtungen	72810000	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	566.356,62
3636501	Tageseinrichtungen	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	1.363.720,64
3636601	Einrichtungen der Jugendarbeit	72413100	Unterh Grundstücke baul Anlagen BV vna	258.100,34
3636601	Einrichtungen der Jugendarbeit	72810000	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	82.156,84
3636601	Einrichtungen der Jugendarbeit	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	51.341,00
3636702	Kinderhilfezentrum	72810000	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	111.966,71
3636702	Kinderhilfezentrum	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	4.375,95
3636703	Förderungszentrum	72810000	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	1.852,34
4141201	Gesundheitseinrichtungen	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	20.427,40

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
4141401	Gesundheitsschutz und -pflege	72510000	Haltung von Fahrzeugen	6.303,85
4141401	Gesundheitsschutz und -pflege	72810000	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	6.066,42
4141401	Gesundheitsschutz und -pflege	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	419.486,85
4141401	Gesundheitsschutz und -pflege	74120000	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	70.318,98
4141401	Gesundheitsschutz und -pflege	74230000	Leasing	27.000,00
4141401	Gesundheitsschutz und -pflege	74310000	Geschäftsauszahlungen	1.976,00
4141401	Gesundheitsschutz und -pflege	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	388,18
4242101	Sport-, Bewegungs- und Talentförderung	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	71.494,30
4242101	Sport-, Bewegungs- und Talentförderung	73180000	Zuw u Zus lfd Zwecke an übrige Bereiche	54.536,78
4242401	Vereinssportanlagen	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	11.303,98
4242403	BgA Sportamt	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	469.362,61

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
4242403	BgA Sportamt	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	36.745,02
5151101	Verkehrsleitpläne	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	251.332,86
5151101001	Verkehrsentwicklungsplan (VEP)	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	176.591,38
5151110	Städtebauliche Planung	72420200	Unterhaltung Straßen Wege Plätze	4.506.182,99
5151110	Städtebauliche Planung	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	213.908,58
5151112	Geodaten, Bodenordnung u. Wertermittlung	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	50.000,00
5252101	Baugenehmigungs-/überwachungsverfahren	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	978.021,89
5252302	Brunnen und Denkmäler	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	1.304,65
5252302	Brunnen und Denkmäler	72420000	Unterh sonstiges unbewegliches Vermögen	86.622,95
5353701	Abfallwirtschaft	74312600	Geschäftsauszahl nicht gebührenrelevant	12.775,25
5353701001	Abfallwirtschaft	74312600	Geschäftsauszahl nicht gebührenrelevant	497.028,87

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
5353801	Bereitstellung öffentl. Toilettenanlagen	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	4.825.707,43
5454101	Straßen	72410100	Bewirts Grds baul Anl Energie	11.500,00
5454101	Straßen	72420000	Unterh sonstiges unbewegliches Vermögen	300.000,00
5454101	Straßen	72420200	Unterhaltung Straßen Wege Plätze	0,07
5454101	Straßen	72420500	Unterhaltung öffentliche Beleuchtung	1.774.706,36
5454101	Straßen	72421300	Unterhaltung Radwege	510.000,00
5454101	GS Rhein-Ruhr-Express	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	48.180,43
5454101	Straßen	74310000	Geschäftsauszahlungen	27.590,96
5454101	Straßen	74990000	Übr weit so AZ lfd Verwaltungstätigkeit	6.001.605,00
5454101010	Service Straßen, Wege, Plätze	72420200	Unterhaltung Straßen Wege Plätze	265.217,73
5454101011	Öffentlichkeitsarbeit (allgemein)	72420200	Unterhaltung Straßen Wege Plätze	28.903,64

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
5454101075	Leistungen für Bven alle Abt.	72420200	Unterhaltung Straßen Wege Plätze	635.498,10
5454101075	Leistungen für Bven alle Abt.	72420400	Unterhaltung verkehrstechn Systeme oÖB	25.000,00
5454101075	Leistungen für Bven alle Abt.	72420500	Unterhaltung öffentliche Beleuchtung	43.000,00
5454101075	Leistungen für Bven alle Abt.	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	11.000,00
5454102	Brücken, Tunnel u. sonst. Ingenieurbauw.	72420200	Unterhaltung Straßen Wege Plätze	50.480,60
5454501	Straßenreinigung und Winterdienst	74312600	Geschäftsauszahl nicht gebührenrelevant	281.434,46
5454601	Parkraumbewirtschaftung	74990000	Übr weit so AZ lfd Verwaltungstätigkeit	2.025,00
5454701	Bus- und Bahnanlagen (ohne BgA Bahnanl.)	72420000	Unterh sonstiges unbewegliches Vermögen	1.363.791,87
5454702	BgA Bahnanlagen	72421400	Unterhaltung bauliche Anlagen	781.000,00
5454702	BgA Bahnanlagen	73150000	Zuw und Zus lfd Zw an verbU Beteil SoV	20.000.000,00
5454702003	Unterh. verpachtete Stadtbahnanlagen	72421400	Unterhaltung bauliche Anlagen	2.551.463,21

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	72420000	Unterh sonstiges unbewegliches Vermögen	1.245.258,27
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	72810000	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	25.000,00
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	74990000	Übr weit so AZ lfd Verwaltungstätigkeit	92.044,00
5555302	Bestattungen	74990000	Übr weit so AZ lfd Verwaltungstätigkeit	12.856,00
5555401	Natur und Landschaft, Planung	72420000	Unterh sonstiges unbewegliches Vermögen	131.486,56
5555401	Natur und Landschaft, Planung	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	0,98
5555401	Natur und Landschaft, Planung	74990000	Übr weit so AZ lfd Verwaltungstätigkeit	80.000,00
5555501	Wald-/Forstwirtsch., Landschaftspflege	72420000	Unterh sonstiges unbewegliches Vermögen	157.790,15
5656101	Umwelt- und Gewässerschutz	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	14.637,00
5656101	Umwelt- und Gewässerschutz	72911500	Sonstige Dienstlsg Altlastensanierung	435.506,72
5656101	Umwelt- und Gewässerschutz	73180000	Zuw u Zus lfd Zwecke an übrige Bereiche	83.356,48

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
5656102	Klimaschutzprogramm	72410000	Bewirtsch Grundstücke bauliche Anlagen	53.858.148,53
5656102	Klimaschutzprogramm	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	148.084,19
5656102	Klimaschutzprogramm	73180000	Zuw u Zus lfd Zwecke an übrige Bereiche	6.416.899,10
5656102	Klimaschutzprogramm	74210000	Ausz für ehrenamtl u sonstige Tätigkeit	1.150,00
5656102	Klimaschutzprogramm	74220000	Mieten und Pachten	682,05
5656102	Klimaschutzprogramm	74310000	Geschäftsauszahlungen	15.907,90
5656103	Maßnahmen Klimaanpassung u Biodiversität	72410000	Bewirtsch Grundstücke bauliche Anlagen	120.000,00
5656103	Maßnahmen Klimaanpassung u Biodiversität	72420000	Unterh sonstiges unbewegliches Vermögen	5.487,93
5656103	Maßnahmen Klimaanpassung u Biodiversität	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	397.900,00
5656103	Maßnahmen Klimaanpassung u Biodiversität	73180000	Zuw u Zus lfd Zwecke an übrige Bereiche	194.887,00
5757101001	Wirtschaftsförd./internation.Angelegenh.	74312300	GeschAusz Akquisition und Bestandspflege	6.914,11

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
5757101004	Regionalmanag. Düsseldorf/Kreis Mettmann	74310000	Geschäftsauszahlungen	22.237,03
5757301	BgA Städtische Hallen	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	1.060.031,76
5757307003	Dome Rath	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	1.910.034,52
6161101001	Steuern,allg.Zuweisungen,allg.Umlagen	74990000	Übr weit so AZ lfd Verwaltungstätigkeit	250.000,00
6161101006	EÜ für konsumtive JÜB	71110000	Versorgungsbezüge Beamte	685.734,66
6161101006	EÜ für konsumtive JÜB	72411000	Unt/Bew.Grst.b.Anl.Abfallbeseitig.AWISTA	58.880.809,79
6161101006	EÜ für konsumtive JÜB	74451000	Auszahlungen aus Umsatzsteuerüberhang	11.501.947,11
6161101006	EÜ für konsumtive JÜB	75991000	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	283.461,50
6161101006	EÜ für konsumtive JÜB	77919994	Verr FiPo FA	9.512.849,49
700090001	GS integrat. Beschulung	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	50.250,29
700140001	Beschaffungen	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	10.536,00

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
700420015	Speditionsstraße 2. BA	74992200	Auszahl für Zugang Festwerte < 410 Euro	45.930,96
700460001	GS Verlängerung Böhlerstraße	72420200	Unterhaltung Straßen Wege Plätze	4.720,90
700520002	GS VK Heerdt - 2. BA	74992200	Auszahl für Zugang Festwerte < 410 Euro	0,83
700610011	GS Kö-Bogen I. BA	72421100	Bew Entwäss/Reinigung Straßen/InfraVerm	0,86
700610013	GS Kö-Bogen II. BA	74310000	Geschäftsauszahlungen	360,10
700970005	GS Friedrich-Ebert-Straße EKISO	74992200	Auszahl für Zugang Festwerte < 410 Euro	0,32
701070070	Radweg Auf'm Hennekamp	74992200	Auszahl für Zugang Festwerte < 410 Euro	9.122,00
701070073	Fahrradstr. Limburg- u. Gutenbergstr.	72421300	Unterhaltung Radwege	17.540,00
701190011	SBV Witzelstraße	72420200	Unterhaltung Straßen Wege Plätze	0,40
701900111	Smartes PuR Provinzial	72420000	Unterh sonstiges unbewegliches Vermögen	50.766,35
790000194	Wehrhahn-Linie	74310000	Geschäftsauszahlungen	0,21

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
790000194	Wehrhahn-Linie	74460000	Versicherungen	0,82
790000200	Verlängerung Linie 701 bis Theodorstraße	74310000	Geschäftsauszahlungen	0,37
790000458	Schulorganisatorische Maßnahmen	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	128.862,40
790000483	Schulorganisatorische Maßnahmen-Gym.	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	14.636,00
790000536	BS - Umbau Hildener Straße	74992200	Auszahl für Zugang Festwerte < 410 Euro	8.428,00
790000548	Konrad-Adenauer-Platz1	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	226.579,43
790000614	Grafenberger Allee	74992200	Auszahl für Zugang Festwerte < 410 Euro	2.695,00
790000616	Entwicklung Halbinsel Kesselstraße	72910000	Auszahlungen für sonst Dienstleistungen	5.473.510,57
790000652	Neugestaltung Hetjensmuseum	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	615.144,38
790000668	Opernhaus der Zukunft	72413000	Unterhaltung Grundstücke u baul Anlagen	416.334,55
790000672	Zentralisierung VHS-Umbau Yorckstr.19-21	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	1.109.000,48

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
790000696	SIDI-Beleuchtungskonzept Altstadt	72420500	Unterhaltung öffentliche Beleuchtung	4.457,63
790047403	SOM GS Gneisenaustraße 60	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	75.000,00
790047406	SOM GS Heinsenstraße 21	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	122.329,40
790047410	SOM GS Erich-Müller-Straße 31	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	325.629,85
790047602	SOM HS Vennhauser Allee 167	72813700	Sonst Sachleistungen schulorg Maßn (SOM)	33.047,82
790047602	SOM HS Vennhauser Allee 167	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	93.763,75
790047702	SOM RS Schlüterstr. 18-20	72813700	Sonst Sachleistungen schulorg Maßn (SOM)	154.738,58
790047702	SOM RS Schlüterstr. 18-20	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	242.877,33
790047703	SOM RS Borbecker Straße	72813700	Sonst Sachleistungen schulorg Maßn (SOM)	172.777,81
790047803	SOM GY Schmiedestraße 25	72813700	Sonst Sachleistungen schulorg Maßn (SOM)	86.544,00
790047803	SOM GY Schmiedestraße 25	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	30.272,00

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
790047804	SOM GY Hansaallee 90	72813700	Sonst Sachleistungen schulorg Maßn (SOM)	60.918,00
790047804	SOM GY Hansaallee 90	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	92.478,65
790047807	SOM GY Tersteegenstraße 62	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	117.652,79
790047808	SOM GY Gräulinger Straße 15	72813700	Sonst Sachleistungen schulorg Maßn (SOM)	19.328,00
790047808	SOM GY Gräulinger Straße 15	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	7.627,00
790047809	SOM GYM Mensa Redinghovenstr./Brinckmann	72813700	Sonst Sachleistungen schulorg Maßn (SOM)	420,00
790047809	SOM GYM Mensa Redinghovenstr./Brinckmann	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	6.182,00
790047811	SOM GY Ellerstr. 84-94	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	76.050,23
790047813	SOM Gym Am Poth 60 Umbau und Erweiterung	72813700	Sonst Sachleistungen schulorg Maßn (SOM)	26.730,00
790047813	SOM Gym Am Poth 60 Umbau und Erweiterung	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	43.557,00
790047814	SOM GY Brucknerstr. 19	72813700	Sonst Sachleistungen schulorg Maßn (SOM)	4.178,00

Produkt	Bezeichnung Produkt	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
790047814	SOM GY Brucknerstr. 19	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	6.465,00
790047815	SOM GY Bernburger Straße	72813700	Sonst Sachleistungen schulorg Maßn (SOM)	226.847,00
790047815	SOM GY Bernburger Straße	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	248.400,00
790047902	SOM GE Aldekerkstraße 17 bis 25 - Neubau	74313800	Ausz für den Erwerb von VG < 410 Euro (GWG)	524.244,32
				<b>255.022.318,70</b>

**B) INVESTIVE ÜBERTRAGUNGEN  
UND  
ÜBERTRAGUNGEN IM BEREICH DER  
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT**

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
1111101	Öffentlichkeitsarbeit	700770001	Erwerb und Veräußerung von Sachanlagen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	2.048,99
1111105001	Gebäudemanagement	700270022	Werstener Friedhofstr 70-72, Neubau FW	78510000	Hochbaumaßnahmen	0,01
1111105001	Gebäudemanagement	700270028	FOM, Standortübergreifende Buchungen	78510000	Hochbaumaßnahmen	200.000,00
1111105001	Gebäudemanagement	701900022	Stockumer Höfe 180, Betriebshof Amt 68PV	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	47.899,83
1111105001	Gebäudemanagement	701900022	Stockumer Höfe 180, Betriebshof Amt 68PV	78510000	Hochbaumaßnahmen	201.912,38
1111105001	Gebäudemanagement	701900064	Elektroladesäulen Hüttenstr. Feuerwache1	78510000	Hochbaumaßnahmen	117.744,46
1111105001	Gebäudemanagement	701900081	PV-Anlage Willi-Becker-Allee 7	78510000	Hochbaumaßnahmen	196.722,87
1111105001	Gebäudemanagement	701900100	PV-Anlage Hüttenstraße 65 Feuerwache	78510000	Hochbaumaßnahmen	254.665,95
1111105001	Gebäudemanagement	701900107	PV-Anlage Gesundheitsamt Kölner Str. 180	78510000	Hochbaumaßnahmen	367.521,95
1111105001	Gebäudemanagement	701900108	PV Betriebsfriedhof Stoffeln Bittweg 62B	78510000	Hochbaumaßnahmen	98.887,71
1111105001	Gebäudemanagement	701900109	PV-Anlage Rathaus, Brinckmannstr. 5	78510000	Hochbaumaßnahmen	486.645,41
1111105001	Gebäudemanagement	701900116	Feuerwache Quirinstr PV-Anlage	78510000	Hochbaumaßnahmen	225.731,90
1111105001	Gebäudemanagement	701900117	Feuerwache-PosenerStr-PV-Anlage	78510000	Hochbaumaßnahmen	459.731,18
1111105001	Gebäudemanagement	790000125	Baumaßnahmen an städtischen Gebäuden	78510000	Hochbaumaßnahmen	24.883,90
1111105001	Gebäudemanagement	790000127	Baumaßnahmen an städt. Gebäuden mit VSt	78510000	Hochbaumaßnahmen	50.000,00

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
1111105001	Gebäudemanagement	790000169	Beschaffung von Maschinen und Mobiliar	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	77.240,04
1111105001	Gebäudemanagement	790000509	An Sankt Swibert Neubau Feuerwache	78510000	Hochbaumaßnahmen	1.792.582,78
1111105001	Gebäudemanagement	790000512	Technischer Rathauskomplex - Gesamtkonz.	78510000	Hochbaumaßnahmen	436.824,92
1111105001	Gebäudemanagement	790000551	Quadenhofstr. 151 - San. untere Kapelle	78510000	Hochbaumaßnahmen	390.032,34
1111105001	Gebäudemanagement	790000575	Benrodestraße 46, Gesamtsanierung	78510000	Hochbaumaßnahmen	4.694.447,16
1111105001	Gebäudemanagement	790000676	Akademiestraße 2, Teilerneuerung	78510000	Hochbaumaßnahmen	1.088.206,42
1111105001	Gebäudemanagement	790000728	Kronenstraße 65, Sanierung Florabar	78510000	Hochbaumaßnahmen	188.170,85
1111105001	Gebäudemanagement	790000736	Rheinwerft 14-22, Medienversorgung	78510000	Hochbaumaßnahmen	74.000,00
1111105006	BgA Marktwesen	790000706	Gertrudisplatz, Stromabsicherung Markt	78510000	Hochbaumaßnahmen	5.219,56
1111106	Immobilienhandel	700310002	Grundstückshandel	78210000	Ausz für Erwerb Grundstücke und Gebäude	9.909.197,34
1111109	Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit	701900147	BGM Lastenmobil Angebotsausweitung	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	6.935,00
1111109	Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit	790000498	Erwerb und Veräußerung von Sachanlagen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	695,95
1111110	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	790000129	Beschaffung von Mobiliar	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	13.603,89
1111111	Kommunale Steuerverwaltung	790000131	Beschaffungen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	21.895,78
1111115002	Dez. 02 - Geschäftsaufwendungen u.a.	790000501	Erwerb von Sachanlagen - Büro 02	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	2.544,18
1111115009	Dez. 09 - Geschäftsaufwendungen u.a.	790000507	Erwerb von Sachanlagen - Büro 09	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	1.499,00

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungsübertragung
1111119	Personalentwicklung, Personalakademie	700710012	Kauf Verkauf Sachanlagen für Fortbildung	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	4.264,90
111120001	IKT	700730005	Hard- u. Software IT	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	14.041,04
111120001	IKT	700730006	Kommunikationstechnik und -infrastruktur	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	549,90
111120001	IKT	700730009	Medientechnik modernes Arbeiten	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	7.163,80
1111122	Personalwirtschaft und Ausbildung	700710016	Bewerbenden-Center Karrierebus	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	79.835,00
1111122	Personalwirtschaft und Ausbildung	700710017	Bewerbenden-Center Smartboards	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	129.457,54
1111122	Personalwirtschaft und Ausbildung	700710018	Ausstattung Social Media	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	3.166,29
1111123	Fraktionen	700710011	Kauf Verkauf Sachanlagen Ratsfraktionen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	6.691,66
111124001	Organisat., fachüb. Personalang., Steuerung	700710014	Erwerb und Veräußerung von Sachanlagen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	155.118,02
1111128	Mobilitätsmanagement	701900050	Elektrofahrzeuge Gesamtstadt	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	25.553,68
1111140	Schulbau	790000474	SOM Grundschulen	78510000	Hochbaumaßnahmen	2.146.100,45
1111140	Schulbau	790000476	SOM Hauptschulen	78510000	Hochbaumaßnahmen	944.224,36
1111140	Schulbau	790000477	SOM Realschulen	78510000	Hochbaumaßnahmen	543.276,77
1111140	Schulbau	790000478	SOM Gymnasien	78510000	Hochbaumaßnahmen	816.409,18
1212202	Einwohnerangelegenheiten	790000711	Bürgerservice 2.0	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	46.028,95
1212210	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	790000014	Beschaffung von Mobilien	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	1.143,98

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
1212213	Aufenthaltsregelungen von Ausländern	790000543	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	768.070,39
1212214	Staatsangeh., Namensänd. u. Servicepoint	790000606	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	219.481,34
1212601	Gefahrenabwehr	790000091	Fahrzeuge	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	476.559,12
1212601	Gefahrenabwehr	790000096	Mobiliar und Geräte	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	3.046,40
1212601	Gefahrenabwehr	790000096	Mobiliar und Geräte	78330000	Ausz für den Erwerb immaterieller VG > 410 Euro	4.507,13
1212701	Rettungsdienst	790000102	Krankenwagen und Zubehör	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	133.597,02
2121101	Grundschule	700070012	QP Mobiliar/BAP (VW)	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	1.936,86
2121101	Grundschule	700090001	GS integrat. Beschulung	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	12.477,61
2121101	Grundschule	700140001	Beschaffungen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	82.552,02
2121101	Grundschule	700140001	Beschaffungen	78510000	Hochbaumaßnahmen	1.039.654,40
2121101	Grundschule	700230046	MP Schulen, Grundschule	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	185.623,26
2121101	Grundschule	700230046	MP Schulen, Grundschule	78510000	Hochbaumaßnahmen	215.802,99
2121101	Grundschule	701900019	Heinsenstr. 21, PV-Zus.k.KGS Florensstr.	78510000	Hochbaumaßnahmen	181.075,19
2121101	Grundschule	701900069	Martin-Luther-Schule, GS, Gotenstr., PV	78510000	Hochbaumaßnahmen	40.617,97
2121101	Grundschule	701900080	PV-Anlage Rolandschule, Rolandstraße	78510000	Hochbaumaßnahmen	92.417,65
2121101	Grundschule	701900085	Energetische Sanierung GGS Deutzer Str.	78510000	Hochbaumaßnahmen	304.123,40

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
2121101	Grundschule	701900146	Gemeinschaftsgrundsch. Sonnenstr. 10 PV	78510000	Hochbaumaßnahmen	47.418,53
2121101	Grundschule	790000458	Schulorganisatorische Maßnahmen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	14.194,04
2121101	Grundschule	790047402	SOM GS Gerresheimer Landstraße 89	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	9.282,00
2121101	Grundschule	790047402	SOM GS Gerresheimer Landstraße 89	78510000	Hochbaumaßnahmen	6.236.646,31
2121101	Grundschule	790047403	SOM GS Gneisenaustraße 60	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	235.742,40
2121101	Grundschule	790047404	SOM GS Blumenthalstraße 11	78510000	Hochbaumaßnahmen	59.555,16
2121101	Grundschule	790047405	SOM GS Fleher Straße 70	78510000	Hochbaumaßnahmen	2.540.927,63
2121101	Grundschule	790047406	SOM GS Heinsenstraße 21	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	92.721,82
2121101	Grundschule	790047406	SOM GS Heinsenstraße 21	78510000	Hochbaumaßnahmen	1.529.921,91
2121101	Grundschule	790047408	SOM GS Rolandstraße 40	78510000	Hochbaumaßnahmen	1.800.000,00
2121101	Grundschule	790047409	SOM GS Karl-Müller-Straße 25	78510000	Hochbaumaßnahmen	1.181.369,91
2121101	Grundschule	790047410	SOM GS Erich-Müller-Straße 31	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	309.530,60
2121101	Grundschule	790047410	SOM GS Erich-Müller-Straße 31	78510000	Hochbaumaßnahmen	1.887.478,92
2121101	Grundschule	790047414	SOM GS Fleher Str. - Mensa	78510000	Hochbaumaßnahmen	6.667,20
2121101	Grundschule	790047417	SOM GS Gotenstraße 20 Erweiterungsbau	78510000	Hochbaumaßnahmen	2.505.800,79
2121101	Grundschule	790047499	SOM GS div. Maßnahmen < 500.000 EUR	78510000	Hochbaumaßnahmen	1.940.719,67

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
2121140	Medienentwicklungsplan	700030040	MEP Endgeräte/Infrastruktur	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	2.124.087,11
2121140	Medienentwicklungsplan	700080040	MEP Digitalpakt/Visualisierungstechnik	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	1.113.634,98
2121140001	MEP Grundschulen	700030140	Endgeräte/Infrastruktur GS	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	360.965,56
2121140003	MEP Realschule	700030340	Endgeräte/Infrastruktur RS	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	71.798,07
2121140004	MEP Gymnasium	700030440	Endgeräte/Infrastruktur GY	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	607.291,51
2121140005	MEP Gesamtschule	700030540	Endgeräte/Infrastruktur GE	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	47.852,11
2121140005	MEP Gesamtschule	700080540	Digitalpakt/Visualisierungstechnik GE	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	148.059,80
2121140007	MEP Berufskolleg	700030740	Endgeräte/Infrastruktur BK	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	79.779,82
2121201	Hauptschule	700140002	Beschaffungen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	1.489,36
2121201	Hauptschule	701900018	Melanchthonstraße 2, PV GHS Benrath	78510000	Hochbaumaßnahmen	25.604,11
2121201	Hauptschule	790000485	Schulorganisatorische Maßnahmen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	353.998,84
2121201	Hauptschule	790047602	SOM HS Vennhauser Allee 167	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	357.635,18
2121201	Hauptschule	790047602	SOM HS Vennhauser Allee 167	78510000	Hochbaumaßnahmen	359.792,55
2121501	Realschule	700140003	Beschaffungen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	6.034,66
2121501	Realschule	700230048	MP Schulen, Realschule	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	21.324,69
2121501	Realschule	700234801	MPS RS Theodor-Litt-Straße 5-11	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	47.696,36

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
2121501	Realschule	700234801	MPS RS Theodor-Litt-Straße 5-11	78510000	Hochbaumaßnahmen	3.541.796,80
2121501	Realschule	700234802	RS Theodor-Litt-Str.5-11	78510000	Hochbaumaßnahmen	236.466,68
2121501	Realschule	790047702	SOM RS Schlüterstr. 18-20	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	1.489.547,19
2121501	Realschule	790047703	SOM RS Borbecker Straße	78210000	Ausz für Erwerb Grundstücke und Gebäude	7.358.650,34
2121501	Realschule	790047703	SOM RS Borbecker Straße	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	360.197,80
2121501	Realschule	790047799	SOM RS div. Maßnahmen < 500.000 EUR	78510000	Hochbaumaßnahmen	124.345,29
2121701	Gymnasium	700140004	Beschaffungen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	11.021,85
2121701	Gymnasium	700140004	Beschaffungen	78510000	Hochbaumaßnahmen	10.000,00
2121701	Gymnasium	700180047	Lindemannstraße 57 Bau 2-fach-Sporthalle	78510000	Hochbaumaßnahmen	467.048,32
2121701	Gymnasium	701900020	Schmiedestr. 25, FW Wim-Wenders-Gym.	78510000	Hochbaumaßnahmen	4.259,05
2121701	Gymnasium	701900047	Lessing-Gym.+BK., Ellerstr., PV-Konzept	78510000	Hochbaumaßnahmen	2.059,01
2121701	Gymnasium	701900062	PV-Anlage Wim-Wenders-Gymnasium	78510000	Hochbaumaßnahmen	147.758,28
2121701	Gymnasium	701900134	Machbarkeitsstudie PV Gymnas. Gerresheim	78510000	Hochbaumaßnahmen	35.229,96
2121701	Gymnasium	701900137	Machbarkeitsst. PV Gymn. Koblenzerstr.	78510000	Hochbaumaßnahmen	33.361,65
2121701	Gymnasium	701900139	Machbarkeitsst. PV Max-Planck-Gymnasium	78510000	Hochbaumaßnahmen	38.199,00
2121701	Gymnasium	701900144	Freies Christl Gym. Buchenstr. 1 PV	78510000	Hochbaumaßnahmen	47.418,53

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
2121701	Gymnasium	790000483	Schulorganisatorische Maßnahmen-Gym.	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	168.424,04
2121701	Gymnasium	790000701	Ankauf Benrodestr. Gymnasium	78510000	Hochbaumaßnahmen	135.000,00
2121701	Gymnasium	790047801	SOM GY Völklinger Str.	78510000	Hochbaumaßnahmen	3.276.426,56
2121701	Gymnasium	790047802	SOM GY Heinzelmannchenweg	78510000	Hochbaumaßnahmen	246.298,01
2121701	Gymnasium	790047803	SOM GY Schmiedestraße 25	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	3.687,01
2121701	Gymnasium	790047803	SOM GY Schmiedestraße 25	78510000	Hochbaumaßnahmen	4.935.503,83
2121701	Gymnasium	790047804	SOM GY Hansaallee 90	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	339.041,31
2121701	Gymnasium	790047804	SOM GY Hansaallee 90	78510000	Hochbaumaßnahmen	2.826.917,93
2121701	Gymnasium	790047806	SOM GY Rückertstraße 6	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	200.624,06
2121701	Gymnasium	790047806	SOM GY Rückertstraße 6	78510000	Hochbaumaßnahmen	2.496.616,32
2121701	Gymnasium	790047807	SOM GY Tersteegenstraße 62	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	6.591,50
2121701	Gymnasium	790047807	SOM GY Tersteegenstraße 62	78510000	Hochbaumaßnahmen	2.567.220,20
2121701	Gymnasium	790047808	SOM GY Gräulinger Straße 15	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	75.711,11
2121701	Gymnasium	790047808	SOM GY Gräulinger Straße 15	78510000	Hochbaumaßnahmen	361.880,00
2121701	Gymnasium	790047809	SOM GYM Mensa Redinghovenstr./Brinckmann	78510000	Hochbaumaßnahmen	1.977.471,27
2121701	Gymnasium	790047811	SOM GY Ellerstr. 84-94	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	57.401,34

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
2121701	Gymnasium	790047812	SOM Gym Redinghovenstr 41 Erw.neubau	78510000	Hochbaumaßnahmen	7.964,40
2121701	Gymnasium	790047813	SOM Gym Am Poth 60 Umbau und Erweiterung	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	62.681,34
2121701	Gymnasium	790047814	SOM GY Brucknerstr. 19	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	208.863,88
2121701	Gymnasium	790047814	SOM GY Brucknerstr. 19	78510000	Hochbaumaßnahmen	2.365.767,27
2121701	Gymnasium	790047815	SOM GY Bernburger Straße	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	1.665,99
2121701	Gymnasium	790047815	SOM GY Bernburger Straße	78510000	Hochbaumaßnahmen	13.593,13
2121701	Gymnasium	790047899	SOM GY div. Maßnahmen < 500.000 EUR	78510000	Hochbaumaßnahmen	548.264,73
2121801	Gesamtschule	700140005	Beschaffungen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	45.823,83
2121801	Gesamtschule	700230050	MP Schulen, Gesamtschule	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	14.783,54
2121801	Gesamtschule	700235001	MP GesamtS Brinkmannstr. 16 Fassadensan.	78510000	Hochbaumaßnahmen	189.723,01
2121801	Gesamtschule	701120016	Lehrschwimmbad Stettiner Straße	78510000	Hochbaumaßnahmen	300.000,00
2121801	Gesamtschule	701900072	SiegburgerStr.137-149, Sanierung J-B-GS	78510000	Hochbaumaßnahmen	1.430.169,68
2121801	Gesamtschule	701900126	Hulda-Pankok GS, PV-Anlage	78510000	Hochbaumaßnahmen	207.072,90
2121801	Gesamtschule	701900138	Machbarkeitsst. PV Gesamtsch. Stettiner	78510000	Hochbaumaßnahmen	39.668,66
2121801	Gesamtschule	701900145	Maria Montessori Lindenstr. 140 PV	78510000	Hochbaumaßnahmen	47.418,53
2121801	Gesamtschule	790000487	Schulorganisatorische Maßnahmen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	87.347,80

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
2121801	Gesamtschule	790047901	SOM GE Siegburger Str 149 - Neubau	78510000	Hochbaumaßnahmen	10.695.949,35
2121801	Gesamtschule	790047902	SOM GE Aldekerkstraße 17 bis 25 - Neubau	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	1.952.551,34
2122101	Förderschule	700140006	Beschaffungen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	20.934,79
2122101	Förderschule	790048001	SOM FS Am Massenberger Kamp 45	78510000	Hochbaumaßnahmen	189.420,90
2122101	Förderschule	790048002	SOM FS Herdecker Straße 1	78510000	Hochbaumaßnahmen	130.515,90
2122101	Förderschule	790048004	SOM FS Heerstr. 18-18A	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	176.216,46
2123101	Berufskolleg	700140007	Beschaffungen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	70.656,77
2123101	Berufskolleg	700230005	MP Schulen, Berufskolleg	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	80.461,06
2123101	Berufskolleg	701900091	PV-Anlage Elly-Heuss-Knapp-Schule	78510000	Hochbaumaßnahmen	40.579,36
2123101	Berufskolleg	701900123	Machbarkeitsstudie PV Färberstr. 34	78510000	Hochbaumaßnahmen	9.740,73
2123101	Berufskolleg	701900135	Machbarkeitsst. PV Franz-Jürgens Berufsk	78510000	Hochbaumaßnahmen	25.013,80
2123101	Berufskolleg	701900136	Machbarkeitsst. PV Walter-Eucken Berufsk	78510000	Hochbaumaßnahmen	38.199,00
2123101	Berufskolleg	790000562	Gute Schule - Lore Lorentz BK	78510000	Hochbaumaßnahmen	1.329.331,08
2123101	Berufskolleg	790048102	SOM BK Suitbertusstr. 163/165	78510000	Hochbaumaßnahmen	1.496.033,00
2123101	Berufskolleg	790048103	SOM BK Redinghovenstraße 20 Sporthalle	78510000	Hochbaumaßnahmen	358.111,65
2525101	Heine-Institut und Schumann-Haus	790000130	Beschaffungen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	70.000,00

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
2525101	Heine-Institut und Schumann-Haus	790000697	Baumaßnahmen Heinrich-Heine-Institut	78510000	Hochbaumaßnahmen	18.000,00
2525102	Goethemuseum	790000075	Beschaffungen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	10.000,00
2525102	Goethemuseum	790000517	Baumaßnahmen	78510000	Hochbaumaßnahmen	10.000,00
2525102	Goethemuseum	790000623	Sanierung Goethemuseum	78510000	Hochbaumaßnahmen	95.758,61
2525102	Goethemuseum	790000623	Sanierung Goethemuseum	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	80.000,00
2525102	Goethemuseum	790000628	Fassadensanierung Schloss Jägerhof	78510000	Hochbaumaßnahmen	212.727,65
2525102	Goethemuseum	790000628	Fassadensanierung Schloss Jägerhof	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	355.000,00
2525201	Stadtarchiv	790000138	Beschaff. Betriebs- u. Geschäftsausstatt	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	3.465,37
2525202	Theatermuseum	790000145	Beschaff. Betriebs- u. Geschäftsausstatt	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	10.016,15
2525202	Theatermuseum	790000146	Ergänzung der Sammlung	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	5.000,00
2525202	Theatermuseum	790000147	Archiv Theatermuseum	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	2.220,09
2525204	BgA Filmmuseum	701900001	Bauliche Energiesparmaßnahmen Filmmuseum	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	13.771,92
2525204	BgA Filmmuseum	790000081	Beschaffung	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	80,74
2525204	BgA Filmmuseum	790000082	Ergänzung der Sammlung	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	150,00
2525204	BgA Filmmuseum	790000083	Archiv und Filmarchiv	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	86.866,84
2525205	Hetjens-Museum Deutsches Keramikmuseum	790000085	Beschaffungen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	2.970,34

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Bezeichnung Maßnahme</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
2525205	Hetjens-Museum Deutsches Keramikmuseum	790000085	Beschaffungen	78322000	Ausz für den Erwerb von nicht abnutzbaren VG <410€	1.280,92
2525205	Hetjens-Museum Deutsches Keramikmuseum	790000331	Thiemann-Erbe	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	350.412,59
2525205	Hetjens-Museum Deutsches Keramikmuseum	790000652	Neugestaltung Hetjensmuseum	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	185.709,12
2525206	Förderung von Museen und Sammlungen	701900045	Kunsthalle, Grabbepl. 4, Gesamtsanierung	78510000	Hochbaumaßnahmen	1.322.274,37
2525206	Förderung von Museen und Sammlungen	790000002	Ergänzung der Sammlungen (Kunstmuseum)	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	332,50
2525206	Förderung von Museen und Sammlungen	790000630	Umbaumaßnahmen des Gebäudes Ehrenhof 4-5	78170000	Zuw/Zus für Invest an priv Unternehmen	2.903.000,00
2525207	BgA SchifffahrtMuseum	790000296	Neukonzeption	78322000	Ausz für den Erwerb von nicht abnutzbaren VG <410€	684,97
2525207	BgA SchifffahrtMuseum	790000570	Plattbodenschiff	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	1.500,00
2525301001	BgA Aquazoo - Löbbbecke Museum	790000518	Modernisierung Aquazoo	78510000	Hochbaumaßnahmen	51.935,85
2526101	Förderung von Theater und Oper	790000353	Schauspielhaus	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	711.775,43
2526101	Förderung von Theater und Oper	790000353	Schauspielhaus	78510000	Hochbaumaßnahmen	393.728,58
2526101	Förderung von Theater und Oper	790000396	Deutsche Oper am Rhein	78510000	Hochbaumaßnahmen	1.189.190,53
2526101	Förderung von Theater und Oper	790000641	Teilmaßnahme Tontechnik (KUA/115/2020)	78510000	Hochbaumaßnahmen	1.935.163,81
2526101	Förderung von Theater und Oper	790000668	Opernhaus der Zukunft	78510000	Hochbaumaßnahmen	2.062.237,07
2526101	Förderung von Theater und Oper	790000674	Neubau Opernfundus	78510000	Hochbaumaßnahmen	18.240,00
2526201	BgA Düsseldorfer Symphoniker	790000643	Sanierung Ehrenhof 1 - Tonhalle	78510000	Hochbaumaßnahmen	2.287.414,48

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
2527101	Veranstaltungen der Volkshochschule	790000672	Zentralisierung VHS-Umbau Yorckstr.19-21	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	510.334,59
2527101	Veranstaltungen der Volkshochschule	790000672	Zentralisierung VHS-Umbau Yorckstr.19-21	78510000	Hochbaumaßnahmen	6.856.960,25
2527201	Stadtbüchereien	790000137	Beschaffungen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	49.197,03
2528101	Kulturamt	701900024	Bilker Str. 15, Schumann-Haus, WD + LED	78510000	Hochbaumaßnahmen	27.964,10
2528101	Kulturamt	790000113	Beschaff. Betriebs- u. Geschäftsausstatt	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	2.385,95
2528101	Kulturamt	790000513	Planungs- und Baumaßnahmen Kulturgebäude	78510000	Hochbaumaßnahmen	295.607,97
2528101	Kulturamt	790000537	Kunst am Bau	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	1.208.258,31
2528101	Kulturamt	790000548	Konrad-Adenauer-Platz1	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	1.600.716,83
2528102	Restaurierungszentrum	790000619	Umzugskosten (412120UMZUG)	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	1.713,10
2528103	Mahn- und Gedenkstätte	790000114	Beschaff. Betriebs- u. Geschäftsausstatt	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	715,90
3131506	Andere soziale Einrichtungen	790000645	Zuschüsse für Investitionen an Vereine	78170100	Zuw/Zus für Invest an Vereine BezV vna	42.638,60
3131540	Bürgerhäuser	701120011	Garath 2.0 Freizeitstätte Garath 1.Umbau	78510000	Hochbaumaßnahmen	286.395,87
3131540	Bürgerhäuser	701900093	Tellingstr. 56, Bürgerhaus, PV	78510000	Hochbaumaßnahmen	160.000,00
3131540	Bürgerhäuser	790000037	Beschaffungen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	3.475,00
3636101	Förderung in Tagespflege und Kita	790000314	Ausbau Tagespflege	78180000	Zuw/Zus für Invest an übrige Bereiche	205.505,54
3636201	Jugendarbeit	790000640	Sportactionbus	78180000	Zuw/Zus für Invest an übrige Bereiche	61.947,00

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
3636301	Jugendsozialarbeit, Kinder-&Jugendschutz	790000047	Bau- und Einrichtungsmaßn. freier Träger	78150000	Zuw/Zus für Invest an verbU Anteil SoV	58.848,00
3636301	Jugendsozialarbeit, Kinder-&Jugendschutz	790000047	Bau- und Einrichtungsmaßn. freier Träger	78180000	Zuw/Zus für Invest an übrige Bereiche	59.804,00
3636302	Förderung der Erziehung in Familien	790000046	Bau- und Einrichtungsmaßn. freier Träger	78180000	Zuw/Zus für Invest an übrige Bereiche	197.183,27
3636501	Tageseinrichtungen	700100012	Neubau KiTa Lichtenbroicher Weg	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	32.990,40
3636501	Tageseinrichtungen	700100012	Neubau KiTa Lichtenbroicher Weg	78510000	Hochbaumaßnahmen	325.109,04
3636501	Tageseinrichtungen	700100026	Neubau KiTa Radeberger Str	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	179.728,38
3636501	Tageseinrichtungen	700100026	Neubau KiTa Radeberger Str	78510000	Hochbaumaßnahmen	923.727,00
3636501	Tageseinrichtungen	701900094	Flinger Broich 101, Kita PV	78510000	Hochbaumaßnahmen	160.547,50
3636501	Tageseinrichtungen	790000034	wertverbessernde Maßnahmen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	42.429,74
3636501	Tageseinrichtungen	790000453	wertverbessernde Maßnahmen	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	2.083,69
3636601	Einrichtungen der Jugendarbeit	790000032	Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm.	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	8.818,14
3636601	Einrichtungen der Jugendarbeit	790000042	Bau- und Einrichtungsmaßn. freier Träger	78180000	Zuw/Zus für Invest an übrige Bereiche	1.558.473,00
3636601	Einrichtungen der Jugendarbeit	790000042	Bau- und Einrichtungsmaßn. freier Träger	78180100	Zuw/Zus Invest Einr OffeneTür BezV vna	18.000,00
3636601	Einrichtungen der Jugendarbeit	790000043	Wertverbessernde Maßnahmen	78520000	Tiefbaumaßnahmen	4.069,66
3636601	Einrichtungen der Jugendarbeit	790000597	Neubau JFE Froschkönigweg	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	41.401,61
3636601	Einrichtungen der Jugendarbeit	790000598	Neubau JFE Lichtenbroicher Weg	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	17.332,47

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
3636601	Einrichtungen der Jugendarbeit	790000598	Neubau JFE Lichtenbroicher Weg	78510000	Hochbaumaßnahmen	42.327,03
3636601	Einrichtungen der Jugendarbeit	790000649	Neubau JFE Radeberger Str	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	54.762,47
3636601	Einrichtungen der Jugendarbeit	790000649	Neubau JFE Radeberger Str	78510000	Hochbaumaßnahmen	148.869,00
3636701	Beratungsstellen	790000048	Bau- und Einrichtungsmaßn. freier Träger	78180000	Zuw/Zus für Invest an übrige Bereiche	16.047,00
4141401	Gesundheitsschutz und -pflege	790000017	Beschaffung von Geräten	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	400.764,44
4141401	Gesundheitsschutz und -pflege	790000017	Beschaffung von Geräten	78510000	Hochbaumaßnahmen	136.754,53
4141401	Gesundheitsschutz und -pflege	790000019	Beschaffung von Kraftfahrzeugen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	1.004.475,55
4141401	Gesundheitsschutz und -pflege	790000020	Beschaffung von Mobiliar	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	82.136,65
4141401	Gesundheitsschutz und -pflege	790000415	Beschaffung Software/Software-lizenzen	78330000	Ausz für den Erwerb immaterieller VG > 410 Euro	176.680,00
4242101	Sport-, Bewegungs- und Talentförderung	700150038	Multifunktionale Sportflächen	78520000	Tiefbaumaßnahmen	727.927,07
4242101	Sport-, Bewegungs- und Talentförderung	790000662	Freizeit Radsport	78520000	Tiefbaumaßnahmen	65.821,31
4242401	Vereinssportanlagen	700150040	VSA Sankt Franziskus Straße	78510000	Hochbaumaßnahmen	11.939,78
4242401	Vereinssportanlagen	700150040	VSA Sankt Franziskus Straße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	144.839,54
4242401	Vereinssportanlagen	700150041	VSA An der Leimkuhle / Klotzbahn	78510000	Hochbaumaßnahmen	18.478,98
4242401	Vereinssportanlagen	700150041	VSA An der Leimkuhle / Klotzbahn	78520000	Tiefbaumaßnahmen	133.270,00
4242401	Vereinssportanlagen	701900059	Flutlichtanlage LED Scheideweg 26	78520000	Tiefbaumaßnahmen	102.899,23

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
4242401	Vereinssportanlagen	701900105	Flutlichtanlage LED Eichsfelder Str. 33	78520000	Tiefbaumaßnahmen	69.111,41
4242401	Vereinssportanlagen	701900112	Flutlichtanlage LED Dreherstr. 213	78520000	Tiefbaumaßnahmen	302.352,00
4242401	Vereinssportanlagen	701900113	Flutlichtanlage LED Grenzweg 15a	78520000	Tiefbaumaßnahmen	172.101,81
4242401	Vereinssportanlagen	701900114	Flutlichtanlage LED Kammerrathfeldstr.82	78520000	Tiefbaumaßnahmen	91.913,26
4242401	Vereinssportanlagen	701900115	Flutlichtanlage LED Sulzbachstr. 31	78510000	Hochbaumaßnahmen	74.259,72
4242401	Vereinssportanlagen	701900129	San. Flutlichtanl. Vennhauser Allee 256	78520000	Tiefbaumaßnahmen	110.000,00
4242401	Vereinssportanlagen	701900131	San. Flutlichtanl. Seeheimer Weg 11	78520000	Tiefbaumaßnahmen	110.000,00
4242401	Vereinssportanlagen	701900143	Flutlicht Flinger Borich 189, LED	78520000	Tiefbaumaßnahmen	67.517,63
4242401	Vereinssportanlagen	701900149	DJKSparta Bilk Faehrstr. 51 FlutlichtLED	78520000	Tiefbaumaßnahmen	177.931,18
4242401	Vereinssportanlagen	790000053	Allgemeine Planungsmaßnahmen	78510000	Hochbaumaßnahmen	14.471,25
4242401	Vereinssportanlagen	790000053	Allgemeine Planungsmaßnahmen	78520000	Tiefbaumaßnahmen	57.142,15
4242402	BgA Sportpark Niederheid	790000058	Sportpark Niederheid	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	87.652,95
4242402	BgA Sportpark Niederheid	790000058	Sportpark Niederheid	78510000	Hochbaumaßnahmen	73.580,66
4242403	BgA Sportamt	700170012	BSA Franz-Rennefeld-Weg	78510000	Hochbaumaßnahmen	41.488,00
4242403	BgA Sportamt	701900051	Dachsanierung Franz-Rennefeld-Weg, inv.	78510000	Hochbaumaßnahmen	23.274,71
4242403	BgA Sportamt	701900078	Analyse Bodenbeschaffenheit Arena Sportp	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.131,18

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
4242403	BgA Sportamt	701900089	Energetische Sanierung BSA Garath	78510000	Hochbaumaßnahmen	35.646,05
4242403	BgA Sportamt	701900090	Energetische Sanierung BSA Eller Vennh.	78510000	Hochbaumaßnahmen	48.413,60
4242403	BgA Sportamt	701900106	PV-Anlage Am Staad 11	78520000	Tiefbaumaßnahmen	45.309,70
4242403	BgA Sportamt	701900110	Deutsches Tischtenniszentrum PV-Planung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	37.831,63
4242403	BgA Sportamt	701900132	Arena Sportp. Gebäudesteuerung Am Staad	78510000	Hochbaumaßnahmen	70.000,00
4242403	BgA Sportamt	701900151	Windscheidstr 18 Heizung und PV-Anlage	78520000	Tiefbaumaßnahmen	421.474,00
4242403	BgA Sportamt	701900152	San. Flutlichtanl. WilhelmHeinrich Weg 2	78520000	Tiefbaumaßnahmen	170.000,00
4242403	BgA Sportamt	701900153	San. Flutlichtanl. Windscheidstr. 18	78520000	Tiefbaumaßnahmen	145.000,00
4242403	BgA Sportamt	706110002	Teilumbau der BSA (Sanierung Umkleide)	78510000	Hochbaumaßnahmen	50.000,00
4242403	BgA Sportamt	706110003	Teilumbau der BSA (Sportplatz)	78520000	Tiefbaumaßnahmen	48.680,00
4242403	BgA Sportamt	790000059	Allgemeine Planungsmaßnahmen	78510000	Hochbaumaßnahmen	172.622,00
4242403	BgA Sportamt	790000062	Beschaffung von Arbeitsgeräten Maschinen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	29.506,00
4242403	BgA Sportamt	790000064	Vermögensgegenstände	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	160.000,00
4242403	BgA Sportamt	790000521	Deutsches Tischtenniszentrum-Altbau	78520000	Tiefbaumaßnahmen	56.915,22
4242404	Zuschussgew u Leist an die Bäder GmbH	790000278	Zuschüsse für Investitionen an Vereine	78170000	Zuw/Zus für Invest an priv Unternehmen	83.691,00
4242404	Zuschussgew u Leist an die Bäder GmbH	790000278	Zuschüsse für Investitionen an Vereine	78170100	Zuw/Zus für Invest an Vereine BezV vna	650.000,00

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
4242404	Zuschussgew u Leist an die Bäder GmbH	790000492	Neubau Hallenbad Oberkassel	78150000	Zuw/Zus für Invest an verbU Beteil SoV	18.654,00
4242404	Zuschussgew u Leist an die Bäder GmbH	790000493	Neubau Allwetterbad Flingern	78150000	Zuw/Zus für Invest an verbU Beteil SoV	10.563,00
4242404	Zuschussgew u Leist an die Bäder GmbH	790000564	Neubau Hallenbad Unterrath	78150000	Zuw/Zus für Invest an verbU Beteil SoV	600.000,00
4242405	BgA städtische Bäder	701900071	Europaplatz1, Rheinbad, PV-Anlage	78510000	Hochbaumaßnahmen	6.239,84
4242405	BgA städtische Bäder	701900082	PV-Anl. Düsselstrand NiederkasselerDeich	78510000	Hochbaumaßnahmen	52,16
4242405001	BgA Bäder Münster-Therme	705200001	BgA Bäder Münster-Therme	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	881,50
4242405002	BgA Bäder Unterrath	705200002	BgA Bäder Unterrath	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	881,50
4242405003	BgA Bäder Eller	705200003	BgA Bäder Eller	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	8.953,26
4242405004	BgA Bäder Niederheid	705200004	BgA Bäder Niederheid	78510000	Hochbaumaßnahmen	331.475,00
4242405006	BgA Bäder Rheinbad	705200006	BgA Bäder Rheinbad	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	43.093,48
4242405006	BgA Bäder Rheinbad	705200006	BgA Bäder Rheinbad	78510000	Hochbaumaßnahmen	127.000,00
4242405007	BgA Bäder FB Benrath	705200007	BgA Bäder FB Benrath	78510000	Hochbaumaßnahmen	115.480,09
5151101	Verkehrsleitpläne	701900066	Multi-Mo-Dus_Gehwege	78520000	Tiefbaumaßnahmen	785.800,00
5151101	Verkehrsleitpläne	701900098	Mobilitätsstat RathMitte S u. Hermannpl.	78520000	Tiefbaumaßnahmen	182.638,32
5151101	Verkehrsleitpläne	701900099	Mobilitätsstat. Engerstr,Lorettostr,u.w.	78520000	Tiefbaumaßnahmen	707.812,43
5151101	Verkehrsleitpläne	701900102	Multi-Mo-DUS Augmented Reality	78170000	Zuw/Zus für Invest an priv Unternehmen	119.710,08

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
5151101	Verkehrsleitpläne	701900104	Multi-Mo-DUS Urban Mobility Data Hub	78170000	Zuw/Zus für Invest an priv Unternehmen	70.352,94
5151101	Verkehrsleitpläne	790000587	Mobilstationen	78150000	Zuw/Zus für Invest an verbU Beteil SoV	79.692,11
5151110	Städtebauliche Planung	700890105	Str.Ausb.nicht ordnungsgem.erschl.Baug.	78520000	Tiefbaumaßnahmen	993.095,48
5151110	Städtebauliche Planung	700910027	Vertragsstr. Aufschl.- Tichauer Weg	78520000	Tiefbaumaßnahmen	451.355,64
5151110	Städtebauliche Planung	700910057	Vertragsstr. Aufschl.- Auf'm Wetttsche	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.037.193,30
5151110	Städtebauliche Planung	700910062	Vertragsstr. Am Mühlenberg	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.110.816,54
5151110	Städtebauliche Planung	700910063	Vertragsstr. Hansaallee / Viersener Str.	78520000	Tiefbaumaßnahmen	119.868,00
5151110	Städtebauliche Planung	700910066	Vertragsstraße Westfalenstraße/Nordteil	78520000	Tiefbaumaßnahmen	139.566,88
5151110	Städtebauliche Planung	700970101	Entwicklungskonzept Innenstadt Südost	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,16
5151110	Städtebauliche Planung	701120019	Garath 2.0 Willkommen in Garath	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,30
5151110	Städtebauliche Planung	701190046	SBV Mindener Straße - Amt 61	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	196.592,84
5151110	Städtebauliche Planung	701190062	SBV: Max-Planck-Straße	78510000	Hochbaumaßnahmen	95.767,34
5151110	Städtebauliche Planung	701190062	SBV: Max-Planck-Straße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	38.592,22
5151110	Städtebauliche Planung	701190063	SBV Nördlich Gerresheimer Landstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	217.637,73
5151110	Städtebauliche Planung	701190066	SBV Harkortstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	413,00
5151110	Städtebauliche Planung	701190067	SBV Flensburger Str. 26, 27	78520000	Tiefbaumaßnahmen	7.322,99

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Bezeichnung Maßnahme</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
5151110	Städtebauliche Planung	701190068	SBV Westlich Volmerswerther Straße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	67.597,09
5151110	Städtebauliche Planung	701190070	Grand Central Beleuchtung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	108.159,75
5151110	Städtebauliche Planung	701190070	Grand Central Beleuchtung	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	20.658,66
5151110	Städtebauliche Planung	701190130	SBV Schlüterstraße	78510000	Hochbaumaßnahmen	1.004,40
5151110	Städtebauliche Planung	701190137	SBV Krefelder Straße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.008,40
5151110	Städtebauliche Planung	701190139	SBV Hansaallee/ Böhlerstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	52.795,34
5151110	Städtebauliche Planung	701190139	SBV Hansaallee/ Böhlerstraße	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	78.295,04
5151110	Städtebauliche Planung	701190146	SBV Neusser Straße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	7.954,43
5151110	Städtebauliche Planung	701190152	Östl. Völklinger Straße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	9.698,32
5151110	Städtebauliche Planung	701190154	SBV Verweyenstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	71.949,24
5151110	Städtebauliche Planung	701310101	Erschl.Proj. m.int.Zahlg.- Am Quellenb.	78520000	Tiefbaumaßnahmen	951.063,53
5151110	Städtebauliche Planung	701310102	Erschließungsprojekte - Plockstraße	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	460.025,37
5151110	Städtebauliche Planung	701340103	Dreiecksfläche Scheffelstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	8.242,07
5151110	Städtebauliche Planung	790000236	Erwerb und Veräußerung von Mobiliar	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	1.391,85
5252201	Wohnungsbauförderung	790000731	Impulsprogramme Wohnungsneubau	78683000	Gewährung v Ausl an so inl Bereich ü 5J	6.000.000,00
5252302	Brunnen und Denkmäler	790000729	Baumaßnahmen Brunnen und Denkmäler	78510000	Hochbaumaßnahmen	11.000,00

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
5353701001	Abfallwirtschaft	790000718	Projekt Neuorga. Abfallwirtschaft DES	78430000	Ausz für Erwerb von sonst Anteilsrechten	10.766.387,00
5353801	Bereitstellung öffentl. Toilettenanlagen	790000410	Baumaßnahmen an öffentl Toilettenanlagen	78510000	Hochbaumaßnahmen	6.278,95
5353801	Bereitstellung öffentl. Toilettenanlagen	790000685	Toilettenkonzept Kommunikation	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	140.000,00
5454101	Straßen	700400001	AS Erneuerung LZA, kleinere Maßnahmen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	91.284,90
5454101	Straßen	700420005	GS neue Hafenerschl., Erschl. Franziusstr.	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,19
5454101	Straßen	700460001	GS Verlängerung Böhlerstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	72.142,08
5454101	Straßen	700460001	GS Verlängerung Böhlerstraße	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	7.857,92
5454101	Straßen	700500004	GS OU Flingern - Königsb. -Rosmarinstr.	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,89
5454101	Straßen	700510003	LS Äußere Erschließung Glasmacherviertel	78520000	Tiefbaumaßnahmen	31.252,16
5454101	Straßen	700520002	GS VK Heerdt - 2. BA	78520000	Tiefbaumaßnahmen	20.755,36
5454101	Straßen	700520002	GS VK Heerdt - 2. BA	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,53
5454101	Straßen	700610008	GS Kö-Bogen Oberfläche 3. BA	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	0,30
5454101	Straßen	700610008	GS Kö-Bogen Oberfläche 3. BA	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,63
5454101	Straßen	700650019	GS Umgest. Plätze/ Konrad-Adenauer-Platz	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.606,50
5454101	Straßen	700870002	GS Am Scheitenweg	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1,62
5454101	Straßen	700890015	GS Rudolfstraße - Zahlungen nach BauGB	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,57

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
5454101	Straßen	700950042	Karlstraße Worringer Str. - Radweg	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	215.927,71
5454101	Straßen	700950072	Parkstände Hinter der Böck	78520000	Tiefbaumaßnahmen	455,95
5454101	Straßen	700960011	AS Freilegungsmaßnahmen Grunderwerb	78210000	Ausz für Erwerb Grundstücke und Gebäude	476.070,00
5454101	Straßen	700970005	GS Friedrich-Ebert-Straße EKISO	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,09
5454101	Straßen	700970007	Immermannstraße EKISO	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	38.867,65
5454101	Straßen	701070006	AS Wertverbesserungen an Straßen	78520000	Tiefbaumaßnahmen	247.873,96
5454101	Straßen	701070016	Radwegenetz	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.683.967,23
5454101	Straßen	701070036	GS Am Hain	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,62
5454101	Straßen	701070039	GS Radweg Friedrich-Ebert-Straße	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,05
5454101	Straßen	701070040	GS Karlstraße Worringer Str. - Radweg	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,89
5454101	Straßen	701070042	Fahrradparkturm Bilk	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	378.921,97
5454101	Straßen	701070049	BS RHN Oederallee / Hofgartenrampe	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,54
5454101	Straßen	701070066	Ludwig-Hammers-Platz Radverkehr	78520000	Tiefbaumaßnahmen	30.056,66
5454101	Straßen	701070070	Radweg Auf'm Hennekamp	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,27
5454101	Straßen	701070072	Radverkehrsanlage Königsberger Str.	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,51
5454101	Straßen	701070073	Fahrradstr. Limburg- u. Gutenbergstr.	78520000	Tiefbaumaßnahmen	620.637,66

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
5454101	Straßen	701120018	Garath 2.0 Süd-West, Freiraumgestaltung	78520000	Tiefbaumaßnahmen	46.500,00
5454101	Straßen	701120020	Garath 2.0 S-Bahnhof & Umfeld	78520000	Tiefbaumaßnahmen	5.168,76
5454101	Straßen	701190011	SBV Witzelstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	89,79
5454101	Straßen	701190041	GS SBV Am Heerdter Krankenhaus	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,46
5454101	Straßen	701190042	GS SBV OBI Heerdter Landstraße 239	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,73
5454101	Straßen	701190058	SBV Krefelder Straße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,72
5454101	Straßen	701190071	SBV Ulmenstraße (Südteil)	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	149.735,55
5454101	Straßen	701310003	Rest-Erschließung Plockstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	637.064,38
5454101	Straßen	701340104	Dreiecksfläche Scheffelstraße Anteil 66	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	1.796,00
5454101	Straßen	701420002	GS Grundstückersschließung Rather Straße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,12
5454101	Straßen	701480004	Maßnahmen Bundesstraßen	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	68.483,72
5454101	Straßen	701520001	Mitte Süd - nördl. Benrather Straße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	801.634,10
5454101	Straßen	701520002	Mitte Süd - GAP bis Benrather Straße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,57
5454101	Straßen	701520004	Mitte Süd - Bilker Allee	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,26
5454101	Straßen	701550001	Radleitroute Nord-Süd	78520000	Tiefbaumaßnahmen	19.419.995,00
5454101	Straßen	701550001	Radleitroute Nord-Süd	78520100	Tiefbaumaßnahmen Planungskosten	5.234,31

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
5454101	Straßen	701550002	Radleitroute West-Ost	78520100	Tiefbaumaßnahmen Planungskosten	739.929,80
5454101	Straßen	701550012	Radleitroute West-Ost Teil 1	78520000	Tiefbaumaßnahmen	621.310,00
5454101	Straßen	701560001	KRITIS - Angriffserkennung	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	3.132,66
5454101	Straßen	701560002	KRITIS - Sichere Kommunikation	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	40.801,40
5454101	Straßen	701560003	KRITIS - Physische Sicherheit	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	30.000,00
5454101	Straßen	701600001	Erneuerung und Erhalt Gasbeleuchtung	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	1.248.104,77
5454101	Straßen	701600002	Erneuerung und Erhalt Strombeleuchtung	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	5.022.016,35
5454101	Straßen	701900150	Multi-Mo-Dus Ausbau Radhauptnetz	78520000	Tiefbaumaßnahmen	14.139,95
5454101	Straßen	790000179	AS Beschaffung von Maschinen und Geräten	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	37.413,60
5454101	Straßen	790000181	GS Unterirdische Depotcontainer	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	165.474,50
5454101	Straßen	790000183	AS Beschaffung Mobiliar	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	19.842,85
5454101	Straßen	790000262	GS Kleinere Straßenbaumaßnahmen	78520000	Tiefbaumaßnahmen	198.949,69
5454101	Straßen	790000319	GS Erschließung Belsenpark	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,16
5454101	Straßen	790000511	GS Kaiserswerther Markt	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,55
5454101	Straßen	790000519	GS Umgestaltung Schadowstraße	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,18
5454101	Straßen	790000536	BS - Umbau Hildener Straße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,33

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungsübertragung
5454101	Straßen	790000552	Kreisverkehrs Höherhofstr, Gubener Str	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,65
5454101	Straßen	790000558	Umbau Aachener Platz	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,25
5454101	Straßen	790000559	Neugestaltung der Mühlenstraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	365.814,21
5454101	Straßen	790000571	Klinke 2. BA	78520000	Tiefbaumaßnahmen	8.504,17
5454101	Straßen	790000602	Ausbau Knotenpunkt Hildener Straße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	20.484,95
5454101	Straßen	790000612	Knotenpunkt Forst-/Kleinstraße	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,80
5454101	Straßen	790000614	Grafenberger Allee	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	4.429,00
5454101	Straßen	790000614	Grafenberger Allee	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.788.734,93
5454101	Straßen	790000614	Grafenberger Allee	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	532.836,00
5454101	Straßen	790000624	Maßnahmen Bezirksvertretungen	78520000	Tiefbaumaßnahmen	103.000,00
5454101	Straßen	790000624	Maßnahmen Bezirksvertretungen	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	45.000,00
5454101	Straßen	790000625	Südring - Ausbau einer Veloroute	78520000	Tiefbaumaßnahmen	36.448,99
5454101	Straßen	790000633	Modellvorhaben VinDUS	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	1.570.366,10
5454101	Straßen	790000686	LOA - Lärmsanierungsmaßnahmen	78520000	Tiefbaumaßnahmen	625.929,92
5454101	Straßen	790000696	SIDI-Beleuchtungskonzept Altstadt	78520000	Tiefbaumaßnahmen	47.045,47
5454101	Straßen	790000696	SIDI-Beleuchtungskonzept Altstadt	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	64.518,72

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
5454102	Brücken, Tunnel u. sonst. Ingenieurbauw.	700510005	GS Unterführung Bf. Gerresheim	78170000	Zuw/Zus für Invest an priv Unternehmen	0,16
5454102	Brücken, Tunnel u. sonst. Ingenieurbauw.	700560001	RUT Axialventilatoren Schulstraße	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	24.708,01
5454102	Brücken, Tunnel u. sonst. Ingenieurbauw.	700610011	GS Kö-Bogen I. BA	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,91
5454102	Brücken, Tunnel u. sonst. Ingenieurbauw.	701240019	GS Brücke Reichenbacher Weg	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,55
5454102	Brücken, Tunnel u. sonst. Ingenieurbauw.	701240020	GS Brücke Annostraße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	383.671,76
5454102	Brücken, Tunnel u. sonst. Ingenieurbauw.	701350022	U 81 (2. BA) - Radweg Überflieger	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.900.000,00
5454102	Brücken, Tunnel u. sonst. Ingenieurbauw.	701400003	GS RRX Bamberger Straße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,20
5454102	Brücken, Tunnel u. sonst. Ingenieurbauw.	701480003	Brücke Werdener Straße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	252.828,66
5454102	Brücken, Tunnel u. sonst. Ingenieurbauw.	701570001	Anbindung Tunnelüberwachung	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	132.242,96
5454102	Brücken, Tunnel u. sonst. Ingenieurbauw.	790000656	Rheinufertunnel BOS-Digitalfunkanlage	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,11
5454102	Brücken, Tunnel u. sonst. Ingenieurbauw.	790000673	Straßenbrücke Torfbruchstr	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,29
5454102	Brücken, Tunnel u. sonst. Ingenieurbauw.	790000680	Ersatzbau Hochstraße Benediktusstraße	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	256.560,96
5454102	Brücken, Tunnel u. sonst. Ingenieurbauw.	790000681	Theodor-Heuss-Brücke Zukunftstrategie	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	402.635,47
5454102	Brücken, Tunnel u. sonst. Ingenieurbauw.	790000687	Eisenbahnüberführung-Rosmarin/Ro nsdorfer	78170000	Zuw/Zus für Invest an priv Unternehmen	0,33
5454601	Parkraumbewirtschaftung	700950012	Stellplatzablösungsbeträge gem§51BauONRW	78170000	Zuw/Zus für Invest an priv Unternehmen	938.754,77
5454601	Parkraumbewirtschaftung	700950012	Stellplatzablösungsbeträge gem§51BauONRW	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,04

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
5454601	Parkraumbewirtschaftung	700950078	P+R-Froschenteich	78520000	Tiefbaumaßnahmen	16.679,83
5454601	Parkraumbewirtschaftung	701900111	Smartes PuR Provinzial	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	44.169,83
5454601	Parkraumbewirtschaftung	790000617	Parkraummanagement Parkscheinautomaten	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0,84
5454701	Bus- und Bahnanlagen (ohne BgA Bahn anl.)	701170001	ÖPNV / Haltestellen	78520000	Tiefbaumaßnahmen	235.590,51
5454701	Bus- und Bahnanlagen (ohne BgA Bahn anl.)	701170001	ÖPNV / Haltestellen	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	45.231,66
5454701	Bus- und Bahnanlagen (ohne BgA Bahn anl.)	701170002	GS Haltestelle Friedrich-Ebert-Straße	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,12
5454701	Bus- und Bahnanlagen (ohne BgA Bahn anl.)	701500001	ÖPNV Beschleunigung	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	589.846,52
5454702	BgA Bahnanlagen	700380010	Brandschutz Bf. Steinstr.	78530000	Sonstige Baumaßnahmen	22.190,24
5454702	BgA Bahnanlagen	701350001	U81(1.BA)-Freiligrathpl.-Flugh. Terminal	78520000	Tiefbaumaßnahmen	4.664.855,90
5454702	BgA Bahnanlagen	701350001	U81(1.BA)-Freiligrathpl.-Flugh. Terminal	78520100	Tiefbaumaßnahmen Planungskosten	1.607.173,68
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	700830003	Beschaffungen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	1.496,88
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	700830005	QP Beschaffungen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	14.389,76
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	700850002	KSP in öffentlichen Grünanlagen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	8.691,28
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	700860002	Ertüchtigung des öffentlichen Grüns	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	47.500,00
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	701070071	Radweg Aufm Hennekamp Bäume	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	23.774,00
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	701170013	Umbau Unterrath S - Anteil Amt 68	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	1.785,00

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	701190055	SBV Grand Central	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	0,50
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	701190064	SBV KSP Gilbachstraße	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	0,96
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	701190065	SBV KSP Berty-Albrecht-Park	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	202,00
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	701190065	SBV KSP Berty-Albrecht-Park	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	70.326,68
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	701190065	SBV KSP Berty-Albrecht-Park	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,06
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	701320011	Masterplan KSP allgemein	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	0,90
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	701520013	Mitte Süd - Friedrichstr. Anteil Amt 68	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	0,45
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	701900063	Akkubetriebene Außenpfleger. Gesamtst.	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	259.122,39
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	790000209	Grunderwerb für Kleingärten	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	26.299,00
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	790000366	Ersatzbaumpflanzungen	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	4.815,00
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	790000563	Aachener Platz	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	0,98
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	790000576	Umgestaltung Schadowstraße	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	0,66
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	790000579	Unterrather Straße - Klinke 2.BA	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	0,92
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	790000611	Trinkwasserbrunnen incl. Anschlusskosten	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,63
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	790000667	Pilotprojekt Bewässerung Ostpark	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,65
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	790000713	Spenden für die Pflanzung von Bäumen	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	20.932,86

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
5555102	Unterhaltung des öffentlichen Grüns	790000724	Masterplan Jugend- und Bolzplätze	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,24
5555201	Wasserbau	790000631	Wasserbauliche Maßnahmen	78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.321.489,00
5555302	Bestattungen	790000215	Geländeherichtung, Aufschließung u.s.w.	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	26.185,00
5555302	Bestattungen	790000653	Neue Grabangebote	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	95.319,00
5555401	Natur und Landschaft, Planung	701120003	Umgestaltung/Neubau Freiraum-öffentl.Flä	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	201,09
5555401	Natur und Landschaft, Planung	701120003	Umgestaltung/Neubau Freiraum-öffentl.Flä	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	0,31
5555401	Natur und Landschaft, Planung	701120005	Umgestaltung Freiraum a. halböffentl.Flä	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	0,69
5555401	Natur und Landschaft, Planung	701190021	SBV Gartenstadt Reitzenstein	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	0,19
5555401	Natur und Landschaft, Planung	701190021	SBV Gartenstadt Reitzenstein	78520000	Tiefbaumaßnahmen	0,16
5555401	Natur und Landschaft, Planung	701190043	SBV - Derendorfer Stadtquartiere -Amt 68	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	0,84
5555401	Natur und Landschaft, Planung	701190073	SBV Heerderhof-Garten	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	314.790,94
5555401	Natur und Landschaft, Planung	701190149	SBV Niederkasseler Lohweg	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	47.000,00
5555401	Natur und Landschaft, Planung	701190149	SBV Niederkasseler Lohweg	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	28.500,00
5555401	Natur und Landschaft, Planung	701190155	SBV KSP Danziger Straße	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	240.240,00
5555401	Natur und Landschaft, Planung	701330011	Neu- und Umbau von Grünanlagen allgemein	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	0,81
5555401	Natur und Landschaft, Planung	701330011	Neu- und Umbau von Grünanlagen allgemein	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	2.785,42

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
5555401	Natur und Landschaft, Planung	701460001	Wiederherstellung Hofgarten	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	3.458,00
5555401	Natur und Landschaft, Planung	706100014	Grünzug Aaper Wald	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	24.124,54
5555401	Natur und Landschaft, Planung	790000208	Ersatzmaßnahmen nach dem LG NRW	78210000	Ausz für Erwerb Grundstücke und Gebäude	1.052.270,79
5555401	Natur und Landschaft, Planung	790000208	Ersatzmaßnahmen nach dem LG NRW	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	310.232,94
5555401	Natur und Landschaft, Planung	790000609	Nordpark Fußgängerbrücke	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	0,08
5555401	Natur und Landschaft, Planung	790000677	ÖGA Am Scheitenweg Süd	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	0,08
5555401	Natur und Landschaft, Planung	790000679	Landskrone	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	0,10
5555401	Natur und Landschaft, Planung	790000715	Schillerplatz 2.BA	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	156.182,00
5555401	Natur und Landschaft, Planung	790000715	Schillerplatz 2.BA	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	4.466,26
5555401	Natur und Landschaft, Planung	790000727	Stützmauer Schloss Eller	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	0,98
5555501	Wald-/Forstwirtsch., Landschaftspflege	790000212	Aufforstung von Waldflächen	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	22.524,28
5555501	Wald-/Forstwirtsch., Landschaftspflege	790000337	Attraktivierung Wildpark	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	798,59
5555501	Wald-/Forstwirtsch., Landschaftspflege	790000669	Waldschule	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	0,01
5555501	Wald-/Forstwirtsch., Landschaftspflege	790000669	Waldschule	78311000	Ausz für den Erwerb von FW > 410 Euro	0,63
5656101	Umwelt- und Gewässerschutz	700010001	Mobiliar u. and. Ausstattungsgegenständ.	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	817,79
5656101	Umwelt- und Gewässerschutz	700020001	Alllasten- und Grundwassersanierung	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	58.430,00

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
5656101	Umwelt- und Gewässerschutz	790000642	HB118/Lager 61	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	455.800,51
5656102	Klimaschutzprogramm	701900000	Maßnah. Erreichung Klimaneutralität 2035	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	1.314.012,69
5656102	Klimaschutzprogramm	701900031	PV-Anlage Mehrgenerationenbad Benrath	78150000	Zuw/Zus für Invest an verbU Beteil SoV	52.432,96
5656102	Klimaschutzprogramm	701900097	Rheinbahn PV-Anlage Heerdt Bus-Carport	78150000	Zuw/Zus für Invest an verbU Beteil SoV	100.000,00
5656102	Klimaschutzprogramm	790000275	Energetische Sonderprojekte	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	90.000,00
5656103	Maßnahmen Klimaanpassung u Biodiversität	790000670	Installation von Trinkbrunnen	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	158.818,21
5757101001	Wirtschaftsförd./internation. Angeleg enh.	790000029	Mobiliar und Geräte	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	1.485,17
5757307001	Arena	701490001	Arena - BgA Hallen Sportamt	78150000	Zuw/Zus für Invest an verbU Beteil SoV	2.090.480,00
5757307002	Castello	701490002	Castello - BgA Hallen Sportamt	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	83.547,74
5757307003	Dome Rath	701490003	Dome Rath - BgA Hallen Sportamt	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	797,48
5757307004	Halle Siegburger Str.	701490004	Halle SiegburgerStr - BgA HallenSportamt	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	59.649,72
5757307004	Halle Siegburger Str.	701490004	Halle SiegburgerStr - BgA HallenSportamt	78510000	Hochbaumaßnahmen	332.736,07
7009001001	W. und K. Festag	701380001	W. und K. Festag	78440000	Ausz f Erwerb von Investmentzertifikaten	915,36
7009001009	Franz-Josef und Elisabeth-Spies	701380009	Franz-Josef und Elisabeth-Spies	78440000	Ausz f Erwerb von Investmentzertifikaten	352.667,75
7009001010	Gerhard-Weilinghaus	701380010	Gerhard-Weilinghaus	78440000	Ausz f Erwerb von Investmentzertifikaten	2.821,08
7009001013	Park und Kulturdenkmal Friedhof Golzheim	701380013	Park und Kulturdenkmal Friedhof Golzheim	78440000	Ausz f Erwerb von Investmentzertifikaten	31.424,12

Produkt	Bezeichnung Produkt	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Konto	Bezeichnung Konto	Ermächtigungs- übertragung
7009001014	Paul Giradet	701380014	Paul Giradet	78440000	Ausz f Erwerb von Investmentzertifikaten	2.624,64
7009001015	Bertold Heinze	701380015	Bertold Heinze	78440000	Ausz f Erwerb von Investmentzertifikaten	71.074,93
7009001017	Glasmuseum Hentrich	701380017	Stiftung Hentrich	78310000	Ausz für den Erwerb von VG > 410 Euro	8.400,00
7009001017	Glasmuseum Hentrich	701380017	Stiftung Hentrich	78440000	Ausz f Erwerb von Investmentzertifikaten	32.721,03
7009001018	niederl. Glassammlung Knecht-Drenth	701380018	Stiftung Knecht-Drenth	78440000	Ausz f Erwerb von Investmentzertifikaten	3.187,89
7009001019	Carl und Ruth Lauterbach	701380019	Carl und Ruth Lauterbach	78440000	Ausz f Erwerb von Investmentzertifikaten	60.339,35
7009001023	Roland Weber für Schloss Benrath	701380023	Roland Weber für Schloss Benrath	78440000	Ausz f Erwerb von Investmentzertifikaten	50.942,21
7009001024	Zaun/Klages i.G.	701380024	Zaun/Klages i.G.	78440000	Ausz f Erwerb von Investmentzertifikaten	2.652,06
7009001025	Giersiepen Stiftung	701380025	Giersiepen Stiftung	78440000	Ausz f Erwerb von Investmentzertifikaten	51,69
7009001027	Gaul-Stiftung	701380027	Gaul-Stiftung	78440000	Ausz f Erwerb von Investmentzertifikaten	15.834,77
7009001029	Jiny Lan Kunststiftung	701380029	Jiny Lan Kunststiftung	78440000	Ausz f Erwerb von Investmentzertifikaten	250.788,45
						<b>234.437.204,21</b>

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung Produkt</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung Konto</b>	<b>Ermächtigungs- übertragung</b>
6161201	Allgemeine Finanzwirtschaft	69270000	Kreditaufn für Invest v Kreditinstituten	534.899.589,00
6161201	Allgemeine Finanzwirtschaft	79550000	GewDarl (ohne Ausl) an verbU Beteil SoV	-10.000.000,00
				<b>524.899.589,00</b>

# Lagebericht

## A - Vorbemerkung

Gemäß § 95 Absatz 3 GO ist ein Lagebericht aufzustellen und dem Jahresabschluss beizufügen (§ 38 Absatz 2 KomHVO). Der Lagebericht ist dabei so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt wird (§ 49 KomHVO).

Im Zusammenhang mit dem Lagebericht bezieht sich der Begriff Ertragslage auf die in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen. Die angegebenen Vorjahreszahlen (Vorjahr) beziehen sich auf das Jahr 2023.

In den Tabellen können Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Euro, Prozent und so weiter) auftreten.

## B - Rahmenbedingungen 2024

Nach den Berechnungen des Statistischen Bundesamtes entwickelte sich die deutsche Wirtschaft im Jahr 2024 aufgrund von konjunkturellen und strukturellen Belastungen schwach. Zu nennen sind hier die zunehmende Konkurrenz für die deutsche Exportwirtschaft auf wichtigen Absatzmärkten, hohe Energiekosten, ein nach wie vor erhöhtes Zinsniveau sowie unsichere wirtschaftliche Aussichten. So sank das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt im Vergleich zu 2023 um 0,2 Prozent. Die deutsche Wirtschaft schrumpfte somit im zweiten Jahr in Folge.

Die Entwicklung lief nach den Erkenntnissen des Statistischen Bundesamtes in den einzelnen Wirtschaftsbereichen unterschiedlich. So konnten die Dienstleistungsbereiche insgesamt einen Zuwachs verzeichnen und die Wirtschaft stützen. Dagegen sank die Wirtschaftsleistung im Verarbeitenden Gewerbe und im Baugewerbe. Im Verarbeitenden Gewerbe wurde vor allem in wichtigen Bereichen wie dem Maschinenbau oder der Automobilindustrie weniger erwirtschaftet, das Baugewerbe war insbesondere von weiterhin hohen Baupreisen und Zinsen betroffen.

Der private Konsum nahm im Jahr 2024 preisbereinigt um 0,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu. Trotz einer sich abschwächenden Teuerung und Lohnerhöhungen für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stiegen die Käufe damit nur bedingt an.

Trotz der schwachen wirtschaftlichen Entwicklung erwies sich der Arbeitsmarkt in Deutschland auch im Jahr 2024 als robust. So stieg die Zahl der Erwerbstätigen im Jahresdurchschnitt 2024 auf 46,1 Millionen. Dies entspricht einem Anstieg von 0,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr und ist laut Angaben des Statistischen Bundesamtes erneut ein historischer Höchststand auf dem Arbeitsmarkt. Die Erwerbstätigkeit ist im Jahresdurchschnitt 2024 jedoch nur noch leicht gewachsen. Im Vorjahr hatte es noch einen Zuwachs von 0,7 Prozent gegeben.

Dessen ungeachtet stieg die Zahl der Arbeitslosen am Düsseldorfer Arbeitsmarkt mit Stand Dezember 2024 gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat um 1.793 Personen auf 27.045 Personen, was einer Arbeitslosenquote zum Dezember 2024 von 7,6 Prozent (Vorjahr 7,2 Prozent) entspricht. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften nach SGB II sank dagegen bis Dezember 2024 im Vergleich zum Vorjahr um rund 800 auf 27.623 Gemeinschaften.

Die Prognosen zur Einwohnerentwicklung der Landeshauptstadt Düsseldorf gehen weiterhin von einer wachsenden Stadt aus. So stieg die Zahl der Einwohner zum 30. November 2024 um rund 2.900 auf 658.574 Personen.

Um Düsseldorf als attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort zu erhalten, erfolgten, trotz der Krise, wie in den Vorjahren Investitionen in den Ausbau der Infrastruktur, insbesondere in den Bereichen Schule und Verkehr, aber auch in den Bereichen Kinder und Jugend und Kultur.

Für den Schulbereich sei hier beispielhaft der Neubau der vierzügigen Gesamtschule an der Aldekerkstraße oder das Schulzentrum Vennhauser Allee genannt. Im Bereich Verkehr schreitet insbesondere der 1. Bauabschnitt der Linie U 81 weiter voran. Hiermit soll die Stadt vom motorisierten Individualverkehr entlastet werden.

Im Bereich Kinder und Jugend erfolgten im Wesentlichen Maßnahmen für Kindertagesstätten und Jugendfreizeiteinrichtungen, während im Kulturbereich hauptsächlich die Vorbereitungen zum Bau der Oper der Zukunft begonnen haben.

Die Investitionstätigkeit bedingt zukünftig einen Anstieg der Investitionskredite, welche überwiegend bei Kreditinstituten aufgenommen werden.

Die Landeshauptstadt Düsseldorf wird sich auch zukünftig in einem herausfordernden Umfeld bewegen. Das zu erwartende Bevölkerungswachstum und die Klimaerwärmung erfordern einen weiteren Ausbau der Infrastruktur.

Erschwerend kommt hinzu, dass die Reserven der städtischen Holding aufgrund ausbleibender Ausschüttungen der Flughafen Düsseldorf GmbH und erhöhter Zuschussbedarfe der Rheinbahn AG aufgebraucht sind, sodass der Haushalt der Landeshauptstadt Düsseldorf einen Ausgleich zur Deckung der Verluste der Holding bereitstellen muss.

Unter diesen Rahmenbedingungen ist es umso dringender, die knappen Finanzmittel gezielt und wirtschaftlich einzusetzen, um einen strukturellen Haushaltsausgleich nachhaltig erreichen zu können und die Neuverschuldung nicht ausufern zu lassen.

## C – Erläuterungen zur Ertragslage

### 1 Überblick

Das Jahresergebnis des Vorjahres, der Haushaltsansatz 2024 sowie das Jahresergebnis 2024 wird im Folgenden dargestellt (Angaben in Mio. Euro):

Erträge / Aufwendungen	Jahres- ergebnis	Haushalts- -ansatz	Fortge- schriebe- ner Haushalts- ansatz	Jahres- ergebnis	Vergleich Jahres- ergebnis abzüglich Haushalts- ansatz
	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2024</b>	<b>2024</b>	<b>2024</b>
Steuererträge	2.414,5	2.158,1	2.158,1	2.445,5	287,4
sonstige ordentliche Erträge	1.416,7	1.414,8	1.414,8	1.533,3	118,6
<b>Zwischensumme ordentliche Erträge</b>	<b>3.831,2</b>	<b>3.572,9</b>	<b>3.572,9</b>	<b>3.978,9</b>	<b>406,0</b>
Personal- und Versorgungsaufwand	-864,1	-921,3	-921,3	-985,4	-64,1
sonstiger ordentlicher Aufwand	-2.793,1	-2.959,8	-3.130,4	-3.038,8	-79,0
<b>Zwischensumme ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.657,2</b>	<b>-3.881,1</b>	<b>-4.051,7</b>	<b>-4.024,2</b>	<b>-143,2</b>
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>174,0</b>	<b>-308,2</b>	<b>-478,8</b>	<b>-45,4</b>	<b>262,8</b>
Finanzerträge	45,4	38,0	38,0	50,8	12,9
Finanzaufwendungen	-8,5	-42,5	-42,5	-17,6	24,9
<b>Finanzergebnis</b>	<b>36,9</b>	<b>-4,6</b>	<b>-4,6</b>	<b>33,2</b>	<b>37,8</b>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>83,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>294,1</b>	<b>-312,8</b>	<b>-483,4</b>	<b>-12,2</b>	<b>300,6</b>
nachrichtlich: Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage	-43,6	-	-	-46,2	-

Das ordentliche Ergebnis, das Finanzergebnis und das außerordentliche Ergebnis bilden zusammen das Jahresergebnis.

In 2024 betragen die ordentlichen Erträge 3.978,9 Mio. Euro (Vorjahr 3.831,2 Mio. Euro) und die ordentlichen Aufwendungen -4.024,2 Mio. Euro (Vorjahr -3.657,2 Mio. Euro). Das ordentliche Ergebnis schließt somit mit einem Defizit von -45,4 Mio. EUR (Vorjahr 174,0 Mio. Euro) ab.

Das Finanzergebnis stellt sich mit 33,2 Mio. Euro (Vorjahr 36,9 Mio. Euro) positiv dar. Insgesamt werden Finanzerträge in Höhe von 50,8 Mio. Euro (Vorjahr 45,4 Mio. Euro) ausgewiesen, während die Finanzaufwendungen -17,6 Mio. Euro (Vorjahr -8,5 Mio. Euro) betragen.

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit 0,0 Mio. Euro ab. Das außerordentliche Ergebnis des Vorjahres betrifft die nach § 5 Absatz 2 NKF-CIUG letztmalig im Jahr 2023 zu erfassenden Haushaltsbelastungen infolge der COVID-19-Pandemie und des Krieges in der Ukraine.

Zusammengefasst beläuft sich das Jahresergebnis zum 31. Dezember 2024 auf -12,2 Mio. Euro (Vorjahr 294,1 Mio. Euro). Das Jahr 2024 schließt auf Ebene des Jahresergebnisses damit um 300,6 Mio. Euro besser ab als im Haushaltsansatz abgebildet.

## 2 Haushaltswirtschaftliche Betrachtung

Die ordentlichen Erträge haben sich wie folgt entwickelt (Angaben in Mio. Euro):

Erträge	Jahres- ergebnis	Haus- halts- ansatz	Fortge- schrie- bener Haus- halts- ansatz	Jahres- ergebnis	Vergleich Jahres- ergebnis abzüglich Haus- halts- ansatz
	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2024</b>	<b>2024</b>	<b>2024</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	2.414,5	2.158,1	2.158,1	2.445,5	287,4
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	440,5	456,7	456,7	464,6	8,0
sonstige Transfererträge	25,8	32,2	32,2	25,9	-6,3
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	320,1	334,8	334,8	342,1	7,3
privatrechtliche Leistungsentgelte	110,2	111,9	111,9	113,6	1,7
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	310,9	316,6	316,6	338,0	21,4
sonstige ordentliche Erträge	204,9	159,4	159,4	241,0	81,6
aktivierte Eigenleistungen	4,3	3,1	3,1	8,1	4,9
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>3.831,2</b>	<b>3.572,9</b>	<b>3.572,9</b>	<b>3.978,9</b>	<b>406,0</b>

Die Steuererträge von 2.445,5 Mio. Euro (Vorjahr 2.414,5 Mio. Euro) setzen sich im Einzelnen zusammen aus (Angaben in Mio. Euro):

<b>Steuerart</b>	<b>Wert zum 31.12.2024</b>	Wert zum 31.12.2023
Gewerbsteuererträge	1.645,2	1.672,2
Gemeindeanteil an ESt	452,7	411,3
Grundsteuer A und B	148,0	147,8
Gemeindeanteil an USt	126,6	126,2
Familienleistungsausgleich	44,2	46,9
sonstige Steuern und Ausgleichsleistungen	28,8	10,1

Im Vergleich zum Jahresabschluss 2023 sinken die Gewerbsteuererträge (brutto) von 1.672,2 Mio. Euro um 27,0 Mio. Euro auf 1.645,2 Mio. Euro. Ebenso ist der Familienleistungsausgleich von 46,9 Mio. Euro um 2,7 Mio. Euro auf 44,2 Mio. Euro gesunken.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Anstieg um 41,4 Mio. Euro auf 452,7 Mio. Euro), die Grundsteuern A und B (Anstieg um 0,2 Mio. Euro auf 148,0 Mio. Euro) sowie der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (Anstieg um 0,3 Mio. Euro auf 126,6 Mio. Euro) fallen im Vergleich zum Vorjahr höher aus. Die sonstigen Steuern und Ausgleichsleistungen steigen um 18,7 Mio. Euro. Hierin ist die im Jahr 2024 erstmals erhobene Beherbergungssteuer mit 13,0 Mio. Euro enthalten. Insgesamt fallen die Steuern und ähnlichen Abgaben in 2024 um 31,0 Mio. Euro höher aus als in 2023.

Im Vergleich zur Planung für das Jahr 2024 ist im Bereich der Steuern ein Mehrertrag in Höhe von saldiert 287,4 Mio. Euro zu verzeichnen. Die Entwicklung resultiert überwiegend aus einem höheren Gewerbsteuerertrag (Mehrertrag 256,5 Mio. Euro).

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen fielen um 21,4 Mio. Euro höher aus als planerisch veranschlagt. Diese sind im Wesentlichen begründet durch höhere Erträge vom Land (Mehrertrag 13,6 Mio. Euro). Hierin sind alleine für die Erstattungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge Mehrerträge in Höhe von 8,6 Mio. Euro enthalten. Darüber hinaus ergeben sich im Vergleich zur Planung Mehrerträge vom Bund im Bereich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Mehrertrag 3,2 Mio. Euro) sowie den Erstattungen und Umlagen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (Mehrertrag 2,7 Mio. Euro).

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge ergibt sich im Vergleich zur Planung eine Erhöhung von 81,6 Mio. Euro. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 39,8 Mio. Euro und aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens BgA Bahnanlagen in Höhe von 22,2 Mio. Euro.

In den übrigen Ertragspositionen sind nur geringe Abweichungen zwischen Planung und Jahresergebnis zu verzeichnen. Hier führten eine Vielzahl von Effekten zu einer saldierten Erhöhung von 15,6 Mio. Euro.

Insgesamt sind die ordentlichen Erträge um 406,0 Mio. Euro höher als planerisch veranschlagt.

Die Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen ergibt sich wie folgt (Angaben in Mio. Euro):

<b>Aufwendungen</b>	<b>Jahres- ergebnis</b>	<b>Haushalts- ansatz</b>	<b>Fortge- schrie- bener Haushalts- ansatz</b>	<b>Jahres- ergebnis</b>	<b>Vergleich Jahres- ergebnis abzüglich Haushalts- ansatz</b>
	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2024</b>	<b>2024</b>	<b>2024</b>
Personal- aufwendungen	-790,6	-854,8	-854,8	-893,0	-38,2
Versorgungs- aufwendungen	-73,5	-66,6	-66,6	-92,5	-25,9
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-741,4	-846,4	-968,9	-800,0	46,3
bilanzielle Abschreibungen	-177,2	-187,8	-187,8	-188,0	-0,2
Transfer- aufwendungen	-1.378,1	-1.517,1	-1.541,4	-1.535,1	-18,0
sonstige ordentliche Aufwendungen	-496,3	-408,6	-432,4	-515,7	-107,2
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.657,2</b>	<b>-3.881,1</b>	<b>-4.051,7</b>	<b>-4.024,2</b>	<b>-143,2</b>

Im Vergleich zur Planung ergeben sich Mehraufwendungen bei den Personalaufwendungen in Höhe von insgesamt 38,2 Mio. Euro. Die Versorgungsaufwendungen schließen mit Mehraufwendungen gegenüber der Planung von 25,9 Mio. Euro ab. Der Anstieg bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen ist unter anderem auf die Besoldungserhöhung in 2024 zurückzuführen.

Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen führt eine Vielzahl von Effekten zu der Verbesserung im Vergleich zur Planung von 46,3 Mio. Euro. Zu den wichtigsten Effekten gehören Minderaufwendungen im Bereich der Unterhaltung und Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens (Minderaufwand 60,4 Mio. Euro). Hier sind insbesondere die Bereiche Klimaschutz mit 43,5 Mio. Euro, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV mit 10,7 Mio. Euro und Gebäudemanagement mit 10,1 Mio. Euro zu nennen. Darüber hinaus ist bei den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen ein Minderaufwand in Höhe von 33,4 Mio. Euro zu verzeichnen. Der Minderaufwand zeigt sich hauptsächlich in den Bereichen Sportförderung mit 10,8 Mio. Euro und Schulträgeraufgaben mit 5,3 Mio. Euro.

Diesen Minderaufwendungen stehen Mehraufwendungen im Bereich der Zuführungen von Rückstellungen (Mehraufwand im Bereich Instandhaltung 23,2 Mio. Euro)

entgegen. Hiervon entfallen 22,7 Mio. Euro auf den Bereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV. Auch bei den Erstattungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind Mehraufwendungen zu verzeichnen (Mehraufwand 19,8 Mio. Euro). Diese können im Wesentlichen den Bereichen Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV mit 8,3 Mio. Euro, Sportförderung mit 6,1 Mio. Euro sowie Wirtschaft und Tourismus mit 4,7 Mio. Euro zugeordnet werden.

Die Transferaufwendungen betragen 1.535,1 Mio. Euro und stellen den größten Anteil an den Aufwendungen dar. Im Vergleich zur Planung schließen die Transferaufwendungen mit Mehraufwendungen in Höhe von 18,0 Mio. Euro ab. Diese entfallen insbesondere auf soziale Leistungen innerhalb von Einrichtungen (Mehraufwand 30,2 Mio. Euro, die Gewerbesteuerumlage (Mehraufwand 17,7 Mio. Euro) und auf soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen (Mehraufwand 15,9 Mio. Euro). Wesentliche Minderaufwendungen im Vergleich zur Planung ergaben sich demgegenüber im Zusammenhang mit sonstigen sozialen Leistungen (Minderaufwand 20,6 Mio. Euro), der Umlage an den Landschaftsverband Rheinland (Minderaufwand 19,9 Mio. Euro) sowie den Zuwendungen für laufende Zwecke (Minderaufwand 10,4 Mio. Euro).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen schließen im Vergleich zur Planung mit einer Verschlechterung von 107,2 Mio. Euro ab. Mehraufwendungen ergeben sich im Wesentlichen für die Wertberichtigung von Forderungen in Höhe von 54,3 Mio. Euro, für Umlagerückstellungen nach § 37 Absatz 5 KomHVO in Höhe von 29,1 Mio. Euro, für Erstattungen aus Vorjahren in Höhe von 17,5 Mio. Euro (davon entfallen 8,8 Mio. Euro auf den Bereich Immobilienhandel und 3,9 Mio. Euro auf den Bereich Verkehrsflächen und -anlagen) und die Korrektur der Bilanzierungshilfe in Höhe von 9,9 Mio. Euro.

Die ordentlichen Aufwendungen schließen saldiert mit Mehraufwendungen in Höhe von 143,2 Mio. Euro ab.

Das Finanzergebnis ist im Vergleich zur Planung um 37,8 Mio. Euro höher als veranschlagt. Bei den Zinsaufwendungen an Kreditinstituten ist ein Minderaufwand in Höhe von 32,6 Mio. Euro, bei der Ausschüttung der Stadtsparkasse Düsseldorf ein Mehrertrag in Höhe von 6,9 Mio. Euro und bei den Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen ein Mehrertrag in Höhe von 5,1 Mio. Euro zu verzeichnen. Dagegen ergibt sich bei den Erstattungszinsen der Gewerbesteuer ein Mehraufwand in Höhe von 8,0 Mio. Euro.

Insgesamt ergibt sich ein Jahresergebnis in Höhe von -12,2 Mio. Euro. Der Haushalt 2024 ist nach § 75 Absatz 2 GO ausgeglichen, da der Fehlbetrag durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Ein entsprechender Beschluss ist vom Rat der Stadt nach § 96 Absatz 1 Satz 2 GO in Verbindung mit § 95 Absatz 2 Satz 2 GO zu fassen.

### 3 Kennzahlen zur Ertragslage

Der Anteil der wichtigsten Aufwandsarten an den gesamten ordentlichen Aufwendungen ist im Vergleich zum Jahresabschluss 2023 ungefähr gleichgeblieben. Den größten Anteil an den ordentlichen Aufwendungen haben die Transferaufwendungen mit 38,1 Prozent (Vorjahr 37,7 Prozent). Es folgen die Personalaufwendungen mit 22,2 Prozent (Vorjahr 21,6 Prozent) sowie die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen mit 19,9 Prozent (Vorjahr 20,3 Prozent).

Der Aufwandsdeckungsgrad in 2024 beträgt 98,9 Prozent (Vorjahr 104,8 Prozent). Demnach reichen die ordentlichen Erträge nicht mehr ganz aus, um die ordentlichen Aufwendungen zu decken.

Insgesamt stellt sich hiermit die Ergebnissituation verschlechtert im Vergleich zum Vorjahr dar.

## D – Erläuterungen zur Finanzlage

### 1 Überblick

Die Entwicklung der Finanzlage vom Jahresergebnis 2023 über den Haushaltsansatz 2024 bis zum Jahresergebnis 2024 stellt sich wie folgt dar (Angaben in Mio. Euro):

<b>Einzahlungen / Auszahlungen</b>	<b>Jahres- ergebnis</b>	<b>Haushalts- ansatz</b>	<b>Fortge- schrie- bener Haushalts- ansatz</b>	<b>Jahres- ergebnis</b>	<b>Vergleich Jahres- ergebnis abzüglich Haushalts- ansatz</b>
	2023	2024	2024	2024	2024
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.700,5	3.440,4	3.440,4	3.759,2	318,8
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.342,4	-3.683,3	-3.938,6	-3.667,5	15,8
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>358,1</b>	<b>-242,8</b>	<b>-498,2</b>	<b>91,7</b>	<b>334,6</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	190,4	204,3	204,3	145,8	-58,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-403,2	-739,2	-954,1	-607,3	131,8
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-212,8</b>	<b>-534,9</b>	<b>-749,8</b>	<b>-461,5</b>	<b>73,4</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,1	831,1	1.391,6	1.180,1	349,0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-86,8	-53,4	-53,4	-982,4	-929,0
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-86,7</b>	<b>777,7</b>	<b>1.338,2</b>	<b>197,7</b>	<b>-580,0</b>
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	58,7	0,0	90,2	-172,1	-172,1

Die Finanzrechnung gliedert sich in die Teilbereiche laufende Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.

In 2024 wurden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 3.759,2 Mio. Euro (Vorjahr 3.700,5 Mio. Euro) realisiert und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von -3.667,5 Mio. Euro (Vorjahr -3.342,4 Mio. Euro) geleistet. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich auf 91,7 Mio. Euro (Vorjahr 358,1 Mio. Euro) und schließt damit positiv ab.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit schließt in Höhe von -461,5 Mio. Euro (Vorjahr -212,8 Mio. Euro) negativ ab.

Insgesamt stehen den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 145,8 Mio. Euro (Vorjahr 190,4 Mio. Euro) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von -607,3 Mio. Euro (Vorjahr -403,2 Mio. Euro) gegenüber. Die Investitionsauszahlungen fallen schwerpunktmäßig in den Bereichen Schulträgeraufgaben zuzüglich Schulbau (244,8 Mio. Euro, Vorjahr 205,8 Mio. Euro), Grundstückshandel (150,8 Mio. Euro, Vorjahr 0,3 Mio. Euro), Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV (68,4 Mio. Euro, Vorjahr 65,8 Mio. Euro), Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (20,5 Mio. Euro, Vorjahr 25,5 Mio. Euro) und Kultur und Wissenschaft (16,6 Mio. Euro, Vorjahr 29,0 Mio. Euro) an.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt 197,7 Mio. Euro (Vorjahr -86,7 Mio. Euro).

Insgesamt belaufen sich die Änderungen der eigenen Finanzmittel im Zeitraum bis zum 31. Dezember 2024 auf -172,1 Mio. Euro (Vorjahr 58,7 Mio. Euro).

## 2 Haushaltswirtschaftliche Betrachtung

Insgesamt steigen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Vergleich zur Planung um 318,8 Mio. Euro. Davon entfallen allein auf die Gewerbesteuer Mehreinzahlungen in Höhe von 215,1 Mio. Euro.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind im Vergleich zum Planansatz um 15,8 Mio. Euro niedriger.

Insgesamt ergibt sich eine Verbesserung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 334,6 Mio. Euro.

Im Bereich der Investitionstätigkeit wurden in 2024 die erwarteten Einzahlungen um 58,5 Mio. Euro (Planansatz 204,3 Mio. Euro) unterschritten. Die Verschlechterung im Vergleich zum Planansatz beruht hauptsächlich auf geringeren Investitionszuwendungen in Höhe von 38,4 Mio. Euro und aus Mindereinzahlungen aus dem Bereich der Veräußerung von Sachanlagen (insbesondere im Bereich Immobilienhandel) in Höhe von 9,7 Mio. Euro.

Bei den Investitionsauszahlungen ergeben sich im Vergleich zur Planung Minderauszahlungen in Höhe von 131,8 Mio. Euro. Bei den Baumaßnahmen kommt es – unter anderem aufgrund von Verzögerungen – zu Minderauszahlungen in Höhe von 189,6 Mio. Euro. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Auszahlungen für Baumaßnahmen allerdings fast konstant. Sie sind lediglich um 0,2 Mio. Euro auf 300,7 Mio. Euro gesunken. Ferner ergeben sich Minderauszahlungen im Vergleich zur Planung beim Erwerb von beweglichem Anlagevermögen in Höhe von 32,3 Mio. Euro und bei den Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen in Höhe von 21,2 Mio. Euro (unter anderem auf Grund von Bauverzögerungen).

Die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden haben sich im Vergleich zur Planung um 115,8 Mio. Euro erhöht, unter anderem im Zusammenhang mit dem Grundstückserwerb für das Opernhaus der Zukunft.

Insgesamt verbessert sich der Saldo aus Investitionstätigkeit um 73,4 Mio. Euro (Planansatz -534,9 Mio. Euro).

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit sinkt im Vergleich zur Planung um 580,0 Mio. Euro. Dies liegt insbesondere an geringeren Kreditaufnahmen für Investitions- und Liquiditätskredite als planerisch veranschlagt.

Die Finanzlage 2024 hat sich insgesamt gegenüber der Planung positiver entwickelt. Sowohl aus der laufenden Verwaltungstätigkeit als auch der Investitionstätigkeit konnten bessere Ergebnisse gegenüber der Planung erzielt werden, aber bei diesen positiven Ergebnissen ist zu bedenken, dass zum wiederholten Male ein erheblicher Teil der geplanten Investitionstätigkeiten in die Folgejahre verschoben wurde, da es immer wieder zu Verzögerungen bei der Umsetzung von Baumaßnahmen kommt und somit die veranschlagten Mittel nicht planmäßig in Anspruch genommen werden.

### **3 Kennzahlen zur Finanzlage**

Die Liquidität 2. Grades sinkt um 168,0 Prozentpunkte auf 188,6 Prozent (Vorjahr 356,6 Prozent). Damit deckt die kurzfristige Liquidität (Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) weiterhin die kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Die kurzfristige Verbindlichkeitsquote beträgt 1,5 Prozent (Vorjahr 1,1 Prozent). Damit machen die kurzfristigen Verbindlichkeiten rund 2 Prozent der Bilanzsumme aus. Die Zinslastquote – also der Anteil der Finanzaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen – beträgt 0,4 Prozent (Vorjahr 0,2 Prozent). Das heißt, die Finanzaufwendungen betragen im Jahr 2024 nach wie vor weniger als 1 Prozent der ordentlichen Aufwendungen.

Der Anlagendeckungsgrad 2 beträgt 101,3 Prozent zum 31. Dezember 2024 (Vorjahr 102,8 Prozent). Damit ist das langfristige Vermögen (Anlagevermögen) nach wie vor langfristig finanziert (durch Eigenkapital beziehungsweise eigenkapitalähnliche Finanzierungen und langfristiges Fremdkapital).

## E - Erläuterungen zur Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz des Jahresabschlusses 2024 weist zum Bilanzstichtag die Bestände an Vermögen, Schulden, Sonderposten und Rechnungsabgrenzungsposten aus. Darüber hinaus ist die Bilanzierungshilfe zu berücksichtigen. Als Differenz dieser Positionen ergibt sich das auf der Passivseite ausgewiesene Eigenkapital.

Zusammengefasst ergibt sich folgende Struktur der Aktiva (Angaben in Mio. Euro):

<b>Aktiva</b>	<b>2024</b>	<b>Prozentualer Anteil in 2024</b>	<b>2023</b>
Bilanzierungshilfe	399,3	3,0	409,1
Anlagevermögen	11.898,7	90,8	11.533,4
davon Immaterielle Vermögensgegenstände	8,4	0,1	7,9
davon Sachanlagen	9.642,4	73,6	9.261,8
davon Finanzanlagen	2.248,0	17,2	2.263,7
Umlaufvermögen	465,4	3,6	567,5
Aktive Rechnungsabgrenzung	338,3	2,6	312,4
<b>Summe Aktiva</b>	<b>13.101,8</b>	<b>100</b>	<b>12.822,4</b>

Die Aktivseite der Bilanz stellt grundsätzlich die Mittelverwendung dar. Eine Besonderheit ist die Bilanzierungshilfe, da diese kein Vermögen darstellt. Ohne Berücksichtigung der Bilanzierungshilfe betrüge die Bilanzsumme 12.702,5 Mio. Euro.

Die Berechnung der Kennzahlen erfolgt im Folgenden anhand der bilanzierten Werte, das heißt, die Bilanzierungshilfe wird sowohl bei der Bilanzsumme als auch beim Eigenkapital berücksichtigt.

Die Aktivseite der Bilanz ist geprägt durch das Anlagevermögen in Höhe von 11.898,7 Mio. Euro (Vorjahr 11.533,4 Mio. Euro). Beim Anlagevermögen handelt es sich grundsätzlich um langfristig gebundenes Vermögen, das zur stetigen Erfüllung der Aufgaben vorgehalten wird. Prägend ist hier das Sachanlagevermögen, wie zum Beispiel bebautes und unbebautes Grundvermögen (4.385,0 Mio. Euro, Vorjahr 4.053,9 Mio. Euro) oder das Infrastrukturvermögen (3.538,3 Mio. Euro, Vorjahr 3.593,9 Mio. Euro). Zum Finanzanlagevermögen gehören insbesondere die Anteile an verbundenen Unternehmen (2.142,7 Mio. Euro, Vorjahr 2.162,5 Mio. Euro). Hiervon macht allein der Wert der Holding der Landeshauptstadt Düsseldorf GmbH 1.346,6 Mio. Euro (Vorjahr 1.393,2 Mio. Euro) aus.

Weniger bedeutend ist das Umlaufvermögen, welches mit einer Höhe von 465,4 Mio. Euro nur 3,6 Prozent (Vorjahr 4,4 Prozent) der Bilanzsumme ausmacht. Innerhalb des Umlaufvermögens beträgt der Bestand der liquiden Mittel 76,1 Mio. Euro (Vorjahr 255,3 Mio. Euro).

Abgeschlossen wird die Aktivseite durch die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 338,3 Mio. Euro (Vorjahr 312,4 Mio. Euro). Diese sind anzusetzen für bereits geleistete Ausgaben, die erst in 2025 beziehungsweise Folgejahren aufwandswirksam werden.

Die Struktur der Aktiva ähnelt damit im Wesentlichen den Vorjahren.

Die Passivseite ist wie folgt strukturiert (Angaben in Mio. Euro):

<b>Passiva</b>	<b>2024</b>	<b>Prozentualer Anteil in 2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapital	8.205,3	62,6	8.263,2
davon Ausgleichsrücklage	702,2	5,4	408,0
Sonderposten	1.792,9	13,7	1.765,6
Rückstellungen	2.013,0	15,4	1.938,5
Verbindlichkeiten	954,8	7,3	696,4
Passive Rechnungsabgrenzung	135,9	1,0	158,7
<b>Summe Passiva</b>	<b>13.101,8</b>	<b>100</b>	<b>12.822,4</b>

Die Passivseite gibt darüber Auskunft, aus welchen Quellen das städtische Vermögen finanziert wurde.

Die Sonderposten in Höhe von 1.792,9 Mio. Euro (Vorjahr 1.765,6 Mio. Euro) resultieren wesentlich aus investiven Zuwendungen Dritter (1.460,9 Mio. Euro, Vorjahr 1.479,6 Mio. Euro) sowie Beiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz oder dem Baugesetzbuch (112,6 Mio. Euro, Vorjahr 104,2 Mio. Euro). Der Anteil der Sonderposten an der Passivseite der Bilanz beträgt 13,7 Prozent (Vorjahr 13,8 Prozent).

Die Rückstellungen betragen insgesamt 2.013,0 Mio. Euro (Vorjahr 1.938,5 Mio. Euro). Im Verhältnis zur Bilanzsumme entspricht dies einer Rückstellungsquote von 15,4 Prozent (Vorjahr 15,1 Prozent).

Der Bestand der Verbindlichkeiten beträgt insgesamt 954,8 Mio. Euro (Vorjahr 696,4 Mio. Euro). Im Vergleich zum Vorjahr steigt der Anteil der Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme damit um 1,9 Prozentpunkte auf 7,3 Prozent.

Der Schuldenstand aus Investitionskrediten steigt zum 31. Dezember 2024 von 341,5 Mio. Euro auf 515,3 Mio. Euro. Der Anteil der Investitionskredite an der Bilanzsumme beträgt 3,9 Prozent (Vorjahr 2,7 Prozent). Hiervon entfallen 515,3 Mio. Euro (Vorjahr 328,0 Mio. Euro) auf Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten.

Kredite zur Liquiditätssicherung bestehen zum 31. Dezember 2024 in Höhe von 30,0 Mio. Euro (Vorjahr 0,0 Mio. Euro).

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden 135,9 Mio. Euro (Vorjahr 158,7 Mio. Euro) ausgewiesen. Diese sind anzusetzen für bereits erhaltene Einnahmen, die erst in 2025 beziehungsweise in Folgejahren ertragswirksam werden.

Aus den oben genannten Positionen ergibt sich als Restgröße das bilanzielle Eigenkapital von 8.205,3 Mio. Euro (Vorjahr 8.263,2 Mio. Euro). Ins Verhältnis gesetzt zur Bilanzsumme ergibt sich eine Eigenkapitalquote 1 von 62,6 Prozent (Vorjahr 64,4 Prozent). Das bilanzielle Eigenkapital ergänzt um die Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen ergibt das „wirtschaftliche Eigenkapital“ in Höhe von 9.778,8 Mio. Euro (Vorjahr 9.847,0 Mio. Euro). Die hieraus resultierende Eigenkapitalquote 2 beträgt 74,6 Prozent (Vorjahr 76,8 Prozent).

Die Entwicklung des Eigenkapitals stellt sich wie folgt dar (Angaben in Mio. Euro):

<b>Eigenkapital</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>	<b>Veränderung</b>
Allgemeine Rücklage	7.468,3	7.514,1	-45,8
Sonderrücklage	46,9	46,9	0,0
Ausgleichsrücklage	702,2	408,0	294,1
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-12,2	294,1	-306,3
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>8.205,3</b>	<b>8.263,2</b>	<b>57,9</b>

Der Jahresüberschuss des Vorjahres wurde der Ausgleichsrücklage zugeführt. Die Verminderung der Allgemeinen Rücklage resultiert hauptsächlich aus den direkt verrechneten Aufwendungen und Erträgen nach § 44 Absatz 3 KomHVO.

## F - Ausblick auf die künftige Entwicklung inklusive Chancen und Risiken

Der vom Rat verabschiedete Haushaltsplan für 2025 sieht Gesamterträge von 3.951,8 Mio. Euro vor. Die Gesamtaufwendungen im Haushaltsplan betragen 4.246,4 Mio. Euro. Im Haushalt 2025 wurde erstmals ein globaler Minderaufwand von 80 Mio. Euro berücksichtigt. Nach Abzug des globalen Minderaufwandes ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von -214,5 Mio. Euro. Dieser Fehlbetrag kann durch die Ausgleichsrücklage gedeckt werden. Der Haushalt 2025 gilt somit nach 75 Absatz 2 GO als ausgeglichen.

Der **Haushaltsplanung 2025ff.** lagen hierbei unter anderem folgende Annahmen zu Grunde:

- Die Kalkulation der Steuern sowie der Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer erfolgt grundsätzlich in der Form, dass zunächst eine Basis festgelegt wird, auf die dann die Steigerungsraten der aktuellen Steuerschätzung, gegebenenfalls auch die Steigerungsraten der Orientierungsdaten des Landes Nordrhein-Westfalen oder eigene Annahmen Anwendung finden. Im Ergebnis wurden für die Gewerbesteuer 1.550,1 Mio. Euro, den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 473,1 Mio. Euro sowie für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 128,8 Mio. Euro veranschlagt. Insgesamt wurden für die genannten Steuerarten 2.152,0 Mio. Euro planerisch veranschlagt.

- Für die Grundsteuer A und B wurden 152,4 Mio. Euro planerisch berücksichtigt. Die Hebesätze wurden im Rahmen der Einbringung des Haushaltsplans 2025 anhand der vom Ministerium empfohlenen „aufkommensneutralen Hebesätze“ Grundsteuer A 295 % und Grundsteuer B 374 % ohne eine Differenzierung für die hiesige Grundsteuer angesetzt.
- Im Bereich der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wurden planerisch für 2025 rund 492,2 Mio. Euro berücksichtigt. Im Vergleich zum Vorjahr wurden hier planerisch 35,5 Mio. Euro mehr veranschlagt.
- Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden im Jahr 2025 Erträge in Höhe von 349,1 Mio. Euro planerisch erwartet.
- Die privatrechtlichen Leistungsentgelte sowie Kostenerstattungen und Kostenumlagen sehen planerisch für 2025 ein Etat in Höhe von 448,0 Mio. Euro vor. Der Ansatz wurde im Vergleich zu 2024 um 19,5 Mio. Euro erhöht.
- Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen wird planerisch eine Erhöhung im Vergleich zum Vorjahresansatz um 50,8 Mio. Euro auf 210,2 Mio. Euro erwartet.
- Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen wurden Aufwendungen in Höhe von 1.042,7 Mio. Euro planerisch veranschlagt. Der höhere Planansatz im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von 121,4 Mio. Euro resultiert unter anderem aus den Besoldungs- und Versorgungserhöhungen 2024/2025 und aus dem Stellenplan 2025.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sehen planerisch für 2025 eine Verminderung im Vergleich zum Vorjahresplan um 9,8 Mio. Euro auf 836,6 Mio. Euro vor.
- Bei den Transferaufwendungen ergibt sich eine planerische Steigerung im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von 136,9 Mio. Euro auf 1.654,0 Mio. Euro. Für den Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse wird eine Steigerung von 94,9 Mio. Euro erwartet.
- Für 2025 werden Finanzerträge in Höhe von 40,2 Mio. Euro angenommen, hiervon entfallen rund 22,1 Mio. Euro auf die sonstigen Finanzerträge. Hierunter fällt im Wesentlichen die Ausschüttung der Stadtparkasse Düsseldorf. Ausschüttungen der verbundenen Unternehmen werden in Höhe 17,0 Mio. Euro erwartet.
- Bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen wird planerisch im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg um 13,4 Mio. Euro auf 55,9 Mio. Euro berücksichtigt. Im Wesentlichen wurden hier Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite in Höhe von 54,1 Mio. Euro planerisch berücksichtigt.

Im Hinblick auf die Liquiditätslage wird darüber hinaus noch auf folgende Sachverhalte hingewiesen:

Die Landeshauptstadt Düsseldorf führt eine Vielzahl von Investitionsprojekten durch. So beträgt die Bruttoinvestitionssumme für die Jahre 2025 - 2028 insgesamt 1.787,7 Mio. Euro.

Hervorzuheben sind hier insbesondere die Maßnahmen in den Bereichen Schulen inklusive schulorganisatorischen Maßnahmen und eSchool (709,7 Mio. Euro), Wohnungsbau- und förderung (133,3 Mio. Euro), Sonstiger Individualverkehr (98,0 Mio. Euro), Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität 2035 (89,5 Mio. Euro), Bau der Linie U81 (76,9 Mio. Euro), Kindertagesstätten und Tagesmütter (73,5 Mio. Euro), Neubau von Feuerwachen (71,1 Mio. Euro), Sonstiger ÖPNV (65,2 Mio. Euro), Feuerwehr und Rettungsdienst (61,6 Mio. Euro), Zuschuss an D.LIVE für Investitionen (56,5 Mio. Euro), Hochwasserschutzmaßnahmen (52,6 Mio. Euro), Grunderwerb (43,5 Mio. Euro), Straßenbau nach Wehrhahnlinie – Mitte Süd (33,6 Mio. Euro), Wertverbesserung öffentlicher Beleuchtung (30,7 Mio. Euro) und Radwege (23,3 Mio. Euro).

Diesen investiven Auszahlungen stehen im Finanzplanungszeitraum investive Einzahlungen in Höhe von 657,9 Mio. Euro gegenüber.

Die Differenz zu den investiven Auszahlungen in Höhe von 1.129,8 Mio. Euro soll im Wesentlichen durch Kreditaufnahmen finanziert werden.

So ist in 2025 eine Kreditaufnahme für Investitionen in Höhe von 728,5 Mio. Euro veranschlagt. Insgesamt sind im Planungszeitraum 2025 bis 2028 Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von 1.155,5 Mio. Euro geplant. Im gleichen Zeitraum sind Tilgungen von Investitionskrediten in Höhe von 259,8 Mio. Euro veranschlagt.

Da Investitionsprojekte nach Abschluss der Baumaßnahme Unterhaltungsaufwendungen und Abschreibungen verursachen, führen sie nicht nur zu einem Liquiditätsabfluss, sondern wirken sich auch auf die zukünftigen Jahresergebnisse aus.

Im konsumtiven Bereich können die Einzahlungen die Auszahlungen nicht decken. Planerisch entsteht in 2025 ein zu deckender Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 228,7 Mio. Euro.

Zur Finanzierung der laufenden Ausgaben ist daher für den Finanzplanungszeitraum 2025 bis 2028 auch die Aufnahme von zusätzlichen Liquiditätskrediten in Höhe von 1.020,9 Mio. Euro planerisch veranschlagt.

**Bei der kumulierten Betrachtung von Investitions- und Liquiditätskrediten wird auf Basis der planerisch veranschlagten Kreditaufnahmen der Schuldenstand zum Jahresende 2025 rund 1.509,3 Mio. Euro und zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2.462,1 Mio. Euro betragen. Hierbei konnte**

**allerdings der sich zum 31. Dezember 2024 ergebende Liquiditätsbestand in Höhe von 76,1 Mio. Euro noch nicht berücksichtigt werden.**

Die Holding der Landeshauptstadt Düsseldorf GmbH steht zum Ausgleich der Finanzbedarfe nicht mehr zur Verfügung. Im Gegenteil, die Holding braucht Zuschüsse der Landeshauptstadt Düsseldorf, insbesondere für die Verlustübernahmen bei der Rheinbahn AG sowie zum Ausgleich der ausbleibenden Ausschüttungen der Flughafen Düsseldorf GmbH.

**Insbesondere die Investitionen sind demnach auf die dringendsten Maßnahmen zu beschränken, um bei steigenden Finanzierungs- und Baukosten den Düsseldorfer Haushalt nicht zu überlasten.**

Auf Basis des Jahresergebnisses 2024 und der Haushaltsplanung 2025 inklusive der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Ausgleichsrücklage beziehungsweise der Allgemeinen Rücklage (Angaben in Mio. Euro):

<b>Bestandteile Eigenkapital</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
Jahresergebnis (2024 Ist, ab 2025 Haushaltsplan und mittelfristige Finanzplanung 2025)	-12,2	-214,5	-324,3	-256,9	-285,9
Bestand Ausgleichsrücklage unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses	690,0	475,5	151,2	0,0	0,0
Bestand Allgemeine Rücklage unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses	7.468,3	7.468,3	7.069,0	6.963,3	6.677,4

In der Übersicht ist berücksichtigt, dass im Jahr 2026 die Bilanzierungshilfe in voller Höhe (399,3 Mio. Euro) mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet wird.

**Die Darstellung zeigt, dass die Ausgleichsrücklage planerisch im Jahr 2027 vollständig verzehrt wird. Damit droht der Stadt schon bald eine Einschränkung ihrer Handlungsfähigkeit.**

Die zukünftige Entwicklung beinhaltet Chancen und Risiken.

Die konjunkturelle Entwicklung (das Bruttoinlandsprodukt sinkt seit zwei Jahren in Folge) kann bei einem weiteren negativen Verlauf belastend auf den städtischen Haushalt wirken, sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandsseite.

Durch die Folgen des Krieges in der Ukraine und anderen geopolitischen Spannungen können nach wie vor nicht planbare Entwicklungen eintreten. Der Umbau zu einer

CO<sub>2</sub>-neutralen Welt stellt die Kommunen zudem in den nächsten Jahren vor sehr große Herausforderungen.

Hinzu kommt ein hoher Nachholbedarf bei unabweisbaren Investitionen. Der Mobilitätswandel und der damit verbundene Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, die wirtschaftlichen Herausforderungen für die Bauwirtschaft auf dem angespannten Düsseldorfer Wohnungsmarkt sowie die Bereitstellung von Kinderbetreuung und Schulräumen stellen wachsende Städte wie Düsseldorf vor große finanzielle Belastungen.

Im Hinblick auf die Gewerbesteuer bestehen ebenfalls konjunkturelle Risiken.

Chancen und Risiken können sich ferner aus der Neugestaltung rechtlicher Rahmenbedingungen ergeben.

So hat sich die Landeshauptstadt Düsseldorf an Verfassungsbeschwerden im Hinblick auf die Gemeindefinanzierungsgesetze 2022, 2023 und 2024 beteiligt. Entscheidungen des Verfassungsgerichtshofs Nordrhein-Westfalen stehen noch aus. Da die aus Sicht der Landeshauptstadt Düsseldorf verfassungswidrigen Regelungen auch im Gemeindefinanzierungsgesetz 2025 Bestand haben, wird eine erneute Verfassungsbeschwerde geprüft werden. Ergänzend zu den Verfassungsbeschwerden wurden verwaltungsrechtliche Klagen gegen die Festsetzungsbescheide der Gemeindefinanzierungsgesetze 2022, 2023, 2024 und inzwischen auch des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2025 sowie gegen die Festsetzungsbescheide der Landschaftsumlage 2022, 2023 und 2024 angestrengt. Zukünftige verwaltungsrechtliche Klagen gegen entsprechende Festsetzungsbescheide sind bis zu einer verfassungsrechtlichen Entscheidung angedacht.

Im Zusammenhang mit der Solidaritätsumlage haben die Verfahrensbevollmächtigten der Landeshauptstadt Düsseldorf beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe beantragt, die dort noch anhängige Verfassungsbeschwerde zu aktivieren. Über dieses Verfahren wurde bislang noch nicht entschieden. Im besten Fall wäre die Erhebung der Solidaritätsumlage verfassungswidrig und damit die Erstattung der in den Jahren 2014 bis 2017 geleisteten Zahlungen (48,3 Mio. Euro) möglich.

In der Gesamtschau muss davon ausgegangen werden, dass die Risiken die Chancen überwiegen.

**Im Sinne der eigenen ehrgeizigen Ziele gilt es, die Finanzlage nachhaltig zu stabilisieren. Die derzeit noch negativ geplanten Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum 2026 bis 2028 müssen deutlich verbessert werden, um perspektivisch wieder einen strukturell ausgeglichenen Haushalt zu erzielen. Es ist daher unerlässlich, dass die Landeshauptstadt Düsseldorf Art und Umfang der angebotenen Leistungen überdenkt. Gegebenenfalls müssen Leistungen auch eingeschränkt oder eingestellt werden.**

**Ferner muss es gelingen, einen positiven Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zu erwirtschaften, damit die Schulden der Landeshauptstadt Düsseldorf wieder sukzessive zurückgeführt werden können.**

**Zusätzlich zu den eigenen Anstrengungen wird die Landeshauptstadt Düsseldorf zwingend auf entsprechende Förderprogramme des Bundes und des Landes NRW angewiesen sein.**

## G - NKF-Kennzahlen

### 1.1 Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation in Prozent

#### 1.1.1 Aufwandsdeckungsgrad

Der Aufwandsdeckungsgrad zeigt an, zu welchem Teil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt sind.

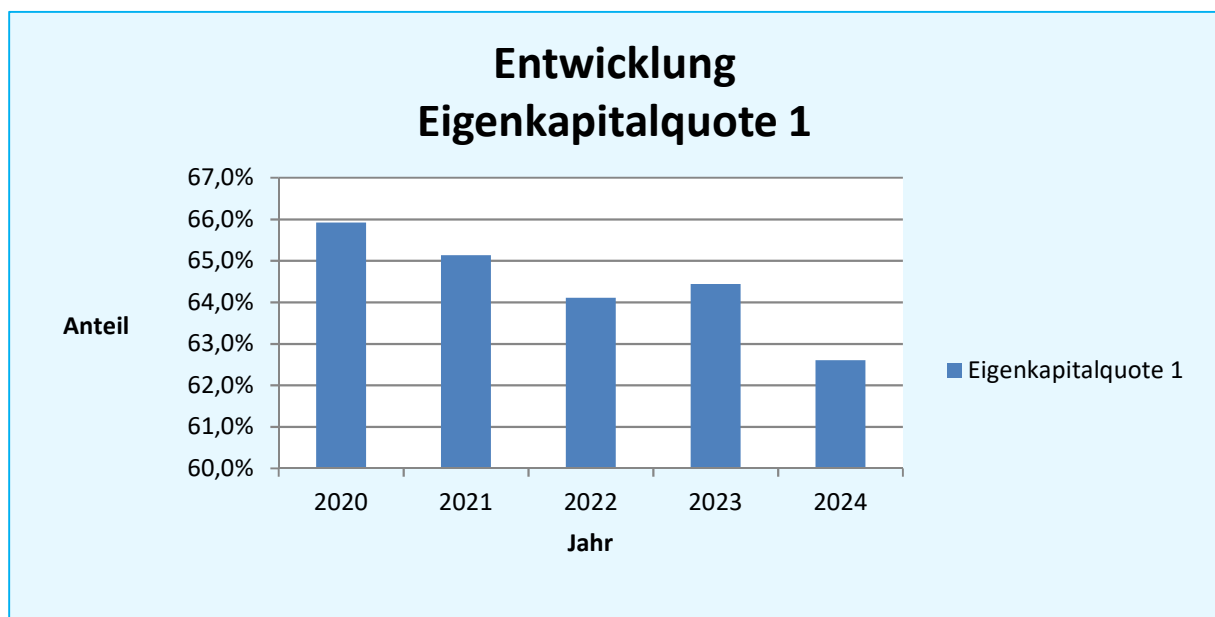
Berichtsjahr	2024	2023
<b>Aufwandsdeckungsgrad</b> $\frac{\text{Ordentliche Erträge}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	<b>98,9</b>	104,8

#### 1.1.2 Eigenkapitalquote 1

Die Eigenkapitalquote 1 stellt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme dar.

Berichtsjahr	2024	2023
<b>Eigenkapitalquote 1</b> $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	<b>62,6</b>	64,4

Die Entwicklung der Eigenkapitalquote 1 in den letzten fünf Jahren stellt sich wie folgt dar:

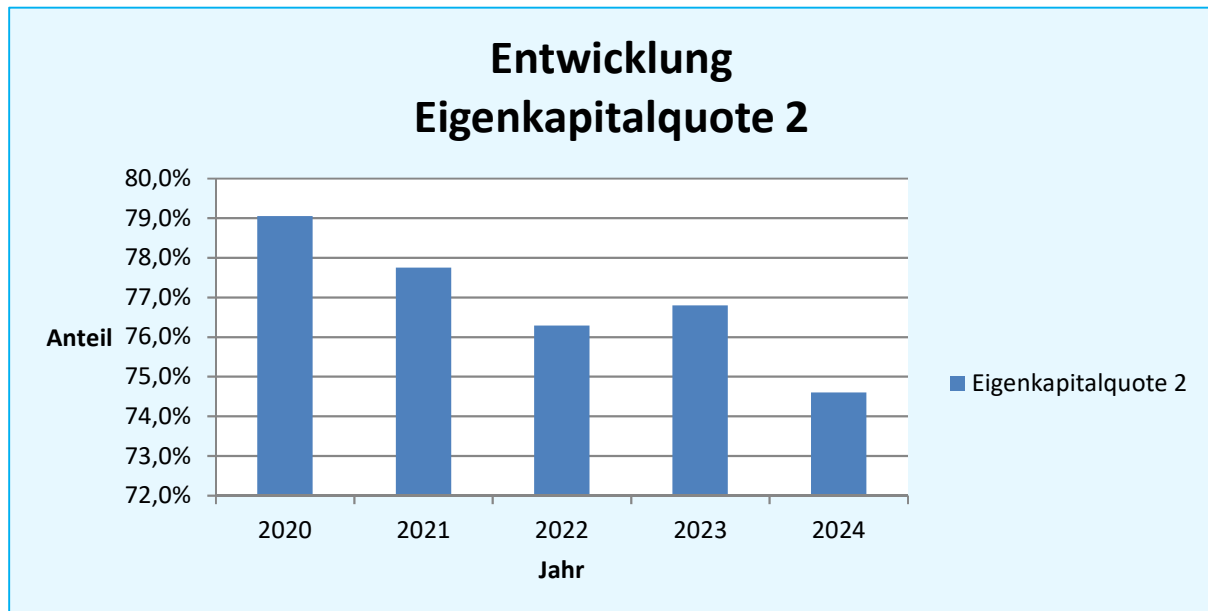


### 1.1.3 Eigenkapitalquote 2

Die Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen sind Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter. Rechnet man diese zum Eigenkapital spricht man vom wirtschaftlichen Eigenkapital. Ins Verhältnis gesetzt zur Bilanzsumme ergibt sich die Eigenkapitalquote 2.

Berichtsjahr	2024	2023
<b>Eigenkapitalquote 2</b> $\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten Zuwendungen} + \text{Sonderposten Beiträge}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	<b>74,6</b>	76,8

Die Entwicklung der Eigenkapitalquote 2 in den letzten fünf Jahren stellt sich wie folgt dar:

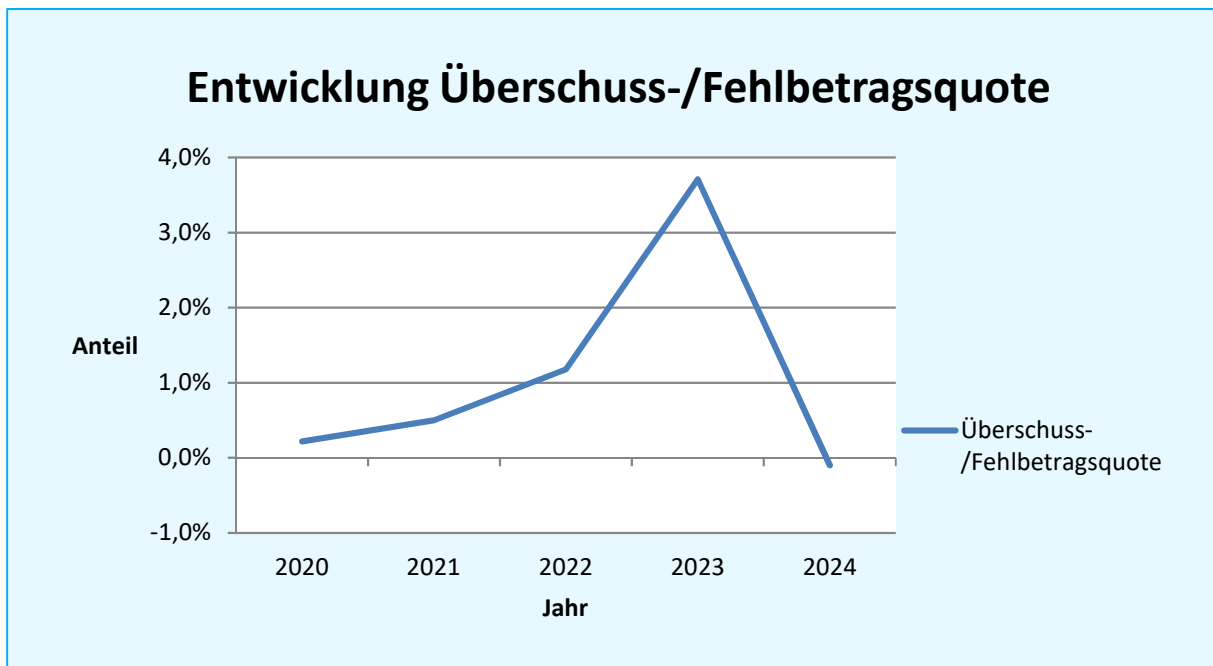


### 1.1.4 Überschuss-/Fehlbetragsquote

In 2024 wurde ein negatives Ergebnis (Jahresfehlbetrag) erzielt, sodass die Kennzahl Fehlbetragsquote an dieser Stelle negativ ausgewiesen wird. Die Summe aus Allgemeiner Rücklage und Ausgleichsrücklage wird auch als „Kerneigenkapital“ betrachtet.

Berichtsjahr	2024	2023
<b>Fehlbetragsquote 2024/Überschussquote 2023</b> $\frac{\text{negatives/positives Jahresergebnis}}{\text{Allgemeine Rücklage} + \text{Ausgleichsrücklage}} \times 100$	<b>-0,1</b>	3,7

Die Entwicklung der Überschuss-/Fehlbetragsquote in den letzten fünf Jahren stellt sich wie folgt dar:



## 1.2 Kennzahlen zur Vermögenslage in Prozent

### 1.2.1 Infrastrukturquote

Die Infrastrukturquote gibt Auskunft über den Anteil des Infrastrukturvermögens an der Bilanzsumme. Gewertet werden soll, ob das Infrastrukturvermögen den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht.

Berichtsjahr	2024	2023
<b>Infrastrukturquote</b> $\frac{\text{Infrastrukturvermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	<b>27,0</b>	28,0

### 1.2.2 Abschreibungsintensität

Welchen Anteil die bilanziellen Abschreibungen an den ordentlichen Aufwendungen haben, gibt die Abschreibungsintensität an.

Berichtsjahr	2024	2023
<b>Abschreibungsintensität</b> $\frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen Anlagevermögen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	<b>5,8</b>	6,0

### 1.2.3 Drittfinanzierungsquote

Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten und die Abschreibungen des Anlagevermögens werden ins Verhältnis gesetzt. Angezeigt wird, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung den Abschreibungsaufwand decken kann.

Berichtsjahr	2024	2023
<b>Drittfinanzierungsquote</b> $\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten}}{\text{Bilanzielle Abschreibungen Anlagevermögen}} \times 100$	<b>34,9</b>	32,6

### 1.2.4 Investitionsquote

Inwieweit den Abgängen im Anlagevermögen und den Abschreibungen des Anlagevermögens Neuinvestitionen gegenüberstehen, gibt die Investitionsquote an.

Berichtsjahr	2024	2023
<b>Investitionsquote</b> $\frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Abgänge Anlagevermögen} + \text{Abschreibungen Anlagevermögen}} \times 100$	<b>227,2</b>	125,8

## 1.3 Kennzahlen zur Finanzlage

### 1.3.1 Anlagendeckungsgrad 2

Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind.

Berichtsjahr	2024	2023
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b> $\frac{\text{Eigenkapital + Sonderposten Zuwendungen} + \text{Sonderposten Beiträge} + \text{Langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	<b>101,3</b>	102,8

### 1.3.2 Liquidität 2. Grades

Die Liquidität 2. Grades lässt erkennen, inwieweit die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch liquide Mittel beziehungsweise kurzfristige Forderungen gedeckt sind.

Berichtsjahr	2024	2023
<b>Liquidität 2. Grades</b> $\frac{\text{Liquide Mittel + Kurzfristige Forderungen}}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}} \times 100$	<b>188,6</b>	356,6

### 1.3.3 Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Den Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme gibt die folgende Kennzahl an.

Berichtsjahr	2024	2023
<b>Kurzfristige Verbindlichkeitsquote</b> $\frac{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	<b>1,5</b>	1,1

### 1.3.4 Zinslastquote

Die Zinslastquote stellt den Anteil der Finanzaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen dar.

Berichtsjahr	2024	2023
<b>Zinslastquote</b> $\frac{\text{Finanzaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	<b>0,4</b>	0,2

## 1.4 Kennzahlen zur Ertragslage in Prozent

### 1.4.1 Nettosteuerquote

Die Nettosteuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde durch Steuern „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von Finanzleistungen Dritter ist.

Berichtsjahr	2024	2023
<b>Netto-Steuerquote</b> $\frac{\text{Steuererträge - Gewerbesteuerumlage}}{\text{Ordentliche Erträge - Gewerbesteuerumlage}} \times 100$	<b>60,2</b>	61,8

### 1.4.2 Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt an, wie hoch der Anteil der Zuwendungen an den ordentlichen Erträgen ist.

Berichtsjahr	2024	2023
<b>Zuwendungsquote</b> $\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen}}{\text{Ordentliche Erträge}} \times 100$	<b>11,7</b>	11,5

### 1.4.3 Personalintensität, Sach- und Dienstleistungsintensität und Transferaufwandsquote

Die Personalintensität weist den Anteil der Personalaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen aus.

Berichtsjahr	2024	2023
<b>Personalintensität</b> $\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	<b>22,2</b>	21,6

Den Anteil der Inanspruchnahme von Leistungen Dritter an den gesamten ordentlichen Aufwendungen zeigt die Sach- und Dienstleistungsintensität.

Berichtsjahr	2024	2023
<b>Sach- und Dienstleistungsintensität</b> $\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	<b>19,9</b>	20,3

## Lagebericht 31. Dezember 2024

---

Die Transferaufwandsquote macht den Anteil der Transferaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen deutlich.

<b>Berichtsjahr</b>	<b>2024</b>	2023
<b>Transferaufwandsquote</b> $\frac{\text{Transferaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	<b>38,1</b>	37,7

# TEILERGEBNISRECHNUNGEN

## AUF PRODUKTBEREICHSEBENE (ANGABEN IN EURO)

Auf der Teilebene wird das Jahresergebnis der Produktbereiche ausgewiesen. In der Teilergebnisrechnung werden produktbereichsbezogen die Erträge und die Aufwendungen dargestellt. Die Summe der Teilergebnisse aller Produktbereiche entspricht dem gesamtstädtischen Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung.

Die Darstellung der einzelnen Zeilen in den Teilergebnisrechnungen erfolgt entsprechend der Vorschriften des § 41 in Verbindung mit § 4, § 2 und § 39 KomHVO.

# Teilergebnisrechnung

11

Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.178.023,93	2.303.283,00	0,00	2.596.072,63	292.789,63	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	389.289,45	103.520,00	0,00	154.236,45	50.716,45	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.562.357,21	30.311.405,00	0,00	30.622.377,60	310.972,60	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.731.291,69	8.869.184,00	0,00	15.297.861,12	6.428.677,12	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	45.021.042,45	29.463.306,00	0,00	33.922.356,71	4.459.050,71	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	416.937,00	366.053,00	0,00	412.953,75	46.900,75	0,00
9	+ Bestandsveränderungen (+/-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>83.298.941,73</b>	<b>71.416.751,00</b>	<b>0,00</b>	<b>83.005.858,26</b>	<b>11.589.107,26</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-204.306.059,37	-197.414.953,00	0,00	-237.636.598,21	-40.221.645,21	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-73.529.511,34	-19.698.650,00	0,00	-92.458.393,32	-72.759.743,32	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-89.941.735,94	-117.054.545,47	-11.998.583,47	-85.425.853,57	31.628.691,90	-14.718.262,71
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-8.708.568,18	-9.075.185,00	0,00	-11.416.792,14	-2.341.607,14	0,00
15	- Transferaufwendungen	-932.570,17	-2.735.885,12	-810.807,12	-2.180.442,91	555.442,21	-903.691,54
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-66.862.598,61	-67.326.049,23	-570.964,23	-78.153.875,76	-10.827.826,53	-1.556.192,23
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-444.281.043,61</b>	<b>-413.305.267,82</b>	<b>-13.380.354,82</b>	<b>-507.271.955,91</b>	<b>-93.966.688,09</b>	<b>-17.178.146,48</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-360.982.101,88</b>	<b>-341.888.516,82</b>	<b>-13.380.354,82</b>	<b>-424.266.097,65</b>	<b>-82.377.580,83</b>	<b>-17.178.146,48</b>
19	+ Finanzerträge	1.074.669,43	1.087.912,00	0,00	345.562,22	-742.349,78	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-220.032,36	-200.000,00	0,00	-130.332,36	69.667,64	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>854.637,07</b>	<b>887.912,00</b>	<b>0,00</b>	<b>215.229,86</b>	<b>-672.682,14</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-360.127.464,81</b>	<b>-341.000.604,82</b>	<b>-13.380.354,82</b>	<b>-424.050.867,79</b>	<b>-83.050.262,97</b>	<b>-17.178.146,48</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-360.127.464,81</b>	<b>-341.000.604,82</b>	<b>-13.380.354,82</b>	<b>-424.050.867,79</b>	<b>-83.050.262,97</b>	<b>-17.178.146,48</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.203.162,94	13.354.593,00	0,00	13.187.029,54	-167.563,46	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-346.924.301,87</b>	<b>-327.646.011,82</b>	<b>-13.380.354,82</b>	<b>-410.863.838,25</b>	<b>-83.217.826,43</b>	<b>-17.178.146,48</b>

# Teilergebnisrechnung

12

Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.520.985,75	1.184.700,00	0,00	2.058.098,61	873.398,61	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.904.239,35	100.703.598,00	0,00	101.862.765,24	1.159.167,24	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.635.182,92	2.253.614,00	0,00	2.076.881,75	-176.732,25	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275.372,44	870.700,00	0,00	254.491,22	-616.208,78	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	35.421.023,56	40.989.782,00	0,00	41.571.922,02	582.140,02	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Bestandsveränderungen (+/-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>130.756.804,02</b>	<b>146.002.394,00</b>	<b>0,00</b>	<b>147.824.158,84</b>	<b>1.821.764,84</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-130.403.202,01	-162.335.824,00	0,00	-146.856.000,41	15.479.823,59	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	-24.218.200,00	0,00	0,00	24.218.200,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.265.044,53	-47.768.516,52	-7.481,52	-45.061.794,32	2.706.722,20	-1.323.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.443.949,10	-9.653.500,00	0,00	-8.737.538,58	915.961,42	0,00
15	- Transferaufwendungen	-588.848,35	-602.666,67	-41.666,67	-587.273,76	15.392,91	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.029.363,06	-9.725.523,18	-1.010.079,18	-9.518.680,55	206.842,63	-1.000.000,00
17	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-189.730.407,05</b>	<b>-254.304.230,37</b>	<b>-1.059.227,37</b>	<b>-210.761.287,62</b>	<b>43.542.942,75</b>	<b>-2.323.000,00</b>
18	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-58.973.603,03</b>	<b>-108.301.836,37</b>	<b>-1.059.227,37</b>	<b>-62.937.128,78</b>	<b>45.364.707,59</b>	<b>-2.323.000,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
22	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-58.973.603,03</b>	<b>-108.301.836,37</b>	<b>-1.059.227,37</b>	<b>-62.937.128,78</b>	<b>45.364.707,59</b>	<b>-2.323.000,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
26	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-58.973.603,03</b>	<b>-108.301.836,37</b>	<b>-1.059.227,37</b>	<b>-62.937.128,78</b>	<b>45.364.707,59</b>	<b>-2.323.000,00</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.233.681,58	-14.292.696,00	0,00	-14.229.643,08	63.052,92	0,00
29	<b>= Teilergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-73.207.284,61</b>	<b>-122.594.532,37</b>	<b>-1.059.227,37</b>	<b>-77.166.771,86</b>	<b>45.427.760,51</b>	<b>-2.323.000,00</b>

# Teilergebnisrechnung

21

## Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.569.916,09	68.417.994,00	0,00	78.590.129,15	10.172.135,15	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.777.429,74	15.498.330,00	0,00	14.059.310,00	-1.439.020,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.034.284,74	3.732.519,00	0,00	3.028.115,01	-704.403,99	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.308,52	63.100,00	0,00	148.992,97	85.892,97	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.663.623,94	482.269,00	0,00	9.837.876,63	9.355.607,63	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.870.355,92	1.051.260,00	0,00	5.483.993,13	4.432.733,13	0,00
9	+ Bestandsveränderungen (+/-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>65.978.918,95</b>	<b>89.245.472,00</b>	<b>0,00</b>	<b>111.148.416,89</b>	<b>21.902.944,89</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-44.907.658,08	-47.315.085,00	0,00	-50.797.869,02	-3.482.784,02	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	-2.316.100,00	0,00	0,00	2.316.100,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-154.103.034,23	-193.141.900,91	-21.847.960,91	-170.590.963,23	22.550.937,68	-22.275.285,13
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-38.036.509,24	-43.657.823,00	0,00	-43.438.589,74	219.233,26	0,00
15	- Transferaufwendungen	-2.259.957,17	-2.648.937,04	-198.544,04	-3.045.779,27	-396.842,23	-12.294,65
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.038.842,28	-19.948.989,47	-6.846.664,47	-16.194.601,83	3.754.387,64	-4.630.339,46
17	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-254.346.001,00</b>	<b>-309.028.835,42</b>	<b>-28.893.169,42</b>	<b>-284.067.803,09</b>	<b>24.961.032,33</b>	<b>-26.917.919,24</b>
18	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-188.367.082,05</b>	<b>-219.783.363,42</b>	<b>-28.893.169,42</b>	<b>-172.919.386,20</b>	<b>46.863.977,22</b>	<b>-26.917.919,24</b>
19	+ Finanzerträge	3.517,08	13.206,00	0,00	3.517,08	-9.688,92	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>3.517,08</b>	<b>13.206,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.517,08</b>	<b>-9.688,92</b>	<b>0,00</b>
22	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-188.363.564,97</b>	<b>-219.770.157,42</b>	<b>-28.893.169,42</b>	<b>-172.915.869,12</b>	<b>46.854.288,30</b>	<b>-26.917.919,24</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
26	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-188.363.564,97</b>	<b>-219.770.157,42</b>	<b>-28.893.169,42</b>	<b>-172.915.869,12</b>	<b>46.854.288,30</b>	<b>-26.917.919,24</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	<b>= Teilergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-188.363.564,97</b>	<b>-219.770.157,42</b>	<b>-28.893.169,42</b>	<b>-172.915.869,12</b>	<b>46.854.288,30</b>	<b>-26.917.919,24</b>

# Teilergebnisrechnung

25

Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./ Fortgeschriebener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.434.325,39	6.493.151,00	0,00	8.624.687,13	2.131.536,13	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	19,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.055.722,73	2.040.700,00	0,00	2.093.992,23	53.292,23	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.787.123,72	20.084.787,00	0,00	21.413.109,53	1.328.322,53	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.898.643,34	1.139.500,00	0,00	1.472.374,20	332.874,20	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	779.534,84	70.300,00	0,00	3.168.042,11	3.097.742,11	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	170,56	170,56	0,00
9	+ Bestandsveränderungen (+/-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>33.955.369,47</b>	<b>29.828.438,00</b>	<b>0,00</b>	<b>36.772.375,76</b>	<b>6.943.937,76</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-55.452.554,54	-57.912.136,00	0,00	-61.427.656,23	-3.515.520,23	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	-1.359.300,00	0,00	0,00	1.359.300,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.721.669,56	-38.187.609,53	-4.981.421,53	-33.269.509,57	4.918.099,96	-5.762.838,05
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-8.076.588,39	-7.445.936,00	0,00	-8.787.217,57	-1.341.281,57	0,00
15	- Transferaufwendungen	-83.991.184,51	-89.555.923,21	-1.257.540,21	-87.483.216,56	2.072.706,65	-568.052,42
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.741.965,28	-16.844.784,50	-797.389,50	-15.786.375,42	1.058.409,08	-1.129.616,98
17	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-196.983.962,28</b>	<b>-211.305.689,24</b>	<b>-7.036.351,24</b>	<b>-206.753.975,35</b>	<b>4.551.713,89</b>	<b>-7.460.507,45</b>
18	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-163.028.592,81</b>	<b>-181.477.251,24</b>	<b>-7.036.351,24</b>	<b>-169.981.599,59</b>	<b>11.495.651,65</b>	<b>-7.460.507,45</b>
19	+ Finanzerträge	82.159,62	0,00	0,00	35.211,27	35.211,27	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>82.159,62</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>35.211,27</b>	<b>35.211,27</b>	<b>0,00</b>
22	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-162.946.433,19</b>	<b>-181.477.251,24</b>	<b>-7.036.351,24</b>	<b>-169.946.388,32</b>	<b>11.530.862,92</b>	<b>-7.460.507,45</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
26	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-162.946.433,19</b>	<b>-181.477.251,24</b>	<b>-7.036.351,24</b>	<b>-169.946.388,32</b>	<b>11.530.862,92</b>	<b>-7.460.507,45</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-155.930,10	-249.926,00	0,00	-146.221,18	103.704,82	0,00
29	<b>= Teilergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-163.102.363,29</b>	<b>-181.727.177,24</b>	<b>-7.036.351,24</b>	<b>-170.092.609,50</b>	<b>11.634.567,74</b>	<b>-7.460.507,45</b>

# Teilergebnisrechnung

31

## Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.549.784,13	40.709.575,00	0,00	36.246.477,65	-4.463.097,35	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	18.382.378,21	22.807.018,00	0,00	17.002.446,26	-5.804.571,74	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.445.226,81	10.991.600,00	0,00	9.292.171,83	-1.699.428,17	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	462.648,57	676.605,00	0,00	356.353,03	-320.251,97	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	281.536.788,17	286.227.075,00	0,00	291.840.698,90	5.613.623,90	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.243.033,18	3.265.867,00	0,00	10.432.307,96	7.166.440,96	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Bestandsveränderungen (+/-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>397.619.859,07</b>	<b>364.677.740,00</b>	<b>0,00</b>	<b>365.170.455,63</b>	<b>492.715,63</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-65.860.592,63	-75.183.419,00	0,00	-75.329.072,91	-145.653,91	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	-7.628.000,00	0,00	0,00	7.628.000,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.772.126,99	-65.118.653,23	-106.850,23	-70.146.809,50	-5.028.156,27	-119.441,37
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.748.111,53	-986.222,00	0,00	-1.193.678,60	-207.456,60	0,00
15	- Transferaufwendungen	-338.507.229,08	-376.458.330,01	-1.171.476,01	-358.689.238,74	17.769.091,27	-1.029.026,46
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-251.519.948,34	-245.715.587,02	-1.386.094,02	-251.974.408,71	-6.258.821,69	-1.091.120,15
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-723.408.008,57</b>	<b>-771.090.211,26</b>	<b>-2.664.420,26</b>	<b>-757.333.208,46</b>	<b>13.757.002,80</b>	<b>-2.239.587,98</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-325.788.149,50</b>	<b>-406.412.471,26</b>	<b>-2.664.420,26</b>	<b>-392.162.752,83</b>	<b>14.249.718,43</b>	<b>-2.239.587,98</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-325.788.149,50</b>	<b>-406.412.471,26</b>	<b>-2.664.420,26</b>	<b>-392.162.752,83</b>	<b>14.249.718,43</b>	<b>-2.239.587,98</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-325.788.149,50</b>	<b>-406.412.471,26</b>	<b>-2.664.420,26</b>	<b>-392.162.752,83</b>	<b>14.249.718,43</b>	<b>-2.239.587,98</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-325.788.149,50</b>	<b>-406.412.471,26</b>	<b>-2.664.420,26</b>	<b>-392.162.752,83</b>	<b>14.249.718,43</b>	<b>-2.239.587,98</b>

# Teilergebnisrechnung

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./ Fortgeschriebener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	210.942.142,43	206.802.776,00	0,00	243.274.206,13	36.471.430,13	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	7.448.258,67	9.400.000,00	0,00	8.879.856,99	-520.143,01	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.854.508,70	19.395.300,00	0,00	21.128.614,85	1.733.314,85	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.428.900,29	7.731.993,00	0,00	7.117.034,74	-614.958,26	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.384.773,81	15.722.478,00	0,00	23.882.926,64	8.160.448,64	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.600.712,51	5.435.772,00	0,00	6.058.032,08	622.260,08	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Bestandsveränderungen (+/-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>267.659.296,41</b>	<b>264.488.319,00</b>	<b>0,00</b>	<b>310.340.671,43</b>	<b>45.852.352,43</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-144.564.247,97	-161.522.830,00	0,00	-163.735.727,36	-2.212.897,36	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	-2.414.100,00	0,00	0,00	2.414.100,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.483.157,70	-34.064.090,96	-2.666.981,96	-33.769.692,83	294.398,13	-3.315.938,72
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.824.753,50	-4.036.400,00	0,00	-4.229.380,53	-192.980,53	0,00
15	- Transferaufwendungen	-487.963.579,38	-482.125.635,82	-154.919,82	-547.588.063,98	-65.462.428,16	-184.523,68
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.966.173,87	-12.956.790,00	-190.310,00	-14.065.191,52	-1.108.401,52	-51.341,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-684.801.912,42</b>	<b>-697.119.846,78</b>	<b>-3.012.211,78</b>	<b>-763.388.056,22</b>	<b>-66.268.209,44</b>	<b>-3.551.803,40</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-417.142.616,01</b>	<b>-432.631.527,78</b>	<b>-3.012.211,78</b>	<b>-453.047.384,79</b>	<b>-20.415.857,01</b>	<b>-3.551.803,40</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-417.142.616,01</b>	<b>-432.631.527,78</b>	<b>-3.012.211,78</b>	<b>-453.047.384,79</b>	<b>-20.415.857,01</b>	<b>-3.551.803,40</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-417.142.616,01</b>	<b>-432.631.527,78</b>	<b>-3.012.211,78</b>	<b>-453.047.384,79</b>	<b>-20.415.857,01</b>	<b>-3.551.803,40</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-417.142.616,01</b>	<b>-432.631.527,78</b>	<b>-3.012.211,78</b>	<b>-453.047.384,79</b>	<b>-20.415.857,01</b>	<b>-3.551.803,40</b>

# Teilergebnisrechnung

41

Gesundheitsdienste

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./ Fortgeschriebener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.494.636,88	1.520.200,00	0,00	3.921.871,76	2.401.671,76	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.412.491,17	1.268.710,00	0,00	1.253.067,96	-15.642,04	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	264.458,98	280.127,00	0,00	233.255,13	-46.871,87	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.010.612,08	997.500,00	0,00	928.655,05	-68.844,95	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.038.747,00	60.000,00	0,00	288.191,50	228.191,50	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Bestandsveränderungen (+/-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>12.220.946,11</b>	<b>4.126.537,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.625.041,40</b>	<b>2.498.504,40</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-21.178.212,60	-20.407.549,00	0,00	-22.220.782,25	-1.813.233,25	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	-805.400,00	0,00	0,00	805.400,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.168.585,07	-5.236.666,61	-114.806,61	-4.183.242,98	1.053.423,63	-452.284,52
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-85.404,20	-89.100,00	0,00	-93.370,94	-4.270,94	0,00
15	- Transferaufwendungen	-20.736.126,28	-21.562.281,00	0,00	-21.535.084,34	27.196,66	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-716.705,70	-1.819.510,94	-1.306.976,94	-800.281,51	1.019.229,43	-99.683,16
17	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-46.885.033,85</b>	<b>-49.920.507,55</b>	<b>-1.421.783,55</b>	<b>-48.832.762,02</b>	<b>1.087.745,53</b>	<b>-551.967,68</b>
18	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-34.664.087,74</b>	<b>-45.793.970,55</b>	<b>-1.421.783,55</b>	<b>-42.207.720,62</b>	<b>3.586.249,93</b>	<b>-551.967,68</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
22	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-34.664.087,74</b>	<b>-45.793.970,55</b>	<b>-1.421.783,55</b>	<b>-42.207.720,62</b>	<b>3.586.249,93</b>	<b>-551.967,68</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
26	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-34.664.087,74</b>	<b>-45.793.970,55</b>	<b>-1.421.783,55</b>	<b>-42.207.720,62</b>	<b>3.586.249,93</b>	<b>-551.967,68</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.623.083,21	5.623.083,00	0,00	5.623.083,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	<b>= Teilergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-29.041.004,53</b>	<b>-40.170.887,55</b>	<b>-1.421.783,55</b>	<b>-36.584.637,62</b>	<b>3.586.249,93</b>	<b>-551.967,68</b>

# Teilergebnisrechnung

42

Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.727.694,28	3.221.406,00	0,00	4.647.669,93	1.426.263,93	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	42,86	42,86	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.484.266,82	10.565.476,00	0,00	10.453.468,49	-112.007,51	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.338,62	88,00	0,00	849,77	761,77	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.454.202,83	68.866,00	0,00	5.370.554,55	5.301.688,55	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Bestandsveränderungen (+/-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>23.728.502,55</b>	<b>13.855.836,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.472.585,60</b>	<b>6.616.749,60</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-5.029.255,61	-5.786.081,00	0,00	-5.982.705,31	-196.624,31	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	-272.050,00	0,00	0,00	272.050,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.857.951,19	-47.134.214,81	-673.427,81	-40.157.480,05	6.976.734,76	-588.905,91
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.642.519,93	-7.277.953,00	0,00	-7.758.374,32	-480.421,32	0,00
15	- Transferaufwendungen	-12.205.931,82	-10.586.135,00	-71.238,00	-11.642.309,99	-1.056.174,99	-54.536,78
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.018.737,77	-4.354.260,00	0,00	-5.529.185,34	-1.174.925,34	0,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-63.754.396,32</b>	<b>-75.410.693,81</b>	<b>-744.665,81</b>	<b>-71.070.055,01</b>	<b>4.340.638,80</b>	<b>-643.442,69</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-40.025.893,77</b>	<b>-61.554.857,81</b>	<b>-744.665,81</b>	<b>-50.597.469,41</b>	<b>10.957.388,40</b>	<b>-643.442,69</b>
19	+ Finanzerträge	1.902.916,21	9.453.232,00	0,00	6.006.643,22	-3.446.588,78	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	-85,00	0,00	0,00	85,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>1.902.916,21</b>	<b>9.453.147,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.006.643,22</b>	<b>-3.446.503,78</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-38.122.977,56</b>	<b>-52.101.710,81</b>	<b>-744.665,81</b>	<b>-44.590.826,19</b>	<b>7.510.884,62</b>	<b>-643.442,69</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-38.122.977,56</b>	<b>-52.101.710,81</b>	<b>-744.665,81</b>	<b>-44.590.826,19</b>	<b>7.510.884,62</b>	<b>-643.442,69</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-698.746,21	-726.586,00	0,00	-665.173,40	61.412,60	0,00
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-38.821.723,77</b>	<b>-52.828.296,81</b>	<b>-744.665,81</b>	<b>-45.255.999,59</b>	<b>7.572.297,22</b>	<b>-643.442,69</b>

# Teilergebnisrechnung

51 Räuml. Planung und Entw., Geoinformation

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.024.123,48	1.195.559,00	0,00	1.143.219,69	-52.339,31	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	518.880,29	788.118,00	0,00	560.629,63	-227.488,37	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	265.932,47	260.000,00	0,00	219.344,22	-40.655,78	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.410,84	121.605,00	0,00	165.000,00	43.395,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.523.672,48	90.000,00	0,00	1.504.857,55	1.414.857,55	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Bestandsveränderungen (+/-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.448.019,56</b>	<b>2.455.282,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.593.051,09</b>	<b>1.137.769,09</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-23.266.651,92	-25.405.501,00	0,00	-24.716.689,35	688.811,65	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	-3.146.600,00	0,00	0,00	3.146.600,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.807.606,26	-11.100.235,41	-7.621.562,41	-3.360.109,62	7.740.125,79	-5.198.015,81
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-173.554,04	-272.963,00	0,00	-144.020,21	128.942,79	0,00
15	- Transferaufwendungen	-3.214.567,73	-3.456.187,00	0,00	-3.721.951,22	-265.764,22	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.653.298,13	-888.156,29	-484.025,29	-1.404.331,85	-516.175,56	0,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-32.115.678,08</b>	<b>-44.269.642,70</b>	<b>-8.105.587,70</b>	<b>-33.347.102,25</b>	<b>10.922.540,45</b>	<b>-5.198.015,81</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-28.667.658,52</b>	<b>-41.814.360,70</b>	<b>-8.105.587,70</b>	<b>-29.754.051,16</b>	<b>12.060.309,54</b>	<b>-5.198.015,81</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-27.187,60	-100.000,00	0,00	-28.676,55	71.323,45	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-27.187,60</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-28.676,55</b>	<b>71.323,45</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-28.694.846,12</b>	<b>-41.914.360,70</b>	<b>-8.105.587,70</b>	<b>-29.782.727,71</b>	<b>12.131.632,99</b>	<b>-5.198.015,81</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-28.694.846,12</b>	<b>-41.914.360,70</b>	<b>-8.105.587,70</b>	<b>-29.782.727,71</b>	<b>12.131.632,99</b>	<b>-5.198.015,81</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	94.350,00	0,00	0,00	-94.350,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-28.694.846,12</b>	<b>-41.820.010,70</b>	<b>-8.105.587,70</b>	<b>-29.782.727,71</b>	<b>12.037.282,99</b>	<b>-5.198.015,81</b>

# Teilergebnisrechnung

52

Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.945,28	133.808,00	0,00	32.413,10	-101.394,90	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.721.031,29	13.451.357,00	0,00	17.514.845,53	4.063.488,53	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.420,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.467,36	98.501,00	0,00	207.963,80	109.462,80	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	166.216,68	315.500,00	0,00	370.052,76	54.552,76	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Bestandsveränderungen (+/-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>18.079.080,61</b>	<b>13.999.166,00</b>	<b>0,00</b>	<b>18.125.275,19</b>	<b>4.126.109,19</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-13.639.944,58	-13.743.241,00	0,00	-14.518.281,39	-775.040,39	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	-1.635.200,00	0,00	0,00	1.635.200,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-645.227,98	-1.980.597,35	-67.489,35	-1.246.734,77	733.862,58	-1.065.949,49
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-13.027,12	-12.700,00	0,00	-15.329,08	-2.629,08	0,00
15	- Transferaufwendungen	-631.580,80	-956.198,00	0,00	-513.770,19	442.427,81	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-300.074,28	-374.293,00	0,00	-278.348,78	95.944,22	0,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-15.229.854,76</b>	<b>-18.702.229,35</b>	<b>-67.489,35</b>	<b>-16.572.464,21</b>	<b>2.129.765,14</b>	<b>-1.065.949,49</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.849.225,85</b>	<b>-4.703.063,35</b>	<b>-67.489,35</b>	<b>1.552.810,98</b>	<b>6.255.874,33</b>	<b>-1.065.949,49</b>
19	+ Finanzerträge	221.003,03	290.000,00	0,00	217.124,04	-72.875,96	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>221.003,03</b>	<b>290.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>217.124,04</b>	<b>-72.875,96</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.070.228,88</b>	<b>-4.413.063,35</b>	<b>-67.489,35</b>	<b>1.769.935,02</b>	<b>6.182.998,37</b>	<b>-1.065.949,49</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>3.070.228,88</b>	<b>-4.413.063,35</b>	<b>-67.489,35</b>	<b>1.769.935,02</b>	<b>6.182.998,37</b>	<b>-1.065.949,49</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>3.070.228,88</b>	<b>-4.413.063,35</b>	<b>-67.489,35</b>	<b>1.769.935,02</b>	<b>6.182.998,37</b>	<b>-1.065.949,49</b>

# Teilergebnisrechnung

53

Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.349,44	11.061,00	0,00	24.935,93	13.874,93	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.349.505,16	101.542.780,00	0,00	102.325.632,28	782.852,28	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.418.480,70	7.273.223,00	0,00	8.442.552,95	1.169.329,95	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	3.508,83	3.508,83	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	50.649.384,62	48.299.223,00	0,00	52.143.316,30	3.844.093,30	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	52.311,00	0,00	0,00	247.455,00	247.455,00	0,00
9	+ Bestandsveränderungen (+/-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>156.495.030,92</b>	<b>157.126.287,00</b>	<b>0,00</b>	<b>163.187.401,29</b>	<b>6.061.114,29</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-1.993.973,38	-2.339.283,00	0,00	-2.214.398,26	124.884,74	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	-176.800,00	0,00	0,00	176.800,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-102.118.220,78	-113.681.411,32	-1.102.872,32	-109.205.209,83	4.476.201,49	-4.825.707,43
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-200.398,66	-220.036,00	0,00	-444.758,14	-224.722,14	0,00
15	- Transferaufwendungen	-92.400,00	-122.900,00	0,00	-122.900,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.409.031,01	-2.485.163,34	-454.358,34	-3.383.920,26	-898.756,92	-509.804,12
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-108.814.023,83</b>	<b>-119.025.593,66</b>	<b>-1.557.230,66</b>	<b>-115.371.186,49</b>	<b>3.654.407,17</b>	<b>-5.335.511,55</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>47.681.007,09</b>	<b>38.100.693,34</b>	<b>-1.557.230,66</b>	<b>47.816.214,80</b>	<b>9.715.521,46</b>	<b>-5.335.511,55</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>47.681.007,09</b>	<b>38.100.693,34</b>	<b>-1.557.230,66</b>	<b>47.816.214,80</b>	<b>9.715.521,46</b>	<b>-5.335.511,55</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>47.681.007,09</b>	<b>38.100.693,34</b>	<b>-1.557.230,66</b>	<b>47.816.214,80</b>	<b>9.715.521,46</b>	<b>-5.335.511,55</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.971.755,92	-3.324.995,00	0,00	-3.142.307,82	182.687,18	0,00
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>44.709.251,17</b>	<b>34.775.698,34</b>	<b>-1.557.230,66</b>	<b>44.673.906,98</b>	<b>9.898.208,64</b>	<b>-5.335.511,55</b>

# Teilergebnisrechnung

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.289.314,84	70.527.959,00	0,00	68.829.850,35	-1.698.108,65	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.430.070,73	55.783.249,00	0,00	57.107.652,63	1.324.403,63	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.443.686,95	6.624.861,00	0,00	6.916.772,97	291.911,97	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.226.896,57	1.914.000,00	0,00	3.307.532,68	1.393.532,68	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	27.872.687,26	7.993.888,00	0,00	42.323.633,26	34.329.745,26	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.460.158,06	1.563.351,00	0,00	1.921.730,13	358.379,13	0,00
9	+ Bestandsveränderungen (+/-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>161.722.814,41</b>	<b>144.407.308,00</b>	<b>0,00</b>	<b>180.407.172,02</b>	<b>35.999.864,02</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-27.933.772,05	-32.683.324,00	0,00	-31.264.013,11	1.419.310,89	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	-1.469.200,00	0,00	0,00	1.469.200,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-122.349.408,62	-131.770.064,71	-7.476.967,71	-144.812.849,33	-13.042.784,62	-8.466.228,15
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-91.756.885,21	-95.565.910,00	0,00	-92.552.904,91	3.013.005,09	0,00
15	- Transferaufwendungen	-26.187.152,48	-110.824.643,00	-10.000.000,00	-58.856.134,78	51.968.508,22	-20.000.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.712.520,13	-8.036.939,18	-4.254.532,18	-12.801.449,65	-4.764.510,47	-456.843,75
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-281.939.738,49</b>	<b>-380.350.080,89</b>	<b>-21.731.499,89</b>	<b>-340.287.351,78</b>	<b>40.062.729,11</b>	<b>-28.923.071,90</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-120.216.924,08</b>	<b>-235.942.772,89</b>	<b>-21.731.499,89</b>	<b>-159.880.179,76</b>	<b>76.062.593,13</b>	<b>-28.923.071,90</b>
19	+ Finanzerträge	15.723.582,79	9.932.221,00	0,00	16.539.272,95	6.607.051,95	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>15.723.582,79</b>	<b>9.932.221,00</b>	<b>0,00</b>	<b>16.539.272,95</b>	<b>6.607.051,95</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-104.493.341,29</b>	<b>-226.010.551,89</b>	<b>-21.731.499,89</b>	<b>-143.340.906,81</b>	<b>82.669.645,08</b>	<b>-28.923.071,90</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-104.493.341,29</b>	<b>-226.010.551,89</b>	<b>-21.731.499,89</b>	<b>-143.340.906,81</b>	<b>82.669.645,08</b>	<b>-28.923.071,90</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.398.763,30	-1.310.090,00	0,00	-1.436.521,09	-126.431,09	0,00
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-105.892.104,59</b>	<b>-227.320.641,89</b>	<b>-21.731.499,89</b>	<b>-144.777.427,90</b>	<b>82.543.213,99</b>	<b>-28.923.071,90</b>

# Teilergebnisrechnung

55

Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.366.500,27	2.022.514,00	0,00	3.014.159,21	991.645,21	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.971.489,79	12.935.773,00	0,00	14.525.909,44	1.590.136,44	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.273.834,99	3.751.474,00	0,00	3.627.171,28	-124.302,72	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	511.358,66	511.000,00	0,00	511.358,66	358,66	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.070.860,60	232.332,00	0,00	1.174.790,42	942.458,42	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	459.924,65	164.800,00	0,00	0,00	-164.800,00	0,00
9	+ Bestandsveränderungen (+/-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>21.653.968,96</b>	<b>19.617.893,00</b>	<b>0,00</b>	<b>22.853.389,01</b>	<b>3.235.496,01</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-38.034.484,88	-38.220.311,00	0,00	-40.523.281,19	-2.302.970,19	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	-808.800,00	0,00	0,00	808.800,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.161.473,31	-32.395.850,65	-8.400.575,65	-26.947.655,28	5.448.195,37	-1.559.535,96
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.667.737,29	-5.808.046,00	0,00	-5.710.148,90	97.897,10	0,00
15	- Transferaufwendungen	-76.377,53	-115.067,00	0,00	-92.735,45	22.331,55	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.744.052,63	-10.142.680,72	-6.420.809,72	-7.146.809,46	2.995.871,26	-1.110.707,79
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-72.684.125,64</b>	<b>-87.490.755,37</b>	<b>-14.821.385,37</b>	<b>-80.420.630,28</b>	<b>7.070.125,09</b>	<b>-2.670.243,75</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-51.030.156,68</b>	<b>-67.872.862,37</b>	<b>-14.821.385,37</b>	<b>-57.567.241,27</b>	<b>10.305.621,10</b>	<b>-2.670.243,75</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-51.030.156,68</b>	<b>-67.872.862,37</b>	<b>-14.821.385,37</b>	<b>-57.567.241,27</b>	<b>10.305.621,10</b>	<b>-2.670.243,75</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-51.030.156,68</b>	<b>-67.872.862,37</b>	<b>-14.821.385,37</b>	<b>-57.567.241,27</b>	<b>10.305.621,10</b>	<b>-2.670.243,75</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.030.050,00	5.371.800,00	0,00	3.002.883,24	-2.368.916,76	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.960.145,24	-6.032.535,00	0,00	-3.729.348,16	2.303.186,84	0,00
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-51.960.251,92</b>	<b>-68.533.597,37</b>	<b>-14.821.385,37</b>	<b>-58.293.706,19</b>	<b>10.239.891,18</b>	<b>-2.670.243,75</b>

# Teilergebnisrechnung

56

Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.581.048,05	13.231.429,00	0,00	2.038.590,72	-11.192.838,28	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	266.302,26	285.500,00	0,00	250.034,41	-35.465,59	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.867,30	0,00	0,00	2.025,00	2.025,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.331,62	0,00	0,00	464,75	464,75	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	576.012,41	4.947.267,00	0,00	5.988.163,28	1.040.896,28	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Bestandsveränderungen (+/-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.433.561,64</b>	<b>18.464.196,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.279.278,16</b>	<b>-10.184.917,84</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-9.508.478,08	-9.531.207,00	0,00	-10.681.358,20	-1.150.151,20	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	-437.200,00	0,00	0,00	437.200,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.636.943,59	-105.841.242,12	-55.096.993,12	-3.868.257,68	101.972.984,44	-54.979.764,37
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.325.252,00	-1.246.500,00	0,00	-899.220,20	347.279,80	0,00
15	- Transferaufwendungen	-3.648.087,23	-11.659.932,82	-10.583.292,82	-12.630.216,41	-970.283,59	-26.150.845,79
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-195.956,56	-143.904,90	-437,90	-170.706,49	-26.801,59	-17.739,95
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-23.314.717,46</b>	<b>-128.859.986,84</b>	<b>-65.680.723,84</b>	<b>-28.249.758,98</b>	<b>100.610.227,86</b>	<b>-81.148.350,11</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-20.881.155,82</b>	<b>-110.395.790,84</b>	<b>-65.680.723,84</b>	<b>-19.970.480,82</b>	<b>90.425.310,02</b>	<b>-81.148.350,11</b>
19	+ Finanzerträge	17.323,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-16.776,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>546,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-20.880.608,83</b>	<b>-110.395.790,84</b>	<b>-65.680.723,84</b>	<b>-19.970.480,82</b>	<b>90.425.310,02</b>	<b>-81.148.350,11</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-20.880.608,83</b>	<b>-110.395.790,84</b>	<b>-65.680.723,84</b>	<b>-19.970.480,82</b>	<b>90.425.310,02</b>	<b>-81.148.350,11</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-20.880.608,83</b>	<b>-110.395.790,84</b>	<b>-65.680.723,84</b>	<b>-19.970.480,82</b>	<b>90.425.310,02</b>	<b>-81.148.350,11</b>

# Teilergebnisrechnung

57

Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./ Fortgeschriebener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.038.240,94	4.800,00	0,00	159.025,51	154.225,51	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.728,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.063.432,73	18.305.485,00	0,00	19.068.036,02	762.551,02	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.280,33	73.277,00	0,00	0,00	-73.277,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	899.076,65	5.000,00	0,00	1.749.377,81	1.744.377,81	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Bestandsveränderungen (+/-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>21.012.758,97</b>	<b>18.388.562,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.976.439,34</b>	<b>2.587.877,34</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	-4.532.272,48	-4.957.464,00	0,00	-5.069.729,15	-112.265,15	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	-178.000,00	0,00	0,00	178.000,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.382.480,24	-24.317.969,35	-356.413,35	-27.898.240,23	-3.580.270,88	-2.970.066,28
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.504.299,44	-2.391.548,00	0,00	-2.518.443,55	-126.895,55	0,00
15	- Transferaufwendungen	-7.012.856,15	-7.670.115,00	0,00	-8.355.709,08	-685.594,08	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.156.975,59	-5.512.364,48	-78.793,48	-7.333.629,80	-1.821.265,32	-29.151,14
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-45.588.883,90</b>	<b>-45.027.460,83</b>	<b>-435.206,83</b>	<b>-51.175.751,81</b>	<b>-6.148.290,98</b>	<b>-2.999.217,42</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-24.576.124,93</b>	<b>-26.638.898,83</b>	<b>-435.206,83</b>	<b>-30.199.312,47</b>	<b>-3.560.413,64</b>	<b>-2.999.217,42</b>
19	+ Finanzerträge	19.011.441,02	16.489.538,00	0,00	26.396.002,81	9.906.464,81	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>19.011.441,02</b>	<b>16.489.538,00</b>	<b>0,00</b>	<b>26.396.002,81</b>	<b>9.906.464,81</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-5.564.683,91</b>	<b>-10.149.360,83</b>	<b>-435.206,83</b>	<b>-3.803.309,66</b>	<b>6.346.051,17</b>	<b>-2.999.217,42</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-5.564.683,91</b>	<b>-10.149.360,83</b>	<b>-435.206,83</b>	<b>-3.803.309,66</b>	<b>6.346.051,17</b>	<b>-2.999.217,42</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-316.147,79	-207.189,00	0,00	-163.969,03	43.219,97	0,00
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-5.880.831,70</b>	<b>-10.356.549,83</b>	<b>-435.206,83</b>	<b>-3.967.278,69</b>	<b>6.389.271,14</b>	<b>-2.999.217,42</b>

# Teilergebnisrechnung

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./ Fortgeschriebener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.414.542.926,04	2.158.121.400,00	0,00	<b>2.445.515.682,35</b>	287.394.282,35	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.477.351,79	38.799.000,00	0,00	<b>9.276.377,02</b>	-29.522.622,98	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.701.137,22	17.722.904,00	0,00	<b>24.954.654,61</b>	7.231.750,61	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
9	+ Bestandsveränderungen (+/-)	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.430.721.415,05</b>	<b>2.214.643.304,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.479.746.713,98</b>	<b>265.103.409,98</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-389.718.140,38	-420.127.000,00	0,00	<b>-417.898.154,82</b>	2.228.845,18	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-82.903.205,46	-26.000.600,00	0,00	<b>-90.730.788,25</b>	-64.730.188,25	0,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-472.621.345,84</b>	<b>-446.127.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-508.628.943,07</b>	<b>-62.501.343,07</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.958.100.069,21</b>	<b>1.768.515.704,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.971.117.770,91</b>	<b>202.602.066,91</b>	<b>0,00</b>
19	+ Finanzerträge	7.112.726,47	500.000,00	0,00	<b>915.814,73</b>	415.814,73	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-8.232.968,45	-42.242.272,00	0,00	<b>-17.450.649,70</b>	24.791.622,30	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-1.120.241,98</b>	<b>-41.742.272,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.534.834,97</b>	<b>25.207.437,03</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.956.979.827,23</b>	<b>1.726.773.432,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.954.582.935,94</b>	<b>227.809.503,94</b>	<b>0,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	83.210.423,35	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>83.210.423,35</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.040.190.250,58</b>	<b>1.726.773.432,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.954.582.935,94</b>	<b>227.809.503,94</b>	<b>0,00</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.878.873,99	1.700.191,00	0,00	<b>1.700.187,98</b>	-3,02	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>2.042.069.124,57</b>	<b>1.728.473.623,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.956.283.123,92</b>	<b>227.809.500,92</b>	<b>0,00</b>

# Teilergebnisrechnung

70

Stiftungen

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	172.500,00	80.000,00	0,00	135.600,00	55.600,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.500,00	51.400,00	0,00	40.800,00	-10.600,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	232.843,38	419,00	0,00	156.227,00	155.808,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Bestandsveränderungen (+/-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>430.843,38</b>	<b>131.819,00</b>	<b>0,00</b>	<b>332.627,00</b>	<b>200.808,00</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.187,93	-88.900,00	0,00	-92.402,15	-3.502,15	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-26.962,36	-18.675,00	0,00	-26.029,17	-7.354,17	0,00
15	- Transferaufwendungen	-293.011,17	-162.774,00	0,00	-129.899,20	32.874,80	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-373.565,44	-77.004,00	0,00	-448.822,66	-371.818,66	0,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-709.726,90</b>	<b>-347.353,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-697.153,18</b>	<b>-349.800,18</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-278.883,52</b>	<b>-215.534,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-364.526,18</b>	<b>-148.992,18</b>	<b>0,00</b>
19	+ Finanzerträge	297.036,23	214.914,00	0,00	380.583,41	165.669,41	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-18.943,99	0,00	0,00	-16.057,23	-16.057,23	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>278.092,24</b>	<b>214.914,00</b>	<b>0,00</b>	<b>364.526,18</b>	<b>149.612,18</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-791,28</b>	<b>-620,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>620,00</b>	<b>0,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-791,28</b>	<b>-620,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>620,00</b>	<b>0,00</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-791,28</b>	<b>-620,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>620,00</b>	<b>0,00</b>

# TEILFINANZRECHNUNGEN

## AUF PRODUKTBEREICHSEBENE (ANGABEN IN EURO)

Auf Teilebene wird der Saldo der Investitionstätigkeit der Produktbereiche ausgewiesen. In der Teilfinanzrechnung werden produktbereichsbezogen die Einzahlungen und die Auszahlungen dargestellt. Die Summe der Teilergebnisse aller Produktbereiche entspricht dem gesamtstädtischen Saldo der Investitionstätigkeit.

Die Darstellung der einzelnen Zeilen in den Teilfinanzrechnungen erfolgt entsprechend der Vorschriften des § 41 in Verbindung mit § 4, § 3 und § 40 KomHVO.

# Teilfinanzrechnung

11

Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.780.827,77	78.000,00	0,00	<b>846.700,88</b>	768.700,88	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	9.910.054,49	15.270.000,00	0,00	<b>6.670.795,38</b>	-8.599.204,62	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	<b>425.000,00</b>	425.000,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	144.613,58	230.000,00	0,00	<b>154.743,22</b>	-75.256,78	0,00
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>11.835.495,84</b>	<b>15.578.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.097.239,48</b>	<b>-7.480.760,52</b>	<b>0,00</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.056.480,06	-23.836.932,00	0,00	<b>-151.082.525,79</b>	-127.245.593,79	-9.909.197,34
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-21.274.069,71	-49.552.763,47	-13.607.863,47	<b>-36.488.425,17</b>	13.064.338,30	-15.803.942,51
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.215.420,60	-5.417.002,28	-1.276.189,28	<b>-3.552.202,64</b>	1.864.799,64	-600.204,49
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	-3.360.000,00	-2.502.500,00	<b>-3.360.000,00</b>	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	<b>-383.570,32</b>	-383.570,32	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-11.000,00	-30.000,00	0,00	<b>-10.000,00</b>	20.000,00	0,00
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-24.556.970,37</b>	<b>-82.196.697,75</b>	<b>-17.386.552,75</b>	<b>-194.876.723,92</b>	<b>-112.680.026,17</b>	<b>-26.313.344,34</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.721.474,53</b>	<b>-66.618.697,75</b>	<b>-17.386.552,75</b>	<b>-186.779.484,44</b>	<b>-120.160.786,69</b>	<b>-26.313.344,34</b>

# Teilfinanzrechnung

12

Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.951.775,39	1.057.715,00	0,00	<b>1.211.487,25</b>	153.772,25	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	227.027,00	30.000,00	0,00	<b>394.022,98</b>	364.022,98	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.178.802,39</b>	<b>1.087.715,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.605.510,23</b>	<b>517.795,23</b>	<b>0,00</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-14.981.188,26	-30.128.367,94	-1.757.059,94	<b>-15.874.119,01</b>	14.254.248,93	-1.652.434,33
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-14.981.188,26</b>	<b>-30.128.367,94</b>	<b>-1.757.059,94</b>	<b>-15.874.119,01</b>	<b>14.254.248,93</b>	<b>-1.652.434,33</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.802.385,87</b>	<b>-29.040.652,94</b>	<b>-1.757.059,94</b>	<b>-14.268.608,78</b>	<b>14.772.044,16</b>	<b>-1.652.434,33</b>

# Teilfinanzrechnung

21

## Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.236.074,36	10.534.448,00	0,00	<b>9.045.079,15</b>	-1.489.368,85	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	29.859,18	0,00	0,00	<b>115,00</b>	115,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.094.351,62	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>18.360.285,16</b>	<b>10.534.448,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.045.194,15</b>	<b>-1.489.253,85</b>	<b>0,00</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	25.748,18	-59.019.858,00	0,00	<b>-51.710.888,78</b>	7.308.969,22	-7.358.650,34
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-182.708.967,24	-290.434.098,66	-48.790.129,66	<b>-168.031.949,62</b>	122.402.149,04	-64.969.408,06
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-20.576.750,15	-40.482.149,36	-14.323.446,36	<b>-23.555.308,77</b>	16.926.840,59	-11.719.942,67
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	<b>-3.200,00</b>	-3.200,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	<b>-7.322,40</b>	-7.322,40	0,00
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-203.259.969,21</b>	<b>-389.936.106,02</b>	<b>-63.113.576,02</b>	<b>-243.308.669,57</b>	<b>146.627.436,45</b>	<b>-84.048.001,07</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-184.899.684,05</b>	<b>-379.401.658,02</b>	<b>-63.113.576,02</b>	<b>-234.263.475,42</b>	<b>145.138.182,60</b>	<b>-84.048.001,07</b>

# Teilfinanzrechnung

25

Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	443.656,15	150.000,00	0,00	<b>570.661,92</b>	420.661,92	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	114,92	0,00	0,00	<b>23.458,02</b>	23.458,02	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>443.771,07</b>	<b>150.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>594.119,94</b>	<b>444.119,94</b>	<b>0,00</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.137.615,60	-13.257.138,16	-9.039.224,16	<b>-6.399.671,97</b>	6.857.466,19	-17.212.203,27
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.743.273,85	-12.960.834,86	-11.154.441,86	<b>-4.176.194,62</b>	8.784.640,24	-4.829.558,69
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-17.000.000,00	-8.903.000,00	-8.903.000,00	<b>-6.000.000,00</b>	2.903.000,00	-2.903.000,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-128.577,62	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-29.009.467,07</b>	<b>-35.120.973,02</b>	<b>-29.096.666,02</b>	<b>-16.575.866,59</b>	<b>18.545.106,43</b>	<b>-24.944.761,96</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-28.565.696,00</b>	<b>-34.970.973,02</b>	<b>-29.096.666,02</b>	<b>-15.981.746,65</b>	<b>18.989.226,37</b>	<b>-24.944.761,96</b>

# Teilfinanzrechnung

31

## Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1,00	0,00	0,00	-1,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-370.881,09	-652.124,66	-652.124,66	<b>-210.838,97</b>	441.285,69	-446.395,87
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-414.114,16	-265.917,85	-78.897,85	<b>-317.827,28</b>	-51.909,43	-3.475,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-42.638,60	-42.638,60	0,00	42.638,60	-42.638,60
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-784.995,25</b>	<b>-960.681,11</b>	<b>-773.661,11</b>	<b>-528.666,25</b>	<b>432.014,86</b>	<b>-492.509,47</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-784.995,25</b>	<b>-960.680,11</b>	<b>-773.661,11</b>	<b>-528.666,25</b>	<b>432.013,86</b>	<b>-492.509,47</b>

# Teilfinanzrechnung

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.249.149,63	8.936.800,00	0,00	<b>6.419.694,14</b>	-2.517.105,86	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.500,00	0,00	0,00	<b>7.000,00</b>	7.000,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	<b>200.000,00</b>	200.000,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	26.229,88	0,00	0,00	<b>9.951,93</b>	9.951,93	0,00
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.277.879,51</b>	<b>8.936.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.636.646,07</b>	<b>-2.300.153,93</b>	<b>0,00</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.745.507,64	-11.496.686,48	-1.425.299,48	<b>-11.316.698,75</b>	179.987,73	-1.604.649,23
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.055.276,02	-3.100.488,37	-1.131.725,37	<b>-2.467.921,08</b>	632.567,29	-379.546,90
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-6.689.285,01	-19.071.745,61	-2.223.395,61	<b>-6.694.172,59</b>	12.377.573,02	-2.175.807,81
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-34.267,28	0,00	0,00	<b>-2.590,66</b>	-2.590,66	0,00
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-25.524.335,95</b>	<b>-33.668.920,46</b>	<b>-4.780.420,46</b>	<b>-20.481.383,08</b>	<b>13.187.537,38</b>	<b>-4.160.003,94</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-13.246.456,44</b>	<b>-24.732.120,46</b>	<b>-4.780.420,46</b>	<b>-13.844.737,01</b>	<b>10.887.383,45</b>	<b>-4.160.003,94</b>

# Teilfinanzrechnung

41

Gesundheitsdienste

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.156.400,00	0,00	0,00	19.900,00	19.900,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.157.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>19.900,00</b>	<b>19.900,00</b>	<b>0,00</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-136.754,53
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-114.234,32	-2.149.013,36	-1.942.013,36	-235.624,41	1.913.388,95	-1.664.056,64
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-114.234,32</b>	<b>-2.149.013,36</b>	<b>-1.942.013,36</b>	<b>-235.624,41</b>	<b>1.913.388,95</b>	<b>-1.800.811,17</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.043.365,68</b>	<b>-2.149.013,36</b>	<b>-1.942.013,36</b>	<b>-215.724,41</b>	<b>1.933.288,95</b>	<b>-1.800.811,17</b>

# Teilfinanzrechnung

42

Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	370.325,90	247.725,00	0,00	<b>598.499,12</b>	350.774,12	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	20.122.062,80	0,00	0,00	<b>2.809,01</b>	2.809,01	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	994.536,79	14.370,00	0,00	<b>14.687,85</b>	317,85	0,00
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>21.486.925,49</b>	<b>262.095,00</b>	<b>0,00</b>	<b>615.995,98</b>	<b>353.900,98</b>	<b>0,00</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	<b>-5.058,75</b>	-5.058,75	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.896.050,53	-7.340.615,26	-2.638.923,26	<b>-4.965.681,14</b>	2.374.934,12	-4.473.590,16
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-758.415,62	-1.201.568,02	-220.908,02	<b>-1.381.363,09</b>	-179.795,07	-330.968,69
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-5.040.730,44	-10.337.476,63	-2.646.549,63	<b>-3.403.546,59</b>	6.933.930,04	-1.362.908,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-13.695.196,59</b>	<b>-18.879.659,91</b>	<b>-5.506.380,91</b>	<b>-9.755.649,57</b>	<b>9.124.010,34</b>	<b>-6.167.466,85</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.791.728,90</b>	<b>-18.617.564,91</b>	<b>-5.506.380,91</b>	<b>-9.139.653,59</b>	<b>9.477.911,32</b>	<b>-6.167.466,85</b>

# Teilfinanzrechnung

51 Räuml. Planung und Entw., Geoinformation

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.787.771,50	3.602.548,00	0,00	<b>6.078.931,28</b>	2.476.383,28	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	545.200,00	0,00	<b>0,00</b>	-545.200,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	366.807,81	0,00	0,00	<b>309.012,73</b>	309.012,73	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	9.000,00	0,00	<b>0,00</b>	-9.000,00	0,00
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.154.579,31</b>	<b>4.156.748,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.387.944,01</b>	<b>2.231.196,01</b>	<b>0,00</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-210.320,78	-1.590.691,00	0,00	<b>-218.170,23</b>	1.372.520,77	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-608.858,63	-11.954.686,33	-7.787.630,33	<b>-1.340.603,77</b>	10.614.082,56	-7.922.924,81
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-222.511,19	-362.025,24	-13.065,24	<b>-630.494,11</b>	-268.468,87	-1.391,85
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.789.369,11	-235.991,59	-235.991,59	<b>-1.139.325,82</b>	-903.334,23	-269.755,13
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.785,70	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.833.845,41</b>	<b>-14.143.394,16</b>	<b>-8.036.687,16</b>	<b>-3.328.593,93</b>	<b>10.814.800,23</b>	<b>-8.194.071,79</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.320.733,90</b>	<b>-9.986.646,16</b>	<b>-8.036.687,16</b>	<b>3.059.350,08</b>	<b>13.045.996,24</b>	<b>-8.194.071,79</b>

# Teilfinanzrechnung

52

Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.503,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.482.524,01	1.400.000,00	0,00	647.881,07	-752.118,93	0,00
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.484.027,42</b>	<b>1.400.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>647.881,07</b>	<b>-752.118,93</b>	<b>0,00</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.000,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-13.500,14	-15.000,00	0,00	-25.289,11	-10.289,11	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-386.000,00	0,00	0,00	386.000,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-6.000,00	-1.680.000,00	0,00	-120.000,00	1.560.000,00	-6.000.000,00
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-19.500,14</b>	<b>-2.081.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-145.289,11</b>	<b>1.935.710,89</b>	<b>-6.011.000,00</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.464.527,28</b>	<b>-681.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>502.591,96</b>	<b>1.183.591,96</b>	<b>-6.011.000,00</b>

# Teilfinanzrechnung

53

## Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	14.000.000,00	0,00	8.509.143,00	-5.490.857,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.900,00</b>	<b>14.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.509.143,00</b>	<b>-5.490.857,00</b>	<b>0,00</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-251.405,55	-848.564,15	-845.101,15	-903.251,91	-54.687,76	-6.278,95
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.939,68	-128.000,00	-47.500,00	-43.305,13	84.694,87	-140.000,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	-10.766.387,00	0,00	0,00	10.766.387,00	-10.766.387,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-254.345,23</b>	<b>-11.742.951,15</b>	<b>-892.601,15</b>	<b>-946.557,04</b>	<b>10.796.394,11</b>	<b>-10.912.665,95</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-252.445,23</b>	<b>2.257.048,85</b>	<b>-892.601,15</b>	<b>7.562.585,96</b>	<b>5.305.537,11</b>	<b>-10.912.665,95</b>

# Teilfinanzrechnung

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	39.810.590,88	61.655.229,00	0,00	<b>32.440.638,32</b>	-29.214.590,68	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	76.243,34	500.000,00	0,00	<b>25.403,68</b>	-474.596,32	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	3.250.851,51	3.500.000,00	0,00	<b>1.808.078,37</b>	-1.691.921,63	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	6.076.600,10	6.800.958,00	0,00	<b>0,00</b>	-6.800.958,00	0,00
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>49.214.285,83</b>	<b>72.456.187,00</b>	<b>0,00</b>	<b>34.274.120,37</b>	<b>-38.182.066,63</b>	<b>0,00</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-254.554,51	-2.441.786,80	-15.015,80	<b>-365.523,67</b>	2.076.263,13	-476.070,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-59.892.682,35	-212.168.494,29	-54.726.856,29	<b>-65.072.566,11</b>	147.095.928,18	-48.286.689,51
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.303.260,89	-2.400.794,00	-1.360.264,00	<b>-1.523.158,66</b>	877.635,34	-223.250,37
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	<b>-17.702,97</b>	-17.702,97	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-4.253.806,65	-18.338.561,34	-9.602.300,34	<b>-1.267.029,40</b>	17.071.531,94	-938.755,26
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-49.352,70	0,00	0,00	<b>-113.435,49</b>	-113.435,49	0,00
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-65.753.657,10</b>	<b>-235.349.636,43</b>	<b>-65.704.436,43</b>	<b>-68.359.416,30</b>	<b>166.990.220,13</b>	<b>-49.924.765,14</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-16.539.371,27</b>	<b>-162.893.449,43</b>	<b>-65.704.436,43</b>	<b>-34.085.295,93</b>	<b>128.808.153,50</b>	<b>-49.924.765,14</b>

# Teilfinanzrechnung

55

Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.467.704,80	11.613.380,00	0,00	<b>2.025.831,31</b>	-9.587.548,69	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	52.478,58	64.500,00	0,00	<b>68.955,34</b>	4.455,34	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	187.437,67	143.317,00	0,00	<b>674.706,00</b>	531.389,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	219.735,00	219.735,00	0,00	<b>219.735,00</b>	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.927.356,05</b>	<b>12.040.932,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.989.227,65</b>	<b>-9.051.704,35</b>	<b>0,00</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-52.023,31	-1.753.575,31	-999.127,31	<b>-6.903,54</b>	1.746.671,77	-1.052.270,79
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.523.161,17	-30.438.582,00	-31.777,00	<b>-5.446.198,78</b>	24.992.383,22	-1.321.490,74
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.963.284,78	-13.851.833,88	-7.745.615,88	<b>-6.198.467,37</b>	7.653.366,51	-1.756.153,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.538.469,26</b>	<b>-46.043.991,19</b>	<b>-8.776.520,19</b>	<b>-11.651.569,69</b>	<b>34.392.421,50</b>	<b>-4.129.914,53</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.611.113,21</b>	<b>-34.003.059,19</b>	<b>-8.776.520,19</b>	<b>-8.662.342,04</b>	<b>25.340.717,15</b>	<b>-4.129.914,53</b>

# Teilfinanzrechnung

56

Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	250.000,00	0,00	0,00	-250.000,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	80.000,00	0,00	0,00	-80.000,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>330.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.000,00</b>	<b>-324.000,00</b>	<b>0,00</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-720.000,00	-20.000,00	0,00	720.000,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-317.472,08	-21.198.237,73	-396.442,73	<b>-332.400,03</b>	20.865.837,70	-2.077.879,20
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-304.764,55	-52.432,96	-52.432,96	<b>-2.270.436,61</b>	-2.218.003,65	-152.432,96
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-622.236,63</b>	<b>-21.970.670,69</b>	<b>-468.875,69</b>	<b>-2.602.836,64</b>	<b>19.367.834,05</b>	<b>-2.230.312,16</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-622.236,63</b>	<b>-21.640.670,69</b>	<b>-468.875,69</b>	<b>-2.596.836,64</b>	<b>19.043.834,05</b>	<b>-2.230.312,16</b>

# Teilfinanzrechnung

57

Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-50.250,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-452.942,99	-1.692.663,73	-718.213,73	<b>-478.257,91</b>	1.214.405,82	-332.736,07
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-261.910,27	-716.666,14	-92.747,14	<b>-201.145,16</b>	515.520,98	-145.480,11
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-9.053.814,00	-26.267.796,12	-4.835.296,12	<b>-12.874.586,45</b>	13.393.209,67	-2.090.480,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.818.917,28</b>	<b>-28.677.125,99</b>	<b>-5.646.256,99</b>	<b>-13.553.989,52</b>	<b>15.123.136,47</b>	<b>-2.568.696,18</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.818.917,28</b>	<b>-28.677.125,99</b>	<b>-5.646.256,99</b>	<b>-13.553.989,52</b>	<b>15.123.136,47</b>	<b>-2.568.696,18</b>

# Teilfinanzrechnung

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	62.598.880,68	63.350.000,00	0,00	<b>63.352.235,50</b>	2.235,50	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>62.598.880,68</b>	<b>63.350.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>63.352.235,50</b>	<b>2.235,50</b>	<b>0,00</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>62.598.880,68</b>	<b>63.350.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>63.352.235,50</b>	<b>2.235,50</b>	<b>0,00</b>

# Teilfinanzrechnung

70

Stiftungen

Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	davon Ermäch- tigungsübertra- gungen aus dem Vorjahr 2023	Jahresergebnis 2024	Jahresergebnis ./. Fortgeschrie- bener Ansatz Vergleich 2024	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr 2025
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	525.000,00	0,00	0,00	<b>507.500,00</b>	507.500,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	63.888,89	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.651.216,05	0,00	0,00	<b>2.513.989,97</b>	2.513.989,97	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	67.500,00	0,00	0,00	<b>17.500,00</b>	17.500,00	0,00
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.307.604,94</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.038.989,97</b>	<b>3.038.989,97</b>	<b>0,00</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.066,49	-15.034,00	0,00	<b>-20.436,19</b>	-5.402,19	-8.400,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-2.437.819,49	-1.025.299,64	-1.025.299,64	<b>-5.100.434,79</b>	-4.075.135,15	-878.045,33
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.441.885,98</b>	<b>-1.040.333,64</b>	<b>-1.025.299,64</b>	<b>-5.120.870,98</b>	<b>-4.080.537,34</b>	<b>-886.445,33</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-134.281,04</b>	<b>-1.040.333,64</b>	<b>-1.025.299,64</b>	<b>-2.081.881,01</b>	<b>-1.041.547,37</b>	<b>-886.445,33</b>

## SONDERHAUSHALTE

ANTON UND KATHARINA KIPPENBERG-STIFTUNG

DR. GÜNTER LONTZEN STIFTUNG

DR. JÜRGEN TRAUTVETTER UND DR. HERMANN

BRÜCKNER STIFTUNG

GISELA UND DIETER SCHNELLE STIFTUNG

JOHANNA EY FOUNDATION

Anton und Katharina Kippenberg - Stiftung

Schlussbilanz 31.12.2024  
(Angaben in Euro)

Aktiva		Passiva	
<b>1 Anlagevermögen</b>	<b>57.002.134,45</b>	<b>1 Eigenkapital</b>	<b>50.924.732,30</b>
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	davon Allgemeine Rücklage	<b>51.061.509,16</b>
<b>1.2 Sachanlagen</b>	<b>57.002.134,45</b>	davon Jahresüberschuss	<b>-136.776,86</b>
<b>1.3 Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>2 Sonderposten</b>	<b>6.242.532,80</b>
<b>2 Umlaufvermögen</b>	<b>165.432,75</b>	<b>3 Rückstellungen</b>	<b>0,00</b>
<b>3 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>4 Verbindlichkeiten</b>	<b>302,10</b>
		<b>5 Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>57.167.567,20</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>57.167.567,20</b>

Ergebnisrechnung 31.12.2024 (Angaben in Euro)	Jahresergebnis		Jahresergebnis		Vergleich 2024 Jahresergebnis ./. fortgeschriebener Haushaltsansatz
	2023	fortgeschriebener Haushaltsansatz 2024	2024	2024	
= Ordentliche Erträge	166.750,98	62.844,00	<b>19.063,40</b>	-43.780,60	
= Ordentliche Aufwendungen	56.619,76	-396.754,09	<b>155.840,26</b>	552.594,35	
= <b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>110.131,22</b>	<b>-333.910,09</b>	<b>-136.776,86</b>	197.133,23	
+ Finanzerträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	
= <b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>110.131,22</b>	<b>-333.910,09</b>	<b>-136.776,86</b>	197.133,23	
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	
= <b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
= <b>Jahresergebnis</b>	<b>110.131,22</b>	<b>-333.910,09</b>	<b>-136.776,86</b>	197.133,23	

Finanzrechnung 31.12.2024 (Angaben in Euro)	Jahresergebnis		Jahresergebnis		Vergleich 2024 Jahresergebnis ./. fortgeschriebener Haushaltsansatz
	2023	fortgeschriebener Haushaltsansatz 2024	2024	2024	
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	181.514,39	62.844,00	<b>1.937,15</b>	-60.906,85	
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.499,04	-375.948,17	<b>138.119,63</b>	514.067,80	
= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>140.015,35</b>	<b>-313.104,17</b>	<b>-136.182,48</b>	176.921,69	
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.806,94	0,00	<b>106.176,00</b>	106.176,00	
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	155.417,80	0,00	<b>141.161,08</b>	141.161,08	
= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-131.610,86</b>	<b>0,00</b>	<b>-34.985,08</b>	-34.985,08	
= <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>8.404,49</b>	<b>-313.104,17</b>	<b>-171.167,56</b>	141.936,61	
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	8.404,49	-313.104,17	<b>-171.167,56</b>	141.936,61	
+ Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln	301.450,05	36.685,00	<b>309.854,54</b>	273.169,54	
= <b>Liquide Mittel</b>	<b>309.854,54</b>	<b>-276.419,17</b>	<b>138.686,98</b>	415.106,15	

Dr. Günter Lontzen Stiftung

Schlussbilanz 31.12.2024  
(Angaben in Euro)

Aktiva		Passiva	
<b>1 Anlagevermögen</b>	<b>2.978.348,40</b>	<b>1 Eigenkapital</b>	<b>3.320.491,68</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	davon Allgemeine Rücklage	2.472.774,13
1.2 Sachanlagen	68.750,00	davon freie Rücklage	439.649,71
1.3 Finanzanlagen	2.909.598,40	davon zweckgebundene Rücklage	427.598,52
2 Umlaufvermögen	342.143,28	davon Jahresüberschuss	-19.530,68
3 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	<b>2 Sonderposten</b>	<b>0,00</b>
		<b>3 Rückstellungen</b>	<b>0,00</b>
		<b>4 Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>
		<b>5 Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.320.491,68</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>3.320.491,68</b>

Ergebnisrechnung 31.12.2024 (Angaben in Euro)	Jahresergebnis		Jahresergebnis		Vergleich 2024 Jahresergebnis ./. fortgeschriebener Haushaltsansatz
	2023	fortgeschriebener Haushaltsansatz 2024	2024	2024	
= Ordentliche Erträge	56.504,30	0,00	<b>61.196,05</b>	61.196,05	
= Ordentliche Aufwendungen	74.760,46	47.600,00	<b>135.376,63</b>	87.776,63	
= <b>Ordentliches Ergebnis</b>	-18.256,16	-47.600,00	<b>-74.180,58</b>	-26.580,58	
+ Finanzerträge	46.574,11	47.600,00	<b>54.649,90</b>	7.049,90	
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.539,58	0,00	<b>0,00</b>	0,00	
= <b>Finanzergebnis</b>	42.034,53	47.600,00	<b>54.649,90</b>	7.049,90	
= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	23.778,37	0,00	<b>-19.530,68</b>	-19.530,68	
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	
= <b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	
= <b>Jahresergebnis</b>	23.778,37	0,00	<b>-19.530,68</b>	-19.530,68	

Finanzrechnung 31.12.2024 (Angaben in Euro)	Jahresergebnis		Jahresergebnis		Vergleich 2024 Jahresergebnis ./. fortgeschriebener Haushaltsansatz
	2023	fortgeschriebener Haushaltsansatz 2024	2024	2024	
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.021,10	47.600,00	<b>55.412,38</b>	7.812,38	
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.622,88	14.436,00	<b>37.640,25</b>	23.204,25	
= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	29.398,22	33.164,00	<b>17.772,13</b>	-15.391,87	
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.084.255,00	0,00	<b>585.115,67</b>	585.115,67	
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.102.690,69	10.300,00	<b>727.546,17</b>	717.246,17	
= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	-18.435,69	-10.300,00	<b>-142.430,50</b>	-132.130,50	
= <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	10.962,53	22.864,00	<b>-124.658,37</b>	-147.522,37	
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	22.864,00	<b>0,00</b>	-22.864,00	
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	10.962,53	22.864,00	<b>-124.658,37</b>	-147.522,37	
+ Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln	416.002,00	53.731,00	<b>426.964,53</b>	373.233,53	
= <b>Liquide Mittel</b>	426.964,53	76.595,00	<b>302.306,16</b>	225.711,16	

Dr. Jürgen Trautvetter und Dr. Hermann Brückner Stiftung

Schlussbilanz 31.12.2024  
(Angaben in Euro)

Aktiva		Passiva	
<b>1 ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>414.178,43</b>	<b>1 EIGENKAPITAL</b>	<b>430.532,08</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	davon Allgemeine Rücklage	400.724,95
1.2 Sachanlagen	14.678,23	davon freie Rücklage	7.467,32
1.3 Finanzanlagen	399.500,20	davon zweckgebundene Rücklage	16.395,73
<b>2 UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>16.353,65</b>	davon Jahresüberschuss	5.944,08
<b>3 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>0,00</b>	<b>2 SONDERPOSTEN</b>	<b>0,00</b>
		<b>3 RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>0,00</b>
		<b>4 VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>0,00</b>
		<b>5 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>430.532,08</b>	<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>430.532,08</b>

Ergebnisrechnung 31.12.2024 (Angaben in Euro)	Jahresergebnis	fortgeschriebener Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Vergleich 2024 Jahresergebnis ./. fortgeschriebener Haushaltsansatz
	2023	2024	2024	
= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	3.904,38	3.904,38
= Ordentliche Aufwendungen	15.038,58	1.830,00	83,30	-1.746,70
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-15.038,58</b>	<b>-1.830,00</b>	<b>3.821,08</b>	<b>5.651,08</b>
+ Finanzerträge	6.247,52	1.830,00	2.123,00	293,00
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	162,22	0,00	0,00	0,00
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>6.085,30</b>	<b>1.830,00</b>	<b>2.123,00</b>	<b>293,00</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.953,28</b>	<b>0,00</b>	<b>5.944,08</b>	<b>5.944,08</b>
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-8.953,28</b>	<b>0,00</b>	<b>5.944,08</b>	<b>5.944,08</b>

Finanzrechnung 31.12.2024 (Angaben in Euro)	Jahresergebnis	fortgeschriebener Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Vergleich 2024 Jahresergebnis ./. fortgeschriebener Haushaltsansatz
	2023	2024	2024	
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.519,43	1.830,00	6.896,52	5.066,52
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	248,07	1.220,00	83,30	-1.136,70
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.271,36</b>	<b>610,00</b>	<b>6.813,22</b>	<b>6.203,22</b>
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000,00	0,00	32.271,12	32.271,12
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93.678,52	0,00	29.080,42	29.080,42
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-63.678,52</b>	<b>0,00</b>	<b>3.190,70</b>	<b>3.190,70</b>
<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-60.407,16</b>	<b>610,00</b>	<b>10.003,92</b>	<b>9.393,92</b>
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-60.407,16	610,00	10.003,92	9.393,92
+ Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln	66.756,89	3.326,00	6.349,73	3.023,73
<b>= Liquide Mittel</b>	<b>6.349,73</b>	<b>3.936,00</b>	<b>16.353,65</b>	<b>12.417,65</b>

Der Sonderhaushalt wird ab 2025 nicht mehr von der Landeshauptstadt Düsseldorf verwaltet. Die dargestellten Werte bilden den Stand zum Zeitpunkt der Übertragung des Vermögens ab.

Gisela und Dieter Schnelle Stiftung

Schlussbilanz 31.12.2024  
(Angaben in Euro)

Aktiva		Passiva	
<b>1 ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>871.614,11</b>	<b>1 EIGENKAPITAL</b>	<b>1.179.450,03</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	davon Allgemeine Rücklage	1.148.356,33
1.2 Sachanlagen	0,00	davon freie Rücklage	12.852,59
1.3 Finanzanlagen	871.614,11	davon zweckgebundene Rücklage	14.555,61
<b>2 UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>550.511,61</b>	davon Jahresüberschuss	3.685,50
<b>3 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>0,00</b>	<b>2 SONDERPOSTEN</b>	<b>0,00</b>
		<b>3 RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>0,00</b>
		<b>4 VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>242.675,69</b>
		<b>5 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>1.422.125,72</b>	<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>1.422.125,72</b>

Ergebnisrechnung 31.12.2024 (Angaben in Euro)	Jahresergebnis		Jahresergebnis		Vergleich 2024 Jahresergebnis ./. fortgeschriebener Haushaltsansatz
	2023	fortgeschriebener Haushaltsansatz 2024	2024	2024	
= Ordentliche Erträge	94.315,51	0,00	10.844,29	10.844,29	
= Ordentliche Aufwendungen	16.083,30	1.830,00	21.333,67	19.503,67	
= <b>Ordentliches Ergebnis</b>	78.232,21	-1.830,00	-10.489,38	-8.659,38	
+ Finanzerträge	15.158,31	1.830,00	15.206,93	13.376,93	
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.409,08	0,00	1.032,05	1.032,05	
= <b>Finanzergebnis</b>	13.749,23	1.830,00	14.174,88	12.344,88	
= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	91.981,44	0,00	3.685,50	3.685,50	
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
= <b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	
= <b>Jahresergebnis</b>	91.981,44	0,00	3.685,50	3.685,50	

Finanzrechnung 31.12.2024 (Angaben in Euro)	Jahresergebnis		Jahresergebnis		Vergleich 2024 Jahresergebnis ./. fortgeschriebener Haushaltsansatz
	2023	fortgeschriebener Haushaltsansatz 2024	2024	2024	
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.144,30	1.830,00	13.458,72	11.628,72	
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.492,38	1.330,00	10.840,48	9.510,48	
= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	-2.348,08	500,00	2.618,24	2.118,24	
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	129.391,88	0,00	460.081,03	460.081,03	
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	262.644,95	0,00	281.222,69	281.222,69	
= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	-133.253,07	0,00	178.858,34	178.858,34	
= <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	-135.601,15	500,00	181.476,58	180.976,58	
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	500,00	0,00	-500,00	
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-135.601,15	500,00	181.476,58	180.976,58	
+ Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln	159.044,14	736,00	23.442,99	22.706,99	
= <b>Liquide Mittel</b>	23.442,99	1.236,00	204.919,57	203.683,57	

Johanna Ey Foundation

Schlussbilanz 31.12.2024  
(Angaben in Euro)

Aktiva		Passiva	
<b>1 Anlagevermögen</b>	<b>25.862,34</b>	<b>1 Eigenkapital</b>	<b>36.465,61</b>
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	davon Allgemeine Rücklage	<b>17.775,75</b>
<b>1.2 Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	davon freie Rücklage	<b>0,00</b>
<b>1.3 Finanzanlagen</b>	<b>25.862,34</b>	davon zweckgebundene Rücklage	<b>0,00</b>
<b>2 Umlaufvermögen</b>	<b>10.603,27</b>	davon Jahresüberschuss	<b>18.689,86</b>
<b>3 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>2 Sonderposten</b>	<b>0,00</b>
		<b>3 Rückstellungen</b>	<b>0,00</b>
		<b>4 Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>
		<b>5 Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>36.465,61</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>36.465,61</b>

Ergebnisrechnung 31.12.2024 (Angaben in Euro)	Jahresergebnis		fortgeschriebener Haushaltsansatz		Vergleich 2024 Jahresergebnis ./. fortgeschriebener Haushaltsansatz
	2023	2024	2024	2024	
= Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	41.443,68	41.443,68
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	24.523,82	24.523,82
= <b>Ordentliches Ergebnis</b>	0,00	0,00	0,00	16.919,86	16.919,86
+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	1.770,00	1.770,00
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= <b>Finanzergebnis</b>	0,00	0,00	0,00	1.770,00	1.770,00
= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	18.689,86	18.689,86
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= <b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= <b>Jahresergebnis</b>	0,00	0,00	0,00	18.689,86	18.689,86

Finanzrechnung 31.12.2024 (Angaben in Euro)	Jahresergebnis		fortgeschriebener Haushaltsansatz		Vergleich 2024 Jahresergebnis ./. fortgeschriebener Haushaltsansatz
	2023	2024	2024	2024	
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	35.127,09	35.127,09
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	24.523,82	24.523,82
= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	10.603,27	10.603,27
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	979.443,65	979.443,65
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	979.443,65	979.443,65
= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	0,00	0,00	0,00	10.603,27	10.603,27
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	10.603,27	10.603,27
+ Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= <b>Liquide Mittel</b>	0,00	0,00	0,00	10.603,27	10.603,27